



The next dimension of Locking System Management

AXM Lite

Handbuch

12.02.2025





2/397

Inhaltsverzeichnis

1.	Allge	meine S	icherheitshinweise	. 8
2.	Produ	uktspezi [.]	fische Sicherheitshinweise	. 9
3.	Bede	utung de	er Textformatierung	10
4.	Besti	mmungs	sgemäße Verwendung	. 11
5.	Allge	mein		12
6.	Inforr	nationei	n zum Datenschutz	13
	6.1	IT-Grun 6.1.1 6.1.2	dschutz Welchen Schutzbedarf haben die im System verarbeiteten Daten? Welche Anforderungen an die IT-Infrastruktur sind empfohlen?	. 13
	6.2	Verschl 6.2.1 6.2.2 6.2.3	üsselungSind die Daten im System 3060 verschlüsselt? Welche Daten werden dabei verschlüsselt? Sind die Übertragungswege z.B. per Funk auch verschlüsselt?	. 13 . 14
	6.3	Datenso 6.3.1	chutzkonformes Arbeiten nach DSGVO Welche personenbezogenen Daten werden in der Software gespeichert?	
		6.3.2	Zu welchem Zweck werden personenbezogene Daten in der Software gespeichert?	
		6.3.3	Wie lange werden personenbezogene Daten in der Software gespeichert?	. 15
		6.3.4 6.3.5	Kann das Leserecht von Zutrittslisten zusätzlich gesichert werden? Sind personenbezogene Daten in der Software vor dem Zugriff Dritter geschützt?	
		6.3.6	Können die gespeicherten Daten als Kopie zur Verfügung gestellt werden?	
		6.3.7	Können personenbezogene Daten aus der Software gelöscht werden?	
7.	Funkt	ionsum	fang AXM Lite	17
8.	Syste	mvorau	ssetzungen	18
9.	Versi	onshinw	eise	19
	9.1	Version	1.0.2306.1402	19
	9.2	Version	1.0.2205.2402	19
	9.3	Version	1.0.2401.0501	19
	9.4	Version	1.0.2402.2701	19
	9.5	Version	1.0.2502.0602	20
10.	Instal	lation		21
	10.1	AXM als	s Administrator ausführen (empfohlen)	22

AXM Lite (Handbuch)

	10.2	AXM aktualisieren	25
11.	Erste	Schritte nach der Installation	27
	11.1	Best Practice: Schließanlage aufbauen	29
	11.2	Best Practice: Schutz der Datenbank	30
12.	Regis	strierung	31
13.	Aufba	au der AXM	35
	13.1	Sortieren und Filtern	38
	13.2	Assistenten	41
	13.3	Mehrere Möglichkeiten, gleiches Ergebnis	41
	13.4	Globale Suche	42
	13.5	Effizienter arbeiten mit der AXM	43
		13.5.1 Tab-Bedienung	
		13.5.2 Hotkeys	
		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
14.	Orgai	nisationsstruktur	
	14.1	Berechtigungsgruppen erstellen	45
	14.2	Zeitplan erstellen	46
	14.3	Zeitgruppe erstellen	50
	14.4	Zeitgruppe löschen	54
	14.5	Zeitpläne löschen	57
	14.6	Zeitumschaltung erstellen	59
	14.7	Feiertage erstellen und bearbeiten	62
	14.8	Feiertagslisten erstellen und bearbeiten	66
	14.9	Standort erstellen	70
	14.10	Gebäude erstellen und zu Standort zuweisen	73
	14.11	Hashtag erstellen	75
15.	Perso	onen und Identmedien	78
	15.1	Identmedien erstellen	
		15.1.1 Transponder und Karten erstellen	
		15.1.2 PinCode-Tastaturen erstellen15.1.3 Spezielle Identmedien erstellen	
	15.2	Identmedium duplizieren (inkl. Berechtigungen und Einstellungen)	
	15.2	Identmedium löschen	
	13.3	15.3.1 Transponder/Karte löschen	
		15.3.2 PIN löschen (PinCode-Tastatur AX)	
	15.4	Identmedium doppelt so lange öffnen lassen	102

16.

15.5		Identmedium alle Schließungen stummschalten	
	15.5.1	Für einen Transponder oder eine Karte alle Schließungen stummschalte	
15.6	Zugäng	ge durch Identmedium mitschreiben lassen (Begehungsliste)	
15.7	Berech	tigungen des Identmediums auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitgrup	ope)
15.8		nedium einmalig an bestimmten Zeitpunkten aktivieren oder deaktivieren (
13.0		gs- und Verfallsdatum)	
15.9	Defekt	e Identmedien behandeln	
	15.9.1	Instandsetzen/neu synchronisieren	
	15.9.2 15.9.3	Zurücksetzen und austauschenLöschen und austauschen	
	15.9.5	Außer Betrieb nehmen und in Projekt lassen	
	15.9.5	Außer Betrieb nehmen und aus Projekt löschen	
15.10	Verges	senes Identmedium temporär duplizieren	142
		Vergessenen Transponder oder vergessene Karte temporär duplizieren	
15.11	Verlore	enes/gestohlenes Identmedium dauerhaft sperren	
	15.11.1	Verlorenen/gestohlenen Transponder/Karte dauerhaft sperren und aust schen	
	15.11.2	Verlorene/gestohlene PinCode-Tastatur dauerhaft sperren	
15.12	Zurück	gegebenes Identmedium vermerken und zurücksetzen (wieder ins Inventa	ar)
	15.12.1	Zurückgegebenen Transponder/Karte vermerken und zurücksetzen (wie ins Inventar)	
15.13	Identm	nediums-Verwaltungsaufgaben planen und nachverfolgen	161
		Ausgabedatum notieren	
		Batteriewechsel planen und protokollieren	
1E 1/		Rückgabe planen und protokollieren	
15.14		nedium oder Schließung in der Matrix wiederfinden	
15.15	15.15.1	nedien als Liste exportieren Transponder/Karten als Liste exportieren	
		PINs und PinCode-Tastaturen als Liste exportieren	
15.16		nummer und/oder TID eines Identmediums einsehen	
	15.16.1	Seriennummer und TID eines Transponders/Karte einsehen	177
	15.16.2	Seriennummer einer PinCode-Tastatur einsehen	179
15.17	PIN-Lä	nge einstellen (PinCode AX)	180
15.18	PIN än	dern (PinCode AX)	183
Türer	und Sc	chließungen	186
16.1	Schließ	Bung erstellen	186
16.2	Schlief	Bung duplizieren (inkl. Berechtigungen und Einstellungen)	195

	16.3	Schließ	ung löschen	197
		16.3.1	Einzelne Schließung über die Matrix löschen	
		16.3.2	Mehrere Schließungen über den Tab löschen	
	16.4	Schließ	ungstyp nachträglich ändern	201
	16.5		e Schließungen behandeln	
		16.5.1	Neu synchronisieren (Instandsetzen)	
		16.5.2 16.5.3	Zurücksetzen und austauschen	
		16.5.4	Zurücksetzen	
		16.5.5	Bereinigen (nur in Datenbank zurücksetzen / Software-Reset)	
	16.6	Schließ	ungen zu Gebäuden/Standorten zuordnen	222
	16.7	Berecht	tigungen an Schließungen auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitplan)	. 224
	16.8	Schließ	ungen mit Zeitumschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln	. 226
	16.9	Zugäng	e durch Schließung protokollieren lassen (Zutrittsliste)	232
	16.10	Schließ	ung länger, kürzer oder dauerhaft öffnen lassen	. 234
	16.11	Leserei	chweite der Schließung begrenzen (Nahbereichsmodus)	. 236
	16.12	Schließ	ung stummschalten (für Batteriewarnungen und Programmierungen)	237
	16.13	Aktivier	ungs- und Verfallsdatum von Identmedien ignorieren	. 239
	16.14	Türübei	rwachung (DoorMonitoring) einrichten	. 240
		16.14.1	DoorMonitoring für Schließzylinder einrichten	241
	16.15		Relais-Einstellungen ändern	
		16.15.1	Interne und externe Antenne gleichzeitig verwenden	
			Ausgänge invertieren	
			Signalisierung ändern	
	16.16		ungs-Verwaltungsaufgaben planen und nachverfolgen	
			Einbau-, Austausch- oder Ausbaudatum notieren	
		16.16.2	Batteriewechsel planen und protokollieren	257
	16.17	Schließ	ungen als Liste exportieren	. 259
17.	Bered	htigung	en	. 262
	17.1	Einzelne	e Berechtigungen ändern (Kreuz)	. 262
	17.2	Viele Be	erechtigungen ändern (an Identmedien und/oder Schließungen)	. 263
		17.2.1	Alle zulassen oder alle sperren	
		17.2.2	Berechtigungsgruppen	
		17.2.3	Berechtigungen zeitlich steuern (Zeitpläne)	
	17.3	Bedeut	ung der Berechtigungskreuze in der Matrix	. 285
18.	Schli		en	
	18.1	Schließ	anlagenpasswort ändern	. 286

AXM Lite (Handbuch)

	18.2	Übergr	eifende Schließebene verwenden	291
		18.2.1	Übergreifende Schließebene erstellen	291
		18.2.2	Transponder für übergreifende Schließebene erstellen	
		18.2.3	Transponder mit übergreifender Schließebene berechtigen	298
19.	Synch	nronisie	rung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität	301
	19.1	Schließ	Bung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)	
		19.1.1	Schließungsausstattung und -zustand anzeigen	
		19.1.2	Zutrittsliste einer Schließung anzeigen und exportieren	
	19.2	Unbek	annte Schließung erkennen	309
	19.3	Schließ	Bung zurücksetzen	311
	19.4		nedium synchronisieren	
		19.4.1	Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)	315
	19.5		anntes Identmedium erkennen	
		19.5.1	Unbekannte Transponder/Karten erkennen	
		19.5.2	Unbekannte PinCode-Tastatur erkennen	
	19.6		nedien zurücksetzen	
		19.6.1 19.6.2	Transponder/Karten zurücksetzenPinCode-Tastatur zurücksetzen	
	19.7		chlossene/unterstützte Programmiergeräte anzeigen	
20.			elle AXM-Oberfläche	
	20.1	Türen ı	und Personen in der Matrix vertauschen (transponieren)	333
	20.2	Spalte	n und Zeilen in der Matrix hervorheben (Fadenkreuz aktivieren/deakt	
	20.3	Klick fi	ir Berechtigungen ändern	
			vierte und defekte Identmedien ausblenden	
	20.5	·	n/Zeilen in der Matrix einblenden oder ausblenden	
	20.6	Zutritts	sliste/Begehungsliste während der Synchronisierung auslesen	340
	20.7	Anzahl	der Einträge der Zutrittsliste in der Datenbank begrenzen	341
	20.8	Tabs p	innen	342
	20.9	Autom	atische Nummerierung ändern	344
	20.10	Sprach	ne ändern	346
	20.11	Erzeug	te Berichte nicht automatisch öffnen	347
21.	Admii	nistrativ	ve Aufgaben	349
	21.1	Backup	o erstellen	349
	21.2	Backup	o wiederherstellen	352
	21.3	Fehler-	-Protokolle exportieren	353
	21.4		nsnummer und Lizenzschlüssel der installierten AXM anzeigen	

	21.5	Benutzer-Management	356
		21.5.1 Benutzerkennwort ändern	356
		21.5.2 Kennwortsicherheit erhöhen	358
22.	Statis	stiken und Protokolle	361
	22.1	Zutrittsliste einer Schließung anzeigen und exportieren	361
	22.2	Begehungsliste für Transponder/Karten anzeigen und exportiere	en 363
	22.3	Türen anzeigen, an denen ein bestimmtes Identmedium berecht	igt ist 365
	22.4	Identmedien anzeigen, die an einer bestimmten Tür berechtigt s	ind366
	22.5	Ausstattungsmerkmale einer Schließung anzeigen	367
	22.6	Statistiken und Warnungen anzeigen (Dashboard)	368
	22.7	Aktivitäten an der Datenbank nachverfolgen (Protokoll)	
		22.7.1 Archivierungsdauer des Protokolls einstellen	371
23.	Hinte	rgrundwissen und Erklärungen	373
	23.1	Identmedien, Schließungen und der Schließplan	373
	23.2	"Einkuppeln", "Öffnen", "Verriegeln" usw	375
	23.3	Synchronisierung von Datenbank und Realität	377
	23.4	Begehungs- und Zutrittslisten	378
	23.5	Zeitmanagement	379
		23.5.1 Zeitgruppen und Zeitpläne	
		23.5.2 Zeitumschaltungen	
	23.6	Berechtigungsgruppen	392
	23.7	Verwendete Passwörter	392
	23.8	Gebäude und Standorte	393
	23.9	Hashtags	394
	23.10	DoorMonitoring	
		23.10.1 Mögliche DoorMonitoring-Zustände Schließzylinder	
		23.10.2 Mögliche DoorMonitoring-Zustände SmartHandle	
		23.10.3 Mögliche DoorMonitoring-Zustände SmartRelais 3	
24.	Hilfe	und weitere Informationen	396

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Signalwort: Mögliche unmittelbare Auswirkungen bei Nichtbeachtung

WARNUNG: Tod oder schwere Verletzung (möglich, aber unwahrscheinlich)

ACHTUNG: Sachschäden oder Fehlfunktionen

HINWEIS: Geringe oder keine



WARNUNG

Versperrter Zugang

Durch fehlerhaft montierte und/oder programmierte Komponenten kann der Zutritt durch eine Tür versperrt bleiben. Für Folgen eines versperrten Zutritts wie Zugang zu verletzten oder gefährdeten Personen, Sachschäden oder anderen Schäden haftet die SimonsVoss Technologies GmbH nicht!

Versperrter Zugang durch Manipulation des Produkts

Wenn Sie das Produkt eigenmächtig verändern, dann können Fehlfunktionen auftreten und der Zugang durch eine Tür versperrt werden.

■ Verändern Sie das Produkt nur bei Bedarf und nur in der Dokumentation beschriebenen Art und Weise.



HINWEIS

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

SimonsVoss-Produkte sind ausschließlich für das Öffnen und Schließen von Türen und vergleichbaren Gegenständen bestimmt.

■ Verwenden Sie SimonsVoss-Produkte nicht für andere Zwecke.

Qualifikationen erforderlich

Die Installation und Inbetriebnahme setzt Fachkenntnisse voraus.

■ Nur geschultes Fachpersonal darf das Produkt installieren und in Betrieb nehmen.

Änderungen bzw. technische Weiterentwicklungen können nicht ausgeschlossen und ohne Ankündigung umgesetzt werden.

Die deutsche Sprachfassung ist die Originalbetriebsanleitung. Andere Sprachen (Abfassung in der Vertragssprache) sind Übersetzungen der Originalbetriebsanleitung.

Lesen Sie alle Anweisungen zur Installation, zum Einbau und zur Inbetriebnahme und befolgen Sie diese. Geben Sie diese Anweisungen und jegliche Anweisungen zur Wartung an den Benutzer weiter.

2. Produktspezifische Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Änderungen in der Schließanlage erst nach Synchronisierung wirksam

Wenn Sie die Schließanlage mit der AXM Lite bearbeiten, dann sind die Änderungen zunächst nur in Ihrer Datenbank gespeichert.

Ihre realen Komponenten erfahren von diesen Änderungen erst mit einer Synchronisierung.

- 1. Prüfen Sie die Komponenten in der Matrix regelmäßig auf Synchronisierungsbedarf (siehe *Aufbau der AXM* [* 35]).
- 2. Führen Sie insbesondere bei kritischen Vorfällen (z.B. Identmedium verloren) sofort nach der Reaktion auf den Vorfall eine Synchronisierung durch (siehe *Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität* [* 301]).



HINWEIS

Geöffnete Fenster nicht mit Alt+F4 schließen

Geöffnete Fenster im Vordergrund sperren die restliche AXM Lite für weitere Eingaben. Wenn Sie ein solches Fenster nicht ordnungsgemäß über die vorhandenen Schaltflächen schließen, sondern "hart" über Alt+F4, dann wird das Fenster zwar geschlossen, aber die restliche AXM Lite bleibt weiterhin ausgegraut. Sie sperren sich somit aus der AXM Lite aus.

Schließen Sie Fenster im Vordergrund nicht mit Alt+F4.

3. Bedeutung der Textformatierung

Diese Dokumentation verwendet Textformatierung und Gestaltungselemente, um das Verständnis zu erleichtern. Die Tabelle erklärt die Bedeutung möglicher Textformatierungen:

Beispiel	Schaltfläche
☑ Beispiel	Checkbox
☐ Beispiel	CHECKDOX
Beispiel	Option
[Beispiel]	Registerkarte/Tab
"Beispiel"	Name eines angezeigten Fensters
Beispiel	Obere Programmleiste
Beispiel	Eintrag in der ausgeklappten oberen Programmleiste
Beispiel	Kontexmenü-Eintrag
▼ Beispiel	Name eines Dropdown-Menüs
"Beispiel"	Auswahlmöglichkeit in einem Drop- down-Menü
"Beispiel"	Bereich
Beispiel	Feld
Beispiel	Name eines (Windows-)Dienstes
Beispiel	Befehle (z.B. Windows-CMD-Befehle)
Beispiel	Datenbank-Eintrag
[Beispiel]	MobileKey-Typauswahl

11/397

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der AX Manager Lite (AXM Lite) ist eine Software für die übersichtliche Schließanlagenverwaltung. Diese vereinfacht die Administration und Steuerung der Schließkomponenten und Berechtigungen im System 3060. Große und komplexe Schließanlagen können mithilfe der SQL-Datenbank einfach gepflegt werden.

5. Allgemein

Der AX-Manager, kurz AXM, tritt die Nachfolge der bewährten LSM an.

Eine völlig neue, intuitive und übersichtliche Bedienoberfläche erleichtert die Arbeit mit allen unterstützten Komponenten (siehe Funktionsumfang).

Neu in der AXM

Im Vergleich zur LSM bringt die AXM wesentliche Neuerungen:

- Microsoft SQL-Datenbank als weit verbeiteter Unterbau für Datenbanken
- Zukunftsfähige Bedienung durch Touchscreen-Optimierung
- **Einfaches** Arbeiten durch benutzerfreundliche Assistenten
- Berechtigungsgruppen: Sammelbecken für Identmedien und Schließungen. Alle enthaltenen Identmedien sind an allen enthaltenen Schließungen berechtigt.
- Alles im Blick: Globale Suche in der gesamten Software



Lite Edition

Mit der Lite Edition betreten wir nun die nächste Dimension der Schließanlagenverwaltung. Es handelt sich dabei um eine Edition mit ausgesuchten Funktionen und limitiertem Schließanlagenumfang (vg. LSM Starter Edition).

Ihnen stehen 20 Schließungen und 100 Transponder zur Verfügung.

13/397

6. Informationen zum Datenschutz

6.1 IT-Grundschutz

6.1.1 Welchen Schutzbedarf haben die im System verarbeiteten Daten?

Generell werden in der Software nur unkritische Daten mit sog. normalem Schutzbedarf verarbeitet und gespeichert. Also Daten, bei deren hypothetischem Verlust weder der Ruf einer Person noch das Image eines Unternehmens geschädigt wird. Auch ein hoher finanzieller Schaden ist nicht zu erwarten.

6.1.2 Welche Anforderungen an die IT-Infrastruktur sind empfohlen?

Daher ist der IT-Grundschutz laut Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) für eine SimonsVoss Schließanlage als Sicherheitskonzept ausreichend und gilt als empfohlene Mindestanforderung an Ihre IT-Infrastruktur.

6.2 Verschlüsselung

6.2.1 Sind die Daten im System 3060 verschlüsselt?

Ja. Innerhalb der systemeigenen Kommunikation sind Datenpakete End-to-End verschlüsselt. Es kommen mehrstufige Datenschutzmethoden zum Einsatz, welche wir in letzter Instanz mit Standard-Verschlüsselungsverfahren (AES, 3DES) sichern. Mit den neuesten Versionen unserer Produkte erhöhen Sie den Grad der Sicherheit, da diese stets dem aktuellen Stand der Technik entsprechen..



HINWEIS

Schließanlagenpasswort als Teil des Sicherheitskonzepts

Das von Ihnen vergebene Schließanlagenpasswort (nicht Benutzer) ist Teil des gesamten Sicherheitskonzepts. Mit einem komplexen Passwort erhöhen Sie automatisch auch die Schlüssellänge des verwendeten Verschlüsselungsverfahrens und somit die Sicherheit Ihrer Daten. Wir empfehlen dabei mindestens 12 Zeichen und die Verwendung von Ziffern, Klein-, Großund Sonderzeichen. Bitte verwahren Sie das Schließanlagenpasswort an einem sicheren Ort (z.B. Safe), zu dem nur befugte Personen Zugang haben.

6.2.2 Welche Daten werden dabei verschlüsselt?

Innerhalb der systemeigenen Kommunikation werden keine personenbezogene Daten verarbeitet, sondern mit Hilfe von Identifikationsnummern pseudonymisiert. Auch ohne Verschlüsselung ist keine Zuordnung zu einer realen Person möglich.

6.2.3 Sind die Übertragungswege z.B. per Funk auch verschlüsselt?

Nein. Dank der konsequenten End-to-End Verschlüsselung kann unsere sichere Kommunikation unabhängig vom Übertragungsweg erfolgen. Abgefangenen Daten können ohne den dazu passenden, geheimen Schlüssel nicht gelesen werden. Mit der End-to-End Verschlüsselung können systemeigene Übertragungswege ohne Leistungsverluste genutzt werden.

6.3 Datenschutzkonformes Arbeiten nach DSGVO

6.3.1 Welche personenbezogenen Daten werden in der Software gespeichert?

Es besteht die Möglichkeit folgende Daten einer Person in der Software zu speichern:

- Vorname
- Nachname*
- **#** Titel
- **#** Adresse
- **#** Telefon
- **■** E-Mail
- Personalnummer*
- **Benutzername**
- **#** Abteilung
- Ort/Gebäude
- **Eingestellt von/bis**
- **Geburtsdatum**
- ****** Kostenstelle
- **#** Foto

Davon sind nur Nachname und Personalnummer sogenannte *Pflichtfelder und bei der Verwendung der Software erforderlich.

Besonders sensible Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO werden nicht gespeichert.

15/397

6.3.2 Zu welchem Zweck werden personenbezogene Daten in der Software gespeichert?

Um die Funktionen einer elektronischen Schließanlage vollumfänglich nutzen zu können, ist es notwendig die verwendeten Identifikationsmedien (z. B. Transponder) einem bestimmten Nutzer (z. B. Mitarbeiter) zuordnen zu können.

6.3.3 Wie lange werden personenbezogene Daten in der Software gespeichert?

Die Daten werden mindestens über die Dauer der Inbesitznahme eines Identifikationsmediums innerhalb der Schließanlage gespeichert (z. B. Firmenzugehörigkeit).

Die Dauer der Speicherung von Daten (z. B. in Protokollen und Zutrittslisten) kann vom Schließanlagenverwalter verändert und an betriebliche Vorgaben angepasst werden.

6.3.4 Kann das Leserecht von Zutrittslisten zusätzlich gesichert werden?

Bei Verwendung der optionalen ZK-Funktion in unseren Schließkomponenten, kann der Zugriff auf die damit erhobenen Daten mit erhöhten Benutzerrechten ausgestattet werden.

Beispiel: Es wird ein separater Benutzer für den Betriebsrat angelegt. Nur dieser Benutzer erhält Leserechte auf die Zutrittslisten im Verdachtsfall. Zusätzlich kann dieser Benutzer mit einem geteilten Passwort geschützt werden. 2 oder mehr Personen des Betriebsrats ist jeweils nur ein Teil des Passworts bekannt.

6.3.5 Sind personenbezogene Daten in der Software vor dem Zugriff Dritter geschützt?

Grundsätzlich ist der Nutzer (Endkunde) der Schließanlage und der Software für die Verwaltung und Sicherstellung der Zugriffsrechte verantwortlich.

Im Schließsystem selbst, werden alle Daten über ein mehrstufiges Verschlüsselungsverfahren gesichert. Ein Öffnen der grafischen Benutzeroberfläche, um auf die Daten zugreifen zu können, ist ohne Passwort und entsprechende Benutzerrechte nicht möglich.

Eine automatische Übermittlung an Dritte, eine Nutzung oder Verarbeitung durch SimonsVoss findet im Rahmen des Geschäftsbetriebes nicht statt.

16/397

6.3.6 Können die gespeicherten Daten als Kopie zur Verfügung gestellt werden?

Alle gesammelten Daten zu einer betroffenen Person können (ab Version 3.4), entsprechende Benutzerrechte vorausgesetzt, per Exportfunktion als Kopie durch den Kunden (z.B. im Rahmen eines Audits) zur Verfügung gestellt werden. Dies ermöglicht dem Kunden die Erfüllung des Auskunftsrechts nach Art. 15 DSGVO Absatz 3.

6.3.7 Können personenbezogene Daten aus der Software gelöscht werden?

Personenbezogene Daten können durch den Kunden auf Verlangen einer betroffenen Person nach Art. 17 DSGVO aus der Software (ab Version 3.4 SP1) und der dazugehörigen Datenbank endgültig gelöscht werden.

7. Funktionsumfang AXM Lite



Projekte/Schließanlagen	Ein Projekt mit einer Schließanlage	
Benutzer	Ein Benutzer	
Anzahl Schließungen	20	
Anzahl Identmedien	100 (nur Transponder)	
	■ G2-Komponenten	
	■ AX-Komponenten	
	■ Digital Cylinder AX	
	■ Schließzylinder 3061	
	■ SmartHandle AX	
Unterstützte Schließungen und	■ SmartHandle 3062	
Identmedien	■ SmartRelais 3063 (G2)	
	■ SmartRelais 2 3063	
	■ Vorhängeschloss	
	■ Padlock AX	
	■ SmartLocker AX	
	■ Möbelschloss (G2)	
	CD.Starter.G2	
Programmiergeräte	■ SmartCD.G2/SmartCD2.G2	
	■ SmartStick AX	

Wenn Sie an die Grenze Ihrer Version stoßen, dann können Sie jederzeit upgraden.

8. Systemvoraussetzungen

AXM Lite

Betriebssystem	■ Windows 10■ Windows 11
Prozessor	1,44 GHz oder schneller (Intel, AMD) Keine Unterstützung von ARM-Pro- zessoren im System 3060
Arbeitsspeicher	4 GB oder mehr (empfohlen: 8 GB)
Freier Speicher	500 MB (physisch)
Display	■ 10 Zoll oder mehr■ 1280×768 oder mehr
.NET Framework	4.7
Unterstützte MS-SQL-Edition	SQL Server Express Local DB 2019

9. Versionshinweise

9.1 Version 1.0.2306.1402

Freigegeben am 14.06.2023

Verbesserungen

- 1. Funktion Verteilung von Sperr-ID und Batteriewarnung durch Quittungen
- 2. Optimierungen im gesamten Backup-Prozesses

Bugfixes

- 1. Korrektur Sollzustand Transponder bei Zuweisung zu Berechtigungsgruppen
- 2. Fehlerhafte Programmierbedarfe Duplizierter Transponder und geänderte Zeitsteuerung
- 3. Anzeige und Konfiguration Zylinder 3061 mit Tastersteuerung
- 4. Diverse Textkorrekturen
- 5. Anzeige und Konfiguration Zylinder 3061 mit Tastersteuerung

9.2 Version 1.0.2205.2402

Freigegeben am 05.01.2023

Verbesserungen

1. Unterstützung aller Weiterentwicklungen unserer AX-Komponenten (HP2)

Bugfixes

- 1. Korrektur bei der Anzeige von Zahlen in Fremdsprachen
- 2. Fehlerhafte Programmierbedarfe Änderung von Feiertagen
- 3. Korrektur der Batteriestatus-Anzeige

9.3 Version 1.0.2401.0501

Freigegeben am 05.01.2024

Bugfixes

1. Ablaufdatum 01.01.2024 entfernt

9.4 Version 1.0.2402.2701

Freigegeben am 01.03.2024

Verbesserungen

1. Unterstützung des neuen SmartHandle AX Advanced

9.5 Version 1.0.2502.0602

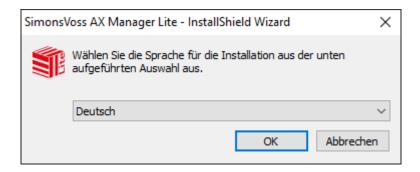
Freigegeben am 07.02.2025

Bugfixes

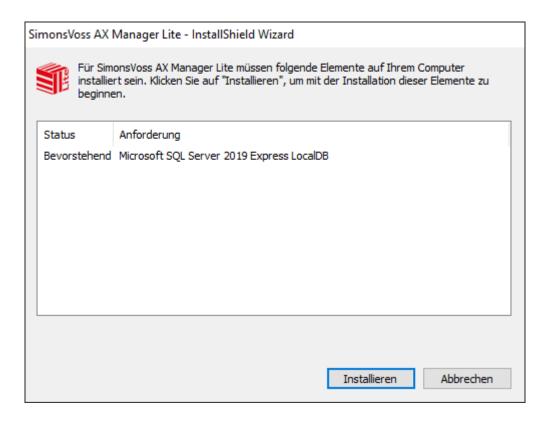
1. Ablaufdatum 01.02.2025 entfernt

10. Installation

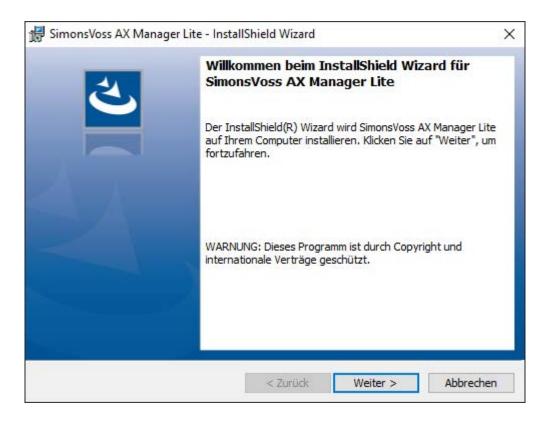
- ✓ Systemvoraussetzungen für die AXM Lite erfüllt (siehe Systemvoraussetzungen [▶ 18]).
- 1. Führen Sie die Setup-Datei aus.
 - → InstallShield Wizard öffnet sich.



- 2. Wählen Sie die Sprache aus, in der die AXM Lite installiert werden soll.
 - → Setup prüft, ob zusätzlich Software installiert werden muss.



- 3. Installieren Sie ggfs. die angezeigte zusätzliche Software.
 - → Setup der AXM Lite öffnet sich.



- 4. Folgen Sie dem Setup der AXM Lite.
- → AXM Lite ist installiert.

10.1 AXM als Administrator ausführen (empfohlen)

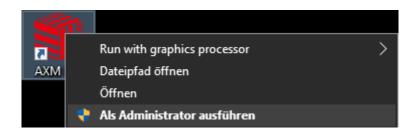
SimonsVoss empfiehlt Ihnen, die AXM Lite grundsätzlich als Administrator zu starten. Damit können mögliche Probleme aufgrund von fehlenden Zugriffs- und Schreibrechten von vornherein vermieden werden:

Manueller Start als Administrator

- ✓ AXM Lite installiert.
- ✓ Administratorrechte vorhanden.
- 1. Suchen Sie die Verknüpfung bzw. das Symbol der AXM Lite.



2. Öffnen Sie mit einem Rechtsklick auf die Verknüpfung das Kontextmenü. 3. Klicken Sie auf den Eintrag Als Administrator ausführen.



→ AXM Lite wird als Administrator ausgeführt.

Automatischer Start als Administrator

Das manuelle Starten als Administrator hat zwei Nachteile:

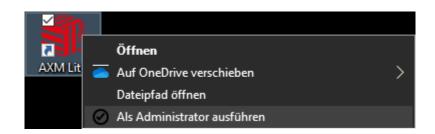
- **Unkomfortabel.**
- Sie könnten vergessen, die AXM Lite als Administrator zu starten.

Deshalb empfiehlt SimonsVoss, die Eigenschaften der Verknüpfung zur AXM Lite so einzustellen, dass die AXM Lite über diese Verknüpfung immer als Administrator ausgeführt wird.

- ✓ AXM Lite installiert.
- ✓ Administratorrechte vorhanden.
- 1. Suchen Sie die Verknüpfung bzw. das Symbol der AXM Lite.

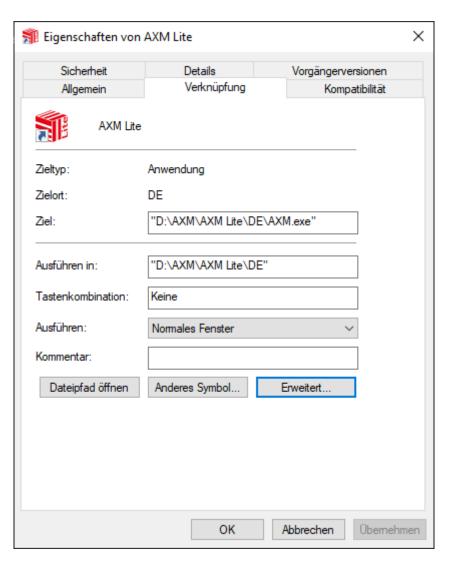


- 2. Öffnen Sie mit einem Rechtsklick auf die Verknüpfung das Kontextmenü
- 3. Klicken Sie auf den Eintrag Eigenschaften.

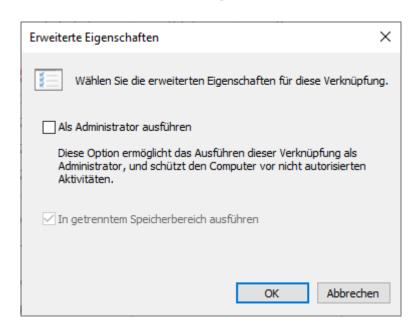


► Fenster "Eigenschaften von AXM ..." öffnet sich.

4. Wechseln Sie zum Tab [Verknüpfung].



- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert....
 - → Fenster "Erweiterte Eigenschaften" öffnet sich.



- 6. Aktivieren Sie die Checkbox 🔽 Als Administrator ausführen.
- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster "Erweiterte Eigenschaften" schließt sich.
- 8. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster "Eigenschaften von AXM ..." schließt sich.
- → Wenn Sie zukünftig die AXM Lite über diese Verknüpfung starten, dann wird die AXM Lite automatisch als Administrator ausgeführt.

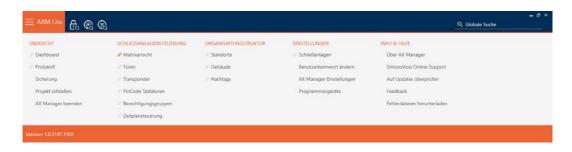
10.2 AXM aktualisieren

Mit der aktuellsten AXM Lite haben Sie die beste Software- und Hardwareunterstützung. Ihre AXM Lite prüft deshalb bei jedem Start, ob Updates vorhanden sind, und bietet diese auch gleich zur Installation an. Sichern Sie vor einem Update Ihre Datenbank (siehe *Backup erstellen* [* 349]).

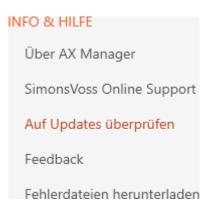
Um stattdessen die aktuell installierte Version Ihrer AXM Lite anzuzeigen siehe *Versionsnummer und Lizenzschlüssel der installierten AXM anzeigen* [• 354].

Natürlich können Sie auch manuell überprüfen, ob ein Update vorliegt und dieses installieren.

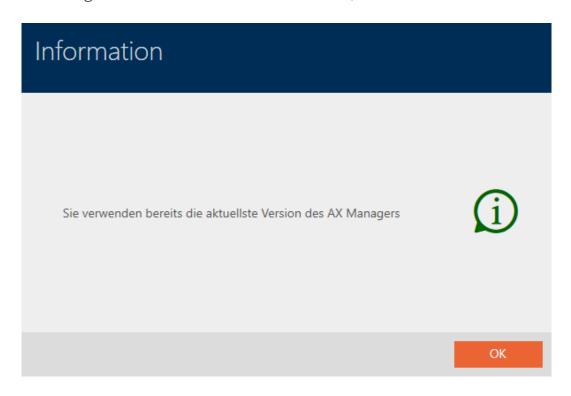
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Datenbank gesichert.
- 1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol = AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.



2. Klicken Sie in der Gruppe | INFO & HILFE | auf den Eintrag Auf Updates prüfen .

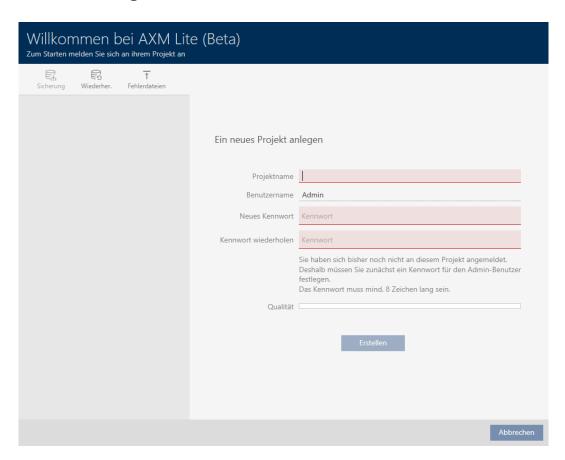


→ Falls ein Update vorhanden ist, wird dieses angezeigt und zur Installation angeboten. Falls Ihre AXM Lite aktuell ist, sehen Sie dieses Fenster:



11. Erste Schritte nach der Installation

Die AXM Lite begrüßt Sie nach der Installation mit der Anmeldemaske.



Sie sehen folgende Eingabefelder:

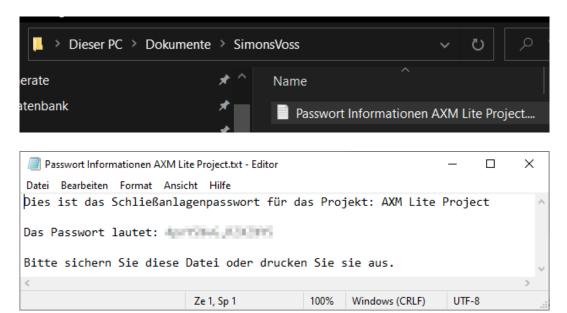
- **#** Projektname
- **Benutzername**
- Neues Kennwort
- **Kennwort** wiederholen
- 1. Geben Sie in das Feld *Projektname* einen Projektnamen ein.
- 2. Geben Sie in das Feld *Neues Kennwort* ein Kennwort mit mindestens 8 Zeichen ein, um Ihr Projekt zu schützen.
 - → Ein farbiger Balken zeigt Ihnen, wie sicher Ihr Kennwort ist.

Qualität -

- 3. Wiederholen Sie im Feld *Kennwort wiederholen* das eingegebene Kennwort.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Erstellen.
- → Neues Projekt ist erstellt.

Sie können das soeben erstellte Benutzerkennwort bei Bedarf ändern (siehe *Benutzerkennwort ändern* [* 356]).

Das erste Schließanlagenpasswort wird automatisch erzeugt und in einer Textdatei abgelegt (**Dokumente\SimonsVoss**).



Das Schließanlagenpasswort lässt sich ändern (siehe *Schließanlagenpasswort ändern* [▶ 286]).

ACHTUNG

Schließanlagenpasswort zugänglich und sicher aufbewahren

Das Schließanlagenpasswort ist das wichtigste Passwort überhaupt. Aus Sicherheitsgründen kann auch SimonsVoss keine Komponenten ohne Schließanlagenpasswort oder Backup zurücksetzen. Einen Generalschlüssel gibt es nicht.

Komponenten, zu denen kein Schließanlagenpasswort mehr bekannt oder über ein Backup wiederherstellbar ist, können nicht mehr programmiert werden. Sie müssen aufwendig aus Schlössern entfernt und entsorgt werden.

- 1. Stellen Sie sicher, dass das Schließanlagenpasswort jederzeit durch befugte Personen einsehbar und/oder zugänglich ist.
- 2. Berücksichtigen Sie dabei auch sowohl vorhersehbare Ereignisse (z.B. Schließanlagenverwalter geht in Rente) und unvorhersehbare Ereignisse (z.B. Schließanlagenverwalter kündigt).

Der erste Start der AXM Lite

Die AXM Lite bietet Ihnen jetzt nacheinander mehrere Assistenten an:

- 1. Schließung anlegen
- 2. Transponder anlegen



Mit diesen Assistenten können Sie direkt anfangen, Ihre Schließanlage aufzubauen und sich mit der Oberfläche der AXM Lite vertraut zu machen.

Erledigen Sie jedoch vor dem Aufbau einer großen Schließanlage organisatorische Vorarbeiten (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [• 29]).

Wenn Sie das erste Mal mit einer Schließanlage arbeiten, dann finden Sie hier Erklärungen und Hintergrundwissen: *Hintergrundwissen und Erklärungen* [• 373].

11.1 Best Practice: Schließanlage aufbauen

Sie ersparen sich viel Zeit und Arbeit, wenn Sie Ihre Schließanlage in einer Reihenfolge aufbauen, in der Sie die Fenster möglichst nur einmal aufrufen müssen.

Grundsätzlich ist es am einfachsten, wenn Sie die Organisationsstruktur als Erstes vorbereiten (siehe *Organisationsstruktur* [* 45]).

Erfahrungsgemäß hat sich folgendes Konzept bewährt:

- 1. Standorte erstellen (siehe *Standort erstellen* [> 70]).
- 2. Gebäude erstellen (siehe *Gebäude erstellen und zu Standort zuweisen* [* 73]).
- 3. Ersten Zeitplan erstellen (siehe Zeitplan erstellen [46]).
- 4. Alle benötigten Zeitgruppen erstellen (siehe *Zeitgruppe erstellen* [* 50]).
- 5. Weitere Zeitpläne erstellen und dabei die Zeitgruppen direkt für den jeweiligen Zeitplan einstellen.
- 6. Berechtigungsgruppen erstellen (siehe *Berechtigungsgruppen* [▶ 267]).
- 7. Identmedien erstellen und direkt bei der Erstellung den Berechtigungsgruppen und Zeitgruppen zuweisen (siehe *Transponder und Karten erstellen* [* 78] und *Berechtigungen des Identmediums auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitgruppe)* [* 106])

- 8. Schließungen erstellen und direkt bei der Erstellung den Berechtigungsgruppen und Zeitplänen zuweisen (siehe Schließung erstellen [* 186] und Berechtigungen an Schließungen auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitplan) [* 224]).
- 9. Schließungen synchronisieren (siehe *Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)* [• 302]).
- 10. Identmedien synchronisieren (siehe *Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)* [• 315]).

In dieser Reihenfolge verwenden Sie die Ergebnisse aus den vorherigen Schritten direkt in den nächsten Schritten:

- Zeitgruppen für neu erstellte Zeitpläne direkt im Fenster des erstellten Zeitplans einstellen
- Zeitgruppe und Berechtigungsgruppen direkt im Fenster des erstellten Identmediums
- Zeitplan und Berechtigungsgruppe direkt im Fenster der erstellten Schließung

Hintergrundwissen für Ihre Überlegungen zum Zeitmanagement und zu Berechtigungsgruppen:

- **■** Zeitmanagement [> 379]
- **■** Berechtigungsgruppen [> 392]

Selbstverständlich können Sie von dieser Reihenfolge auch abweichen und zum Beispiel zuerst Identmedien und Schließungen ohne Zeitgruppe erstellen. Wenn Sie später allerdings doch Zeitmanagement benötigen, dann müssen Sie:

- Jeder Schließung, die im Zeitmanagement vorgesehen ist, einen Zeitplan zuweisen und
- Jedem Transponder eine Zeitgruppe zuweisen.

11.2 Best Practice: Schutz der Datenbank

Sie erhöhen das Sicherheitsniveau Ihrer AXM Lite weiter, indem Sie den Zugriff auf Ihre SQL-Datenbank schützen.

- 1. Erstellen Sie ein separates Windows-Benutzerkonto für den Schließanlagenverwalter.
- 2. Verwenden Sie für alle Windows-Benutzerkonten ein starkes Passwort.
- 3. Verschlüsseln Sie die Festplatte, auf der die Datenbank gespeichert ist.

12. Registrierung

Nach der ersten Installation können Sie die AXM Lite für 90 Tage testen. Danach müssen Sie die Software registrieren, um sie weiter verwenden zu können.

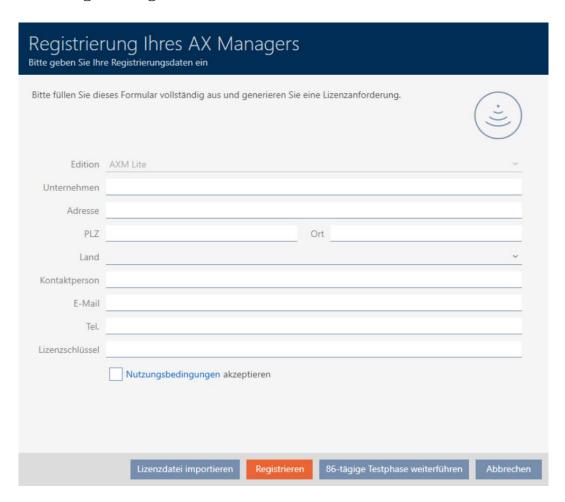
Lizenzanfrage stellen

Im ersten Schritt stellen Sie eine Lizenzanfrage. Sie benötigen dazu:

- **!!** Lizenzschlüssel
- **Kommissionsnummer**
- **#** Auftragsnummer
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie im unteren Bereich der AXM Lite auf die Schaltfläche < Jetzt registrieren .

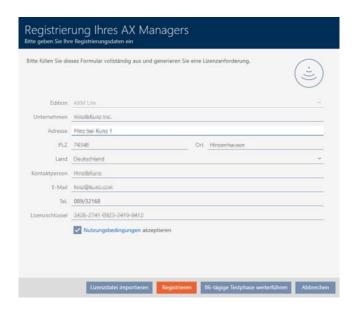


→ Registrierungsformular öffnet sich.



2. Füllen Sie das Registrierungsformular vollständig aus.

- 3. Geben Sie Ihren Lizenzschlüssel ein (XXXX-XXXX-XXXX).
- 4. Aktivieren Sie die Checkbox 🔽 Nutzungsbedingungen akzeptieren.



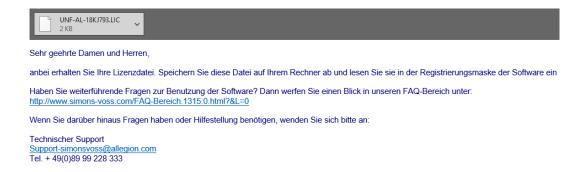
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Registrieren.
- 6. Speichern Sie die Registrierungsdatei (Endung: .rgo) in einem Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.
 - → Explorer-Fenster schließt sich.
 - → Registrierungsformular zeigt E-Mail-Adresse an.



- 7. Schicken Sie eine E-Mail mit der Registrierungsdatei, der Auftragsnummer und der Kommissionsnummer an software-registration.sv@allegion.com.
- → SimonsVoss prüft Ihre Lizenzanfrage.

Lizenzdatei importieren

Nach der erfolgreichen Prüfung Ihrer Lizenzanfrage erhalten Sie von SimonsVoss eine Mail mit einer Lizenzdatei (Endung: .lic).

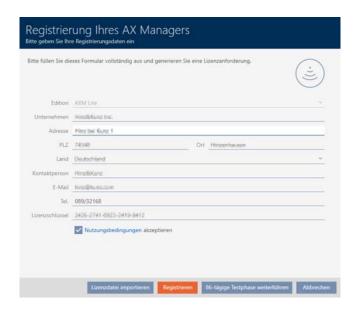


Registrieren Sie Ihre AXM Lite, indem Sie diese Lizenzdatei importieren.

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Speichern Sie die erhaltene Lizenzdatei in einem Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.
- 2. Klicken Sie im unteren Bereich der AXM Lite auf die Schaltfläche < Jetzt registrieren .



→ Registrierungsformular öffnet sich.



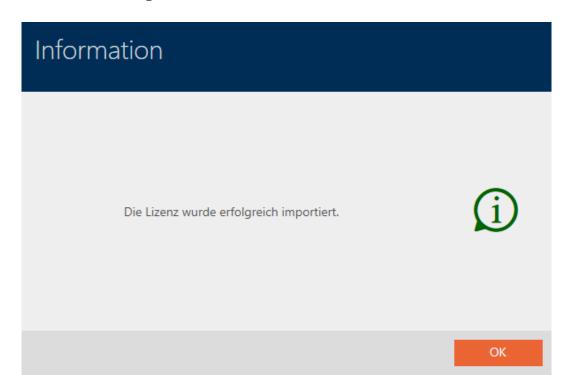


HINWEIS

Erneutes Ausfüllen nicht erforderlich

Sie müssen das Registrierungsformular nicht erneut ausfüllen.

- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Lizenzdatei importieren.
 - → Explorer-Fenster öffnet sich.
- 4. Navigieren Sie zu Ihrer Lizenzdatei.
- 5. Wählen Sie Ihre Lizenzdatei aus.
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Öffnen.
 - → Explorer-Fenster schließt sich.
- → AXM Lite ist registriert.

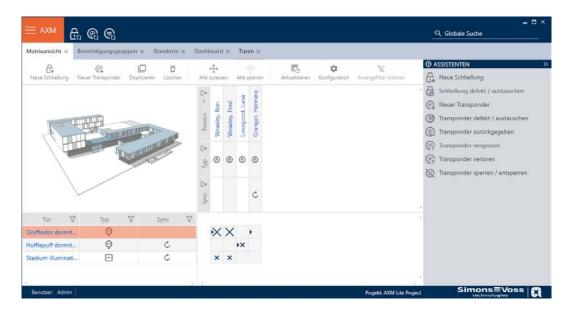


SimonsVoss-ID für Cloud-Dienste

Für die Cloud-Funktionen, die Ihnen ab der AXM Plus zur Verfügung stehen, müssen Sie eine SimonsVoss-ID erstellen und verbinden. Dazu öffnet sich gleich im Anschluss an die Registrierung ein Fenster (siehe *Registrierung* [* 31]).

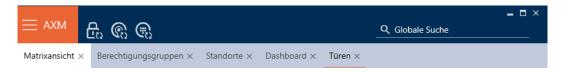
Zusätzlich müssen Sie für die Service Fee ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben.

13. Aufbau der AXM

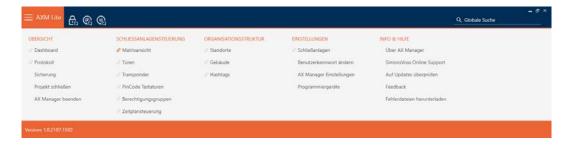


Die Oberfläche der AXM Lite besteht vor allem aus vier großen Teilen:

AXM-Leiste und Tabs



Mit der orangenen AXM-Schaltfläche **AXM** klappen Sie die AXM-Leiste aus:



Hier haben Sie Zugang zu allen verfügbaren Tabs.

Darunter sehen Sie die geöffneten Tabs. Innerhalb eines Tabs spielt sich eine Aufgabe ab. So gibt es zum Beispiel einen Tab für [Berechtigungsgruppen], einen Tab für [Standorte] und so weiter.

Die Tabs lassen sich grundsätzlich so bedienen, wie Sie es vielleicht schon von Ihrem Browser gewohnt sind (siehe *Tab-Bedienung* [* 43]).

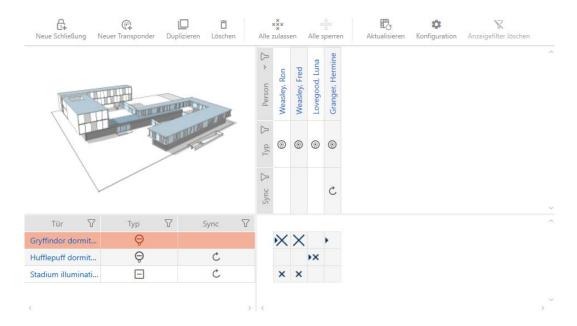
Neben der AXM-Schaltfläche gibt es drei Schaltflächen, um direkt zur Synchronisierung von Schließungen und Identmedien zu springen.



Sie sind eine Alternative, um die Synchronisierung zu starten, ohne zuerst in die Eigenschaften der Schließung bzw. des Identmediums zu gehen.

Auf der rechten Seite finden Sie eine globale Suchfunktion. Hier können Sie in der gesamten Datenbank nach Einträgen aller Art suchen (siehe *Globale Suche* [* 42]).

Matrixbereich



Der Matrixbereich ist der Maschinenraum Ihrer AXM Lite. Hier sehen Sie alle Schließungen und Identmedien. Mit der Filterfunktion blenden Sie Einträge aus und verschaffen sich so einen Überblick (siehe *Sortieren und Filtern* [• 38]).

Normalerweise steht jede Zeile für eine Schließung und jede Spalte für ein Identmedium. Dort, wo sich Zeilen und Spalten treffen, wird die Berechtigung dieses Identmediums für diese Schließung angegeben (siehe Berechtigungen [* 262]). Grundsätzlich gibt es zwei verschiedene Hauptzustände:

- Berechtigung gesetzt (Kreuz)
- Keine Berechtigung gesetzt (kein Kreuz)

In der Matrix können verschiedene Informationen angezeigt werden. Eine davon ist der Synchronisierungszustand. Wenn hier das Synchronisieren-Symbol (**) zu sehen ist, dann müssen Sie synchronisieren (siehe *Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität [** 301]*). Mit einem Klick auf (**) starten Sie sofort die Synchronisierung des jeweiligen Eintrags.

Außerdem steht Ihnen im Matrixbereich eine Aktionsleiste zur Verfügung, mit der Sie die Matrix bearbeiten können:



Assistenten-Menü



Auf der rechten Seite Ihrer AXM Lite befindet sich ein Assistenten-Menü. Hier finden Sie Assistenten, die Ihnen bei häufig auftretenden Situationen zur Seite stehen (z.B. bei verlorenen Identmedien).

Falls Sie mehr Platz brauchen, können Sie das Assistenten-Menü mit >> ausblenden und mit << einblenden.

Fußleiste



Am unteren Bildschirmrand sehen Sie den Benutzer- und den Projektnamen.

Dashboard

Ein neues Feature der AXM Lite ist das sogenannte Dashboard (siehe *Statistiken und Warnungen anzeigen (Dashboard)* [* 368]). Es liefert Ihnen Statistiken über Ihre Datenbank und zeigt Ihnen Warnungen an, wenn beispielsweise eine Aufgabe noch nicht abgeschlossen ist.

Das Dashboard ist über die AXM-Leiste erreichbar.

Protokoll

Mit dem Protokoll behalten Sie jederzeit den Überblick darüber, wer wann was an der Datenbank verändert (siehe *Aktivitäten an der Datenbank nachverfolgen (Protokoll)* [• 369]).

Das Protokoll ist ebenso über die AXM-Leiste erreichbar.

13.1 Sortieren und Filtern

Große Listen und Tabellen können unübersichtlich werden.

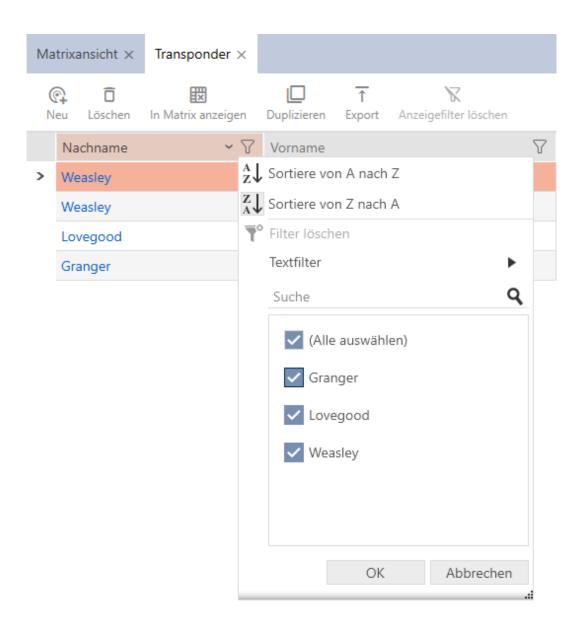
Die AXM Lite stellt Ihnen deshalb Funktionen zum Sortieren und Filtern zur Verfügung.

Sortieren

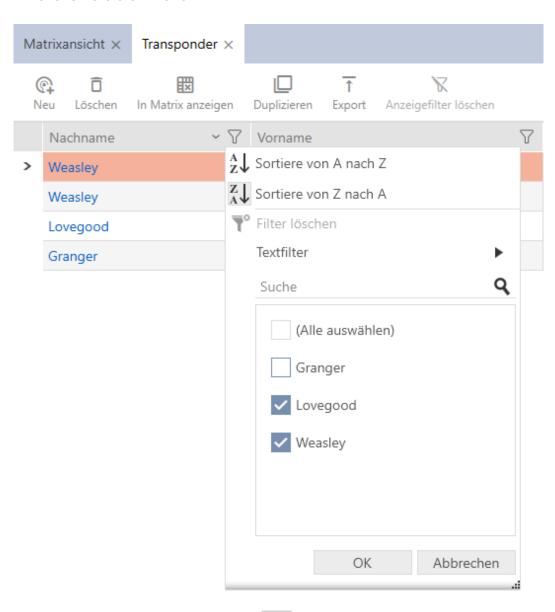
- 1. Klicken Sie auf eine der Spalten- oder Zeilenüberschriften.
 - → Einträge werden nach dieser Spalte/Zeile sortiert.
- 2. Klicken Sie erneut auf dieselbe Überschrift.
 - → Sortierreihenfolge wird umgekehrt.

Filtern

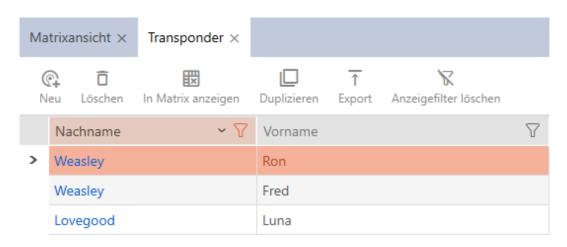
- 1. Klicken Sie in einer der angezeigten Spalten- oder Zeilenüberschriften auf die Schaltfläche ∇ .
 - → Filtermenü öffnet sich.



2. Stellen Sie die Filter ein.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Filtermenü schließt sich.
 - → Einträge werden gefiltert angezeigt.



13.2 Assistenten



Die Assistenten im Assistentenbereich helfen Ihnen, bestimmte Aufgaben schnell und sicher durchzuführen. Klicken Sie einfach auf den entsprechenden Assistenten. Der Assistent stellt Fragen und gibt Hintergrundinformationen. Anhand Ihrer Antworten führt Sie der Assistent durch die Problemlösung.

Falls Sie mehr Platz brauchen, können Sie das Assistenten-Menü mit >> ausblenden und mit << einblenden.

13.3 Mehrere Möglichkeiten, gleiches Ergebnis

In diesem Handbuch wird in der Regel nur ein Weg beschrieben, um etwas Bestimmtes zu tun. Das bedeutet aber nicht, dass dies der einzige Weg ist.

Oft haben Sie mehrere Möglichkeiten, dasselbe Ergebnis zu erreichen.

Sie können zum Beispiel einen Eintrag in der Matrix auf zwei Wege löschen:



1. Über die Matrixleiste: Löschen

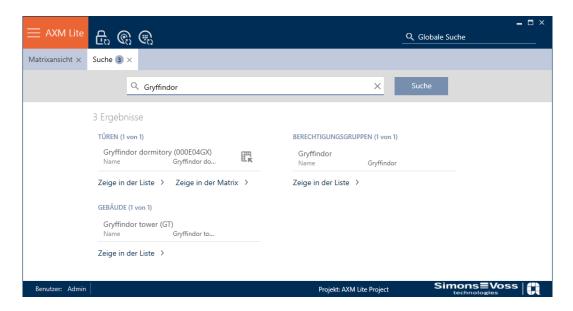
2. Über das Kontextmenü: Löschen

Beide Wege löschen den Eintrag.

13.4 Globale Suche



Die globale Suche in der AXM Lite durchsucht alle Einträge und listet sie in einer Übersicht auf:



Über die Schaltflächen Zeige in der Matrix bzw. [Zeige in der Liste] kommen Sie direkt zum gesuchten Eintrag in der Matrix- oder der Listenansicht.

Bei der Suche unterstützt Sie die AXM Lite, indem Ihnen letzten Suchbegriffe im Suchfeld automatisch als Dropdown-Menü angeboten werden:



13.5 Effizienter arbeiten mit der AXM

13.5.1 Tab-Bedienung

Die AXM Lite ermöglicht es Ihnen mit einer innovativen Tab-Steuerung, mehrere Aufgaben gleichzeitig zu bearbeiten. Lassen Sie einfach mehrere Tabs gleichzeitig geöffnet.

Häufig benutzte Tabs können Sie auch automatisch beim Start öffnen lassen (siehe *Tabs pinnen* [* 342]).

Manche Tabs werden im Vordergrund als Fenster geöffnet und müssen erst wieder geschlossen werden, bevor Sie etwas anderes machen können. Dazu gehören unter anderem diese Tabs:

- [Projektsicherung]
- **■** [Benutzerkennwort ändern]
- **!** [EINSTELLUNGEN]
- [Programmiergeräte]
- **■** [Über AX Manager]

Sie erkennen solche Tabs daran, dass beim Öffnen der Rest der AXM Lite ausgegraut wird.



HINWEIS

Geöffnete Fenster nicht mit Alt+F4 schließen

Geöffnete Fenster im Vordergrund sperren die restliche AXM Lite für weitere Eingaben. Wenn Sie ein solches Fenster nicht ordnungsgemäß über die vorhandenen Schaltflächen schließen, sondern "hart" über Alt+F4, dann wird das Fenster zwar geschlossen, aber die restliche AXM Lite bleibt weiterhin ausgegraut. Sie sperren sich somit aus der AXM Lite aus.

Schließen Sie Fenster im Vordergrund nicht mit Alt+F4.

13.5.2 Hotkeys



Tastenkombination	Reaktion
Tab	Springt zum nächsten Eingabefeld.

Tastenkombination	Reaktion	
Shift+Tab	Springt zum vorherigen Eingabefeld.	
Strg+Tab	Springt zum nächsten Tab.	
Strg+Shift+Tab	Springt zum vorherigen Tab.	
Strg+Z	Macht die letzte Aktion rückgängig (z.B. versehent- liches Text löschen in einem Eingabefeld)	

13.5.3 Weitere Objekte erstellen

Häufig ist es so, dass Sie mehrere Objekte mit denselben oder ähnlichen Einstellungen erstellen wollen.

Ein Beispiel wären mehrere Identmedien, die zum Beispiel dieselben zeitlichen Regelungen haben sollen.

Hier hilft Ihnen die AXM Lite und bietet in vielen Fenstern die Checkbox Weiteres Objekt erstellen an. Wenn Sie diese Checkbox aktivieren, dann bleibt das aktuelle Fenster mit denselben Einstellungen geöffnet.

Beispiel: Sie erstellen einen Transponder und aktivieren die Checkbox. Jetzt klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen . Der gewünschte Transponder wird angelegt, gleichzeitig bleibt aber das Fenster mit denselben Einstellungen weiter geöffnet. So müssen Sie für den nächsten Transponder nicht alles erneut einstellen, sondern nur einen neuen Namen eingeben.

14. Organisationsstruktur

14.1 Berechtigungsgruppen erstellen

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche = AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.



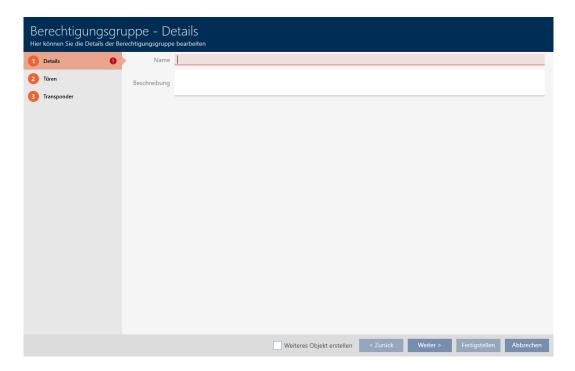
2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag Berechtigungsgruppen aus.



- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Tab [Berechtigungsgruppen] öffnet sich.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu +.
 - → Fenster einer neuen Berechtigungsgruppe öffnet sich.

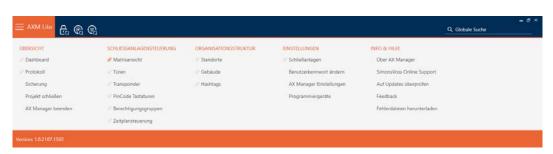


- 4. Geben Sie im Feld Name einen Namen für Ihre Berechtigungsgruppe ein.
- 5. Geben Sie im Feld Beschreibung optional eine Beschreibung ein.
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster der neuen Berechtigungsgruppe schließt sich.
- → Neue Berechtigungsgruppe wird aufgelistet.



14.2 Zeitplan erstellen

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche = AXM
 - → AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag Zeitplansteuerung aus.



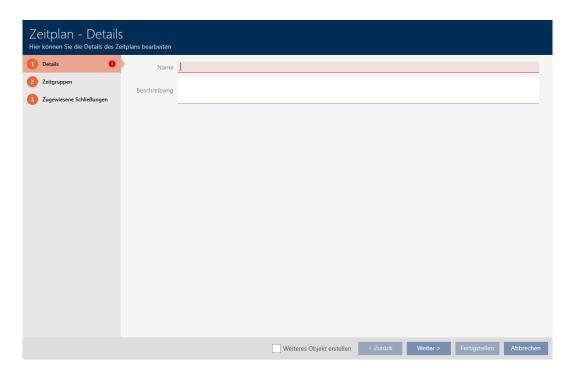
- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Tab [Zeitplansteuerung] öffnet sich.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Zeitpläne G.



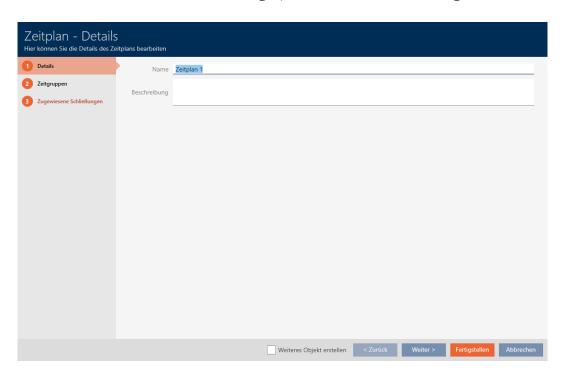
→ Tab [Zeitpläne] öffnet sich.



- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu +.
 - → Fenster zum Erstellen eines Zeitplans öffnet sich.



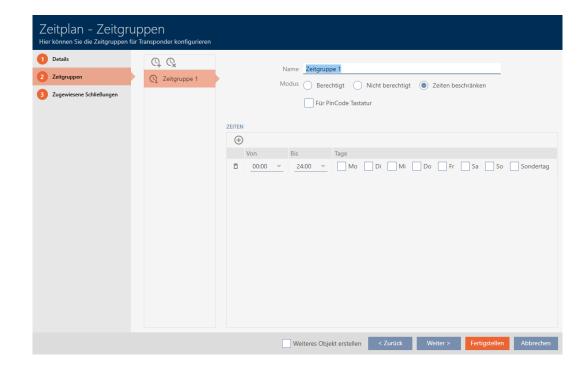
- 5. Geben Sie im Feld *Name* einen Namen für den Zeitplan ein.
- 6. Geben Sie im Feld *Beschreibung* optional eine Beschreibung ein.



7. Klicken Sie auf en Reiter Zeitgruppen.



→ Fenster wechselt zum Reiter "Zeitgruppen".





HINWEIS

Erste Zeitgruppe automatisch erstellt

Für das Zeitmanagement der AXM Lite benötigen Sie mindestens eine Zeitgruppe. Deshalb erstellt die AXM Lite automatisch eine Zeitgruppe für Sie.

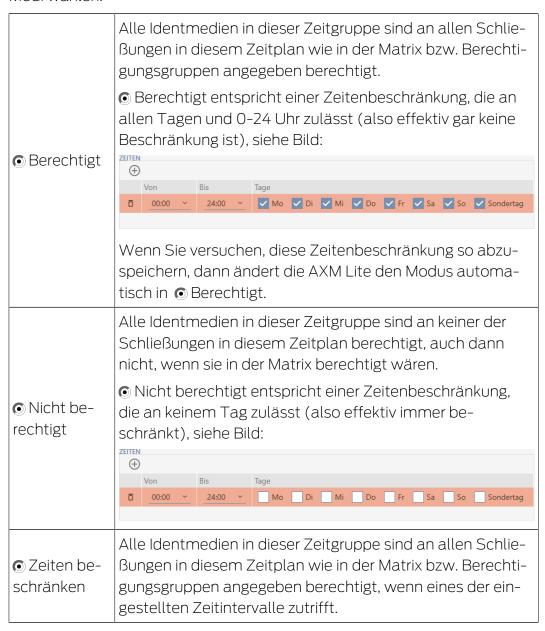
- # Aktivieren Sie in dieser Zeitgruppe mindestens einen Tag.
- → Die automatisch erstellte Zeitgruppe ist gültig und der Zeitplan kann fertiggestellt werden.
- 8. Wenn Sie Ihre Zeitgruppen noch nicht erstellt haben: Erstellen Sie die Zeitgruppen (siehe Zeitgruppe erstellen [* 50]). Wenn Sie Ihre Zeitgruppen bereits in einem anderen Zeitplan erstellt haben: Stellen Sie die Zeitgruppen für diesen Zeitplan ein.
 - → Zeitplan ist erstellt und das Fenster zum Erstellen eines Zeitplans schließt sich. Fahren Sie ggfs. mit *Identmedium zur Zeitgruppe hinzufügen* [* 281] und *Schließungen zum Zeitplan hinzufügen* [* 278] fort.
- → Zeitplan ist erstellt und wird aufgelistet.

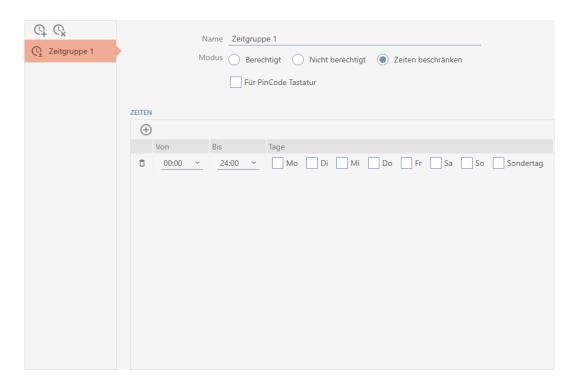


50/397

14.3 Zeitgruppe erstellen

Grundsätzlich gilt: Alle Einstellungen in einer Zeitgruppe gelten pro Zeitplan. Innerhalb einer Zeitgruppe können Sie für jeden Zeitplan aus einem der drei Modi wählen:





Das raffinierte Konzept der Zeitintervalle und Tage erlaubt Ihnen auch Kombinationen aus Intervallen und Tagen, zum Beispiel:



- Unterschiedliche Zeitintervalle für dieselben Tage (z.B. ein Geschäft hat zwischen 13:00 und 14:00 Mittagspause)
- Unterschiedliche Zeitintervalle für unterschiedliche Tage (z.B. ein Geschäft ist samstags nur vormittags geöffnet)

Weitere Informationen siehe Zeitgruppen und Zeitpläne [> 379].

Die Checkbox ✓ Sondertag spielt für Feiertage eine Rolle. Sie legen Feiertage fest und können diese entweder als Wochentag oder als Sondertag behandeln. Wenn das aktuelle Datum ein Feiertag ist und dieser Feiertag als Sondertag behandelt werden soll, dann gilt die Sondertagregelung der Zeitgruppe (siehe *Feiertage erstellen und bearbeiten* [▶ 62]).

Zeitgruppen können Sie über das Zeitplan-Fenster erstellen und einstellen:

52/397

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Zeitplan erstellt (siehe Zeitplan erstellen [▶ 46]).
- ✓ Zeitplan-Fenster geöffnet (siehe Zeitplan erstellen [▶ 46]).
- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche (4 (außer Sie stellen die automatisch erstellte Zeitgruppe ein).
 - → Neue Zeitgruppe wird erstellt.
- 2. Geben Sie in das Feld *Name* einen Namen für die Zeitgruppe ein.
- 3. Wählen Sie den Modus 💿 Zeiten beschränken.



4. Wenn Sie diese Zeitgruppe für PinCode-Tastatur 3068 (mit G1-Proto-koll) verwenden wollen: Aktivieren Sie die Checkbox **▼** Für PinCode G1.



HINWEIS

Zeitgruppen für PinCode-Tastaturen

PinCode-Tastaturen verwenden das G1-Protokoll. Deshalb sind für PinCode-Tastaturen eigene Zeitgruppen erforderlich. Diese Zeitgruppen können auch ausschließlich für PinCode-Tastaturen verwendet werden.

Wenn Sie in Ihrer Schließanlage die PinCode-Tastatur gar nicht freigeschaltet haben (siehe PinCode-Tastaturen freischalten), dann gibt es die Checkbox \square Für PinCode G1 nicht.

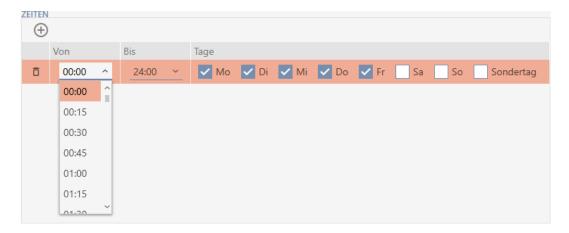
Bereits erstellte Zeitgruppen können nicht nachträglich für PinCode-Tastaturen verwendet werden.

5. Aktivieren Sie die Tage für das erste Zeitintervall (Checkboxen ✓ Mo, ✓ Di, ✓ Mi, ✓ Do, ✓ Fr, ✓ Sa, ✓ So und ✓ Sondertag).

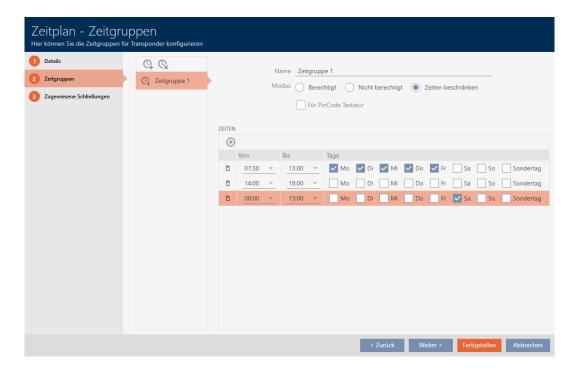




6. Stellen Sie die Zeit für die markierten Tage ein.



- → Erstes Zeitintervall festgelegt.
- 7. Legen Sie ggfs. über die Schaltfläche 🕁 weitere Zeitintervalle an.



54/397

- 8. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen oder erstellen Sie ggfs. mit der Schaltfläche 4 weitere Zeitgruppen.
- → Zeitgruppe ist erstellt und für den aktuell ausgewählten Zeitplan eingestellt.



HINWEIS

Neue Zeitgruppen für andere Zeitpläne einstellen

Zeitgruppen sind global. Eine neu erstellte Zeitgruppe existiert deshalb auch in allen anderen Zeitplänen Aus Sicherheitsgründen haben alle Zeitgruppen in einem neuen Zeitplan standardmäßig den Modus © Nicht berechtigt.

- 1. Wechseln Sie nach dem Erstellen einer Zeitgruppe in die anderen Zeitpläne und stellen Sie die Zeitgruppe auch dort ein.
- 2. Sie können natürlich auch mehrere Zeitgruppen erstellen und erst nachher in den anderen Zeitgruppen einstellen.

14.4 Zeitgruppe löschen



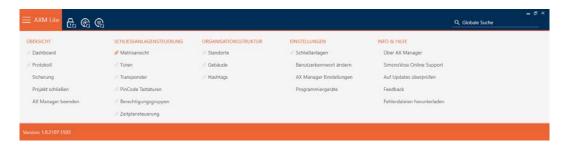
HINWEIS

Zeitgruppen aus allen Zeitplänen löschen

Zeitgruppen sind global für alle Schließanlagen innerhalb eines Projekts verfügbar. Eine gelöschte Zeitgruppe ist im gesamten Projekt gelöscht, nicht nur für einen Zeitplan.

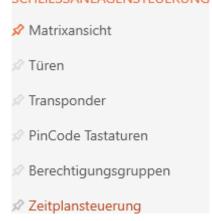
Alle Identmedien, die bisher der gelöschten Zeitgruppe zugeordnet waren, sind dann keiner Zeitgruppe mehr zugeordnet und müssen ggfs. einzeln wieder einer Zeitgruppe hinzugefügt werden (siehe *Identmedium zur Zeitgruppe hinzufügen* [* 281]).

- Falls Sie eine Zeitgruppe nur für einen Zeitplan nicht mehr verwenden wollen, stellen Sie die Zeitgruppe auf den Modus © Berechtigt.
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol \equiv AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag Zeitplansteuerung aus.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG



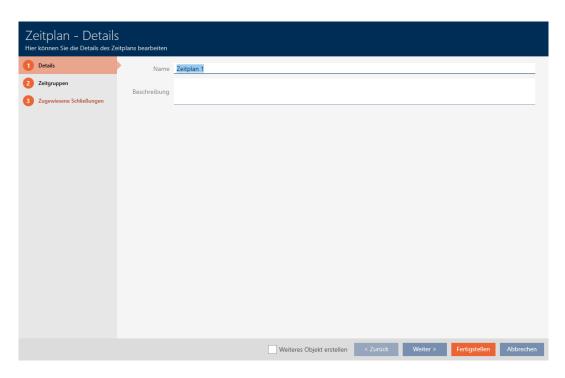
- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Tab [Zeitplansteuerung] öffnet sich.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Zeitpläne 🕃



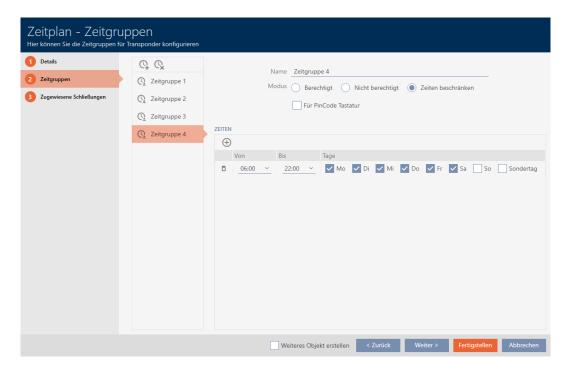
→ Tab [Zeitpläne] öffnet sich.



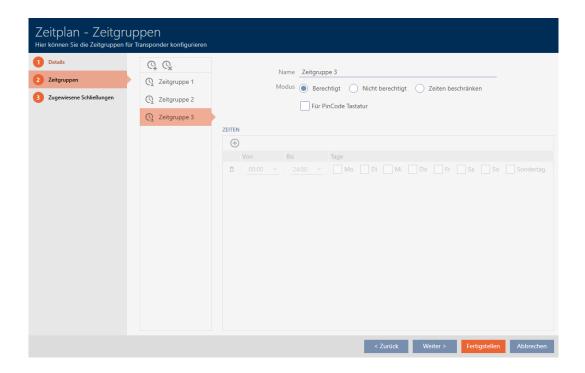
- 4. Klicken Sie auf einen beliebigen Zeitplan, um dessen Fenster zu öffnen.
 - → Fenster des Zeitplans öffnet sich.



- 5. Klicken Sie auf den Reiter Zeitgruppen.
 - → Fenster wechselt zum Reiter "Zeitgruppen".



- 6. Markieren Sie die Zeitgruppe, die Sie löschen wollen.
- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche \mathbb{Q} .
 - → Zeitgruppe ist gelöscht.
- 8. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.



14.5 Zeitpläne löschen

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Zeitplänen sind keiner Schließung mehr zugewiesen (Zugewiesene Schließungen bearbeiten siehe *Schließungen zum Zeitplan hinzufügen* [▶ 278]).



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag Zeitplansteuerung aus.



- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Tab [Zeitplansteuerung] öffnet sich.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Zeitpläne G.



→ Tab [Zeitpläne] öffnet sich.



- 4. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit $\mathbf{7}$ (siehe *Sortieren und Filtern* [$\mathbf{7}$ 38]).
- 5. Markieren Sie die Zeitpläne, die Sie löschen wollen (Strg+Mausklick für einzelne, Shift+Mausklick für mehrere).
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen 🗖.
- → Zeitpläne sind gelöscht.



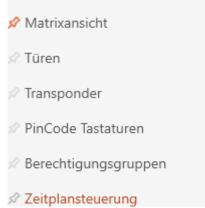
14.6 Zeitumschaltung erstellen

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche = AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag Zeitplansteuerung aus.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG



- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Tab [Zeitplansteuerung] öffnet sich.

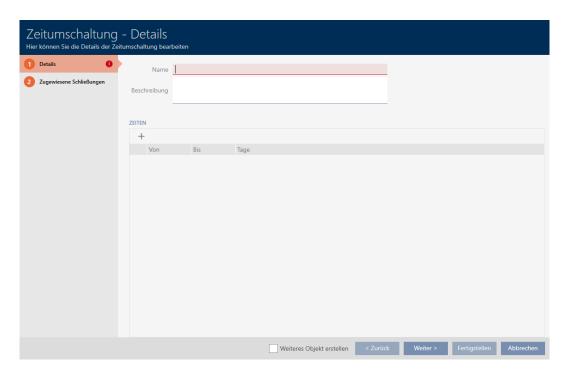
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Zeitumschaltungen **G**.



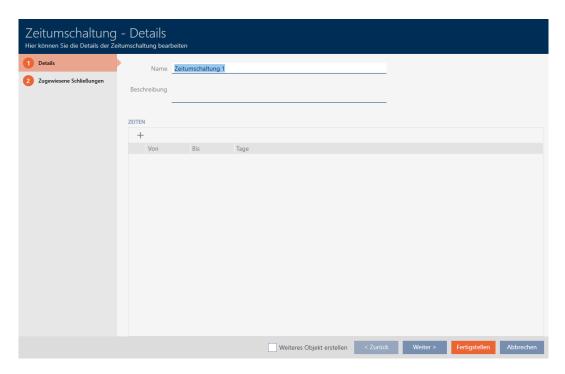
→ Tab [Zeitumschaltungen] öffnet sich.



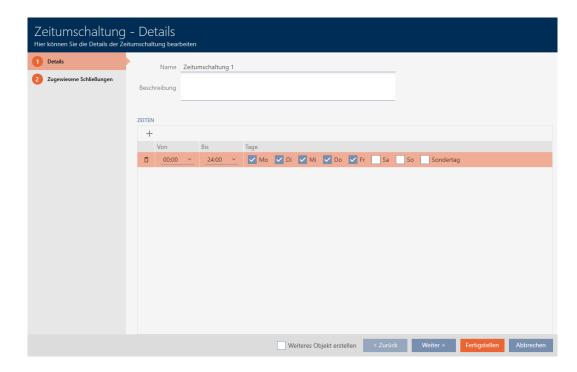
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu +.
 - → Fenster zum Erstellen einer Zeitumschaltung öffnet sich.



5. Geben Sie im Feld *Name* einen Namen für Ihre Zeitumschaltung ein.

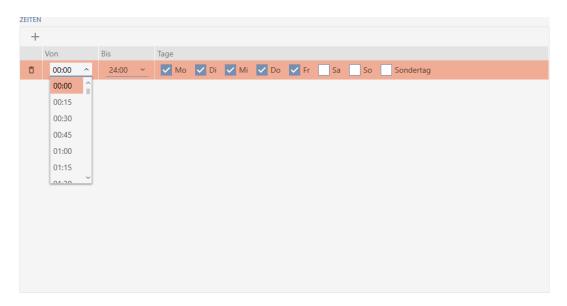


- 6. Geben Sie ggfs. im Feld Beschreibung eine Beschreibung ein.
- 7. Klicken Sie auf das Symbol +, um ein neues Intervall für Ihre Zeitumschaltung anzulegen.
- 8. Aktivieren Sie die Checkboxen der Wochentage, an denen die Schließung einkuppeln soll (☑ Mo, ☑ Di, ☑ Mi, ☑ Do, ☑ Fr, ☑ Sa, ☑ So, ☑ Sondertag).



62/397

9. Stellen Sie in den Dropdown-Menüs **▼ Von** und **▼ Bis** das Zeitintervall für diese Tage ein.



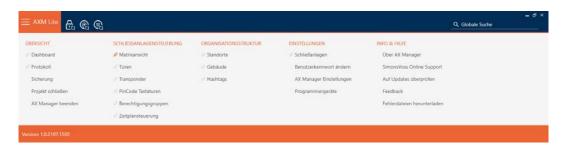
- 10. Legen Sie ggfs. weitere Zeitintervalle fest.
- 11. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster zum Erstellen einer Zeitumschaltung schließt sich.
- → Zeitumschaltung ist erstellt und wird aufgelistet. Fahren Sie ggfs. mit Schließungen mit Zeitumschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln [• 226] fort.



14.7 Feiertage erstellen und bearbeiten

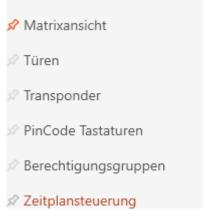


- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche 💳 AXM
 - → AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag Zeitplansteuerung aus.

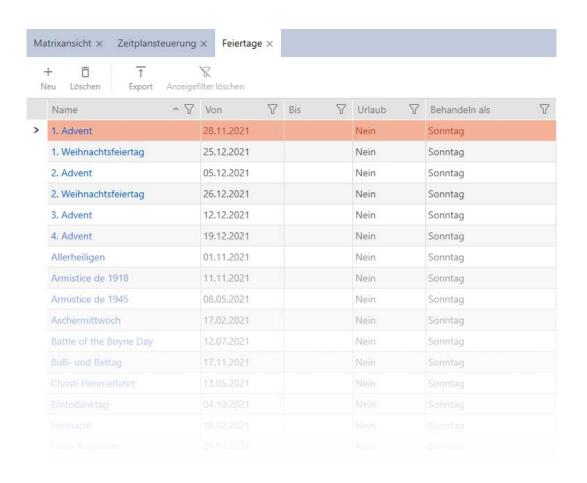
SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG



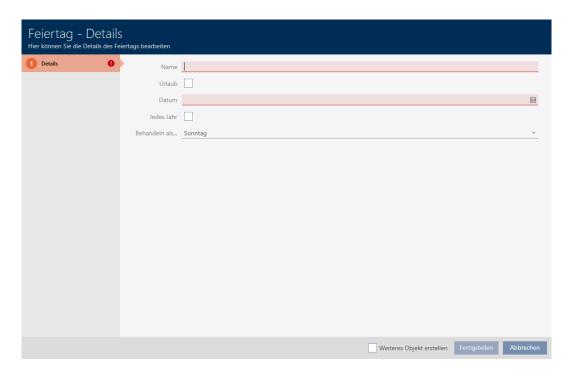
- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Tab [Zeitplansteuerung] öffnet sich.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Feiertage



→ Tab [Feiertage] öffnet sich.

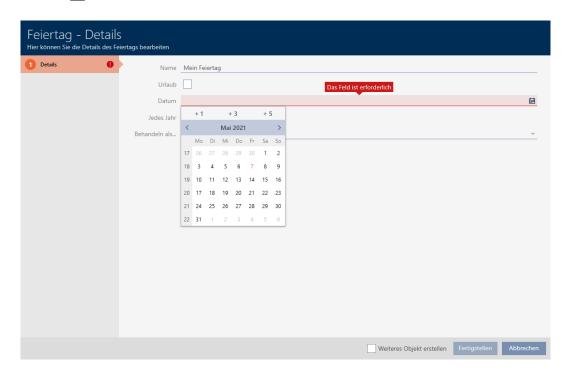


- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu +.
 - → Fenster zum Erstellen eines Feiertags öffnet sich.



- 5. Geben Sie im Feld *Name* einen Namen für Ihren Feiertag ein.
- 6. Wenn Ihr Feiertag ein Urlaubstag ist: Aktivieren Sie die Checkbox **▼** Urlaub.

7. Geben Sie im Feld *Datum* ein Datum ein oder klicken Sie auf das Symbol **=**, um eine Kalendermaske auszuklappen.



8. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Behandeln als... aus, welcher der möglichen Tage im Zeitplan für Ihren Feiertag verwendet werden soll ("Montag", "Dienstag", "Mittwoch", "Donnerstag", "Freitag", "Samstag", "Sonntag", "Sondertag").

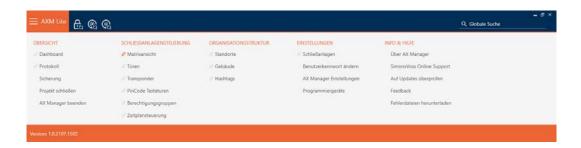


- 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster zum Erstellen eines Feiertags schließt sich.
- → Feiertag ist erstellt und wird aufgelistet.

Heiliger Abend	24.12.2021	Nein	Sonntag
Karfreitag	02.04.2021	Nein	Sonntag
Maifeiertag	01.05.2021	Nein	Sonntag
Maria Empfängnis	08.12.2021	Nein	Sonntag
Maria Himmelfahrt	15.08.2021	Nein	Sonntag
Mein Feiertag	07.05.2021	Nein	Sonntag
Neujahr	01.01.2021	Nein	Sonntag
Ostermontag	05.04.2021	Nein	Sonntag
Ostersonntag	04.04.2021	Nein	Sonntag
Pfingstmontag	24.05.2021	Nein	Sonntag

14.8 Feiertagslisten erstellen und bearbeiten

- ✓ AXM Lite geöffnet.



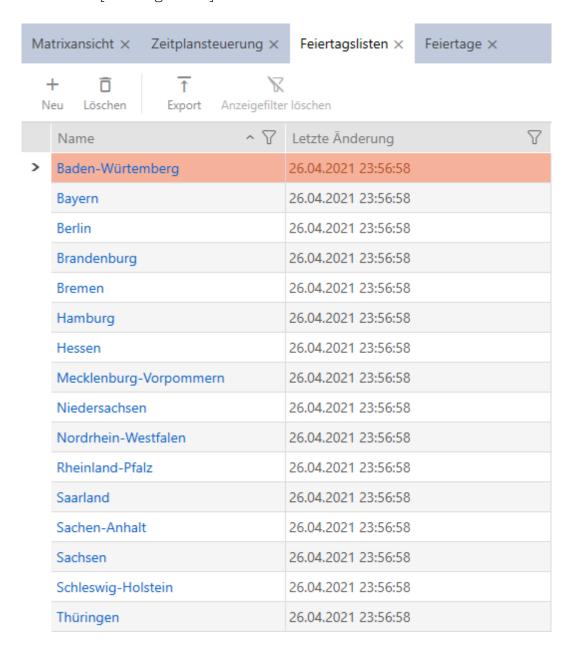
2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag Zeitplansteuerung aus.

→ AXM-Leiste klappt zu.

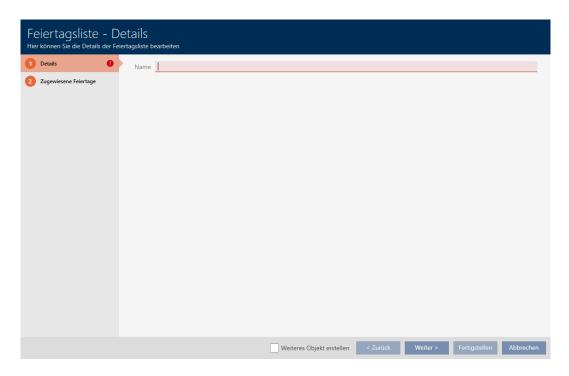
- → Tab [Zeitplansteuerung] öffnet sich.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Feiertagslisten =



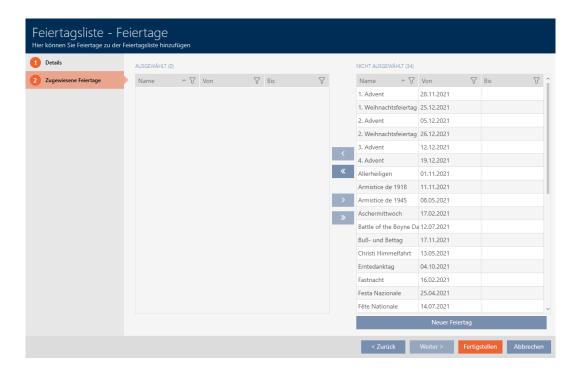
→ Tab [Feiertagslisten] öffnet sich.



- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu +.
 - → Fenster zum Erstellen einer Feiertagsliste öffnet sich.



- 5. Geben Sie im Feld Name einen Namen für Ihre Feiertagsliste ein.
- 6. Klicken Sie auf den Reiter Zugewiesene Feiertage.
 - → Fenster wechselt zum Reiter "Zugewiesene Feiertage".



7. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit $\mathbf{7}$ (siehe *Sortieren und Filtern* [$\mathbf{7}$ 38]).

69/397

8. Markieren Sie alle Feiertage, die Sie Ihrer Feiertagsliste zuweisen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).

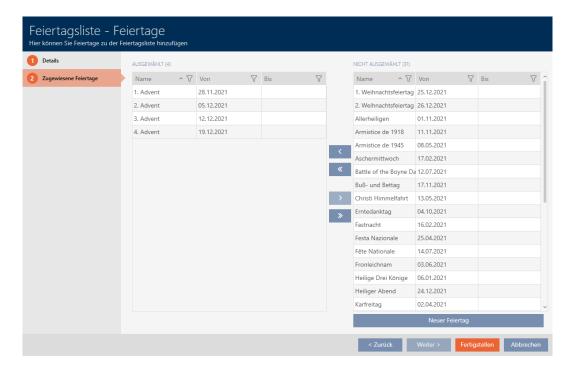


HINWEIS

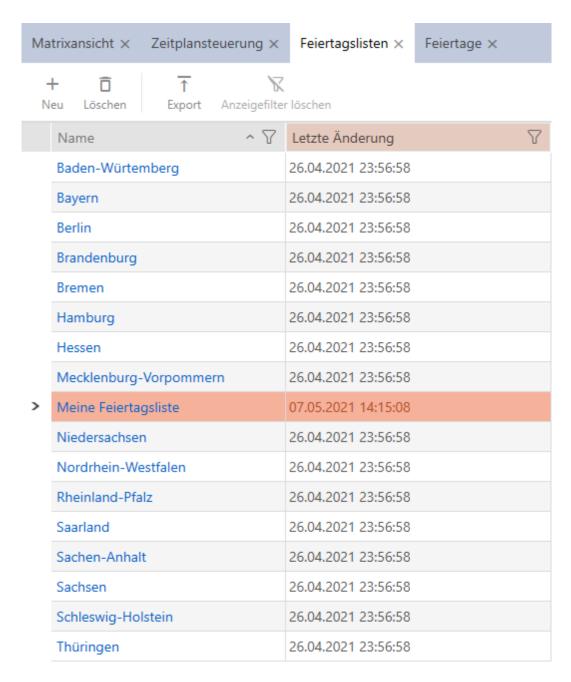
Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

- 9. Verschieben Sie mit nur die ausgewählten Feiertage oder verschieben Sie mit alle angezeigten Feiertage.
 - → Die markierten Feiertage in der linken Spalte werden Ihrer Feiertagsliste hinzugefügt.



- 10. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster zum Erstellen einer Feiertagsliste schließt sich.
- → Feiertagsliste ist erstellt und wird aufgelistet.



Jetzt können Sie die erstellte Feiertagsliste zum Beispiel Ihren Schließungen hinzufügen: Berechtigungen an Schließungen auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitplan) [▶ 224].

14.9 Standort erstellen



71/397

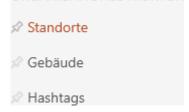
In der Datenbank muss mindestens ein Standort vorhanden sein. Die AXM Lite legt deshalb einen Standard-Standort für Sie an.

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol = AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | ORGANISATIONSSTRUKTUR | den Eintrag Standorte aus.

ORGANISATIONSSTRUKTUR

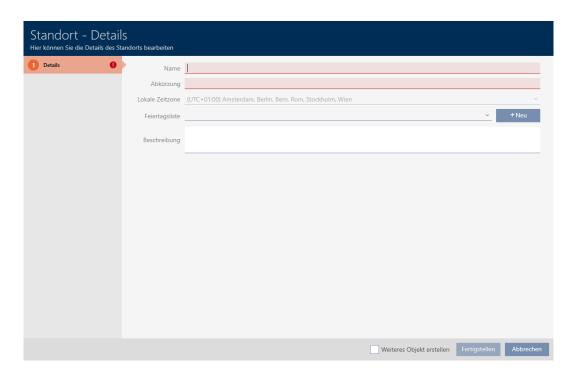


→ Tab [Standorte] öffnet sich.

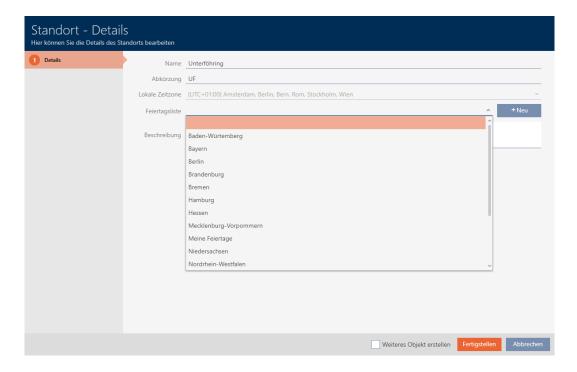


- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu +.
 - → Fenster zum Erstellen eines neuen Standorts öffnet sich.





- 4. Geben Sie im Feld Name den Namen Ihres Standorts ein.
- 5. Geben Sie im Feld *Abkürzung* die Abkürzung Ihres Standorts ein (max. 5 Zeichen).
- 6. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Lokale Zeitzone die Zeitzone Ihres Standorts aus (erst ab AXM Classic einstellbar).
- 7. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Feiertagsliste die Feiertagsliste aus, die für Ihren Standort genutzt werden soll (siehe auch *Feiertagslisten erstellen und bearbeiten* [▶ 66]).





HINWEIS

Feiertagslisten in Schließung und Standorten

Sie können Feiertagslisten sowohl einer Schließung als auch dem Standort der Schließung zuweisen. In diesem Fall wird die Feiertagsliste in der Schließung verwendet und die Feiertagsliste im Standort ignoriert.

Wenn statt der Schließung dem Standort eine Feiertagsliste zugewiesen ist, dann wird die Feiertagsliste des Standorts für die Schließung übernommen. Im Fenster der Schließung erkennen Sie das am Zusatz "(vererbt)".

- 8. Geben Sie ggfs. im Feld *Beschreibung* eine Beschreibung Ihres Standorts ein.
- 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - ► Fenster zum Erstellen eines neuen Standorts schließt sich.
 - → Neu erstellter Standort wird aufgelistet.



14.10 Gebäude erstellen und zu Standort zuweisen



In der Datenbank muss mindestens ein Gebäude vorhanden sein. Die AXM Lite legt deshalb ein Standard-Gebäude für Sie an. Sie können natürlich weitere Gebäude anlegen.

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol = AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.

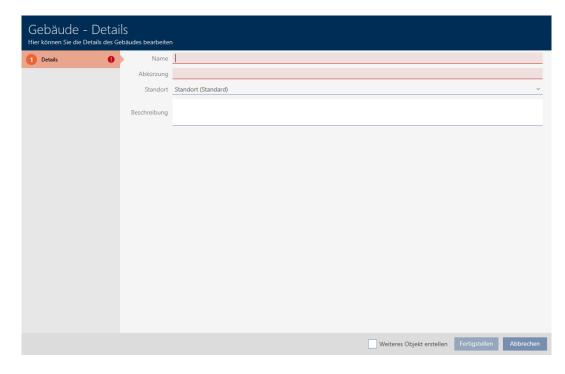


2. Wählen Sie in der Gruppe | ORGANISATIONSSTRUKTUR | den Eintrag Gebäude aus.

→ Tab [Gebäude] öffnet sich.

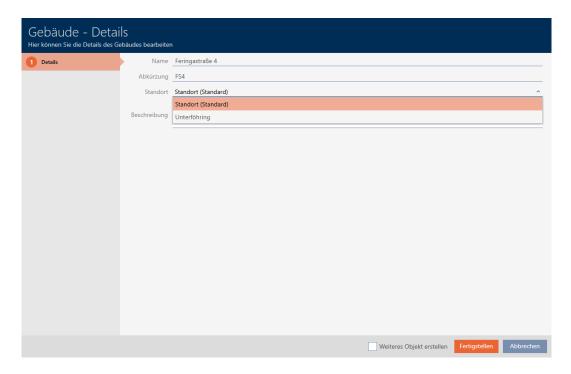


- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu +.
 - → Fenster zum Erstellen eines neuen Gebäudes öffnet sich.

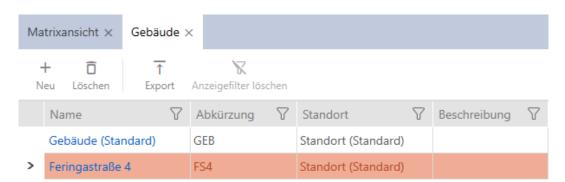


- 4. Geben Sie im Feld Name den Namen Ihres Gebäudes ein.
- 5. Geben Sie im Feld *Abkürzung* die Abkürzung Ihres Gebäudes ein (max. 5 Zeichen).

6. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Standort den Standort aus, zu dem Ihr Gebäude gehört.



- 7. Geben Sie ggfs. im Feld *Beschreibung* eine Beschreibung Ihres Gebäudes ein.
- 8. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster zum Erstellen eines neuen Gebäudes schließt sich.
 - → Neu erstelltes Gebäude wird aufgelistet.

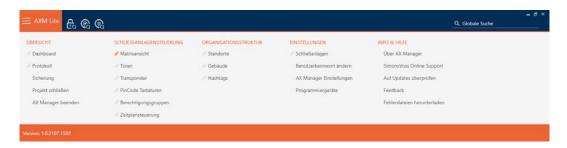


14.11 Hashtag erstellen



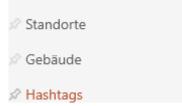
Hashtags können beliebig als Schlagwörter für Personen und/oder Türen eingesetzt werden (siehe *Hashtags* [* 394]).

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol \equiv AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.

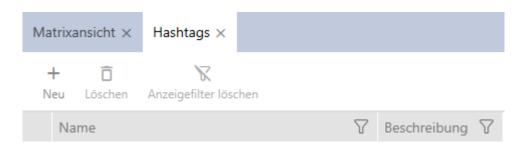


2. Wählen Sie in der Gruppe | ORGANISATIONSSTRUKTUR | den Eintrag Hashtags aus.

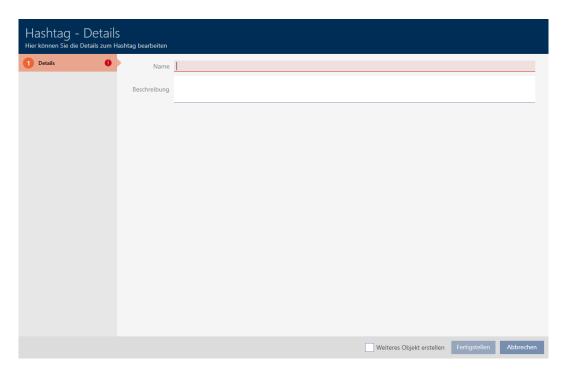
ORGANISATIONSSTRUKTUR



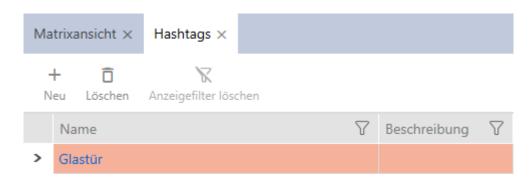
→ Tab [Hashtags] öffnet sich.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu +.
 - → Fenster zum Erstellen eines neuen Hashtags öffnet sich.



- 4. Geben Sie im Feld *Name* Ihren Hashtag ein (keine Leerzeichen).
- 5. Geben Sie ggfs. im Feld *Beschreibung* eine Beschreibung Ihres Hashtags.
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster zum Erstellen eines neuen Hashtags schließt sich.
 - → Neu erstellter Hashtag wird aufgelistet.



15. Personen und Identmedien

Alle Änderungen, die Sie an der Schließanlage vornehmen, werden erst mit der Synchronisation wirksam (siehe *Transponder/Karte synchronisieren* (inkl. Begehungsliste lesen) [* 315]).

15.1 Identmedien erstellen

Mit Identmedien können Ihre Nutzer Schließungen ein- und auskuppeln (siehe auch *Identmedien, Schließungen und der Schließplan* [* 373]).

Ihre AXM Lite stellt Ihnen folgende Identmedien zur Auswahl:

- **::** Transponder
- **#** Karten
- PinCode-Tastatur AX
- ➡ PinCode-Tastatur 3068 mit G1-Protokoll

Diese Identmedien unterscheiden sich voneinander:

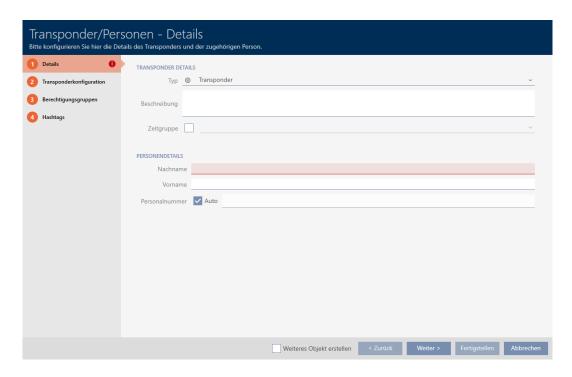
Weitere Informationen zu den verschiedenen Identmedien und deren Unterschieden finden Sie im Kapitel *Identmedien, Schließungen und der Schließplan* [• 373].

15.1.1 Transponder und Karten erstellen

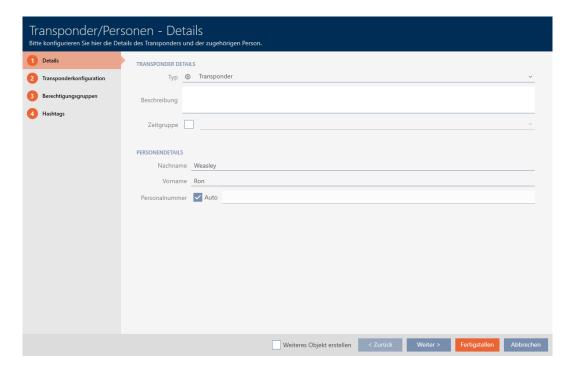
Im Rahmen der Best Practice (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [* 29]) empfiehlt SimonsVoss, dass Sie zuerst Berechtigungsgruppen und Zeitpläne/Zeitgruppen einrichten:

- Berechtigungsgruppen [> 267] (Hintergrundinformationen siehe Berechtigungsgruppen [> 392])
- Zeitplan erstellen [46] bzw. Zeitgruppe erstellen [50]

 (Hintergrundinformationen siehe Zeitgruppen und Zeitpläne [379])
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neuer Transponder 🚱
 - → Fenster zum Erstellen eines Identmediums öffnet sich.



- 2. Geben Sie ggfs. eine Beschreibung ein.
- 3. Wenn das Identmedium zeitgesteuerte Berechtigungen haben soll: Aktivieren Sie die Checkbox ✓ Zeitgruppe.
- 4. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü ▼ Zeitgruppe die Zeitgruppe aus (z.B. "Zeitgruppe").
- 5. Geben Sie in den Feldern *Nachname* und *Vorname* den Nachnamen und Vornamen der Person ein, die das Identmedium besitzen wird.
 - → Nachname und Vorname wird später in der Matrix angezeigt.
 - → Die Personalnummer wird automatisch erzeugt.







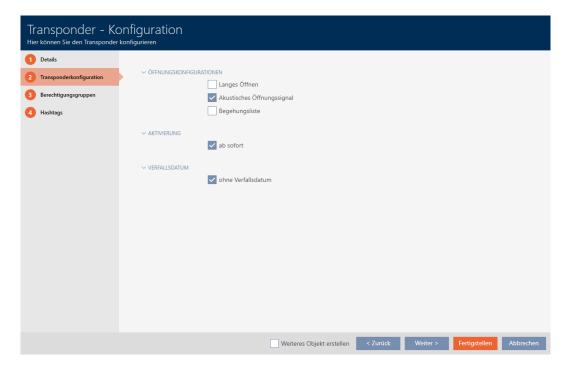
HINWEIS

Schema der Personalnummern oder manuelle Eingabe

Die AXM Lite erzeugt die Personalnummern nach folgendem Schema: PN-1, PN-2, PN-X. Das Kürzel *PN* kann bei Bedarf geändert werden (siehe *Automatische Nummerierung ändern* [* 344]).

Alternativ können Sie die Personalnummern auch manuell eingeben:

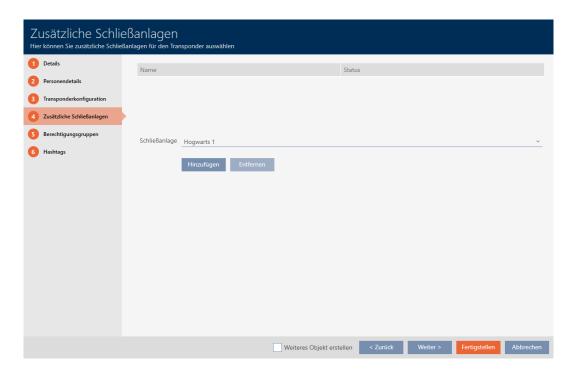
- 1. Deaktivieren Sie die Checkbox 🗌 Auto.
 - → Feld *Personalnummer* wird freigeschalten.
- 2. Geben Sie in das Feld *Personalnummer* die Personalnummer ein.
- 6. Wechseln Sie mit der Schaltfläche Weiter > zum nächsten Reiter oder schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche Fertigstellen ab.



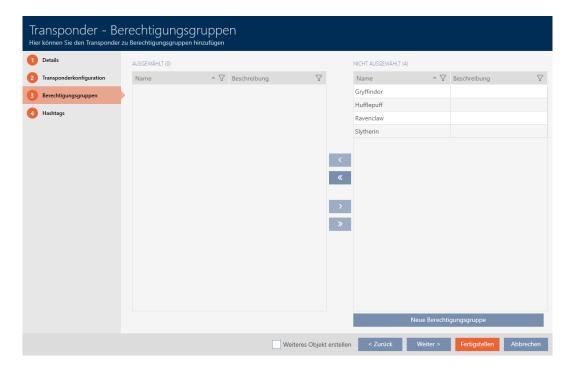
- 7. Wenn Schließungen für dieses Identmedium doppelt so lange öffnen sollen (Verdoppelung auf max. 25 s): Aktivieren Sie die Checkbox ✓ Langes Öffnen.
- 8. Wenn Schließungen für dieses Identmedium nicht piepen sollen: Deaktivieren Sie die Checkbox

 Kein akustisches Öffnungssignal.
- 9. Wenn auf dem Identmedium gespeichert werden soll, an welchen Schließungen es benutzt wurde: Aktivieren Sie die Checkbox **▼** Begehungsliste.
- 10. Wenn der Transponder nicht sofort verwendbar sein soll: Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ ab sofort. Geben Sie dann ein Aktivierungsdatum ein.

11. Wenn der Transponder nur befristet verwendbar sein soll: Deaktivieren Sie die Checkbox ohne Verfallsdatum. Geben Sie dann ein Verfallsdatum ein.

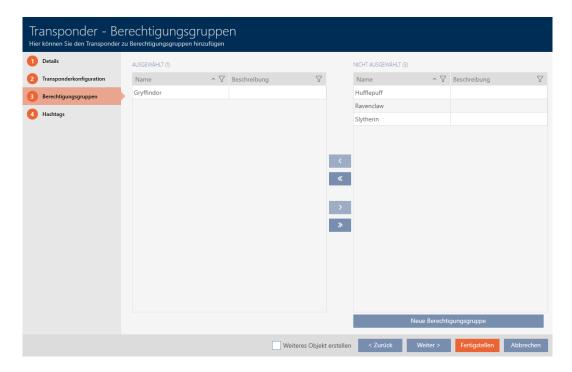


12. Wechseln Sie mit der Schaltfläche Weiter > zum nächsten Reiter oder schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche Fertigstellen ab.



- 13. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [\triangleright 38]).
- 14. Markieren Sie die gewünschten Berechtigungsgruppen in der rechten Spalte (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).

- 15. Verschieben Sie mit 🚺 nur die ausgewählten Berechtigungsgruppen oder verschieben Sie mit 🤻 alle angezeigten Berechtigungsgruppen.
 - → Das Identmedium wird den markierten Berechtigungsgruppen zugeordnet.



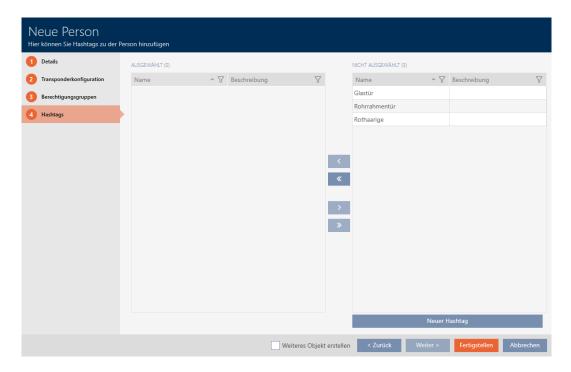


HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

16. Wechseln Sie mit der Schaltfläche Weiter > zum nächsten Reiter oder schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche Fertigstellen ab.



- 17. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit $\mathbf{7}$ (siehe *Sortieren und Filtern* [$\mathbf{38}$]).
- 18. Markieren Sie die gewünschten Hashtags in der rechten Spalte (Strg+-Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).
- 19. Verschieben Sie mit ur die ausgewählten Hashtags oder verschieben Sie mit alle Hashtags.

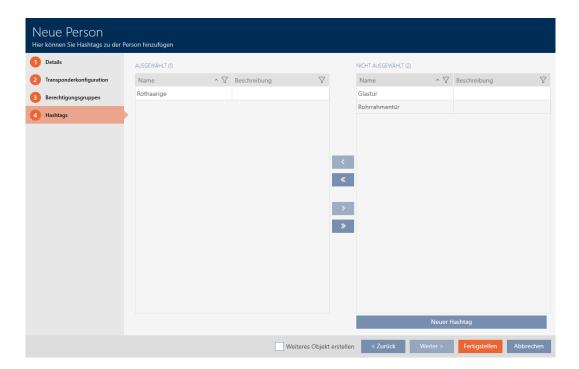


HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

→ Die markierten Hashtags in der linken Spalte werden für dieses Identmedium angewendet.



- 20.Aktivieren Sie die Checkbox **▼** Weiteres Objekt erstellen, um für das nächste zu erstellende Identmedium das Fenster mit denselben Einstellungen geöffnet zu lassen.
- 21. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen , um das Identmedium zu erstellen
 - → Fenster zum Erstellen eines neuen Identmediums schließt sich.
- Neu erstelltes Identmedium wird aufgelistet bzw. in der Matrix angezeigt.

15.1.2 PinCode-Tastaturen erstellen

Mit PinCode-Tastaturen können Ihre Nutzer Schließungen mithilfe eines Zahlencodes (PIN) ein- und auskuppeln (siehe auch *Identmedien, Schließungen und der Schließplan* [• 373]).

Im Rahmen der Best Practice (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [* 29]) empfiehlt SimonsVoss, dass Sie zuerst Zeitpläne/Zeitgruppen einrichten:

Zeitplan erstellen [▶ 46] bzw. Zeitgruppe erstellen [▶ 50]
 (Hintergrundinformationen siehe Zeitgruppen und Zeitpläne [▶ 379])

In diesem Beispiel wird eine PinCode-Tastatur AX erstellt. Eine PinCode-Tastatur 3068 erstellen Sie genauso, allerdings können Sie die Länge der PINs und die PINs nicht in Ihrer AXM Lite festlegen (siehe auch PinCode G1 vs. PinCode AX).

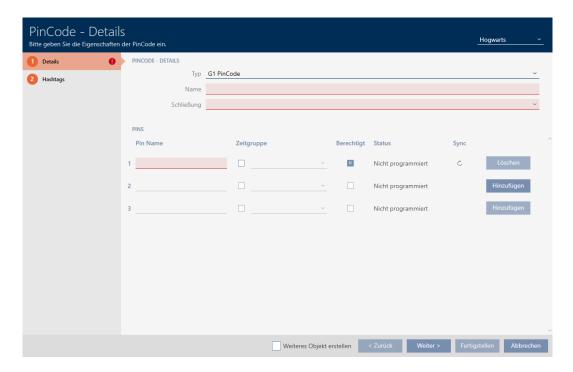


HINWEIS

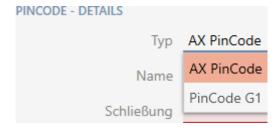
Berechtigungen automatisch gesetzt

Ihre AXM Lite geht davon aus, dass Sie neu erstellte PINs auch berechtigen wollen. Neu erstellte PINs erhalten deshalb automatisch eine Berechtigung an der zugewiesenen Schließung.

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließung für die PinCode-Tastatur ist angelegt (siehe *Schließung erstellen* [▶ 186] im AXM-Handbuch).
- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neue PinCode 👊.
 - → Fenster "PinCode Details" öffnet sich.

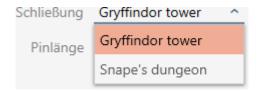


2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Typ die PinCode-Tastatur aus, die Sie erstellen wollen.

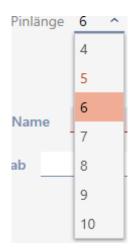


3. Geben Sie im Feld *Name* einen Namen für die PinCode-Tastatur ein.

4. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Schließung die Schließung aus, an der Sie die PinCode-Tastatur verwenden wollen.



5. Wenn Sie eine PinCode-Tastatur AX anlegen: Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Pinlänge die Länge der PINs aus.



- 6. Geben Sie im Feld *Pin Name* den Namen ein, der in der Matrix für diese PIN angezeigt werden soll.
- 7. Geben Sie eine PIN an.
 - → Berechtigung wird automatisch gesetzt.



HINWEIS

Doppelte PINs bei PinCode-Tastatur AX nicht zulässig

Zur Sicherheit und Nachverfolgbarkeit müssen bei einer PinCode-Tastatur alle PINs unterschiedlich sein.

Ihre AXM Lite erkennt doppelte PINs und markiert sie mit *Der Pin ist nicht* eindeutig rot.

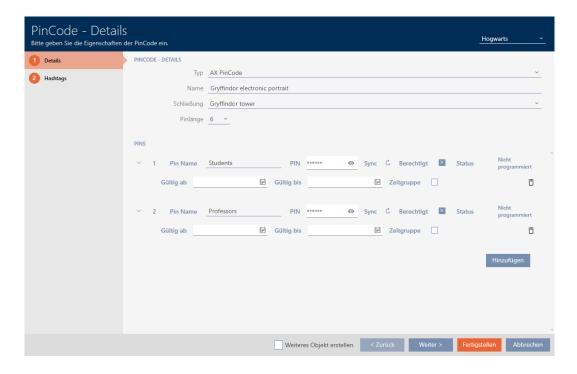
- 8. Wenn Sie die PIN erst später berechtigen wollen: Deaktivieren Sie die Checkbox

 Berechtigt.
- 9. Wenn Sie ein Aktivierungs-/Verfallsdatum oder die Berechtigung zeitlich steuern wollen, dann klappen Sie die Einstellungen der PIN mit vaus.
- 10. Geben Sie ggfs. in den Feldern *Gültig ab* bzw. *Gültig bis* das Aktivierungs-/Verfallsdatum an.
 (PinCode-Tastatur AX: Tagesgenau möglich, PinCode-Tastatur 3068: Stundengenau möglich)

- 11. Aktivieren Sie ggfs. die Checkbox 🔽 Zeitgruppe.
 - → Dropdown-Menü erscheint.
- 12. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Zeitgruppe die Zeitgruppe aus, die Sie für diese PIN verwenden wollen.



13. Klicken Sie ggfs. auf die Schaltfläche Hinzufügen , um weitere PINs anzulegen.



- 14. Wechseln Sie mit der Schaltfläche Weiter > zum nächsten Reiter oder schließen Sie die Eingaben mit der Schaltfläche Fertigstellen ab.
- 15. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit \mathbf{r} (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).
- 16. Markieren Sie die gewünschten Hashtags in der rechten Spalte (Strg+-Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).
- 17. Verschieben Sie mit nur die ausgewählten Hashtags oder verschieben Sie mit alle Hashtags.

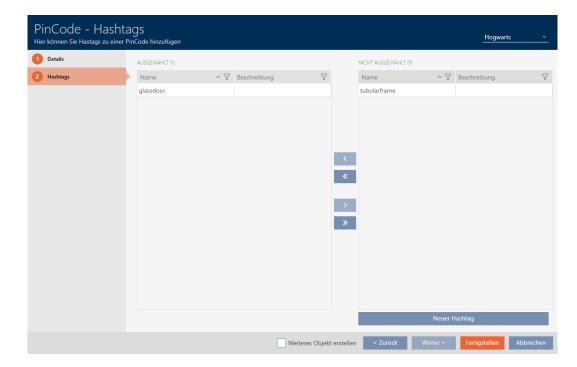


HINWEIS

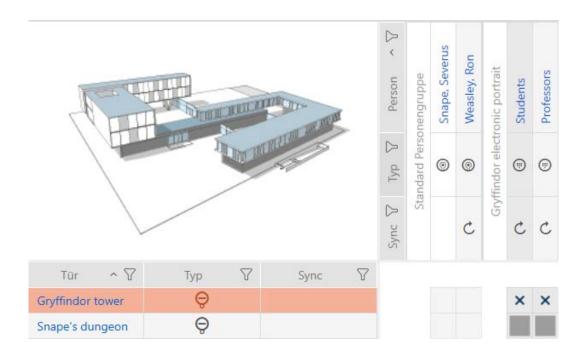
Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

→ Die markierten Hashtags in der linken Spalte werden für diese PinCode angewendet.



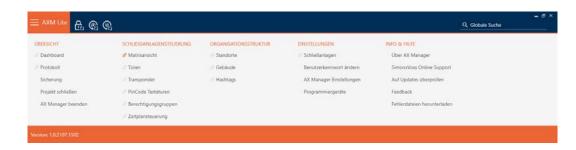
- 18. Aktivieren Sie die Checkbox **▼** Weiteres Objekt erstellen, um für die nächste zu erstellende PinCode das Fenster mit denselben Einstellungen geöffnet zu lassen.
- 19. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen , um die PinCode zu erstellen.
 - → Fenster "PinCode Details" schließt sich.
- → Neu erstellte PinCode und dazugehörige PINs werden aufgelistet bzw. in der Matrix angezeigt.



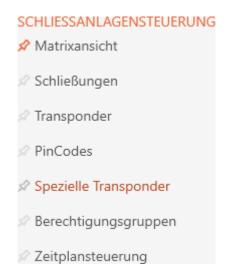
15.1.3 Spezielle Identmedien erstellen

Sie können einem speziellen Identmedium genau eine Funktion zuweisen, nämlich Batteriewechsel oder Schließungsaktivierung (siehe Spezielle Identmedien und deren Funktionen). Dieses Identmedium ist danach in diesem Projekt nicht mehr für andere Zwecke nutzbar.

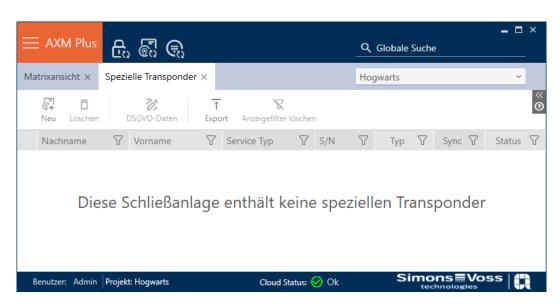
- ✓ AXM Lite geöffnet.



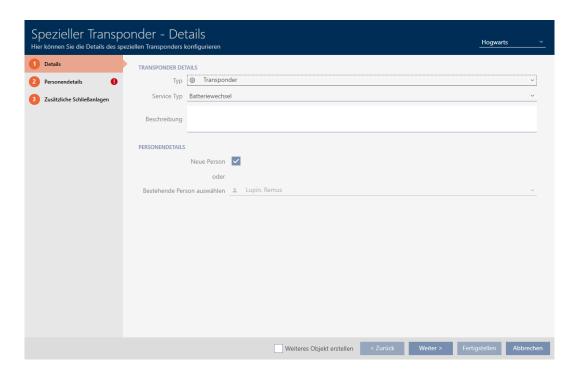
2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag Spezielle Transponder aus.



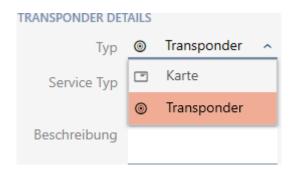
→ Tab [Spezielle Transponder] öffnet sich.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu 🚭
 - → Fenster "Spezieller Transponder" öffnet sich.



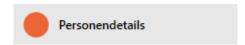
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Typ aus, welchen Typ von Identmedium Sie zu einem speziellen Identmedium machen wollen.



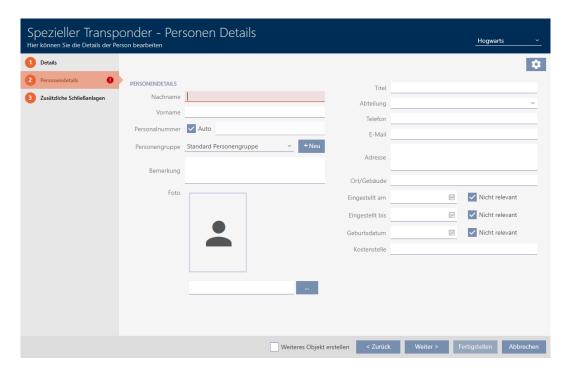
5. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Service Typ, welche Funktion dieses Identmedium bekommen soll ("Batteriewechsel" oder "Schließungsaktivierung").



6. Geben Sie ggfs. eine Beschreibung ein.



- 7. Geben Sie in den Feldern *Nachname* und *Vorname* den Nachnamen und den Vornamen der Person ein, die das Identmedium besitzen wird.
 - → Die Personalnummer wird automatisch erzeugt.





HINWEIS

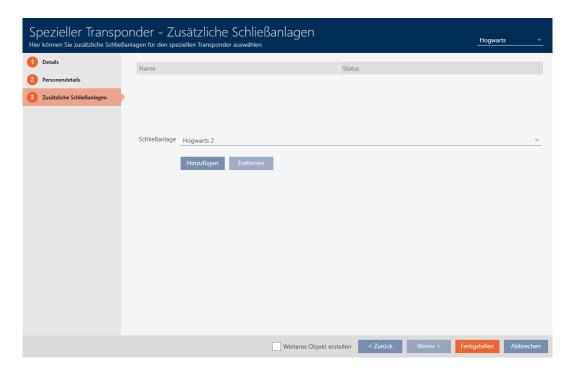
Schema der Personalnummern oder manuelle Eingabe

Die AXM Lite erzeugt die Personalnummern nach folgendem Schema: PN-1, PN-2, PN-X. Das Kürzel *PN* kann bei Bedarf geändert werden (siehe *Automatische Nummerierung ändern* [* 344]).

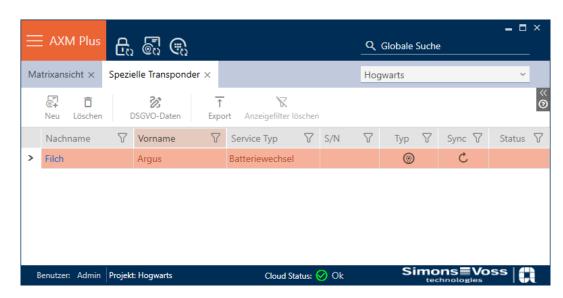
Alternativ können Sie die Personalnummern auch manuell eingeben:

- 1. Deaktivieren Sie die Checkbox Auto.
 - → Feld *Personalnummer* wird freigeschalten.
- 2. Geben Sie in das Feld *Personalnummer* die Personalnummer ein.



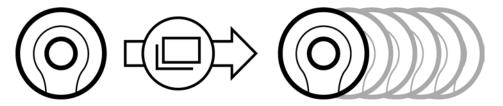


- 8. Wenn Sie dieses spezielle Identmedium in weiteren Schließanlagen verwenden wollen: Fügen Sie mit der Schaltfläche Hinzufügen weitere Schließanlagen hinzu.
- 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster "Spezielle Transponder" schließt sich.
- → Neu erstelltes Identmedium mit spezieller Funktion wird aufgelistet.



Identmedien mit speziellen Funktionen werden nicht in der Matrix angezeigt.

15.2 Identmedium duplizieren (inkl. Berechtigungen und Einstellungen)



Statt ein Identmedium neu zu erstellen können Sie auch einfach ein vorhandenes Identmedium duplizieren. Die AXM Lite übernimmt dabei auch die Eigenschaften, die in der AXM Lite geändert werden können.

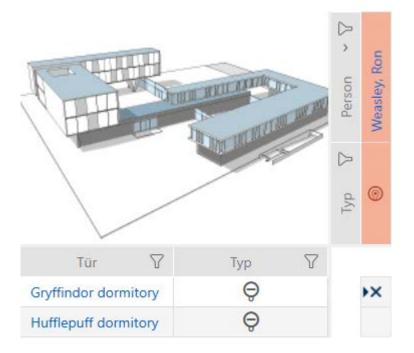
Dupliziert werden:

- Zeitgruppe
- Personendetails (außer Personalnummer, diese wird automatisch mit dem einstellbaren Kürzel fortgesetzt, siehe auch *Automatische Nummerierung ändern* [• 344])
- **Transponderkonfiguration**
- **#** Berechtigungsgruppen
- **Hashtags**

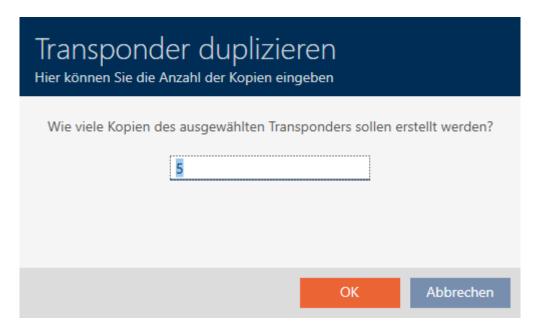
Nicht dupliziert werden:

- **Eingaben im Tab [Aktionen]**
- Informationen, die hardwareseitig gespeichert sind und bei der Synchronisation ausgelesen werden:
 - **Seriennummer**
 - Firmware Version
 - **B**atteriestatus
 - **Begehungsliste**

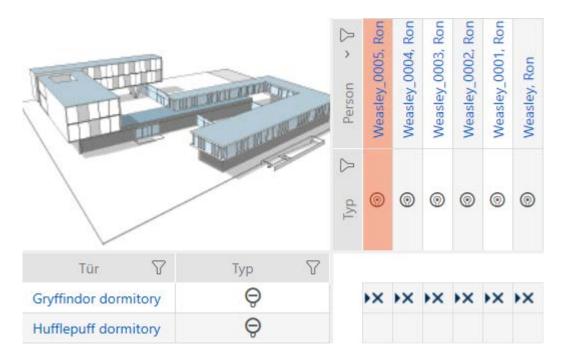
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedium vorhanden.
- 1. Markieren Sie das zu duplizierende Identmedium.



- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Duplizieren 🔲.
 - → Fenster zur Angabe der Kopien öffnet sich.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
- → Identmedum ist dupliziert.



15.3 Identmedium löschen

15.3.1 Transponder/Karte löschen

Sie haben zwei Möglichkeiten, um Identmedien wieder zu löschen:

- 1. Löschen über die Matrixansicht (*Einzelnes Identmedium über die Matrix löschen* [• 97])
- 2. Löschen über den Tab für die Identmedien (*Mehrere Identmedien über den Tab löschen* [* 98])

Im Tab können Sie auch mehrere Identmedien gleichzeitig löschen.



HINWEIS

Gelöschte Identmedien in Schließungen weiter bekannt/berechtigt

Das Löschen entfernt ein Identmedium nur aus der Datenbank, aber nicht aus den Schließungen. Dort bleibt es bekannt (und ggfs. auch berechtigt) bis es auch dort gelöscht wird (z.B. durch Synchronisieren).

Sorgen Sie in Ihrer Anlage mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Synchronisierung) dafür, dass das Identmedium auch in den Schließungen nicht mehr bekannt ist.

15.3.1.1 Einzelnes Identmedium über die Matrix löschen

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- ✓ Zu löschendes Identmedium ist unprogrammiert oder zurückgesetzt (Zurücksetzen siehe *Transponder/Karten zurücksetzen* [▶ 325]).
- 1. Markieren Sie das Identmedium, das Sie löschen wollen.



- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen 🗖.
 - → Rückfrage zum Löschen öffnet sich.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage zum Löschen schließt sich.
- → Identmedium ist gelöscht.



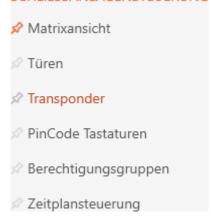
15.3.1.2 Mehrere Identmedien über den Tab löschen

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Zu löschende Identmedien sind unprogrammiert oder zurückgesetzt (Zurücksetzen siehe *Transponder/Karten zurücksetzen* [▶ 325]).



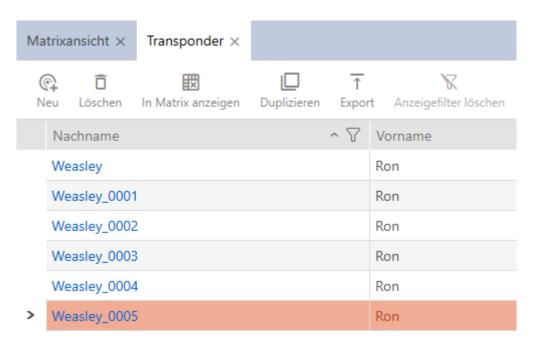
2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag Transponder aus.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG



- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Tab [Transponder] öffnet sich.

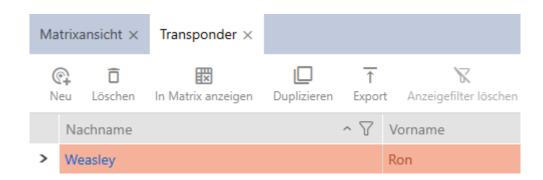
- 3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit $\mathbf{\gamma}$ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).
- 4. Markieren Sie alle Identmedien, die Sie löschen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).



- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen 🗖.
 - → Rückfrage mit Liste der zu löschenden Identmedien öffnet sich.



- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage mit Liste der zu löschenden Identmedien schließt sich.
- → Identmedien sind gelöscht.





HINWEIS

Gelöschte Identmedien in Schließungen weiter bekannt/berechtigt

Das Löschen entfernt ein Identmedium nur aus der Datenbank, aber nicht aus den Schließungen. Dort bleibt es bekannt (und ggfs. auch berechtigt) bis es auch dort gelöscht wird (z.B. durch Synchronisieren).

Sorgen Sie in Ihrer Anlage mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Synchronisierung) dafür, dass das Identmedium auch in den Schließungen nicht mehr bekannt ist.

15.3.2 PIN löschen (PinCode-Tastatur AX)

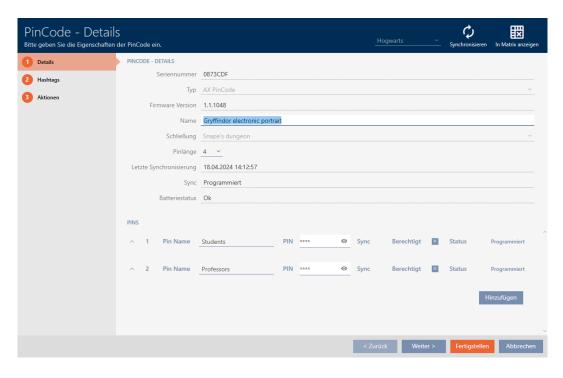


HINWEIS

Beschreibung nur für PinCode-Tastatur AX gültig

Die hier beschriebene Einstellung steht in Ihrer AXM Lite nur für die PinCode-Tastatur AX zur Verfügung. An der PinCode-Tastatur 3068 verändern Sie diese Einstellung mithilfe der Master-PIN direkt an der PinCode-Tastatur 3068.

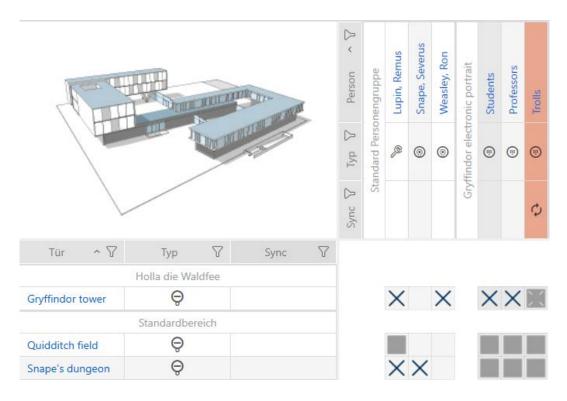
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- ✓ PinCode-Tastatur AX erstellt (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [▶ 84]).
- 1. Klicken Sie auf eine beliebige PIN, um die Details Ihrer PinCode-Tastatur AX zu öffnen.
 - → Fenster "PinCode Details" öffnet sich.



- 2. Klappen Sie die Einstellungen der zu löschenden PIN mit 🗸 aus.
- 3. Klicken Sie auf 📆, um die PIN zum Löschen zu markieren.
 - → Feld *Status* zeigt *Löschen vorbereitet*.



- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
- Gelöschte PIN wird mit ausgegrauter Berechtigung und Programmierbedarf in der Matrix gezeigt.



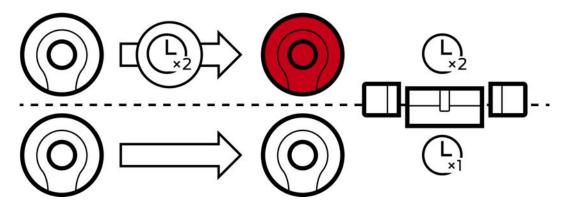
Nach der Synchronisierung verschwindet die gelöschte PIN.

15.4 Identmedium doppelt so lange öffnen lassen

Normalerweise öffnen Schließungen im Impulsbetrieb für die eingestellte Dauer.

Für einzelne Personen ist es hilfreich, wenn eine Schließung nach der Betätigung länger eingekuppelt bleibt.

Deshalb kann das Identmedium beim Öffnen jeder Schließung mitteilen, dass sie für dieses Identmedium doppelt so lange einkuppeln sollen.

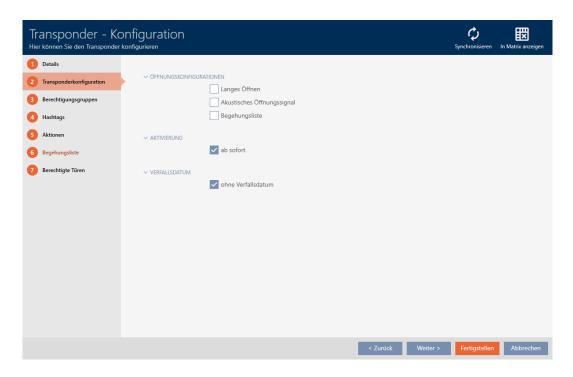


Die maximale Einkupplungsdauer liegt dabei weiterhin bei 25 s:

- 5 s werden zu 10 s
- 10 s werden zu 20 s
- 20 s werden aber nur zu 25 s
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedium vorhanden.
- 1. Klicken Sie auf das Identmedium, das doppelt so lange öffnen soll.
 - → Fenster des Identmediums öffnet sich.
- 2. Klicken Sie auf den Reiter Transponderkonfiguration.



→ Fenster wechselt zum Reiter "Transponderkonfiguration".



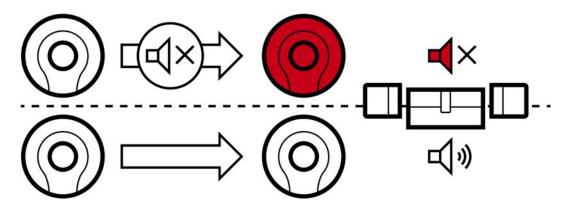
- 3. Aktivieren Sie die Checkbox 🗆 Langes Öffnen.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster des Identmediums schließt sich.
- → Alle Schließungen öffnen für dieses Identmedium doppelt so lange.

15.5 Für ein Identmedium alle Schließungen stummschalten

Normalerweise piepen Schließungen, wenn ein Identmedium verwendet wird, um die Schließung einzukuppeln.

In manchen Situationen ist dieses akustische Öffnungssignal unerwünscht. Beispiel: Eine Krankenschwester soll nachts in einem Krankenhaus ein Zimmer betreten können, ohne den Patienten durch das akustische Öffnungssignal aufzuwecken.

Deshalb kann das akustische Öffnungssignal für einzelne Identmedien auch abgeschaltet werden. Diese Einstellung bezieht sich nur auf das Identmedium.

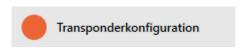


Das bedeutet:

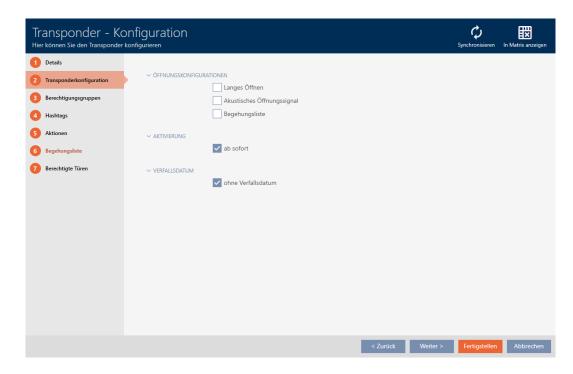
- Identmedien, bei denen ☐ Akustisches Öffnungssignal deaktiviert ist, öffnen alle Schließungen ohne Piepen.
- Andere Identmedien öffnen weiterhin alle Schließungen wie gewohnt mit Piepen.

15.5.1 Für einen Transponder oder eine Karte alle Schließungen stummschalten

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedium vorhanden.
- 1. Klicken Sie auf das Identmedium, das Sie stummschalten wollen.
 - → Fenster des Identmediums öffnet sich.
- 2. Klicken Sie auf den Reiter Transponderkonfiguration.



→ Fenster wechselt zum Reiter "Transponderkonfiguration".



- 3. Deaktivieren Sie die Checkbox \square Akustisches Öffnungssignal.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster des Identmediums schließt sich.
- → Alle Schließungen sind für dieses Identmedium stummgeschalten.

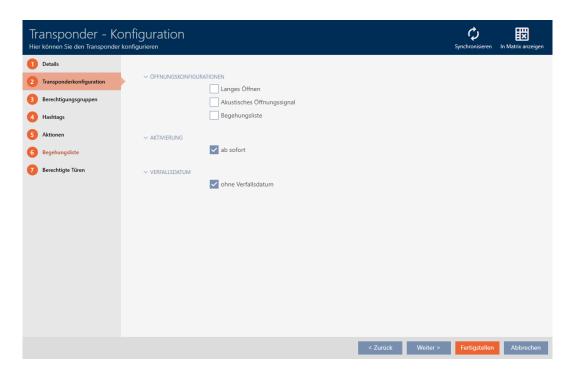
15.6 Zugänge durch Identmedium mitschreiben lassen (Begehungsliste)

Hier schalten Sie die Begehungsliste ein. Damit protokolliert Ihr Identmedium, an welchen Schließungen es betätigt wurde (siehe auch *Begehungs- und Zutrittslisten* [* 378]).

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedium vorhanden.
- 1. Klicken Sie auf das Identmedium, dessen Begehungsliste Sie aktivieren wollen.
 - → Fenster des Identmediums öffnet sich.
- 2. Klicken Sie auf den Reiter Transponderkonfiguration.



→ Fenster wechselt zum Reiter "Transponderkonfiguration".



- 3. Aktivieren Sie die Checkbox 🗹 Begehungsliste.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster des Identmediums schließt sich.

15.7 Berechtigungen des Identmediums auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitgruppe)

Die Berechtigungen eines Identmediums steuern Sie mit einer Zeitgruppe. Die Zeitgruppe ist ein Bestandteil des Zeitmanagements (siehe Zeitmanagement [* 379]). Zur Einrichtung des Zeitmanagements für Identmedien siehe Zeitgruppe erstellen [* 50] und Identmedium zur Zeitgruppe hinzufügen [* 281].

15.8 Identmedium einmalig an bestimmten Zeitpunkten aktivieren oder deaktivieren (Aktivierungs- und Verfallsdatum)

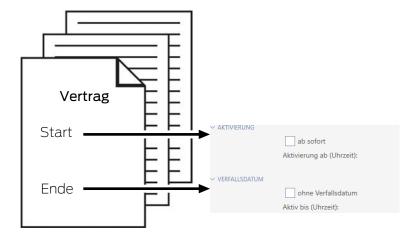
Ihre AXM Lite kennt zwei Zeitpunkte für Identmedien:

- **Aktivierungsdatum**
- Verfallsdatum

Diese Daten sind geeignet, wenn Identmedien erst ab einem bestimmten Zeitpunkt und/oder bis zu einem bestimmten Zeitpunkt verwendbar sein sollen. Alternativ können Sie natürlich auch erst zum Aktivierungsdatum die Berechtigungen vergeben und zum Verfallsdatum wieder entziehen. Der entscheidende Unterschied ist, dass Sie dann zu diesen Zeitpunkten aber alle beteiligten Schließungen oder das Identmedium synchronisieren müssen.

Mit einem Aktivierungs- bzw. einem Verfallsdatum ersparen Sie sich diesen Aufwand. Das Identmedium wird automatisch zu einem bestimmten Zeitpunkt an berechtigten Schließungen akzeptiert (Aktivierungsdatum) oder eben nicht mehr akzeptiert (Verfallsdatum).

Diese Funktion eignet sich zum Beispiel für befristete Arbeitsverhältnisse:



- 1. Synchronisieren Sie das Identmedium bequem im Voraus.
- 2. Setzen Sie das Aktivierungsdatum auf den Beginn des Arbeitsverhältnisses und das Verfallsdatum auf das Ende des Arbeitsverhältnisses.

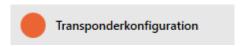
Beide Daten werden normalerweise für die Zukunft gesetzt. Wenn Sie für ein bereits bestehendes Identmedium diese Daten ändern:

- Aktivierungsdatum in der Vergangenheit: Identmedium wird mit dem nächsten Synchronisieren sofort aktiv.
- Verfallsdatum in die Vergangenheit: Identmedium wird mit dem nächsten Synchronisieren sofort inaktiv.

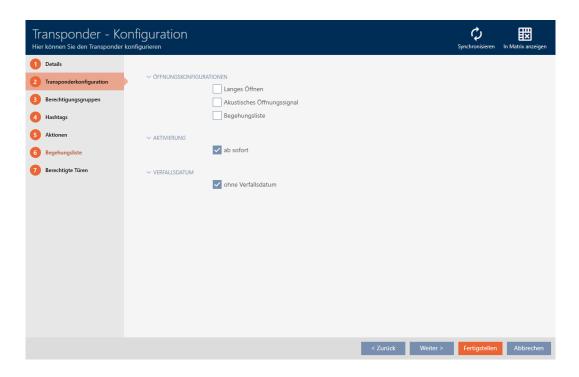
In diesem Fall zeigt die AXM eine Warnung an, z.B.:



- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedium vorhanden.
- 1. Klicken Sie auf das Identmedium, dessen Aktivierungs- bzw. Verfallsdatum Sie einstellen wollen.
 - → Fenster des Identmediums öffnet sich.
- 2. Klicken Sie auf den Reiter Transponderkonfiguration.



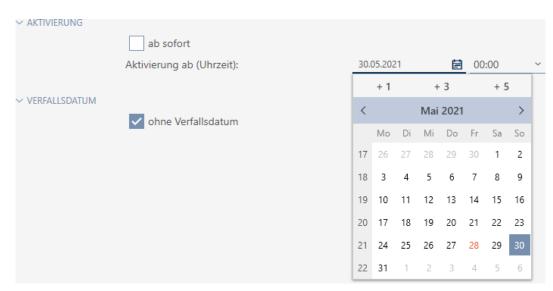
→ Fenster wechselt zum Reiter "Transponderkonfiguration".



3. Klappen Sie ggfs. die Menüs "Aktivierung" und "Verfallsdatum" aus.



- 4. Wenn Sie ein Aktivierungsdatum einstellen wollen: Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ ab sofort.
- 5. Stellen Sie im Dropdown-Menü ▼ Aktivierung ab (Uhrzeit): das Aktivierungsdatum ein oder klicken Sie auf das Symbol 🖨, um eine Kalendermaske auszuklappen.



- 6. Wenn Sie ein Verfallsdatum einstellen wollen: Deaktivieren Sie die Checkbox ohne Verfallsdatum.
- 7. Stellen Sie im Dropdown-Menü ▼ Aktiv bis (Uhrzeit): das Verfallsdatum ein oder klicken Sie auf das Symbol 🖨, um eine Kalendermaske auszuklappen.



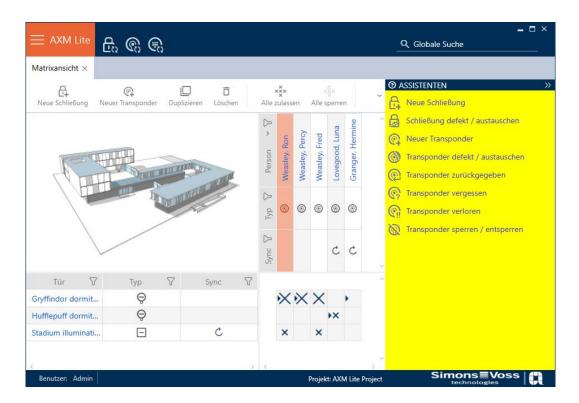
- 8. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster des Identmediums schließt sich.
- ☐ Identmedium wird zu den angegebenen Zeiten aktiv bzw. inaktiv.

15.9 Defekte Identmedien behandeln

Identmedien können Defekte erleiden:

- Softwaredefekt
- **Hardwaredefekt**

Grundsätzlich lassen sich alle Aktionen über den Assistenten-Bereich auf der rechten Seite erreichen:



Falls das Identmedium durch Diebstahl oder Verlust abhanden gekommen ist, müssen Sie es sperren (siehe *Verlorenen/gestohlenen Transponder/Karte dauerhaft sperren und austauschen [• 148]*).

Die folgende Übersicht hilft Ihnen, sich für das richtige Vorgehen zu entscheiden. Hilfreich ist es, wenn Sie wissen, wie Identmedien und TID zusammenhängen (siehe *Identmedien, Schließungen und der Schließplan* [* 373]).

Transponder/Ersatztransponder wird unmittelbar wieder benötigt: Geeignet für:

Neu synchronisie- ren (Instandset- zen)	Zurücksetzen und austau- schen	Löschen und austauschen
Identmedien mit undefiniertem Soft- warezustand.	 Äußerlich beschädigte Identmedien (z.B. verkratzt). Identmedien, die vorsichtshalber ersetzt werden sollen (z.B. nass geworden). 	Endgültig zerstörte Identmedien (z.B. verbrannt), für die Ersatz benötigt wird.

Situationsbeispiel:

Neu synchronisie- ren (Instandset- zen)	Zurücksetzen und austau- schen	Löschen und austauschen
	Transponder des Mitarbeiters in Pool gefallen. Folge: Transponder funktions- fähig, aber durch Wasserein- wirkung ausfallgefährdet.	Transponder des Mitarbeiters in Lager- feuer gefallen. Folge: Transponder geschmolzen und endgültig zerstört.

Ablauf:

	Ablaul.	
Neu synchronisie- ren (Instandset- zen)	Zurücksetzen und austau- schen	Löschen und austauschen
Transponder/Karte instandsetzen (Neu synchronisieren) [▶ 113] 1. Zurücksetzen (= TID in Datenbank wieder frei) 2. Neu synchronisieren (= TID wird sofort wieder in dasselbe Identmedium geschrieben) Das Identmedium funktioniert nach der Instandsetzung wieder wie vorher.	 Transponder/Karte zurücksetzen und austauschen [▶ 118] Zurücksetzen (= TID in Datenbank als defekt markiert und aus Original-Identmedium entfernt) Austausch-Identmedium mit neuer TID synchronisieren Durch das Zurücksetzen ist die TID nicht mehr im Identmedium vorhanden. Das Identmedium ist daher nicht mehr verwendbar. Es kann aber neu synchronisiert werden. Dabei wird eine neue TID in das Identmedium geschrieben. 	 Transponder/Karte löschen und austauschen [▶ 122] 1. Löschen (= TID in Datenbank als defekt markiert) und aus Projekt entfernt 2. Austausch-Identmedium mit der neuen TID synchronisieren Ein zerstörtes Identmedium kann logischerweise nicht zurückgesetzt werden, da es nicht mehr ansprechbar ist. Damit bleibt die TID im Identmedium. Durch das Löschen können Sie Ihr Projekt "aufräumen". Die als "defekt" markierte TID bleibt unabhängig davon dauerhaft in der Datenbank gespeichert und wird nicht mehr neu vergeben. Alternativ zum Löschen können Sie defekte oder deaktivierte Identmedien auch ausblenden (siehe Deaktivierte und defekte Identmedien ausblenden [▶ 336]).

Transponder/Ersatztransponder wird nicht benötigt:

Geeignet für:

Außer Betrieb nehmen und im Projekt lassen	Außer Betrieb nehmen und aus Projekt ent- fernen
Endgültig zerstörte Identmedien (z.B. ver-	Endgültig zerstörte Identmedien (z.B. ver-
brannt), für die kein Ersatz benötigt wird (z.B.	brannt), für die kein Ersatz benötigt wird (z.B.
Mitarbeiter gekündigt)	Mitarbeiter gekündigt)

Situationsbeispiel:

Außer Betrieb nehmen und im Projekt lassen	Außer Betrieb nehmen und aus Projekt ent- fernen
Transponder des Mitarbeiters bei Abschiedsfei- er von Mitarbeiter in Lagerfeuer gefallen.	Transponder des Mitarbeiters bei Abschiedsfeier von Mitarbeiter in Lagerfeuer gefallen.
Folge: Transponder geschmolzen und endgültig zerstört, Mitarbeiter nicht mehr vorhanden.	Folge: Transponder geschmolzen und endgültig zerstört, Mitarbeiter nicht mehr vorhanden.

Ablauf: Außer Betrieb nehmen und aus Projekt ent-Außer Betrieb nehmen und im Projekt lassen fernen Transponder/Karte außer Betrieb nehmen und Transponder/Karte außer Betrieb nehmen und aus Projekt löschen [▶ 136] in Projekt lassen [▶ 129] 1. Löschen (= TID in Datenbank als defekt 1. Als außer Betrieb genommen markieren (= markiert) und aus Projekt entfernt TID in Datenbank als defekt markiert) Durch das Löschen können Sie Ihr Projekt "auf-Das zerstörte Identmedium behält zwar seine räumen". Die als "defekt" markierte TID bleibt TID. in der Datenbank wird die TID aber dauerunabhängig davon dauerhaft in der Datenbank haft als "defekt" markiert. Neue Identmedien gespeichert und wird nicht mehr neu vergeben. können nicht mit dieser TID angelegt werden. Alternativ zum Löschen können Sie defekte Somit kann dieselbe TID nicht zweimal in Umoder deaktivierte Identmedien auch ausblenlauf kommen. den (siehe Deaktivierte und defekte Identmedi-

Defekte PinCode-Tastatur behandeln

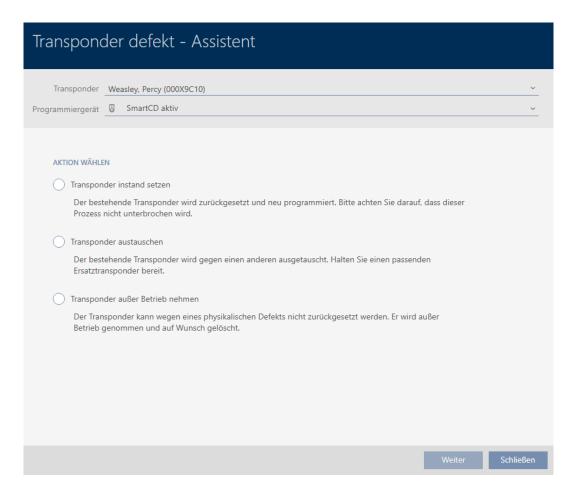
Analog zu Transpondern und Karten haben Sie auch bei einer defekten PinCode-Tastatur verschiedene Möglichkeiten:

en ausblenden [▶ 336]).

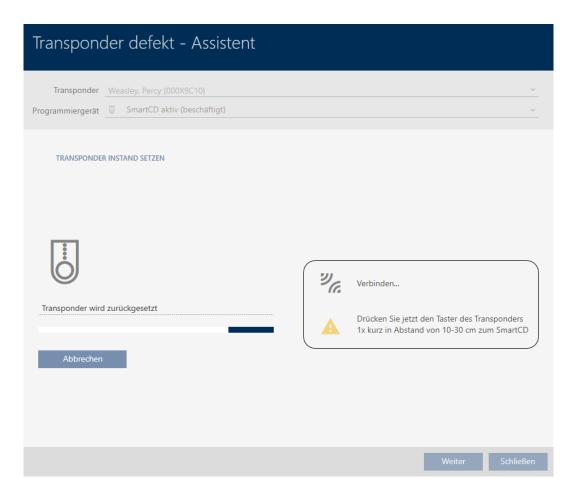
- PinCode instand setzen (siehe PinCode-Tastatur instandsetzen (Neusynchronisieren) [▶ 114]
- Zurücksetzen und PinCode austauschen (manuell, nicht über Assistent - siehe PinCode-Tastatur zurücksetzen und austauschen [▶ 121])
- Löschen und PinCode austauschen (siehe *PinCode-Tastatur löschen* und austauschen (* 1251)
- PinCode außer Betrieb nehmen und im Projekt lassen (siehe PinCode-Tastatur außer Betrieb nehmen und in Projekt lassen [🕨 132])
- PinCode außer Betrieb nehmen und aus Projekt entfernen (siehe PinCode-Tastatur außer Betrieb nehmen und aus Projekt löschen [**)** 138])

15.9.1 Instandsetzen/neu synchronisieren

- 15.9.1.1 Transponder/Karte instandsetzen (Neu synchronisieren)
 - ✓ AXM Lite geöffnet.
 - ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
 - ✓ Identmedium vorliegend.
 - ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
 - 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit $\mathbf{\gamma}$ (siehe *Sortie-ren und Filtern* [• 38]).
 - 2. Markieren Sie das defekte Identmedium.
 - 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche Transponder defekt / austauschen .
 - → Assistent zum Behandeln eines defekten Identmediums öffnet sich.



- 4. Wählen Sie die Option Transponder instand setzen.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Identmedium wird zurückgesetzt.

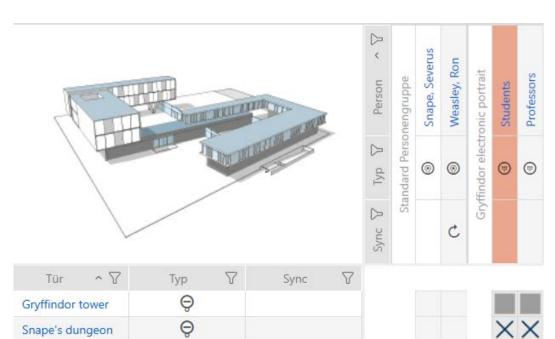


- → Identmedium wird synchronisiert.
- ☐ Identmedium wurde mit denselben Einstellungen neu synchronisiert.

TRANSPONDER INSTAND SETZEN

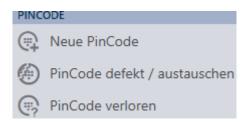
Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

- 15.9.1.2 PinCode-Tastatur instandsetzen (Neu synchronisieren)
 - ✓ AXM Lite geöffnet.
 - ✓ Liste mit PinCode-Tastaturen oder Matrix geöffnet.
 - ✓ PinCode-Tastatur vorliegend.
 - ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
 - 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit $\mathbf{7}$ (siehe *Sortieren und Filtern* [• 38]).

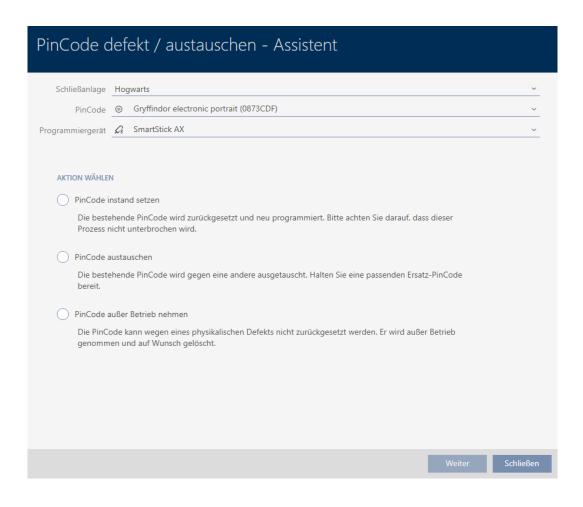


2. Markieren Sie eine PIN der defekten PinCode-Tastatur.

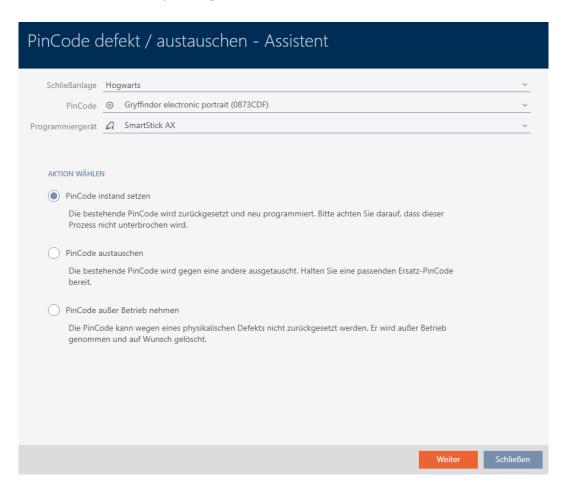
3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche 🍎 PinCode defekt / austauschen .



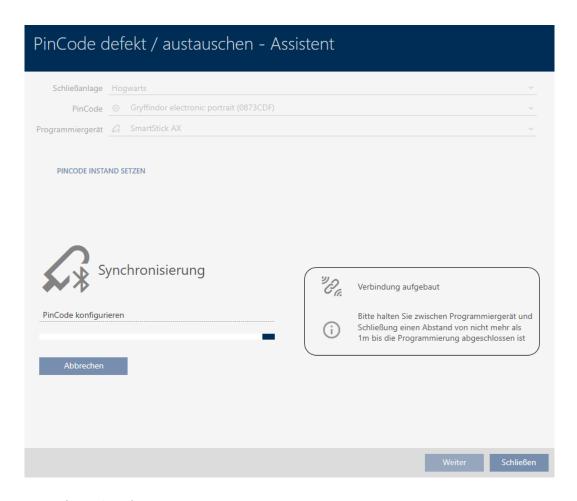
→ Assistent zum Behandeln einer defekten PinCode-Tastatur öffnet sich.



4. Wählen Sie die Option © PinCode instand setzen.



- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → PinCode-Tastatur wird zurückgesetzt.



- 6. Folgen Sie den Anweisungen.
- → PinCode-Tastatur wurde mit denselben Einstellungen neu synchronisiert.

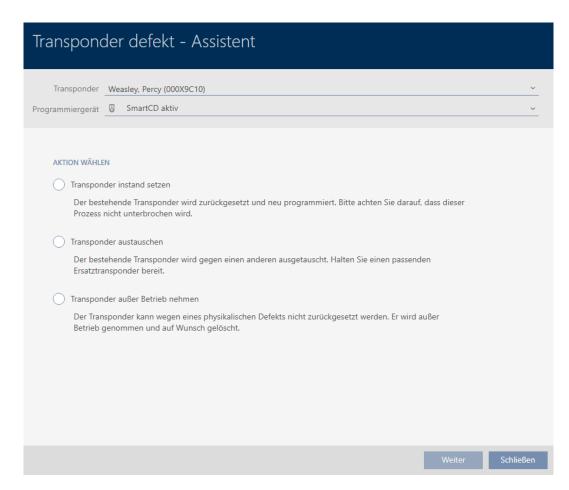
PINCODE INSTAND SETZEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

15.9.2 Zurücksetzen und austauschen

- 15.9.2.1 Transponder/Karte zurücksetzen und austauschen
 - ✓ AXM Lite geöffnet.
 - ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
 - ✓ Identmedium vorliegend.
 - ✓ Austausch-Identmedium vorliegend.
 - ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
 - 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit $\mathbf{7}$ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).
 - 2. Markieren Sie das defekte Identmedium.

- 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche (3) Transponder defekt / austauschen .
 - Assistent zum Behandeln eines defekten Identmediums öffnet sich.



- 4. Wählen Sie die Option Transponder austauschen.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Rückfrage zum Zurücksetzen öffnet sich.



- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage zum Zurücksetzen schließt sich.
 - → Identmedium wird zurückgesetzt.
 - → Assistent bereitet Programmierung des Austausch-Identmediums vor.

TRANSPONDER AUSTAUSCHEN

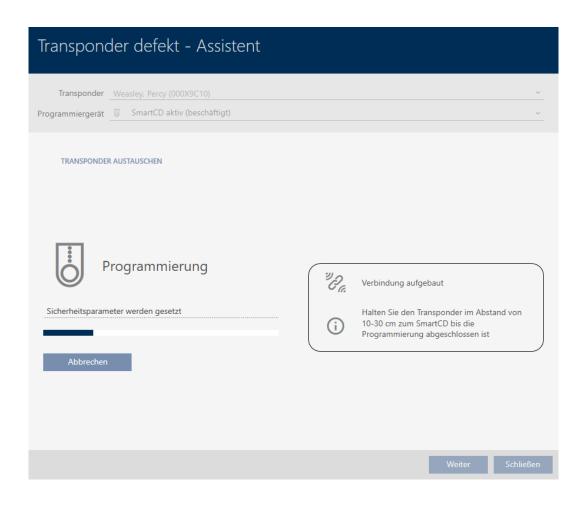
Ein Ersatztransponder wird erstellt, mit gleicher Konfiguration und Berechtigungen

Der Transponder wird der gleichen Person zugewiesen

Bitte halten Sie den Ersatztransponder bereit

Die Programmierung wird automatisch gestartet

- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Austausch-Identmedium wird programmiert.



→ Austausch-Identmedium ist synchronisiert.

TRANSPONDER AUSTAUSCHEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

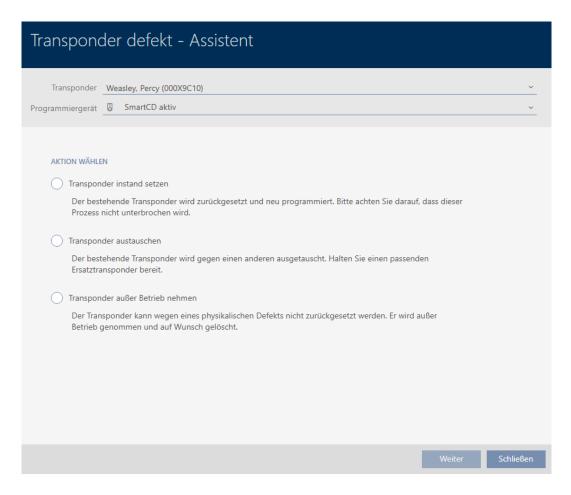
15.9.2.2 PinCode-Tastatur zurücksetzen und austauschen

Für dieses Prozedere gibt es keinen Assistenten. Gehen Sie stattdessen wie folgt vor:

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Liste mit PinCode-Tastaturen oder Matrix geöffnet.
- ✓ PinCode-Tastatur vorliegend.
- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
- ✓ Austausch-PinCode-Tastatur vorliegend.
- 1. Setzen Sie die defekte PinCode-Tastatur zurück (siehe *Transponder/ Karten zurücksetzen* [▶ 325]).
- 2. Legen Sie eine neue PinCode-Tastatur an (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [• 84]).
- 3. Synchronisieren Sie die neue PinCode-Tastatur (siehe PinCode-Tastatur synchronisieren).

15.9.3 Löschen und austauschen

- 15.9.3.1 Transponder/Karte löschen und austauschen
 - ✓ AXM Lite geöffnet.
 - ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
 - ✓ Identmedium vorliegend.
 - ✓ Austausch-Identmedium vorliegend.
 - ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
 - 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortie-ren und Filtern* [\triangleright 38]).
 - 2. Markieren Sie das defekte Identmedium.
 - 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche Transponder defekt / austauschen .
 - → Assistent zum Behandeln eines defekten Identmediums öffnet sich.



- 4. Wählen Sie die Option Transponder austauschen.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Rückfrage zum Zurücksetzen öffnet sich.



- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nein.
 - → Rückfrage zum Zurücksetzen schließt sich.
 - → Hinweis zur Prüfung des Defekts öffnet sich.



- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Hinweis zur Prüfung des Defekts schließt sich.
 - → Assistent bereitet Programmierung des Austausch-Identmediums vor.

TRANSPONDER AUSTAUSCHEN

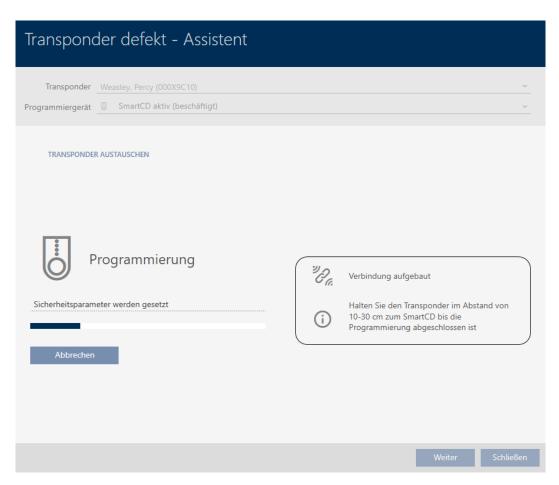
Ein Ersatztransponder wird erstellt, mit gleicher Konfiguration und Berechtigungen

Der Transponder wird der gleichen Person zugewiesen

Bitte halten Sie den Ersatztransponder bereit

Die Programmierung wird automatisch gestartet

- 8. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Austausch-Identmedium wird synchronisiert.



→ Austausch-Identmedium ist synchronisiert.

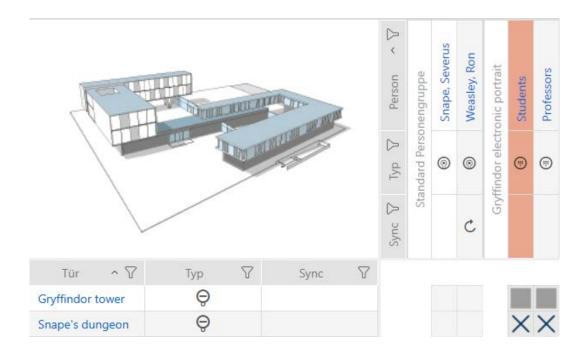
TRANSPONDER AUSTAUSCHEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

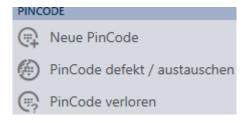
Sie können das Identmedium jetzt löschen (siehe *Identmedium löschen* [* 96]).

15.9.3.2 PinCode-Tastatur löschen und austauschen

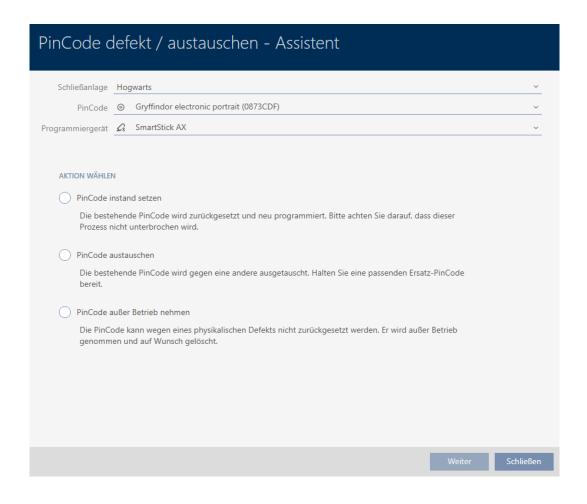
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Liste mit PinCode-Tastaturen oder Matrix geöffnet.
- ✓ Austausch-PinCode-Tastatur vorliegend.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).
- 2. Markieren Sie eine PIN der defekten PinCode-Tastatur.



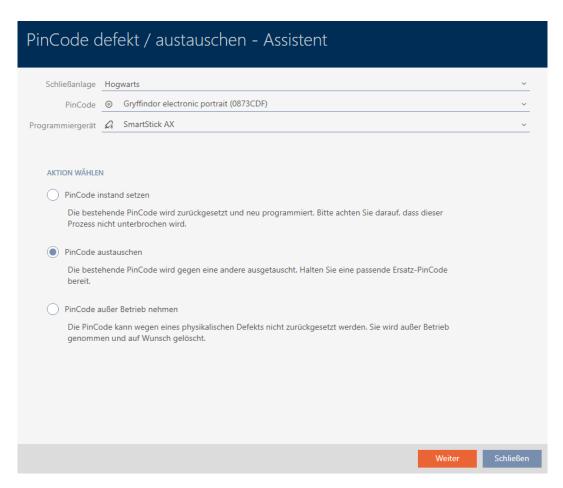
3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche 🍎 PinCode defekt / austauschen .



→ Assistent zum Behandeln einer defekten PinCode-Tastatur öffnet sich.



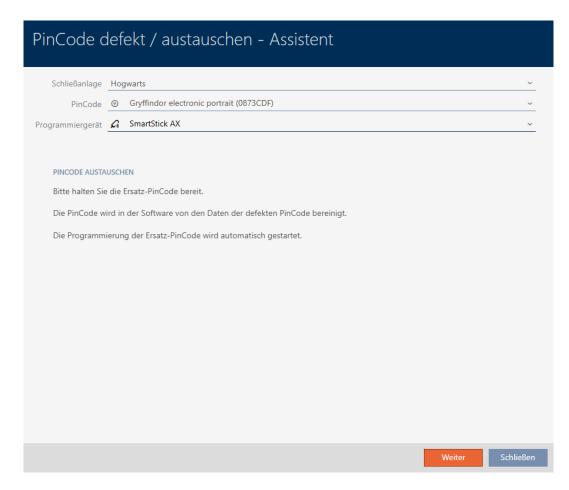
4. Wählen Sie die Option © PinCode austauschen.



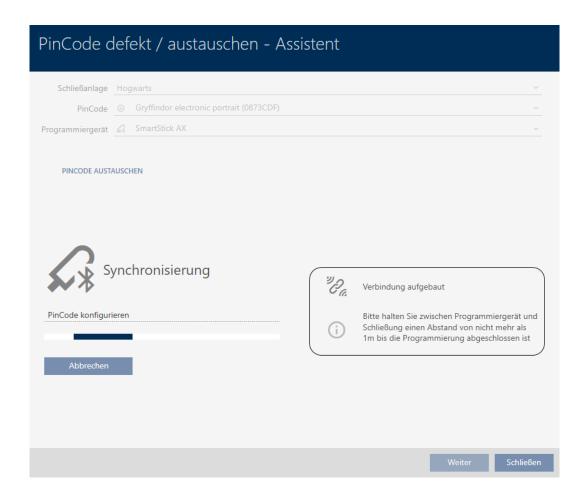
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Rückfrage zum Austausch öffnet sich.



- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Synchronisierung der Ersatz-PinCode-Tastatur wird vorbereitet.



- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Ersatz-PinCode-Tastatur wird synchronisiert.



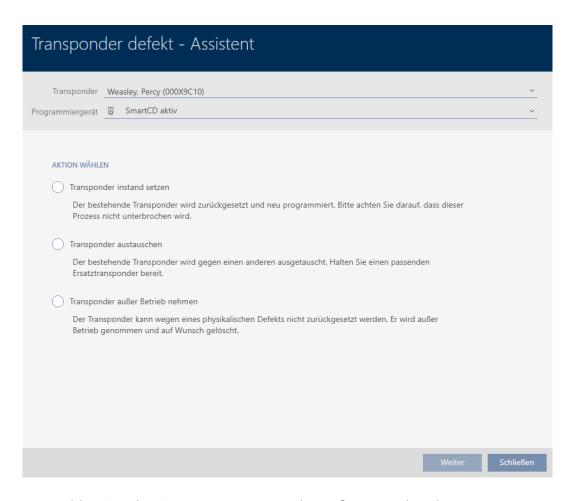
→ PinCode-Tastatur ist ausgetauscht.

PINCODE AUSTAUSCHEN

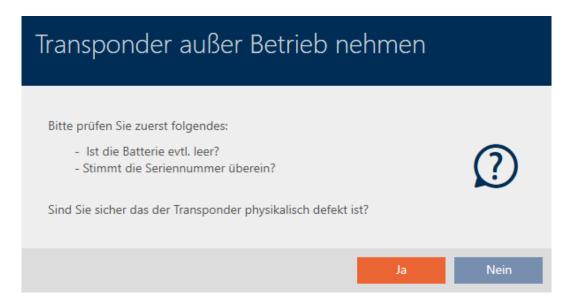
Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

15.9.4 Außer Betrieb nehmen und in Projekt lassen

- 15.9.4.1 Transponder/Karte außer Betrieb nehmen und in Projekt lassen
 - ✓ AXM Lite geöffnet.
 - ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
 - 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit \mathbf{r} (siehe *Sortieren und Filtern* [\mathbf{r} 38]).
 - 2. Markieren Sie das defekte Identmedium.
 - 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche Transponder defekt / austauschen .
 - → Assistent zum Behandeln eines defekten Identmediums öffnet sich.



- 4. Wählen Sie die Option Transponder außer Betrieb nehmen.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Rückfrage zur Außerbetriebnahme öffnet sich.



- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - Rückfrage zur Außerbetriebnahme schließt sich.
 - → Rückfrage zum Löschen des Identmediums öffnet sich.



- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nein.
 - → Rückfrage zum Löschen des Identmediums schließt sich.
- → Identmedium ist außer Betrieb genommen.

TRANSPONDER AUBER BETRIEB NEHMEN

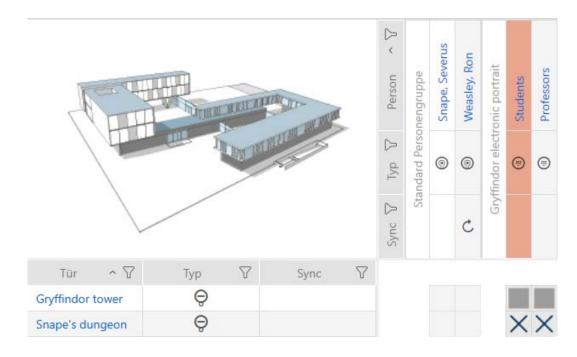
Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

Identmedien, die außer Betrieb genommen wurden, aber nicht gelöscht wurden, können Sie in der Matrix erkennen:

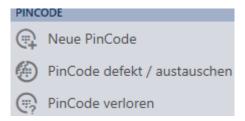


15.9.4.2 PinCode-Tastatur außer Betrieb nehmen und in Projekt lassen

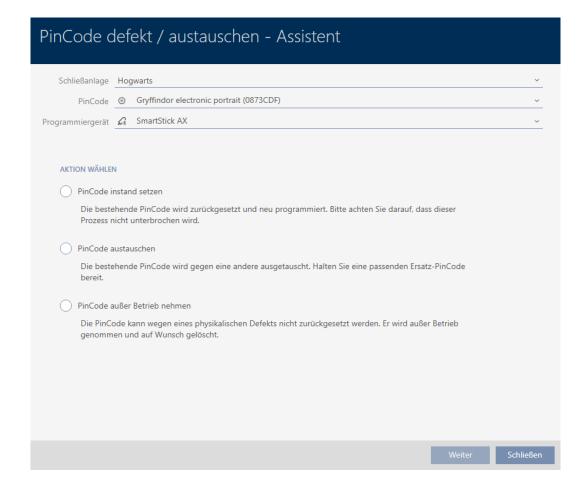
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Liste mit PinCode-Tastaturen oder Matrix geöffnet.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).
- 2. Markieren Sie eine PIN der defekten PinCode-Tastatur.



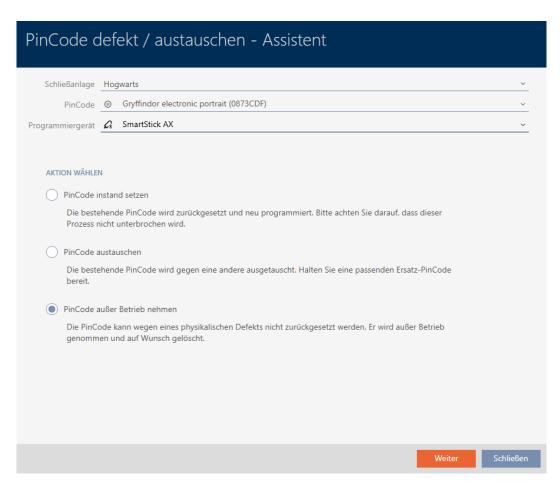
3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche PinCode defekt / austauschen .



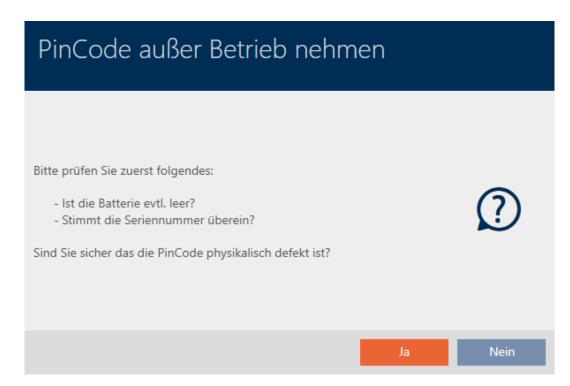
→ Assistent zum Behandeln einer defekten PinCode-Tastatur öffnet sich.



4. Wählen Sie die Option OpinCode außer Betrieb nehmen.



- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Rückfrage zur Außerbetriebnahme öffnet sich.



- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage zur Außerbetriebnahme schließt sich.
 - → Rückfrage zum Löschen der PinCode-Tastatur öffnet sich.

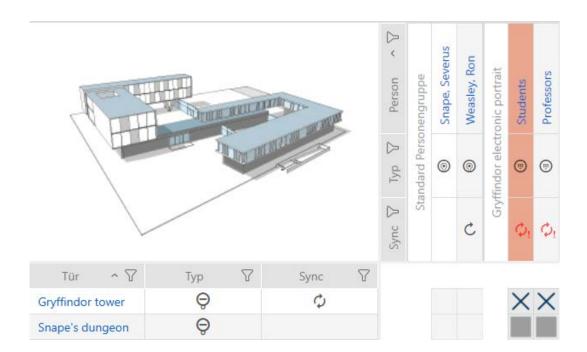


- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nein.
 - → Rückfrage zum Löschen der PinCode-Tastatur schließt sich.
- → PinCode-Tastatur ist außer Betrieb genommen.

PINCODE AUBER BETRIEB NEHMEN

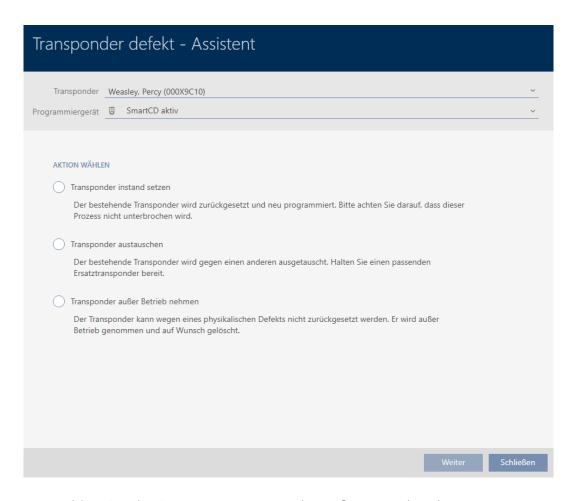
Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

PinCode-Tastaturen, die außer Betrieb genommen, aber nicht gelöscht wurden, können Sie in der Matrix erkennen:

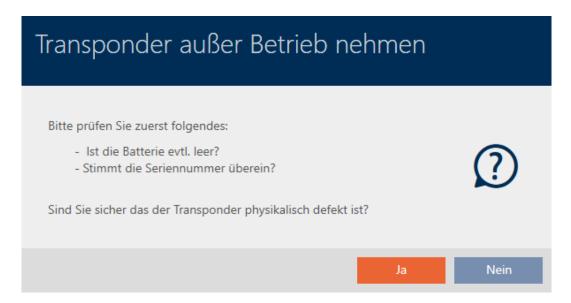


15.9.5 Außer Betrieb nehmen und aus Projekt löschen

- 15.9.5.1 Transponder/Karte außer Betrieb nehmen und aus Projekt löschen
 - ✓ AXM Lite geöffnet.
 - ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
 - 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [\triangleright 38]).
 - 2. Markieren Sie das defekte Identmedium.
 - 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche (Transponder defekt / austauschen .
 - → Assistent zum Behandeln eines defekten Identmediums öffnet sich.



- 4. Wählen Sie die Option Transponder außer Betrieb nehmen.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Rückfrage zur Außerbetriebnahme öffnet sich.



- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - Rückfrage zur Außerbetriebnahme schließt sich.
 - → Rückfrage zum Löschen des Identmediums öffnet sich.



- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage zum Löschen des Identmediums schließt sich.
- → Identmedium ist ersatzlos gelöscht.

TRANSPONDER AUBER BETRIEB NEHMEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

- 15.9.5.2 PinCode-Tastatur außer Betrieb nehmen und aus Projekt löschen
 - ✓ AXM Lite geöffnet.
 - ✓ Liste mit PinCode-Tastaturen oder Matrix geöffnet.
 - 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).



2. Markieren Sie eine PIN der defekten PinCode-Tastatur.

9

9

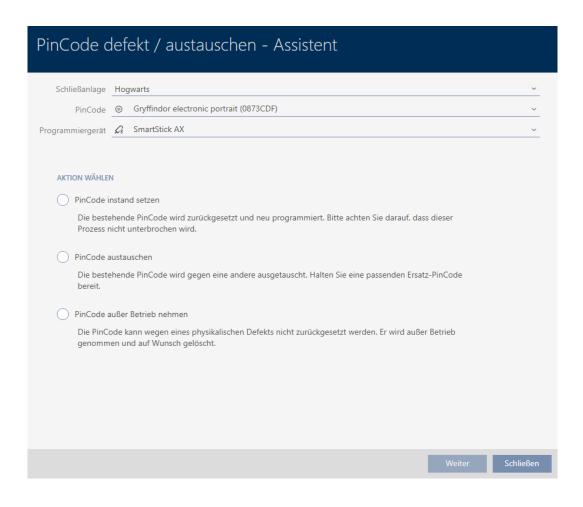
3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche 🍎 PinCode defekt / austauschen .



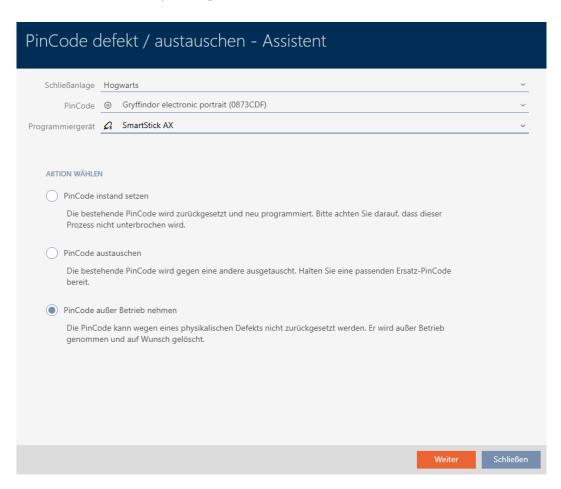
Gryffindor tower

Snape's dungeon

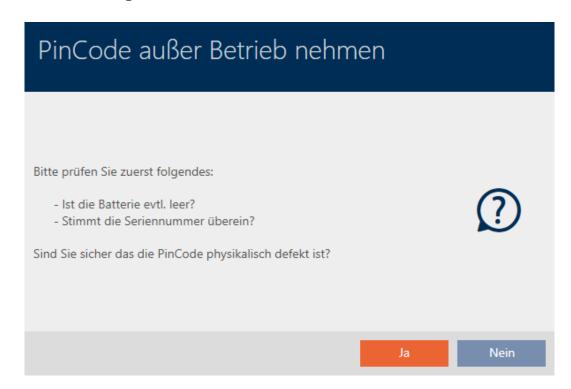
→ Assistent zum Behandeln einer defekten PinCode-Tastatur öffnet sich.



4. Wählen Sie die Option OpinCode außer Betrieb nehmen.



- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Rückfrage zur Außerbetriebnahme öffnet sich.



- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage zur Außerbetriebnahme schließt sich.
 - → Rückfrage zum Löschen der PinCode-Tastatur öffnet sich.



- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage zum Löschen der PinCode-Tastatur schließt sich.
- 8. PinCode-Tastatur ist außer Betrieb genommen und ersatzlos gelöscht.

PINCODE AUBER BETRIEB NEHMEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

15.10 Vergessenes Identmedium temporär duplizieren



15.10.1 Vergessenen Transponder oder vergessene Karte temporär duplizieren

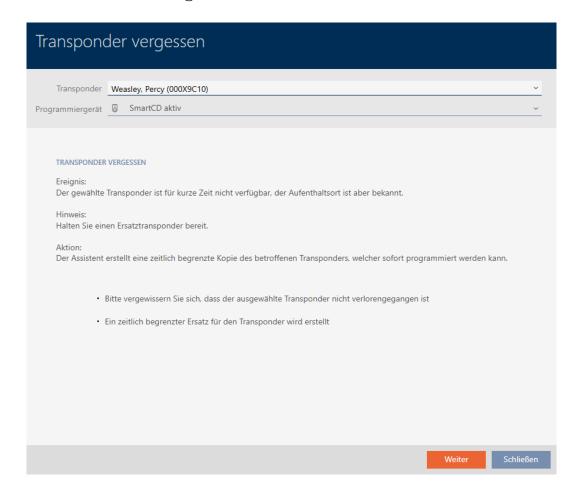
Vergessene Identmedien unterscheiden sich von defekten oder gestohlenen/verlorenen Identmedien wie folgt:

- Im Gegensatz zu defekten Identmedien sind vergessene Identmedien voll funktionsfähig.
- Im Gegensatz zu gestohlenen/verlorenen Identmedien ist das Identmedium an einem bekannten/sicheren Ort.

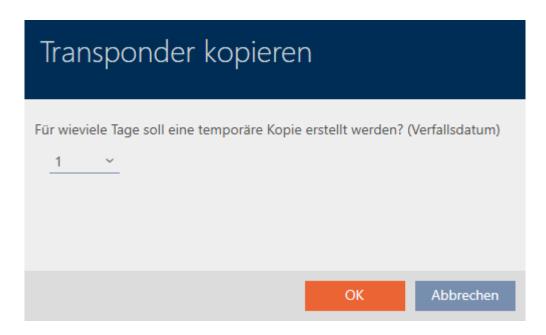
Mitarbeiter, die ihr Identmedium vergessen haben, können eine Kopie mit Verfallsdatum erhalten. Das Zurücksetzen oder Löschen entfällt in diesem Fall, da auf das vergessene Identmedium kein Unbefugter Zugriff hat.

Das Duplikat erhält eine andere TID und ist damit aus Schließungssicht ein eigenständiges Identmedium (Informationen zum Zusammenhang zwischen TID und Identmedium siehe *Identmedien, Schließungen und der Schließplan* [• 373]).

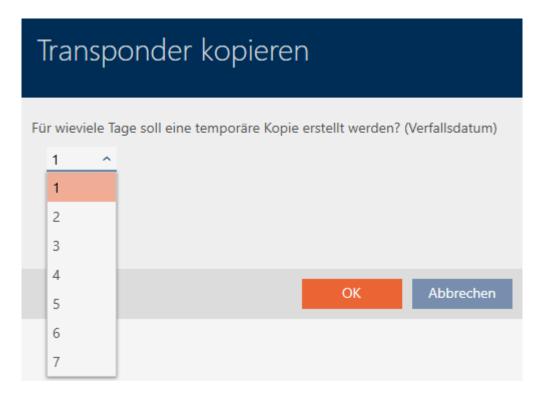
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
- ✓ Identmedium für temporäres Duplikat zur Programmierung verfügbar.
- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit $\mathbf{\gamma}$ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).
- 2. Markieren Sie das vergessene Identmedium.
- 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche (Transponder vergessen .
 - → Assistent für vergessene Identmedien öffnet sich.



- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Rückfrage zum Verfallsdatum des Duplikats öffnet sich.



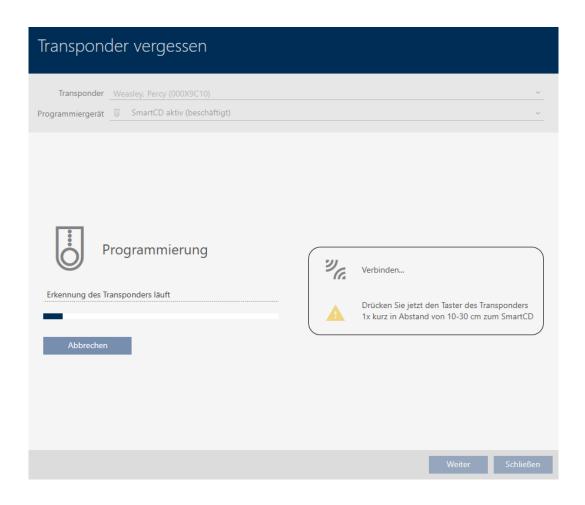
5. Geben Sie die Dauer an, während der das Duplikat aktiv sein soll (max. 7 Tage).



- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Rückfrage zum Verfallsdatum des Duplikats schließt sich.
 - → Rückfrage zum sofortigen Synchronisieren öffnet sich.



- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage zum sofortigen Synchronisieren schließt sich.
 - → Duplikat wird synchronisiert.



→ Vergessenes Identmedium ist mit Verfallsdatum dupliziert.

TRANSPONDER VERGESSEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

Duplizierte Identmedien werden auch in der Matrix angezeigt:



In den Eigenschaften des Duplikats können Sie das Verfallsdatum einsehen und bei Bedarf verlängern (siehe *Identmedium einmalig an bestimmten Zeitpunkten aktivieren oder deaktivieren (Aktivierungs- und Verfallsdatum)* [* 106]):

∨ VERFALLSDATUM			
ohne Verfallsdatum			
Aktiv bis (Uhrzeit):	29.05.2021	23:00	~

In diesem Beispiel wurde das Duplikat am 28.05.2021 um 23:00 für einen Tag erstellt. Das Verfallsdatum des Duplikats ist deshalb der 29.05.2021 um 23:00.

Sollte ein Identmedium länger vergessen bleiben (und damit vielleicht nicht mehr nur vergessen, sondern verloren sein), kann es ratsam sein, das Identmedium zu sperren (siehe *Verlorenen/gestohlenen Transponder/Karte dauerhaft sperren und austauschen* [* 148]).

15.11 Verlorenes/gestohlenes Identmedium dauerhaft sperren



Ein Identmedium, das nicht mehr auffindbar ist, stellt ein Sicherheitsrisiko für Ihre Schließanlage dar. Im Gegensatz zu einem vergessenen Identmedium ist hier der Aufenthaltsort nicht mehr bekannt und Unbefugte könnten sich mit diesem Identmedium Zutritt verschaffen.

Sperren Sie ein solches Identmedium sofort (siehe *Verlorenen/gestohlenen Transponder/Karte dauerhaft sperren und austauschen [* 148]*). Dabei können Sie für den betroffenen Mitarbeiter auch gleich ein Ersatz-Identmedium mit einer anderen TID, aber gleichen Einstellungen und Berechtigungen erstellen. Ihre Schließungen erkennen das Ersatz-Identmedium als neues Identmedium (Informationen zu TIDs siehe *Identmedien, Schließungen und der Schließplan [* 373]*).

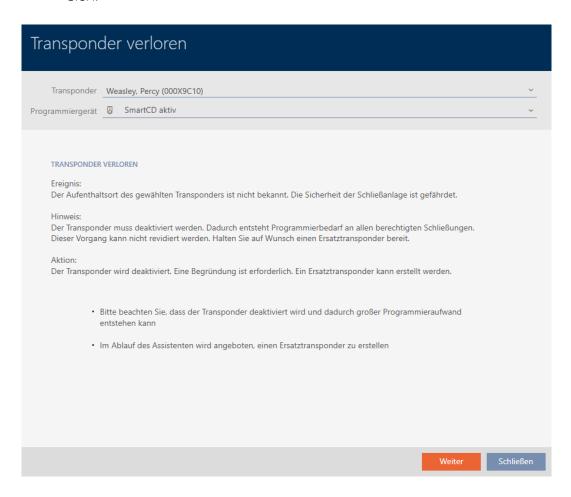
Verlorene und gestohlene PinCode-Tastaturen

Eine PinCode-Tastatur ist nach der Montage fest an einem Platz und kann nicht mehr verloren gehen. Sie kann allerdings auf dem Weg zu ihrem Platz verloren gehen und danach gewaltsam gestohlen werden. Ein Dieb könnte so zum Beispiel in einem ungesicherten Bereich verschiedene PINs ausprobieren, um eine gültige PIN zu finden.

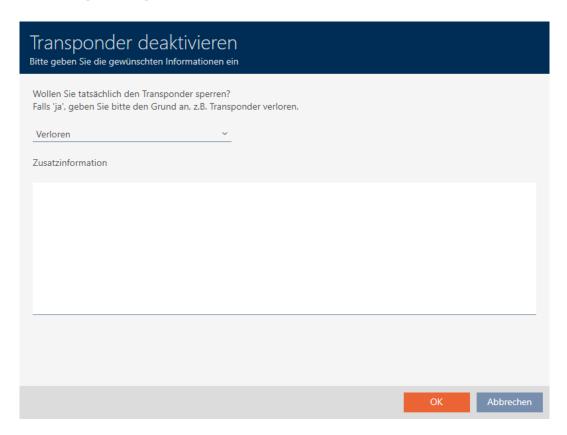
Da Sie nicht wissen können, welche PIN der Dieb durch Ausprobieren herausgefunden hat, müssen Sie immer die ganze PinCode-Tastatur sperren (siehe *Verlorene/gestohlene PinCode-Tastatur dauerhaft sperren* [* 153]). Falls nur eine PIN bekannt wurde und deshalb unsicher ist, können Sie diese PIN ändern (siehe *PIN ändern (PinCode AX)* [* 183]).

15.11.1 Verlorenen/gestohlenen Transponder/Karte dauerhaft sperren und austauschen

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
- ✓ Austausch-Identmedium vorliegend.
- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit \mathbf{r} (siehe *Sortie-ren und Filtern* [\mathbf{r} 38]).
- 2. Markieren Sie das Identmedium, das verloren/gestohlen wurde.
- 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche ① Transponder verloren .
 - → Assistent zum Behandeln eines verlorenen Identmediums öffnet sich.



- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Begründungsfenster öffnet sich.



5. Geben Sie im Dropdown-Menü den Grund ein.



- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Rückfrage nach Ersatz-Identmedium öffnet sich.



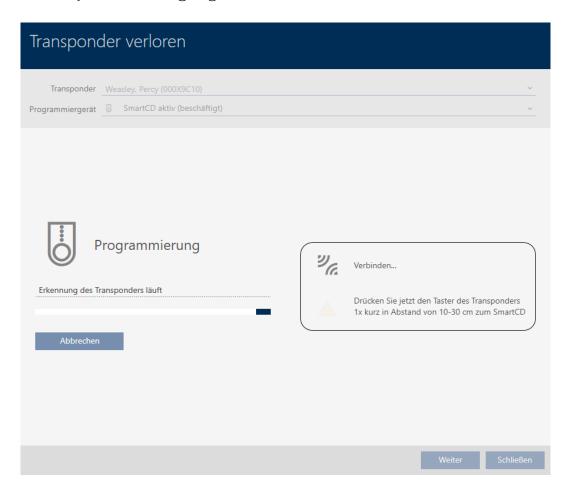
- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage nach Ersatz-Identmedium schließt sich.
 - ► Ersatz-Identmedium ist bereits im Hintergrund in der Matrix zu sehen.



→ Rückfrage nach Synchronisierung des Ersatz-Identmediums öffnet sich.



- 8. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage nach Synchronisierung des Ersatz-Identmediums schließt sich.
 - → Synchronisierung beginnt.



- → Verlorenes Identmedium ist gesperrt.
- ► Ersatz-Identmedium ist synchronisiert.

TRANSPONDER VERLOREN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

→ Ersatz-Identmedium wird in der Matrix neben dem verlorenen Identmedium angezeigt.



ACHTUNG

Änderungen in der Schließanlage erst nach Synchronisierung wirksam

Wenn Sie die Schließanlage mit der AXM Lite bearbeiten, dann sind die Änderungen zunächst nur in Ihrer Datenbank gespeichert.

Ihre realen Komponenten erfahren von diesen Änderungen erst mit einer Synchronisierung.

- 1. Prüfen Sie die Komponenten in der Matrix regelmäßig auf Synchronisierungsbedarf (siehe *Aufbau der AXM* [* 35]).
- 2. Führen Sie insbesondere bei kritischen Vorfällen (z.B. Identmedium verloren) sofort nach der Reaktion auf den Vorfall eine Synchronisierung durch (siehe *Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität* [* 301]).

ACHTUNG

Sperr-ID automatisch auf Ersatztransponder geschrieben

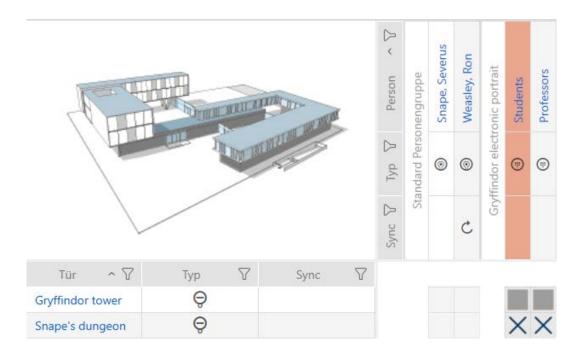
Wenn Sie einen Ersatztransponder für einen verlorenen/gestohlenen Transponder erstellen, dann schreibt Ihre AXM Lite die Sperr-ID des gesperrrten Transponders automatisch auf diesen Ersatztransponder.

Mithilfe dieses Ersatztransponders können Sie so auch ohne virtuelles Netzwerk die Sperr-ID zu den Schließungen übertragen. Somit müssen Sie auch mit einer Lite-/Classic-Edition nicht zwingend mit einem Programmiergerät zur Schließung gehen.

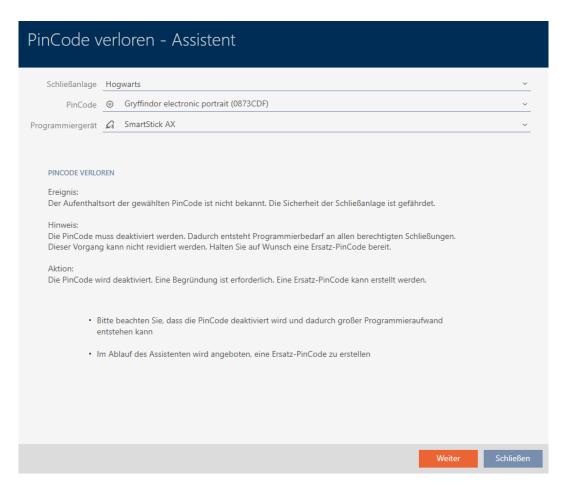
- 1. Betätigen Sie den Ersatztransponder an den Schließungen.
- 2. Alternativ: Synchronisieren Sie die Schließungen vor Ort.

15.11.2 Verlorene/gestohlene PinCode-Tastatur dauerhaft sperren

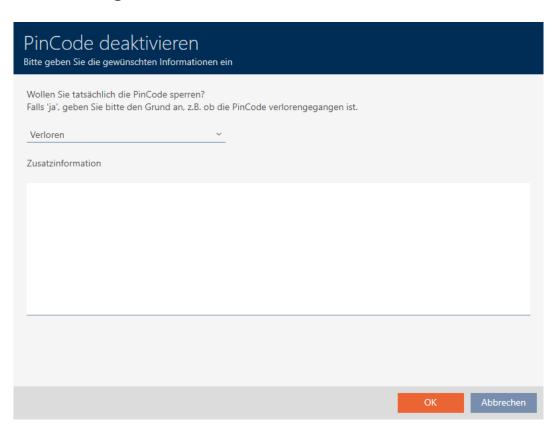
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Liste mit PinCode-Tastaturen oder Matrix geöffnet.
- ✓ Für Ersatz-PinCode-Tastatur: Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [\rightarrow 38]).
- 2. Markieren Sie eine PIN der verlorenen PinCode-Tastatur.



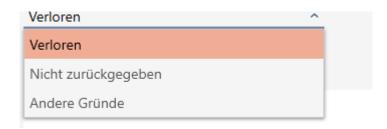
- 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche PinCode verloren .
 - → Assistent zum Behandeln einer verlorenen PinCode-Tastatur öffnet sich.



- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Rückfrage-Fenster öffnet sich.



5. Wählen Sie ggfs. im Dropdown-Menü einen anderen Grund als "Verloren" aus.



- 6. Geben Sie im Feld Zusatzinformation weitere Informationen an.
- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Rückfrage-Fenster schließt sich.
 - → AXM Lite bietet an, eine Ersatz-PinCode-Tastatur zu erstellen.



- 8. Wenn Sie einen Ersatz benötigen, dann klicken Sie auf die Schaltfläche Ja, ansonsten auf die Schaltfläche Nein. (Beispiel: Ja)
 - → AXM Lite erstellt im Hintergrund eine Ersatz-PinCode-Tastatur.
 - → AXM Lite bietet an, die Ersatz-PinCode-Tastatur auch gleich zu synchronisieren.



- 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Synchronisierung der Ersatz-PinCode-Tastatur startet.
 - → AXM Lite bietet an, die verlorene PinCode-Tastatur zu löschen.

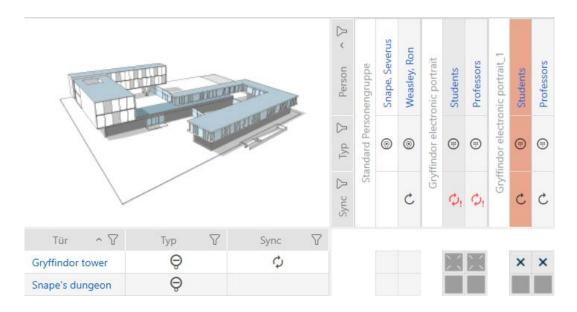


- 10. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nein.
- → PinCode-Tastatur wurde gesperrt und eine Ersatz-PinCode-Tastatur synchronisiert.

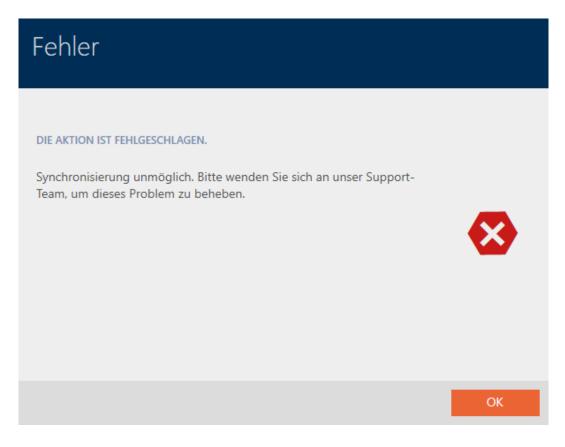
PINCODE VERLOREN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

Beide PinCode-Tastaturen sind in der Matrix sichtbar.



Für den Ersatz benötigen Sie eine andere PinCode-Tastatur. Beim Versuch, die gleiche PinCode-Tastatur zu verwenden, zeigt Ihre AXM Lite eine Fehlermeldung:



Alternative dazu: Instandsetzung der PinCode-Tastatur, siehe *PinCode-Tastatur instandsetzen (Neu synchronisieren)* [• 114].

15.12 Zurückgegebenes Identmedium vermerken und zurücksetzen (wieder ins Inventar)

Ein Identmedium wurde an die Schließanlagenverwaltung übergeben und soll aus dem Verkehr gezogen werden.

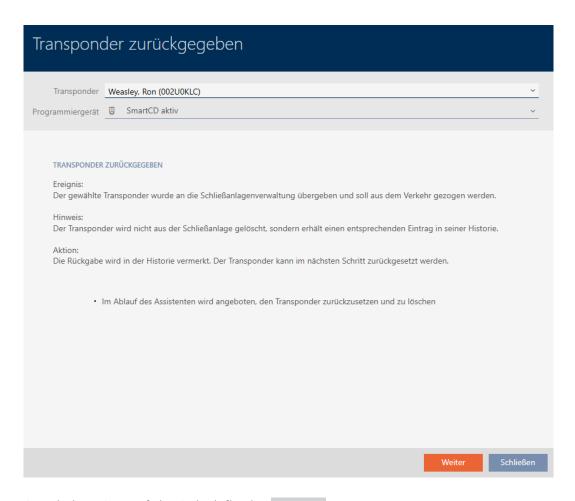
Im Gegensatz zum Zurücksetzen und Löschen wird das physische Identmedium zwar zurückgesetzt, bleibt aber weiterhin in Ihrer Schließanlage. Stattdessen trägt die AXM Lite einen Vermerk über die Rückgabe in die Historie des Identmediums ein.

Natürlich können Sie das Identmedium nach dem Zurücksetzen auch aus der Schließanlage löschen. Damit ginge allerdings die Aktionsliste ("Historie") verloren.

15.12.1 Zurückgegebenen Transponder/Karte vermerken und zurücksetzen (wieder ins Inventar)

Um einen Transponder oder eine Karte zurückzunehmen, ohne die Aktionsliste zu verlieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
- 1. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche Transponder zurückgegeben .
 - → Assistent für die Identmedien-Rückgabe öffnet sich.

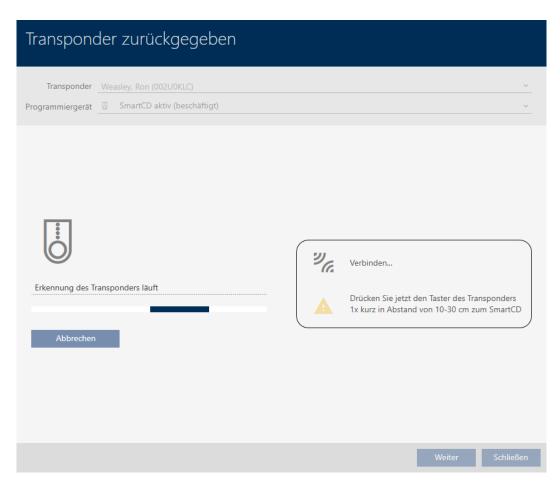


- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Rückfrage zum Zurücksetzen des Identmediums öffnet sich.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage zum Zurücksetzen des Identmediums schließt sich.

→ Identmedium wird zurückgesetzt.



→ Rückfrage zum Löschen des Identmediums öffnet sich.



- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nein.
 - → Rückfrage zum Löschen des Identmediums schließt sich.
- → Identmedium ist zurückgesetzt, aber nicht gelöscht.

TRANSPONDER ZURÜCKGEGEBEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

Die erfolgreiche Rückgabe wird in der Aktionsliste des Identmediums vermerkt (siehe auch *Transponder-/Karten-Rückgabe planen und protokollieren* [• 170]).

Datum	~ 7	Тур	7	Benutzer	7	Beschreibung
29.05.2021 00:08	3:58	Zurückgesetzt		Admin		
29.05.2021 00:08	3:42	Erfolgte Rücknahme		Admin		
20.05.2021 20:40	80:0	Letzte Programmier	ung	Admin		
20.05.2021 20:39):14	Letzte Programmier	ung	Admin		
05.05.2021 14:08	3:04	Erstellt		Admin		

15.13 Identmediums-Verwaltungsaufgaben planen und nachverfolgen

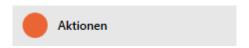
Die zentrale Anlaufstelle für die Verwaltung Ihres Identmediums ist der Reiter "Transponder - Aktionen". Hier werden folgende Einträge gesammelt angezeigt:

- **Erstellt**
- Programmierung
- Ausgegeben
- ➡ Planmäßiger Batteriewechsel
- Letzter Batteriewechsel
- Geplante Rückgabe
- Erfolgte Rücknahme

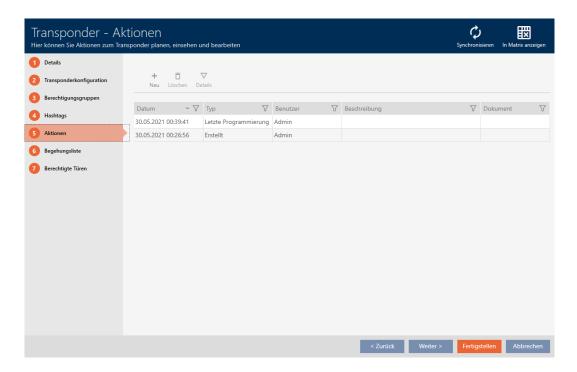
Je nach Art des Identmediums sind nicht alle Einträge verfügbar. Da eine PIN beispielsweise nicht wie ein Transponder zurückgenommen werden kann, gibt es die Einträge "Geplante Rückgabe" und "Erfolgte Rücknahme" bei PinCode-Tastaturen nicht.

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
- ✓ Identmedium vorhanden.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).

- 2. Klicken Sie auf das Identmedium, das verwaltet werden soll.
 - → Fenster des Identmediums öffnet sich.
- 3. Klicken Sie auf den Reiter Aktionen.



→ Fenster wechselt zum Reiter "Aktionen".



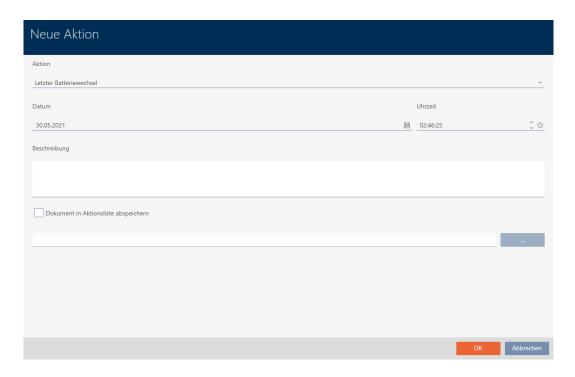
4. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit $\mathbf{\gamma}$ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).

15.13.1 Ausgabedatum notieren

15.13.1.1 Transponder-/Karten-Ausgabedatum notieren

Die AXM Lite kann nicht wissen, wann Sie das Identmedium übergeben haben. Diese Information können Sie deshalb beim jeweiligen Identmedium manuell eintragen.

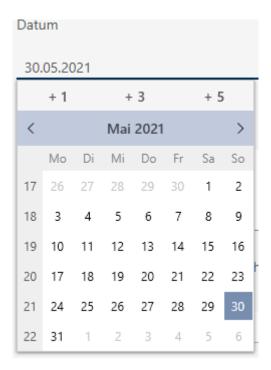
- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche + Neu.
 - → Fenster einer neuen Aktion öffnet sich.



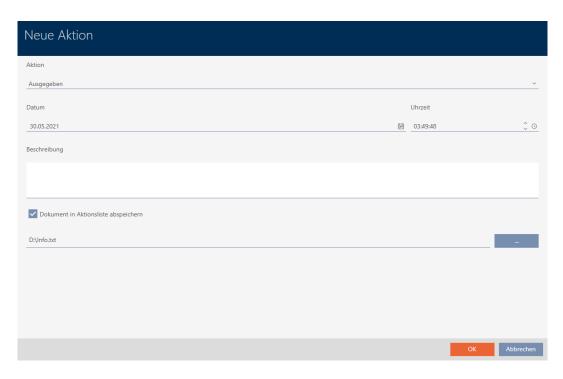
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Aktion den Eintrag "Ausgegeben" aus.



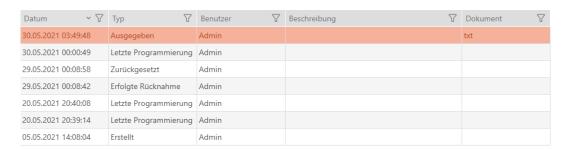
3. Geben Sie im Feld *Datum* ein Datum ein oder klicken Sie auf das Symbol **=**, um eine Kalendermaske aufzuklappen.



- 4. Geben Sie im Feld *Uhrzeit* eine Uhrzeit ein.
- 5. Geben Sie im Feld Beschreibung optional eine Beschreibung ein.
- 6. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ✓ Dokument in Aktionsliste abspeichern.
- 7. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Klicken Sie auf die Schaltfläche
 - → Explorer-Fenster öffnet sich.
- 8. Wählen Sie Ihr Dokument aus.
- 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Öffnen.
 - ► Explorer-Fenster schließt sich.

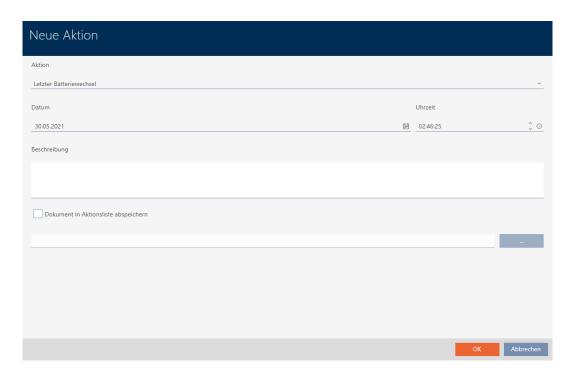


- 10. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster der neuen Aktion schließt sich.
- → Aktion ist erstellt und wird aufgelistet.

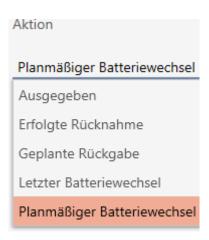


15.13.2 Batteriewechsel planen und protokollieren

- 15.13.2.1 Transponder-/Karten-Batteriewechsel planen und protokollieren
 - 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche + Neu.
 - → Fenster einer neuen Aktion öffnet sich.



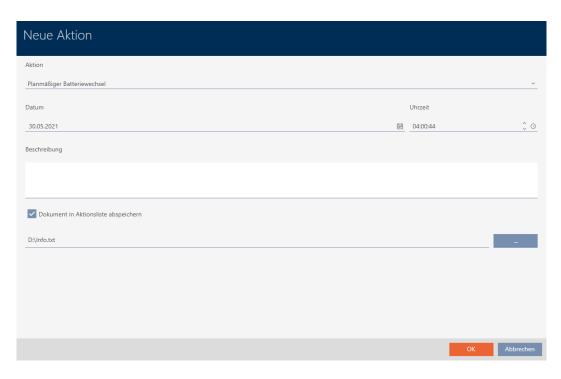
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Aktion den Eintrag "Planmäßiger Batteriewechsel" bzw. "Letzter Batteriewechsel" aus.



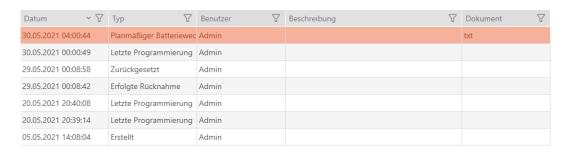
3. Geben Sie im Feld *Datum* ein Datum ein oder klicken Sie auf das Symbol **=**, um eine Kalendermaske aufzuklappen.



- 4. Geben Sie im Feld *Uhrzeit* eine Uhrzeit ein.
- 5. Geben Sie im Feld Beschreibung optional eine Beschreibung ein.
- 6. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ✓ Dokument in Aktionsliste abspeichern.
- 7. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Klicken Sie auf die Schaltfläche
 - → Explorer-Fenster öffnet sich.
- 8. Wählen Sie Ihr Dokument aus.
- 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Öffnen.
 - → Explorer-Fenster schließt sich.

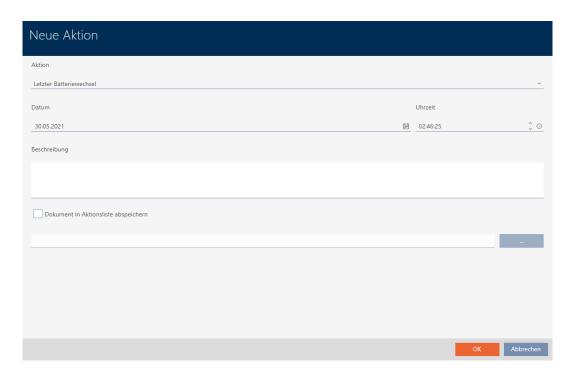


- 10. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster der neuen Aktion schließt sich.
- → Aktion ist erstellt und wird aufgelistet.



15.13.2.2 PinCode-Tastatur-Batteriewechsel planen und protokollieren

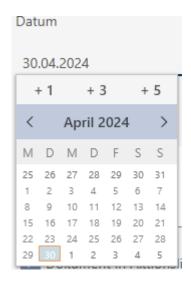
- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche + Neu.
 - → Fenster einer neuen Aktion öffnet sich.



2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Aktion den Eintrag "Planmäßiger Batteriewechsel" bzw. "Letzter Batteriewechsel" aus.

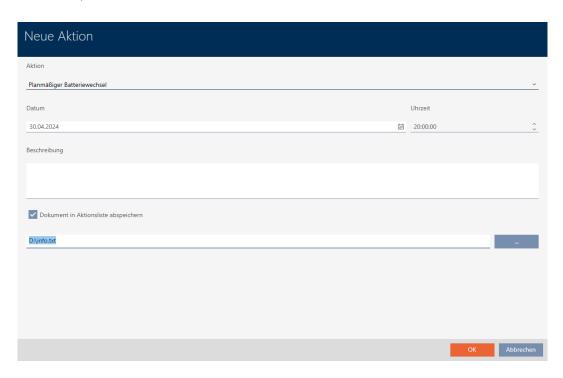


3. Geben Sie im Feld *Datum* ein Datum ein oder klicken Sie auf das Symbol **=**, um eine Kalendermaske aufzuklappen.

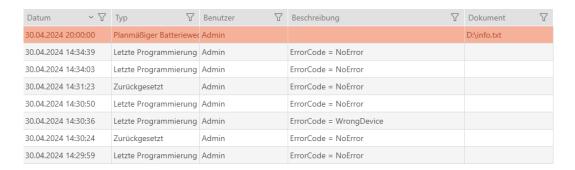


- 4. Geben Sie im Feld *Uhrzeit* eine Uhrzeit ein.
- 5. Geben Sie im Feld Beschreibung optional eine Beschreibung ein.
- 6. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ✓ Dokument in Aktionsliste abspeichern.

- - → Explorer-Fenster öffnet sich.
- 8. Wählen Sie Ihr Dokument aus.
- 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Öffnen.
 - → Explorer-Fenster schließt sich.



- 10. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster der neuen Aktion schließt sich.
- → Aktion ist erstellt und wird aufgelistet.

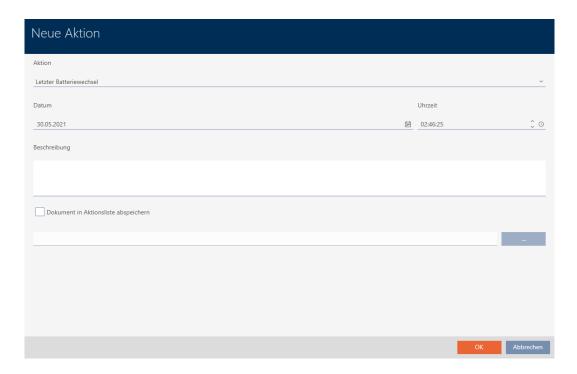


15.13.3 Rückgabe planen und protokollieren

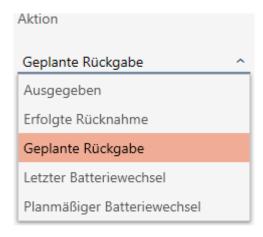
15.13.3.1 Transponder-/Karten-Rückgabe planen und protokollieren Um den Überblick darüber zu behalten, wann welche Identmedien zurückgegeben werden sollen, können Sie in der Aktionsliste einen entsprechenden Vermerk eintragen.

In der Aktionsliste können Sie auch eintragen, wann ein Identmedium tatsächlich zurückgegeben wurde. Hier müssen Sie das Identmedium aber manuell zurücksetzen. Stattdessen bietet sich der Assistent für die Rückgabe an: *Zurückgegebenen Transponder/Karte vermerken und zurücksetzen (wieder ins Inventar)* [* 158]. Der resultierende Eintrag in der Aktionsliste ist derselbe – unabhängig davon, ob mit oder ohne Assistent eingetragen.

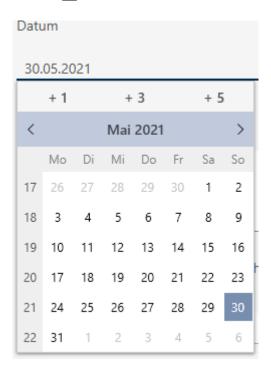
Klicken Sie auf die Schaltfläche → Neu .
 Fenster einer neuen Aktion öffnet sich.



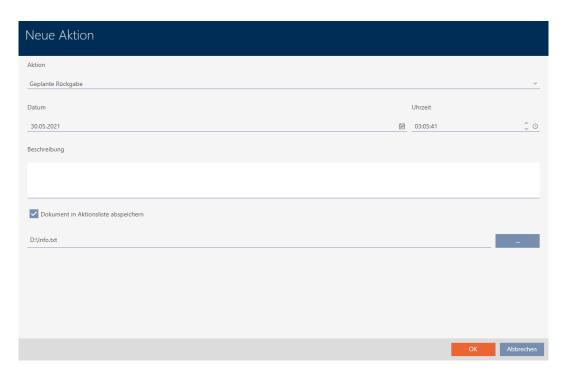
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Aktion den Eintrag "Geplante Rückgabe" bzw. "Erfolgte Rücknahme" aus.



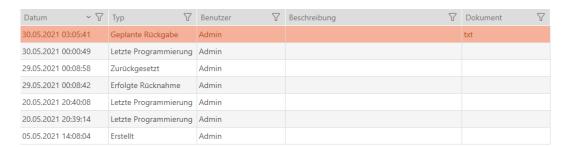
3. Geben Sie im Feld *Datum* ein Datum ein oder klicken Sie auf das Symbol **=**, um eine Kalendermaske aufzuklappen.



- 4. Geben Sie im Feld *Uhrzeit* eine Uhrzeit ein.
- 5. Geben Sie im Feld Beschreibung optional eine Beschreibung ein.
- 6. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ✓ Dokument in Aktionsliste abspeichern.
- 7. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Klicken Sie auf die Schaltfläche
 - → Explorer-Fenster öffnet sich.
- 8. Wählen Sie Ihr Dokument aus.
- 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Öffnen.
 - ► Explorer-Fenster schließt sich.



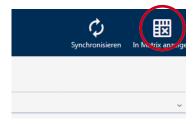
- 10. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster der neuen Aktion schließt sich.
- → Aktion ist erstellt und wird aufgelistet.



15.14 Identmedium oder Schließung in der Matrix wiederfinden

Ihnen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um in die Einstellungen Ihrer Identmedien und Schließungen zu gelangen. Manchmal wollen Sie schnell wieder zum Eintrag in der Matrix springen, um zum Beispiel "noch schnell" eine Berechtigung zu ändern.

Das Einstellungsfenster stellt Ihnen immer folgende Schaltfläche zur Verfügung: 関 In Matrix anzeigen



Diese Schaltfläche:

- 1. Öffnet immer die Matrixansicht.
- 2. Wählt den Eintrag des Identmediums bzw. der Schließung aus.

Damit sehen Sie sofort, welches Identmedium bzw. welche Schließung gemeint ist.

15.15 Identmedien als Liste exportieren

Alle Identmedien in Ihrer Schließanlage lassen sich als PDF exportieren.

Im PDF werden genau dieselben Identmedien in genau derselben Reihenfolge wie in der AXM Lite angezeigt.

Das bedeutet, dass Sie die Anzeige vor dem Export sortieren und filtern können. Damit sortieren und filtern Sie auch die exportierte Liste.

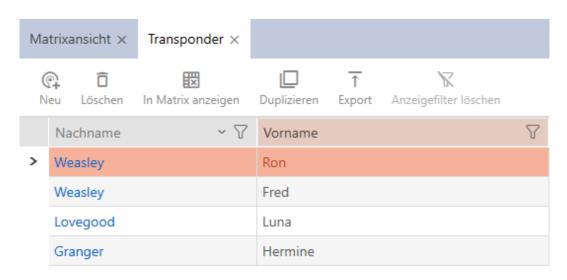
15.15.1 Transponder/Karten als Liste exportieren

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedium vorhanden.
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche <u>AXM</u>.
 - → AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag Transponder aus.





- 3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit $\mathbf{\gamma}$ (siehe *Sortieren und Filtern* [\mathbf{r} 38]).
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Export

 ↑.
 - → Explorer-Fenster öffnet sich.
- 5. Speichern Sie die PDF-Datei in einem Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.
- → Angezeigte Identmedien werden als PDF-Datei (DIN A4) exportiert.



Alle Transponder für die Schließanlage 'Hogwarts' - gefiltert

Simons≣Vo	ss		Gedruckt ar	m: 05.05.2021			
Lovegood	Luna		Transponder	Erstprogramm ierung			
Weasley	Fred		Transponder	Erstprogramm ierung			
Weasley	Ron		Transponder	Erstprogramm ierung			
Nachname	Vorname	S/N	Тур	Sync	Status	Zeitgruppe	Aktivierungs- datum / Verfallsdatum

15.15.2 PINs und PinCode-Tastaturen als Liste exportieren

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ PinCode-Tastatur erstellt (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [> 84]).

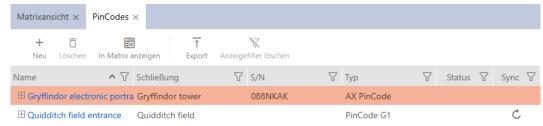


2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag PinCodes .

Zeitplansteuerung

→ Liste mit allen in der Schließanlage vorhandenen PinCode-Tastaturen öffnet sich.





- 3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit $\mathbf{\gamma}$ (siehe *Sortieren und Filtern* [\mathbf{r} 38]).
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Export **↑**.
- → Angezeigte Identmedien werden als PDF-Datei (DIN A4) exportiert.



Alle PinCodes für die Schließanlage 'Hogwarts'

Name	Schließung	S/N	Тур	Status	Sync
Gryffindor electronic portrait	Gryffindor tower	088NKAK	AX PinCode		Programmiert
1: Students	Hat Zugriff				
2: Professors	Hat Zugriff				
Quidditch field entrance	Quidditch field		PinCode G1		Erstprogrammierung
1: Students	Hat Zugriff				
2: Professors	Hat Zugriff				
Simons=Va		Ausdruck	vom: 30 04 2024		



Ausdruck vom: 30.04.2024

15.16 Seriennummer und/oder TID eines Identmediums einsehen

15.16.1 Seriennummer und TID eines Transponders/Karte einsehen

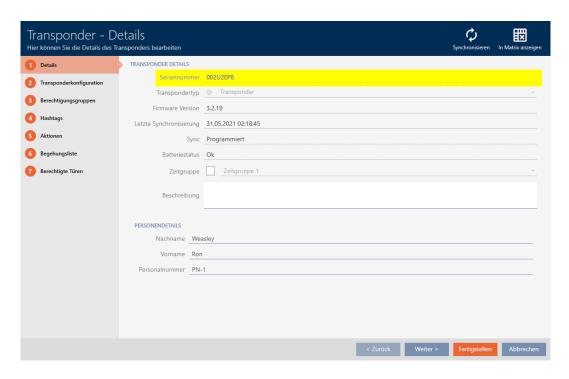
Ihre Transponder und Karten haben zwei Nummern, die wichtig sind:

- Seriennummer (fest im Identmedium gespeichert, wird während der Synchronisierung ausgelesen)
- TID (flexibel durch AXM Lite vergeben, wird während der Synchronisierung auf das Identmedium geschrieben)

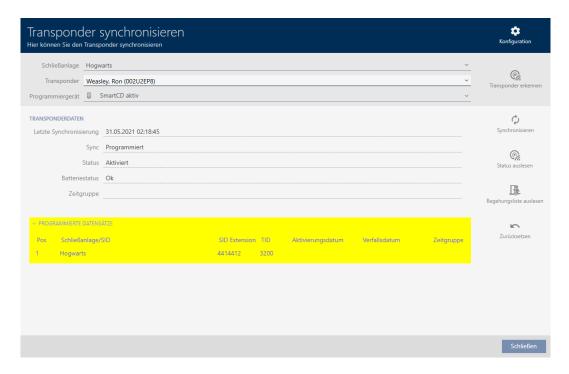
Die Seriennummer ist eine für jedes Identmedium einzigartige Nummer, während die TID nur in Ihrer Schließanlage einzigartig ist.

Wenn Sie die TID z.B. für Supportzwecke brauchen, dann können Sie die TID bei synchronisierten Identmedien über das Synchronisierungsfenster einsehen:

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
- ✓ Identmedium synchronisiert.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit \mathbf{Y} (siehe *Sortie*ren und Filtern [▶ 38]).
- 2. Klicken Sie auf das Identmedium, dessen Seriennummer und/oder TID Sie einsehen wollen.
 - → Fenster des Identmediums öffnet sich.
 - → Seriennummer wird angezeigt.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche 🗘 Synchronisieren .
 - → Fenster wechselt zur Synchronisierung.
- 4. Klappen Sie das Feld "Programmierte Datensätze" aus.



→ TIDs werden in Tabelle angezeigt. Wenn Sie das Identmedium in mehreren Schließanlagen verwenden, dann wird Ihnen für jede Schließanlage die verwendete TID angezeigt.

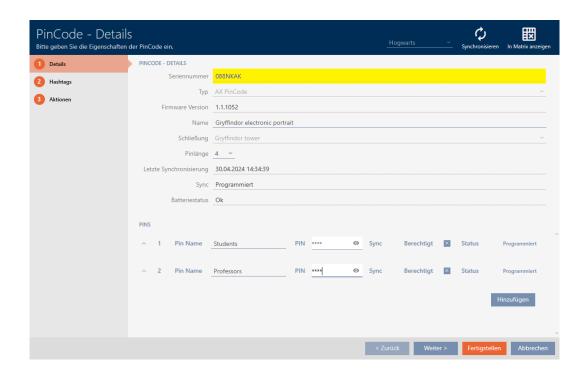
15.16.2 Seriennummer einer PinCode-Tastatur einsehen

Ihre PinCode-Tastaturen haben keine direkt einsehbaren TIDs. Sie finden die Seriennummer ähnlich wie bei Karten und Transpondern in den Details:

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ PinCode-Tastatur erstellt und synchronisiert.
- ✓ Liste mit PinCode-Tastaturen oder Matrix geöffnet.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).
- 2. Klicken Sie auf eine PIN der PinCode-Tastatur, deren Seriennummer Sie einsehen wollen.



- → Fenster der PinCode-Tastatur öffnet sich.
- → Seriennummer wird angezeigt.



15.17 PIN-Länge einstellen (PinCode AX)



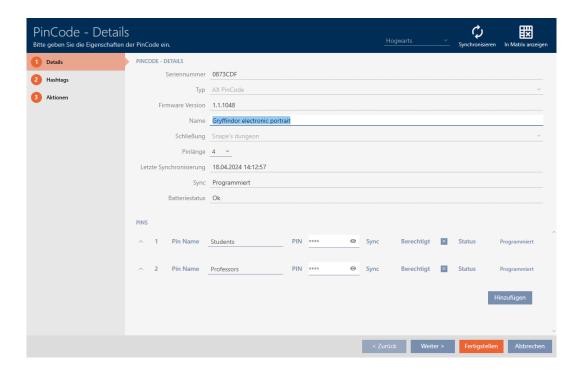
HINWEIS

Beschreibung nur für PinCode-Tastatur AX gültig

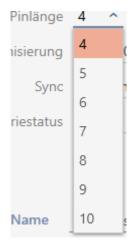
Die hier beschriebene Einstellung steht in Ihrer AXM Lite nur für die PinCode-Tastatur AX zur Verfügung. An der PinCode-Tastatur 3068 verändern Sie diese Einstellung mithilfe der Master-PIN direkt an der PinCode-Tastatur 3068.

Sie stellen die PIN-Länge immer für die gesamte PinCode-Tastatur AX ein, d.h. für alle PINs gleichzeitig. Deshalb müssen Sie im Anschluss jede PIN neu vergeben und die PinCode-Tastatur AX synchronisieren.

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- ✓ PinCode-Tastatur AX erstellt (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [▶ 84]).
- 1. Klicken Sie auf eine beliebige PIN, um die Details Ihrer PinCode-Tastatur AX zu öffnen.
 - → Fenster "PinCode Details" öffnet sich.

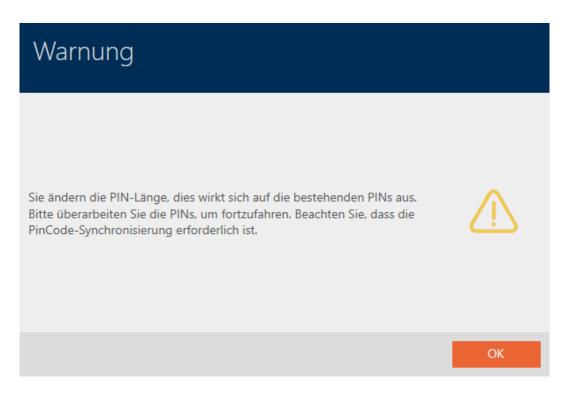


2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Pinlänge die neue gewünschte PIN-Länge aus.

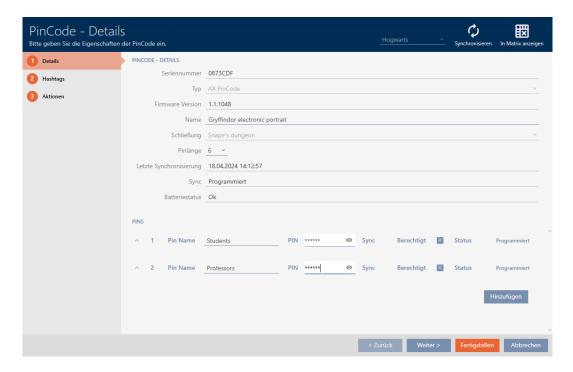


→ Ihre AXM Lite weist sie auf den entstehenden Arbeitsaufwand hin.

182/397

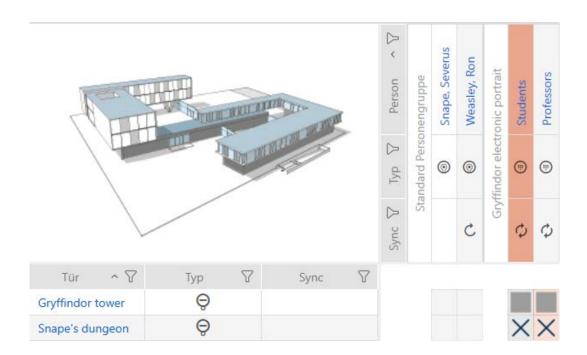


- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Alle PINs sind rot und müssen neu vergeben werden.
- 4. Vergeben Sie die PINs neu.



- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster "PinCode Details" schließt sich.
- → PIN-Länge und PINs sind geändert und der dadurch entstandene Programmierbedarf wird in der Matrix angezeigt.

183/397



15.18 PIN ändern (PinCode AX)

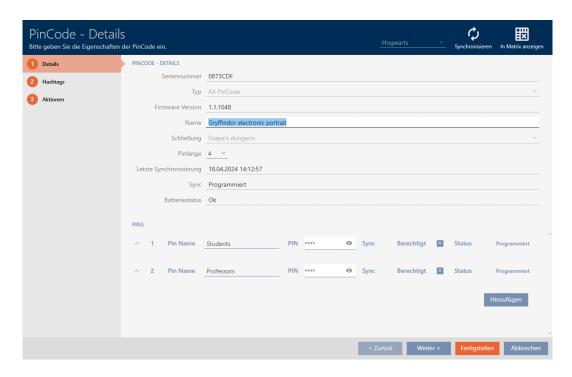


HINWEIS

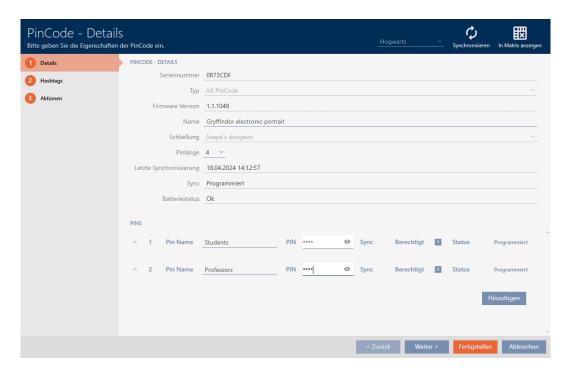
Beschreibung nur für PinCode-Tastatur AX gültig

Die hier beschriebene Einstellung steht in Ihrer AXM Lite nur für die PinCode-Tastatur AX zur Verfügung. An der PinCode-Tastatur 3068 verändern Sie diese Einstellung mithilfe der Master-PIN direkt an der PinCode-Tastatur 3068.

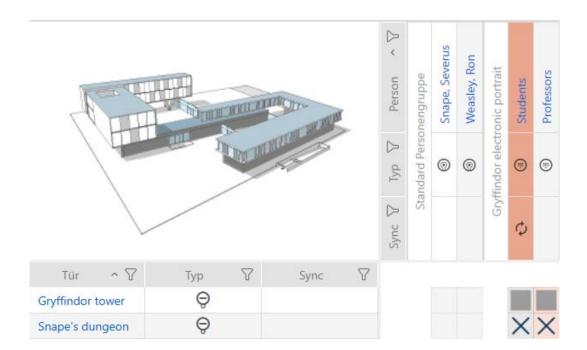
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- ✓ PinCode-Tastatur AX erstellt (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [▶ 84]).
- 1. Klicken Sie auf eine beliebige PIN, um die Details Ihrer PinCode-Tastatur AX zu öffnen.
 - → Fenster "PinCode Details" öffnet sich.



2. Geben Sie im entsprechenden Feld *Pin Name* die neue PIN ein.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
- → PIN ist geändert und der dadurch entstandene Programmierbedarf wird in der Matrix angezeigt.



16. Türen und Schließungen

Alle Änderungen, die Sie an der Schließanlage vornehmen, werden erst mit der Synchronisation wirksam (siehe *Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)* [• 302]).

16.1 Schließung erstellen

Schließungen können je nach Art der Schließung:

- Mit einem Identmedium eingekuppelt werden. Der Nutzer kann dann mit der Schließung die Tür öffnen (Zylinder, SmartHandle).
- III Mit einem Identmedium entriegelt werden, d.h. der Riegel fährt ohne Zutun des Nutzers ein. Der Nutzer kann dann die Tür öffnen (SmartLocker).
- Mit einem Identmedium geschaltet werden. Der Schaltkontakt kann dann eine Tür öffnen (SmartRelais).

Weitere Informationen zum Thema siehe "Einkuppeln", "Öffnen", "Verriegeln" usw. [• 375].

Im Rahmen der Best Practice (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen* [* 29]) empfiehlt SimonsVoss, dass Sie zuerst organisatorische Vorarbeiten erledigen:

- Berechtigungsgruppen [> 267] (Hintergrundinformationen siehe Berechtigungsgruppen [> 392])
- Zeitplan erstellen [> 46] bzw. Zeitgruppe erstellen [> 50]

 (Hintergrundinformationen siehe Zeitgruppen und Zeitpläne [> 379])
- Zeitumschaltung erstellen [> 59] (Hintergrundinformationen siehe Zeitumschaltungen [> 384])
- Standort erstellen [* 70] bzw. Gebäude erstellen und zu Standort zuweisen [* 73] (Hintergrundinformationen siehe Gebäude und Standorte [* 393])

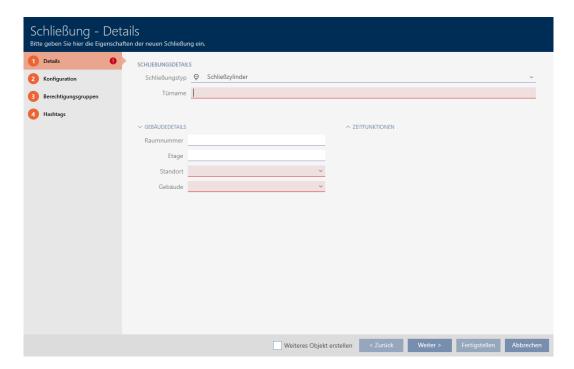


HINWEIS

Ausgeblendete Einstellungen

Sobald Sie die Schließung erstellt und auf die Schaltfläche Fertigstellen geklickt haben, kennt die AXM Lite Ihren Schließungstyp. Sie blendet dann alle nicht relevanten Einstellungen aus.

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Schließung
 - → Fenster zum Erstellen einer neuen Schließung öffnet sich.



2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Schließungstyp aus, welche Schließung Sie anlegen.



- 3. Geben Sie im Feld *Türname* den Namen der Tür ein, in der Ihre Schlie-Bung verbaut wird.
- 4. Geben Sie ggfs. im Feld *Raumnummer* die Nummer des Raums ein, in dem Ihre Schließung verbaut wird.
- 5. Geben Sie ggfs. im Feld *Etage* die Etage ein, in der Ihre Schließung verbaut wird.

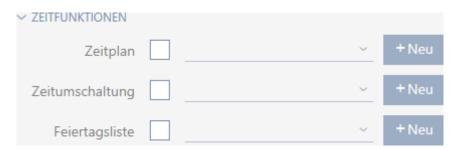
6. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Standort den Standort aus, an dem Ihre Schließung verbaut wird.



- → Auswahl im Dropdown-Menü **▼ Gebäude** wird auf die Gebäude beschränkt, die zum ausgewählten Standort gehören.
- 7. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ **Gebäude** das Gebäude aus, in dem Ihre Schließung verbaut wird.



8. Wenn Sie Zeitfunktionen einsetzen wollen: Klappen Sie das Menü "Zeitfunktionen" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (Details siehe Berechtigungen an Schließungen auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitplan) [* 224] und Schließungen mit Zeitumschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln [* 226]).



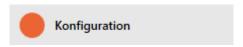


HINWEIS

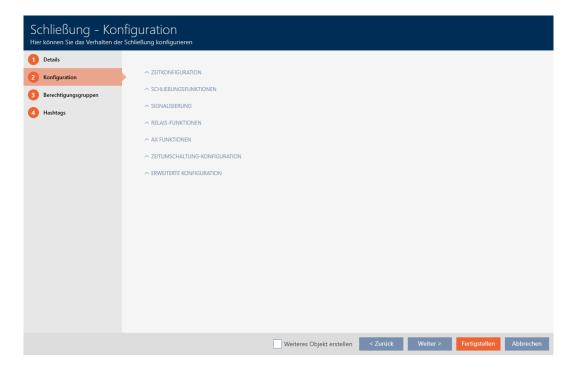
Feiertagslisten in Schließung und Standorten

Sie können Feiertagslisten sowohl einer Schließung als auch dem Standort der Schließung zuweisen. In diesem Fall wird die Feiertagsliste in der Schließung verwendet und die Feiertagsliste im Standort ignoriert.

Wenn statt der Schließung dem Standort eine Feiertagsliste zugewiesen ist, dann wird die Feiertagsliste des Standorts für die Schließung übernommen. Im Fenster der Schließung erkennen Sie das am Zusatz "(vererbt)".



→ Fenster wechselt zum Reiter "Konfiguration".



10. Wenn Sie Zutrittsversuche protokollieren wollen: Klappen Sie das Menü "Zeitkonfiguration" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe *Zugänge durch Schließung protokollieren lassen (Zutrittsliste)* [• 232]).



11. Wenn Sie die Öffnungsdauer ändern oder den Nahbereichsmodus verwenden wollen: Klappen Sie das Menü "Schließungsfunktionen" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe *Schließung länger, kürzer oder dauerhaft öffnen lassen* [* 234] und *Lesereichweite der Schließung begrenzen (Nahbereichsmodus)* [* 236]).

✓ SCHLIEBUNGSFUNKTIONEN	
Öffnungsdauer (Sek.)	5
Daueröffnung	
Nahbereichsmodus (bei interner Antenne)	



HINWEIS

Tastersteuerung nicht einstellbar

Manche Schließzylinder sind mit einem Taster auf dem Innenknauf ausgestattet (Option .TS). Wenn Ihre AXM Lite einen solchen Schließzylinder erkennt, dann wird die Checkbox ✓ Tastersteuerung angezeigt. Diese ist aber nicht einstellbar, d.h. Sie können die Taster nicht deaktivieren.

12. Wenn Sie die Signalisierung von Batteriewarnungen oder Programmierquittungen ändern wollen: Klappen Sie das Menü "Signalisierung" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe *Schließung stummschalten (für Batteriewarnungen und Programmierungen)* [* 237]).

✓ SIGNALISIERUNG	
	✓ Akustische/optische Batteriewarnungen aktiv
	✓ Akustische Programmier-Quittungen aktiv

13. Wenn Sie das Aktivierungszeitfenster ignorieren wollen (siehe Aktivierungsdatum / Verfallsdatum): Klappen Sie das Menü "AX Funktionen" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe Aktivierungs- und Verfallsdatum von Identmedien ignorieren [* 239]).

✓ AX FUNKTIONEN					
	Aktivierungs-	bzw.	Verfallsdatum	ignorier	en

14. Wenn Sie bei einem SmartRelais die interne und externe Antenne zusammen verwenden wollen: Klappen Sie das Menü "Relais-Funktionen" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe *Interne und externe Antenne gleichzeitig verwenden* [* 249]).

✓ RELAIS-FUNKTIONEN ✓ Interne Antenne bei Anschluss einer externen Antenne deaktivieren

191/397

15. Wenn Sie Ihre Schließung automatisch ein- und auskuppeln wollen: Klappen Sie das Menü "Zeitumschaltung-Konfiguration" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe *Schließungen mit Zeitumschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln* [▶ 226]).

Die hier festgelegte Einstellung gilt nur für diese eine Schließung, nicht für die gesamte Schließanlage.

✓ ZEITUMSCHALTUNG-KONFIGURATION	
Manuelles Auskuppeln	 Automatisches Auskuppeln
Manuelles Einkuppeln	Automatisches Einkuppeln
Transponder aktiv: immer	 Transponder aktiv: nur, wenn ausgekuppelt

16. Wenn Sie einen freidrehenden Digital Cylinder AX verwenden wollen: Klappen Sie das Menü "Andere" aus und aktivieren Sie die Checkbox ✓ Freidrehend.

V /	ANDERE		
			Freidrehend

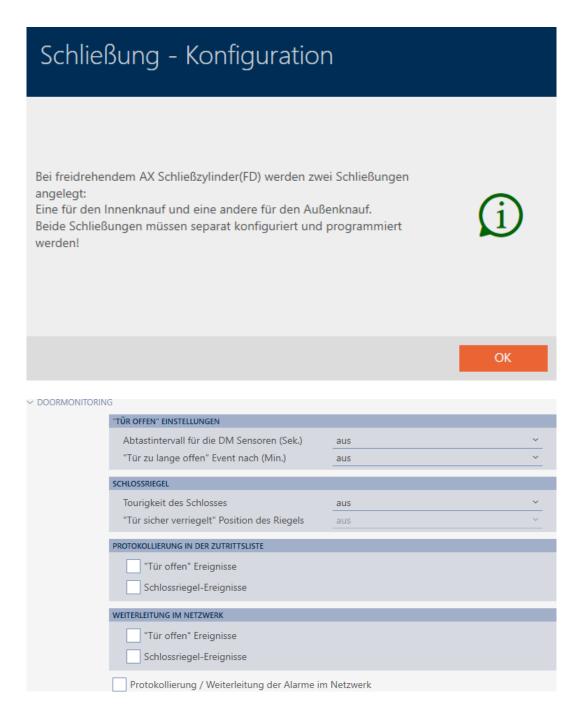


HINWEIS

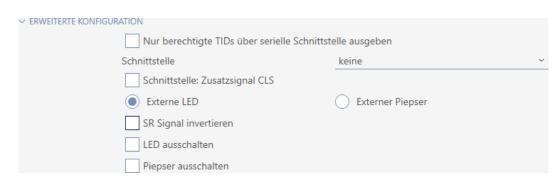
Freidrehend nur für unprogrammierte Digital Cylinder AX auswählbar

Bereits programmierte Digital Cylinder AX können nicht nachträglich zu freidrehenden Digital Cylinder AX umkonfiguriert werden.

- 1. Duplizieren Sie den Digital Cylinder AX, um eine unprogrammierte Kopie mit den gleichen Einstellungen zu erhalten.
- 2. Aktivieren Sie an der Kopie die Checkbox 🔽 Freidrehend.
- 3. Setzen Sie den bisherigen Digital Cylinder AX zurück und synchronisieren Sie die freidrehende Kopie.
- 4. Löschen Sie anschließend den bisherigen Digital Cylinder AX.
 - → AXM Lite legt einen zweiten Digital Cylinder AX an und aktiviert für beide automatisch die Checkbox ✓ Nahbereichsmodus. Beide Schließungen sind voneinander unabhängig und müssen separat synchronisiert werden.



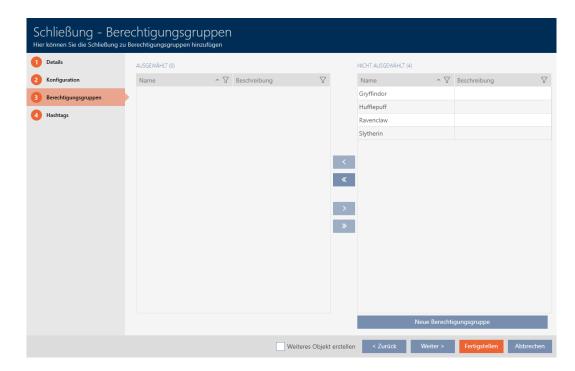
17. Wenn Sie bei einem SmartRelais die Signalisierung ändern wollen oder die serielle Schnittstelle verwenden wollen: Klappen Sie das Menü "Erweiterte Konfiguration" aus und nehmen Sie die Einstellungen vor (siehe SmartRelais-Einstellungen ändern [* 247]).



18. Klicken Sie auf den Reiter Berechtigungsgruppen.



→ Fenster wechselt zum Reiter "Berechtigungsgruppen".



- 19. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [\triangleright 38]).
- 20.Markieren Sie alle Berechtigungsgruppen, denen Sie Ihre Schließung zuweisen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).

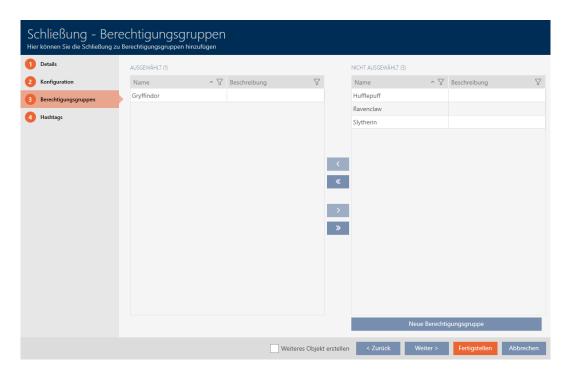


HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

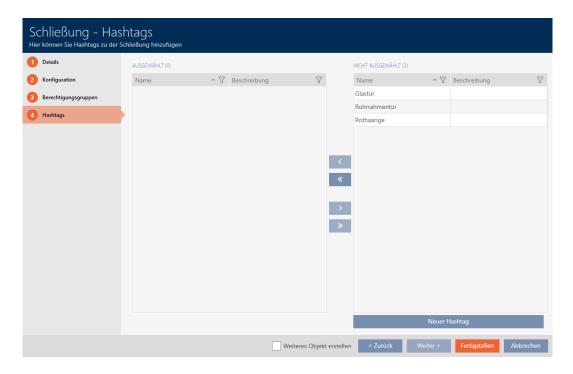
- 21. Verschieben Sie mit nur die ausgewählten Berechtigungsgruppen oder verschieben Sie mit alle angezeigten Berechtigungsgruppen.
 - → Ihre Schließung wird den Berechtigungsgruppen in der linken Spalte hinzugefügt.



22. Klicken Sie auf den Reiter Hashtags.



→ Fenster wechselt zum Reiter "Hashtags".



- 23. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [\rightarrow 38]).
- 24. Markieren Sie alle Hashtags, die Sie Ihrer Schließung zuweisen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).

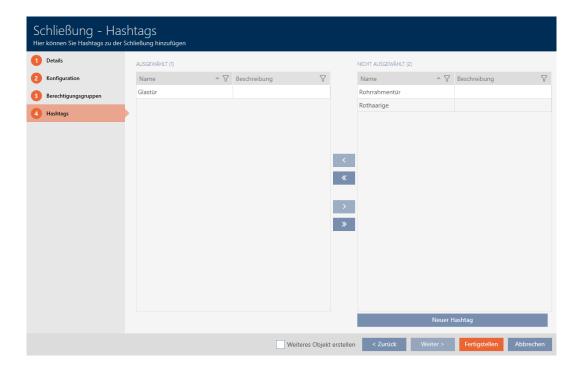


HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

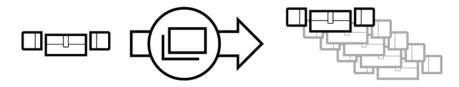
Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

- 25. Verschieben Sie mit nur die ausgewählten Hashtags oder verschieben Sie mit alle angezeigten Hashtags.
 - → Die Hashtags in der linken Spalte werden Ihrer Schließung hinzugefügt.



- 26. Aktivieren Sie die Checkbox **▼** Weiteres Objekt erstellen, um für die nächste zu erstellende Schließung das Fenster mit denselben Einstellungen geöffnet zu lassen.
- 27. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen , um die Schließung zu erstellen.
 - → Fenster zum Erstellen einer neuen Schließung schließt sich.
- → Neu erstellte Schließung wird aufgelistet bzw. in der Matrix angezeigt.

16.2 Schließung duplizieren (inkl. Berechtigungen und Einstellungen)



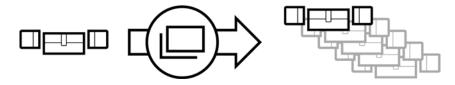
Statt eine Schließung neu zu erstellen können Sie auch einfach eine vorhandene Schließung duplizieren. Die AXM Lite übernimmt dabei auch die Eigenschaften, die in der AXM Lite geändert werden können.

Dupliziert werden:

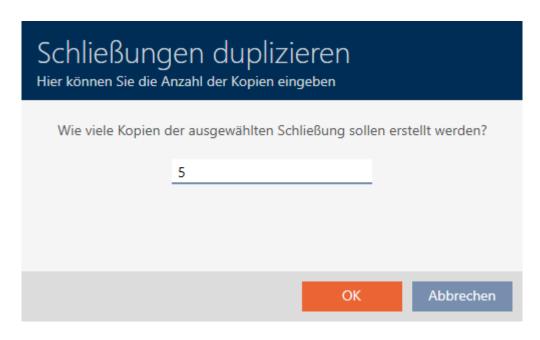
- Gebäudedetails
- Türdetails (außer Türnummer, diese wird automatisch mit dem einstellbaren Kürzel fortgesetzt, siehe auch *Automatische Nummerierung ändern* [• 344])
- Zeitfunktionen
- **#** Konfiguration
- **Berechtigungsgruppen**
- **Hashtags**

Nicht dupliziert werden:

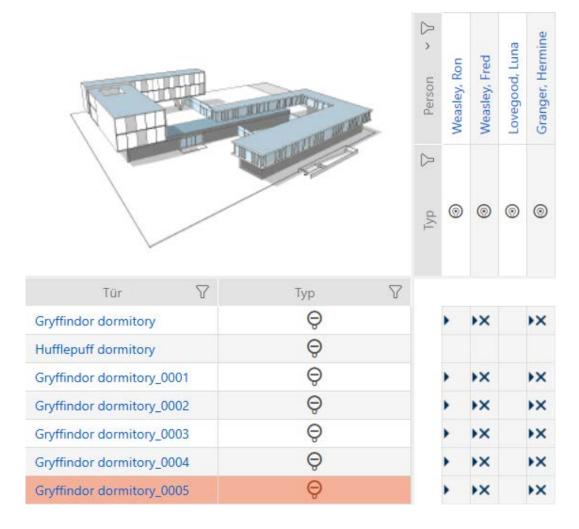
- **Eingaben im Tab [Aktionen]**
- Informationen, die hardwareseitig gespeichert sind und bei der Synchronisation ausgelesen werden:
 - **Seriennummer**
 - Firmware Version
 - **B**atteriestatus
 - **Zutrittsliste**
 - Zugewiesene PinCode-Tastatur
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließung vorhanden.
- 1. Markieren Sie die zu duplizierende Schließung.



- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Duplizieren 🔲
 - → Fenster zur Angabe der Kopien öffnet sich.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
- → Schließung ist dupliziert.



16.3 Schließung löschen

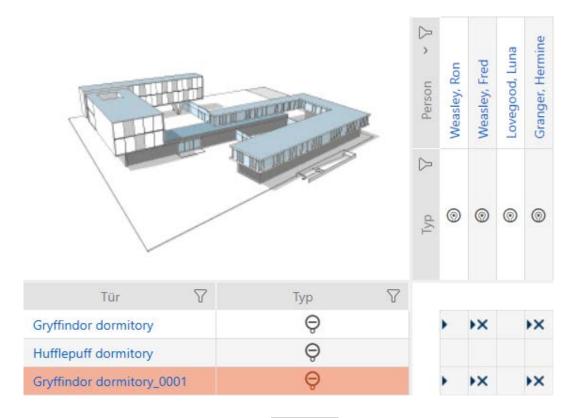
Sie haben zwei Möglichkeiten, um Schließungen wieder zu löschen:

- 1. Löschen über die Matrixansicht (*Einzelne Schließung über die Matrix löschen* [► 198])
- 2. Löschen über den Tab für die Schließungen (*Mehrere Schließungen über den Tab löschen* [* 199])

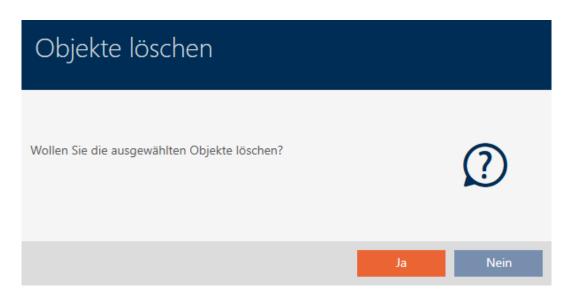
Im Tab können Sie auch mehrere Schließungen gleichzeitig löschen.

16.3.1 Einzelne Schließung über die Matrix löschen

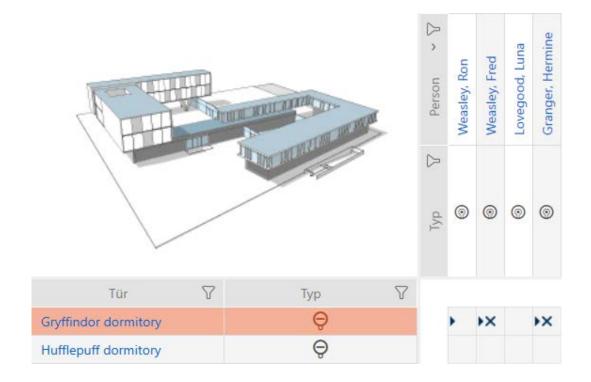
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- 1. Markieren Sie die Schließung, die Sie löschen wollen.



- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen 📋.
 - → Rückfrage zum Löschen öffnet sich.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage zum Löschen schließt sich.
- → Schließung ist gelöscht.



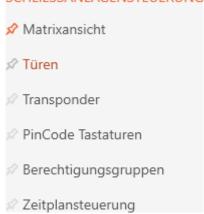
16.3.2 Mehrere Schließungen über den Tab löschen

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol = AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.

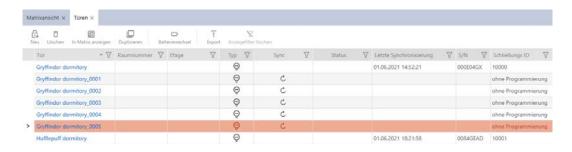


2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag Schließungen aus.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG



- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Tab [Schließungen] öffnet sich.



- 3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit \mathbf{r} (siehe *Sortie-ren und Filtern* [\mathbf{r} 38]).
- 4. Markieren Sie alle Schließungen, die Sie löschen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).



- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen 🗖.
 - → Rückfrage mit Liste der zu löschenden Schließungen öffnet sich.



- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage mit Liste der zu löschenden Schließungen schließt sich.
- → Schließungen sind gelöscht.



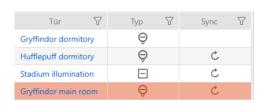
16.4 Schließungstyp nachträglich ändern

Manchmal stellt sich erst später heraus, dass ein anderer Schließungstyp für einen Einsatzort besser geeignet ist. Denkbar wäre zum Beispiel, dass ein Zylinder aus Komfortgründen durch ein SmartHandle ersetzt werden soll.

Die AXM Lite gibt Ihnen die Möglichkeit, nachträglich einen anderen Schließungstyp auszuwählen. Dabei bleibt die Schließung, insbesondere alle Berechtigungen und kompatible Einstellungen, erhalten.

- Einstellungen, die sowohl beim ursprünglichen als auch beim neuen Schließungstyp vorhanden sind, bleiben erhalten.
- Einstellungen aus dem ursprünglichen Schließungstyp, die es beim neuen Schließungstyp nicht gibt, verfallen.
- Einstellungen, die es nur beim neuen, aber nicht beim ursprünglichen Schließungstyp gibt, werden auf einen Standardwert gesetzt.

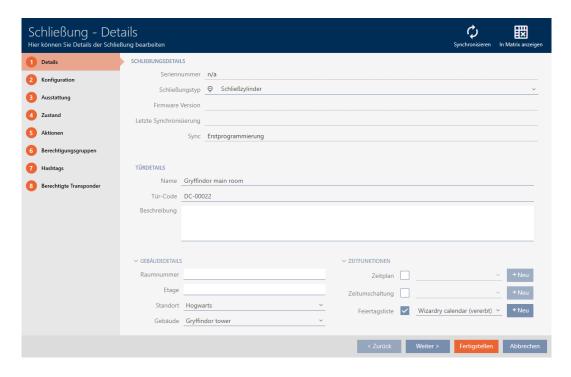
	Ursprünglicher Schließungstyp	Neuer Schlie- Bungstyp	Ergebnis
Einstellung A (z.B. <i>Öffnungs-dauer (Sek.)</i>)	Einstellbar	Einstellbar	Wird übernom- men
Einstellung B (z.B. ▼ SR Signal invertieren)	Einstellbar	Nicht einstellbar	Verfällt
Einstellung C	Nicht einstellbar	Einstellbar	Wird auf Stan- dardwert gesetzt



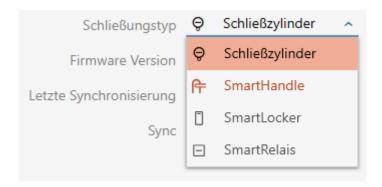


Der Schließungstyp kann nur für unsynchronisierte Schließungen geändert werden.

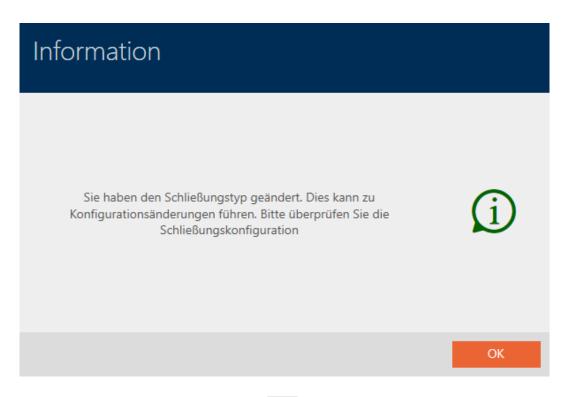
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
- ✓ Schließung vorhanden.
- ✓ Schließung nicht synchronisiert (ggfs. zurücksetzen, siehe *Schließung zurücksetzen* [▶ 311]).
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, deren Typ Sie ändern wollen.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.



2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Schließungstyp den neuen Schließungstyp aus.



→ Warnung über die Konfigurationsänderung öffnet sich.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Warnung über die Konfigurationsänderung schließt sich.
- 4. Klicken Sie auf den Reiter Konfiguration.



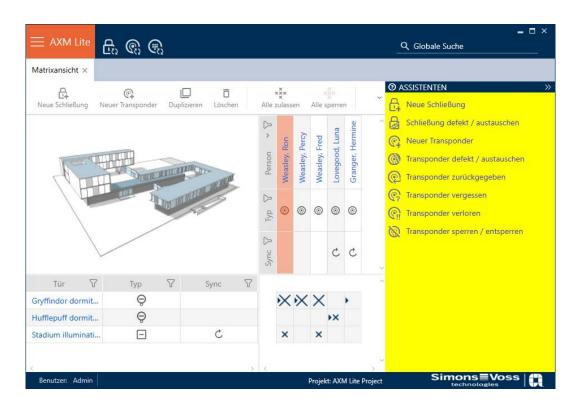
- → Fenster wechselt zum Reiter "Konfiguration".
- 5. Prüfen und ändern Sie ggfs. die Konfiguration.
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster der Schließung schließt sich.
- → Schließungstyp ist geändert.

16.5 Defekte Schließungen behandeln

Defekte Schließungen sind ärgerlich. Ausfallursachen können dabei sein:

- Softwaredefekte
- **Hardwaredefekte**

Grundsätzlich lassen sich alle Aktionen über den Assistenten-Bereich auf der rechten Seite erreichen:



Die AXM Lite unterstützt Sie mit einem Assistenten bei der Reparatur defekter Schließungen.

Die folgende Übersicht hilft Ihnen, sich für das richtige Vorgehen zu entscheiden (Informationen über den Zusammenhang zwischen Schließung und intern im Projekt gespeicherter Schließungs-ID (=Lock-ID bzw. LID)): Identmedien, Schließungen und der Schließplan [* 373]

Schließung wird unmittelbar wieder benötigt:

Geeignet für:

Instandsetzen	Zurücksetzen und austau- schen	Löschen und austauschen
Schließungen mit undefinier- tem Softwarezustand	 Äußerlich beschädigte Schließungen (z.B. verkratzt). Schließungen, die vorsichtshalber ersetzt werden sollen (z.B. nass geworden). 	Endgültig zerstörte Schließungen (z.B. Knauf abgebrochen), für die Ersatz benötigt wird.

Situationsbeispiel:

Instandsetzen	Zurücksetzen und austau- schen	Löschen und austauschen
		Krankenbett gegen Knauf ge- stoßen, Knauf abgebrochen

Ablauf:

Schließung wird nicht unmittelbar wieder benötigt:

Geeignet für:

Zurücksetzen	Bereinigen (Software-Reset)
Äußerlich beschädigte Schließungen (z.B. verkratzt).	Schließungen mit undefiniertem Softwarezu-
Schließungen, die vorsichtshalber ersetzt werden sollen (z.B. nass geworden).	stand

Situationsbeispiel:

Zurücksetzen	Bereinigen (Software-Reset)
Krankenbett gegen Knauf gestoßen, Knauf ver-	
bogen. Tür muss repariert werden, daher kein	Abgebrochene Programmierung
unmittelbarer Bedarf für einen Schließzylinder.	

Ablauf:

Zurücksetzen Bereinigen (Software-Reset) Bereinigen (nur in Datenbank zurücksetzen / Software-Reset) [> 220] Das Bereinigen bezieht sich nur auf die Datenbank in Ihrer AXM Lite. Die reale Schließung bleibt davon unberührt. Vereinfacht gesagt setzen Sie die Schließung in der Datenbank zurück, ohne die reale Schließung auch tatsächlich zurückzusetzen. Zurücksetzen [▶ 218] Die LID wird beim Bereinigen in der Datenbank Mit dem Zurücksetzen entfernen Sie die LID von der LID der bisher verwendeten Schließung aus der Schließung. getrennt (im Istzustand). Später können Sie eine andere Schließung mit Nach dem Bereinigen eines Eintrags können Sie diesem Eintrag synchronisieren, die dieselbe später wieder eine beliebige Schließung mit LID erhält. diesem Eintrag synchronisieren, die dieselbe LID erhält. Ihre AXM Lite kann nach dem Software-Reset nicht mehr wissen, dass die LID bereits vergeben ist. Achten Sie deshalb darauf, ggfs. die bisher für diesen Eintrag verwendete Schließung zurückzusetzen (siehe Schlie-Bung zurücksetzen [▶ 311]). Damit löschen Sie die LID aus der alten Schließung und verhindern. dass dieselbe LID zweimal im Umlauf ist.



HINWEIS

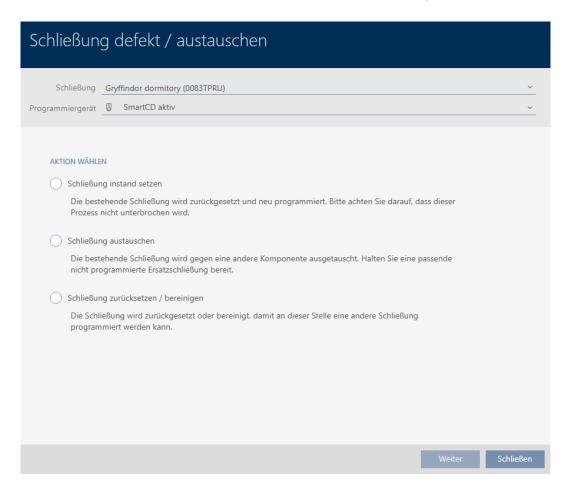
AX-Komponenten: SmartCD.MP oder SmartStick AX für erste Synchronisierung

Während der ersten Synchronisierung von AX-Komponenten werden sehr viele Daten übertragen. Die Trägerfrequenz und damit die Übertragungsgeschwindigkeit ist beim SmartCD.MP oder beim SmartStick AX deutlich höher.

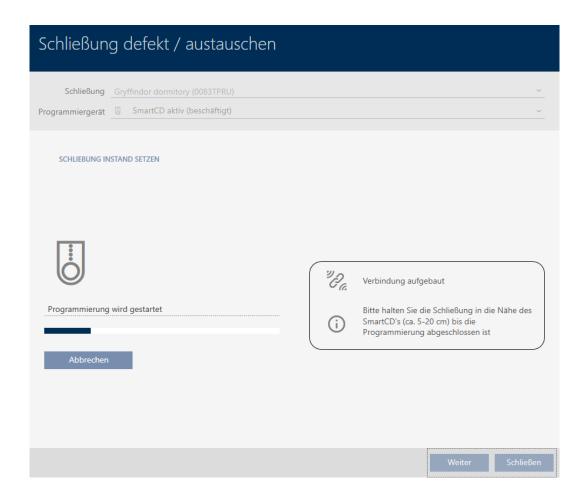
Verwenden Sie insbesondere für die erste Synchronisierung von AX-Komponenten bevorzugt ein SmartCD.MP oder einen SmartStick AX.

16.5.1 Neu synchronisieren (Instandsetzen)

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
- ✓ Schließung vorliegend.
- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
- 2. Markieren Sie die defekte Schließung.
- 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche 🔓 Schließung defekt / austauschen .
 - → Assistent zum Behandeln einer defekten Schließung öffnet sich.



- 4. Wählen Sie die Option Schließung instand setzen aus.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Schließung wird neu synchronisiert.



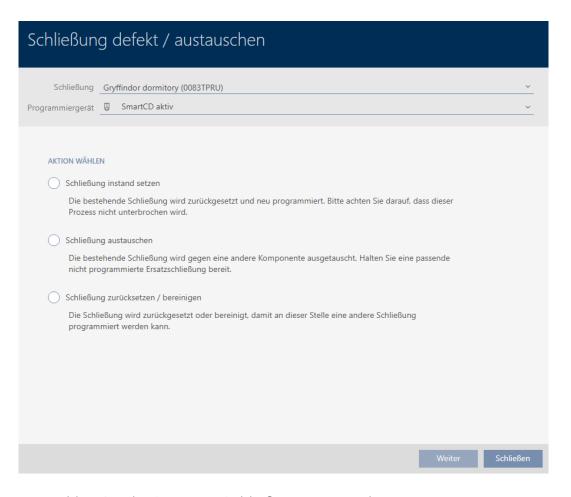
→ Schließung ist neu synchronisiert.

SCHLIEBUNG INSTAND SETZEN

Schließung erfolgreich instand gesetzt.

16.5.2 Zurücksetzen und austauschen

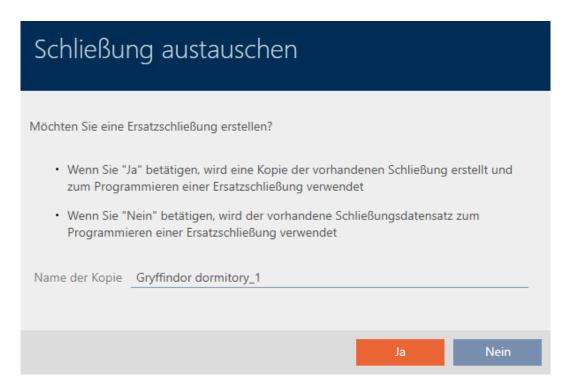
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
- ✓ Schließung vorliegend.
- ✓ Geeignete Ersatzschließung vorhanden.
- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).
- 2. Markieren Sie die defekte Schließung.
- 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche Austauschen .
 - → Assistent zum Behandeln einer defekten Schließung öffnet sich.



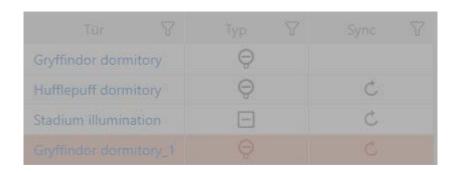
- 4. Wählen Sie die Option Schließung austauschen aus.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Rückfrage zum Zurücksetzen öffnet sich.



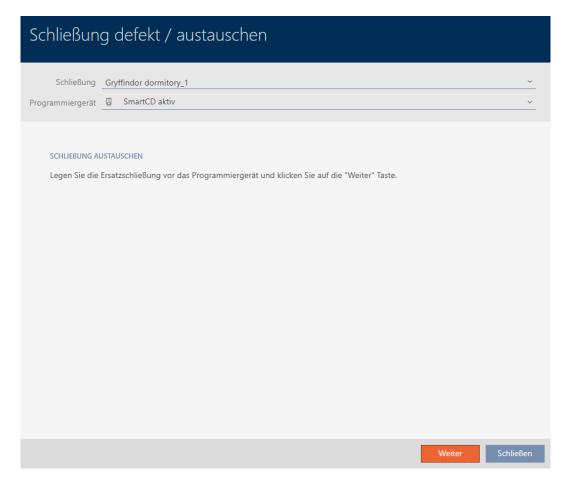
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage zum Zurücksetzen schließt sich.
 - → Schließung wird zurückgesetzt.
 - → Rückfrage zum Erstellen einer Ersatzschließung öffnet sich.



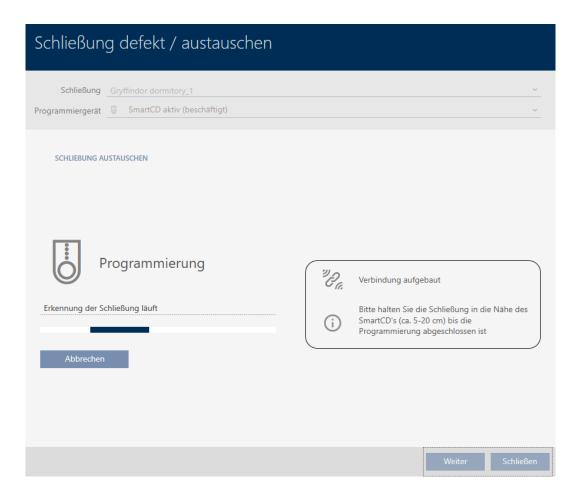
- 7. Ändern Sie ggfs. den Eintrag im Feld Name der Kopie.
- 8. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage zum Erstellen einer Ersatzschließung schließt sich.
 - → Ersatzschließung ist bereits im Hintergrund in der Matrix sichtbar.



→ Assistent bereitet Synchronisierung der Ersatzschließung vor.



- 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - ► Ersatzschließung wird synchronisiert.



► Ersatzschließung ist synchronisiert.

SCHLIEBUNG AUSTAUSCHEN

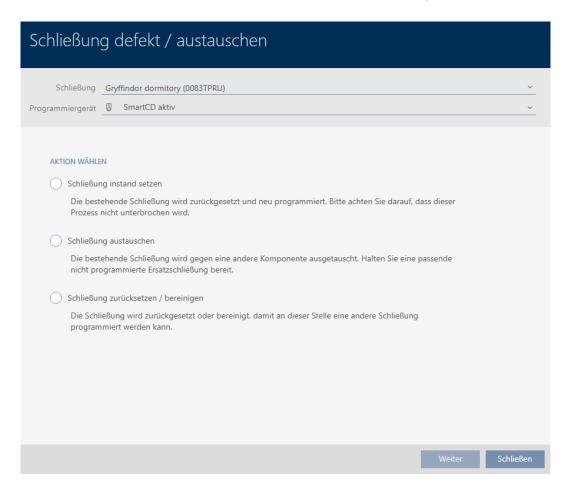
Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

► Ersatzschließung wird in der Matrix angezeigt.



16.5.3 Löschen und austauschen

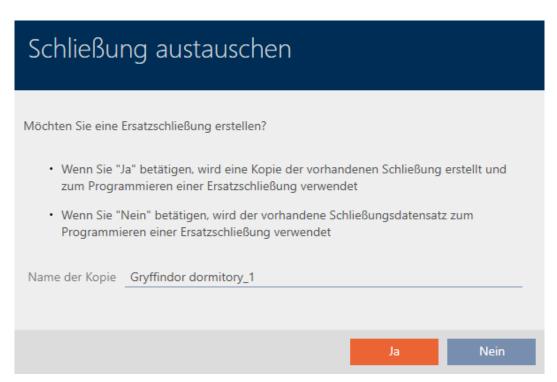
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
- ✓ Geeignete Ersatzschließung vorhanden.
- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
- 2. Markieren Sie die defekte Schließung.
- 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche 🔓 Schließung defekt / austauschen .
 - → Assistent zum Behandeln einer defekten Schließung öffnet sich.



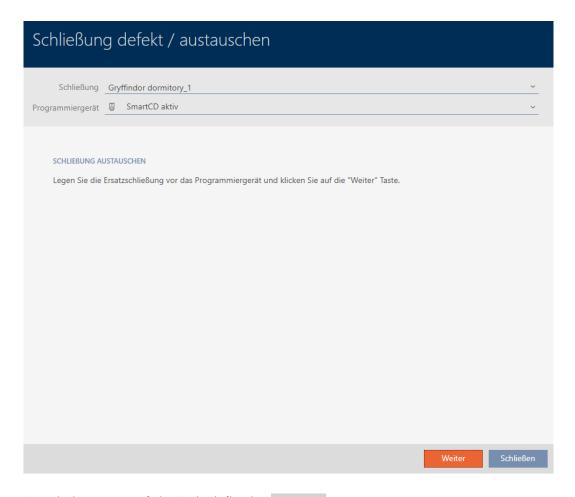
- 4. Wählen Sie die Option Schließung austauschen aus.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Rückfrage zum Zurücksetzen öffnet sich.



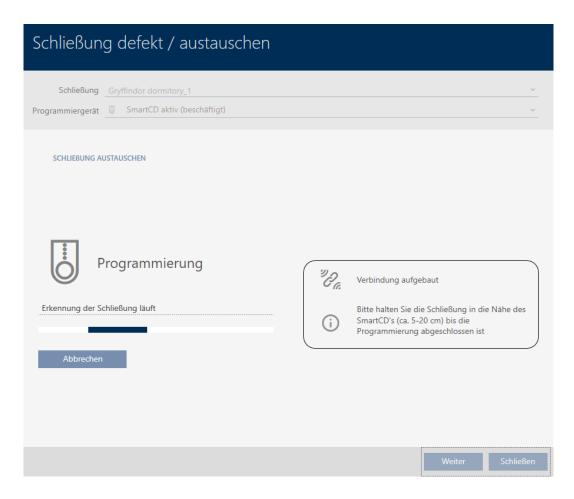
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nein.
 - → Rückfrage zum Zurücksetzen schließt sich.
 - → Rückfrage zum Erstellen einer Ersatzschließung öffnet sich.



- 7. Ändern Sie ggfs. den Eintrag im Feld Name der Kopie.
- 8. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage zum Erstellen einer Ersatzschließung schließt sich.
 - → Ersatzschließung ist bereits im Hintergrund in der Matrix sichtbar.
 - → Assistent bereitet Synchronisierung der Ersatzschließung vor.



- 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - ► Ersatzschließung wird synchronisiert.

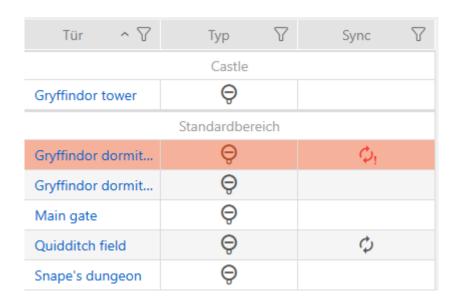


► Ersatzschließung ist synchronisiert.

SCHLIEBUNG AUSTAUSCHEN

Die Aktion wurde erfolgreich durchgeführt

- 10. Klicken Sie auf die Schaltfläche Schließen.
 - → Assistent zum Behandeln einer defekten Schließung schließt sich.
- 11. Markieren Sie die defekte Originalschließung.

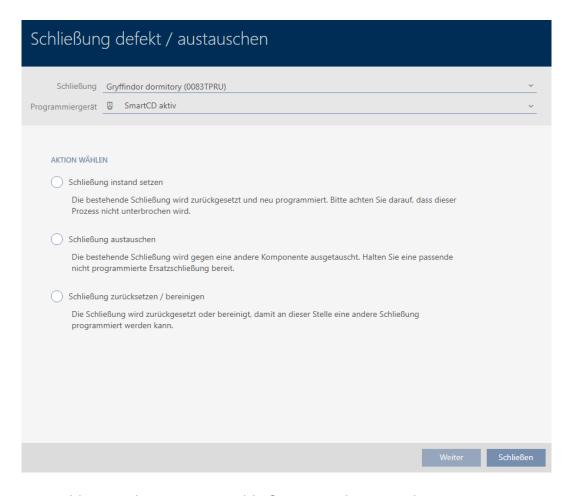


- 12. Klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen ☐.
 → Defekte Schließung wird aus Schließplan gelöscht.
- ► Ersatzschließung wird in der Matrix angezeigt.

Tür ^ ♡	Тур	Sync ∇
Castle		
Gryffindor tower	9	
Standardbereich		
Gryffindor dormit	⊝	
Main gate	9	
Quidditch field	9	\$
Snape's dungeon	9	

16.5.4 Zurücksetzen

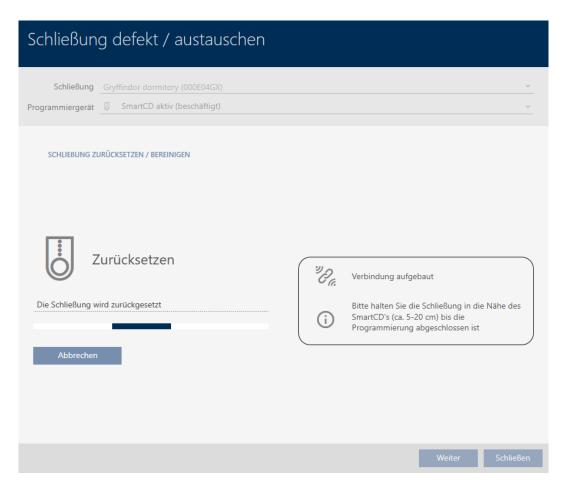
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
- ✓ Schließung vorliegend.
- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).
- 2. Markieren Sie die defekte Schließung.
- 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche 🔓 Schließung defekt / austauschen .
 - → Assistent zum Behandeln einer defekten Schließung öffnet sich.



- 4. Wählen Sie die Option © Schließung zurücksetzen / bereinigen aus.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Rückfrage zum Zurücksetzen öffnet sich.



- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Rückfrage zum Zurücksetzen schließt sich.
 - → Schließung wird zurückgesetzt.



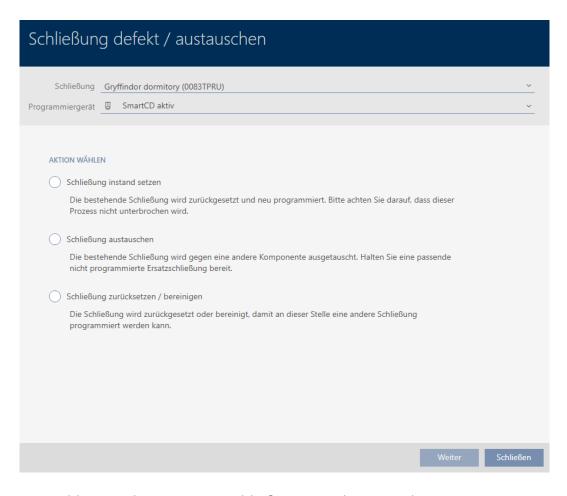
→ Schließung ist zurückgesetzt.

SCHLIEBUNG ZURÜCKSETZEN / BEREINIGEN

Schließung erfolgreich zurückgesetzt

16.5.5 Bereinigen (nur in Datenbank zurücksetzen / Software-Reset)

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit \mathbf{r} (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).
- 2. Markieren Sie die defekte Schließung.
- 3. Klicken Sie im Bereich "Assistenten" auf die Schaltfläche Austauschen .
 - → Assistent zum Behandeln einer defekten Schließung öffnet sich.



- 4. Wählen Sie die Option © Schließung zurücksetzen / bereinigen aus.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Rückfrage zum Zurücksetzen öffnet sich.



- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Nein.
 - → Rückfrage zum Zurücksetzen schließt sich.
 - → Rückfrage zum Bereinigen öffnet sich.



- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
- → Schließung ist unabhängig von der realen Schließung in der Datenbank zurückgesetzt.

SCHLIEBUNG ZURÜCKSETZEN / BEREINIGEN

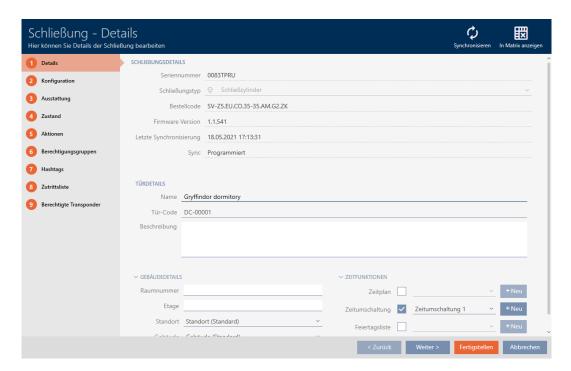
Schließung erfolgreich bereinigt.

16.6 Schließungen zu Gebäuden/Standorten zuordnen

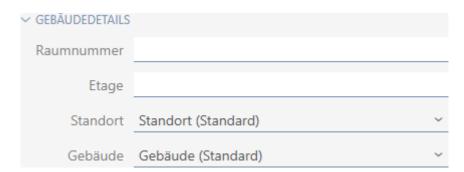
Sobald Sie eine Schließung anlegen, müssen Sie einen Standort und ein Gebäude angeben. Idealerweise folgen Sie der Best Practice (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen [• 29]*) und erledigen alle organisatorischen Vorarbeiten bereits vor dem Erstellen Ihrer Schließungen (siehe *Organisationsstruktur [• 45]*). So müssen Sie Fenster nur einmal aufrufen.

Selbstverständlich können Sie Ihre Schließungen aber auch nachträglich anderen Gebäuden zuordnen:

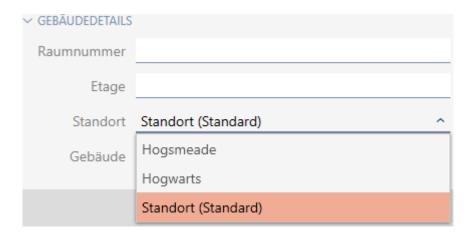
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Mindestens ein Standort erstellt (siehe Standort erstellen [▶ 70]).
- ✓ Mindestens ein Gebäude erstellt (siehe *Gebäude erstellen und zu Standort zuweisen* [▶ 73]).
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, die Sie zu einem Standort und einem Gebäude zuordnen wollen.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.



2. Klappen Sie ggfs. das Menü "Gebäude - Details" aus.



3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Standort den Standort aus, an dem Ihre Schließung eingesetzt wird.



- Gebäude auswahl im Dropdown-Menü ▼ Gebäude werden auf die Gebäude eingeschränkt, die zum gewählten Standort gehören.
- 4. Wählen Sie im Dropdown-Menü **▼ Gebäude** das Gebäude aus, in dem Ihre Schließung eingesetzt wird.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster der Schließung schließt sich.
- → Schließung ist einem anderen Gebäude/Standort zugeordnet.



HINWEIS

Feiertagslisten in Schließung und Standorten

Sie können Feiertagslisten sowohl einer Schließung als auch dem Standort der Schließung zuweisen. In diesem Fall wird die Feiertagsliste in der Schließung verwendet und die Feiertagsliste im Standort ignoriert.

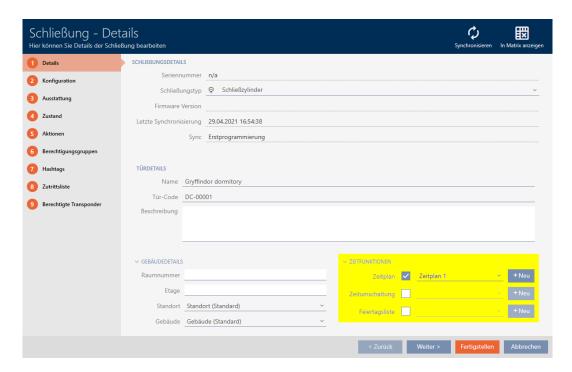
Wenn statt der Schließung dem Standort eine Feiertagsliste zugewiesen ist, dann wird die Feiertagsliste des Standorts für die Schließung übernommen. Im Fenster der Schließung erkennen Sie das am Zusatz "(vererbt)".

16.7 Berechtigungen an Schließungen auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitplan)

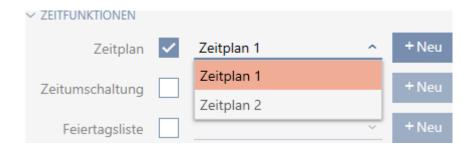
Mit einem Zeitplan für Ihre Schließung beschränken Sie die Berechtigungen auf bestimmte Tage und Uhrzeiten (siehe *Zeitmanagement* [▶ 379]).

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie einzelne Schließungen über das Fenster der Schließung zu einem Zeitplan hinzufügen. Mehrere Schließungen lassen sich schneller im Zeitplan selbst hinzufügen: Schließungen zum Zeitplan hinzufügen [* 278].

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließung erstellt (siehe *Schließung erstellen* [▶ 186]).
- ✓ Schließung mit .ZK-Option ausgestattet.
- ✓ Zeitplan erstellt (siehe Zeitplan erstellen [▶ 46]).
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, die Sie hinzufügen wollen.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.

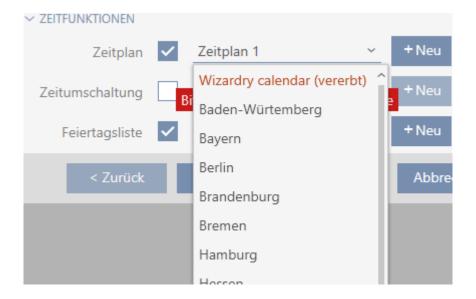


- 2. Klappen Sie ggfs. das Menü "Zeitfunktionen" auf.
- 3. Aktivieren Sie die Checkbox 🗹 Zeitplan.
- 4. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Zeitplan den Zeitplan für Ihre Schließung aus.



5. Aktivieren Sie die Checkbox **▼** Feiertagsliste.

6. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Feiertagsliste die Feiertagsliste für Ihre Schließung aus.





HINWEIS

Feiertagslisten in Schließung und Standorten

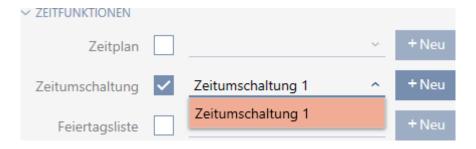
Sie können Feiertagslisten sowohl einer Schließung als auch dem Standort der Schließung zuweisen. In diesem Fall wird die Feiertagsliste in der Schließung verwendet und die Feiertagsliste im Standort ignoriert.

Wenn statt der Schließung dem Standort eine Feiertagsliste zugewiesen ist, dann wird die Feiertagsliste des Standorts für die Schließung übernommen. Im Fenster der Schließung erkennen Sie das am Zusatz "(vererbt)".

- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster der Schließung schließt sich.
- → Schließung ist dem Zeitplan hinzugefügt.

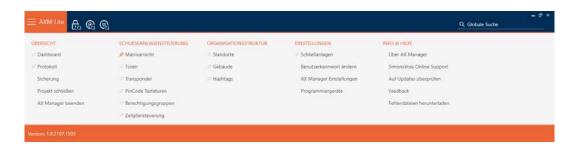
16.8 Schließungen mit Zeitumschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln

Idealerweise haben Sie Ihre Zeitumschaltungen bereits vor dem Erstellen der Schließungen erstellt (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen [* 29]* und *Zeitumschaltung erstellen [* 59]*). Damit können Sie direkt beim Erstellen der Schließungen die Zeitumschaltungen direkt in den Eigenschaften der Schließung einstellen:



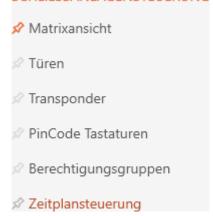
Selbstverständlich können Sie Ihre Schließungen aber auch nachträglich zu den Zeitumschaltungen hinzufügen:

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließung mit .ZK-Option ausgestattet.
- ✓ Zeitumschaltung erstellt (siehe Zeitumschaltung erstellen [> 59]).



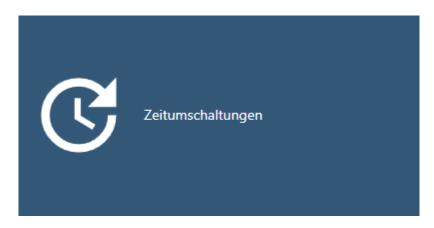
2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag Zeitplansteuerung aus.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG



- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Tab [Zeitplansteuerung] öffnet sich.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Zeitumschaltungen G.



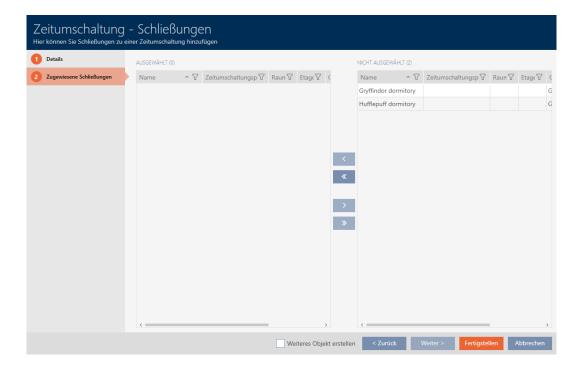
→ Tab [Zeitumschaltungen] öffnet sich.



- 4. Klicken Sie auf die Zeitumschaltung, zu der Sie Ihre Schließungen hinzufügen wollen.
 - → Fenster der Zeitumschaltung öffnet sich.
- 5. Klicken Sie auf den Reiter Zugewiesene Schließungen.



→ Fenster wechselt zum Reiter "Zugewiesene Schließungen".



- 6. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit **7** (siehe *Sortieren und Filtern* [▶ 38]).
- 7. Markieren Sie alle Schließungen, die Sie mit dem Zeitplan öffnen und schließen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).

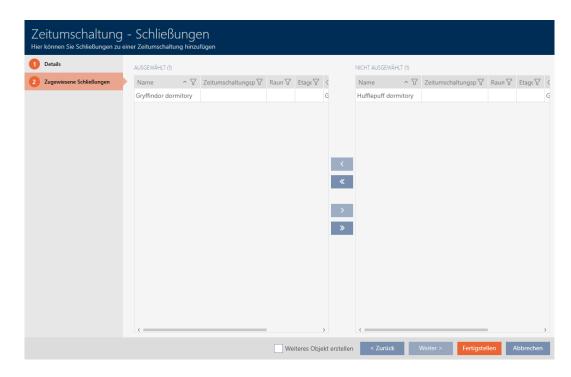


HINWEIS

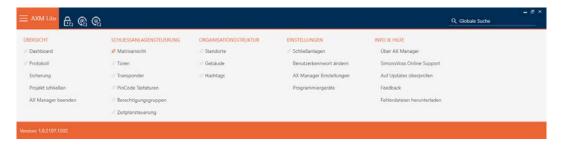
Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

- 8. Verschieben Sie mit 🚺 nur die ausgewählten Schließungen oder verschieben Sie mit 🔣 alle angezeigten Schließungen.
 - → Die markierten Schließungen in der linken Spalte werden der Zeitumschaltung hinzugefügt.



- 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster der Zeitumschaltung schließt sich.
- 10. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche = AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.



11. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag Schließungen aus.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG

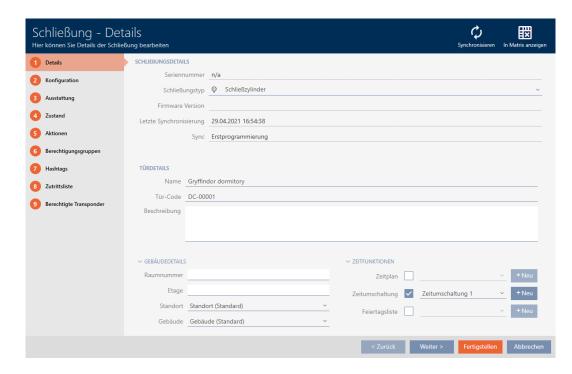
Berechtigungsgruppen

Zeitplansteuerung

PinCode Tastaturen

→ AXM-Leiste klappt zu.

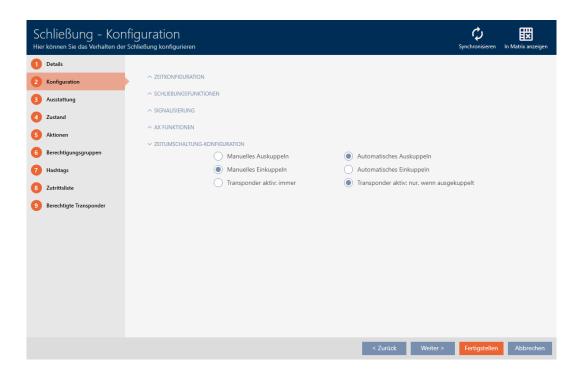
- → Tab [Schließungen] öffnet sich.
- 12. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit $\mathbf{\gamma}$ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).
- 13. Klicken Sie auf die Tür, die mit der Zeitumschaltung gesteuert werden soll.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.



14. Klicken Sie auf den Reiter Konfiguration.



→ Fenster wechselt zum Reiter "Konfiguration".



15. Stellen Sie im Ausklappmenü "Zeitumschaltung-Konfiguration" das gewünschte Verhalten ein (siehe *Zeitumschaltungen* [▶ 384]).

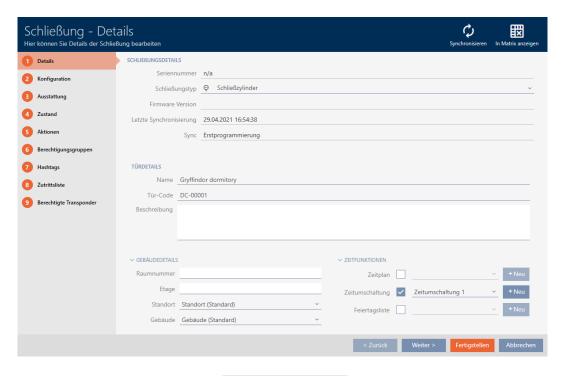


- 16. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster der Schließung schließt sich.
- → Zeitumschaltung ist eingerichtet.

16.9 Zugänge durch Schließung protokollieren lassen (Zutrittsliste)

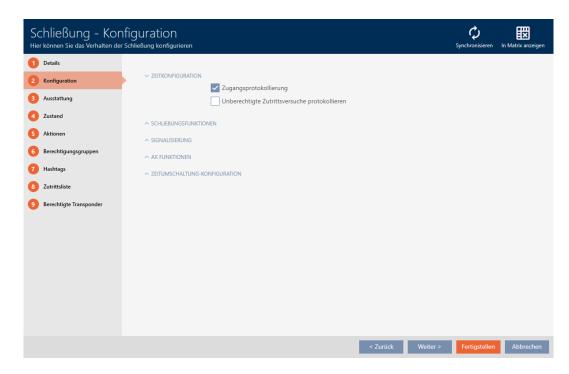
Hier schalten Sie die Zutrittsliste ein. Damit protokolliert Ihre Schließung, welche Identmedien betätigt wurden (siehe auch *Begehungs- und Zutrittslisten* [* 378]).

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließung mit .ZK-Option ausgestattet.
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, die Zugänge protokollieren soll.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.





- → Fenster wechselt zum Reiter "Konfiguration".
- 3. Klappen Sie das Menü "ZEITKONFIGURATION" auf (nur bei .ZK-Schließungen angezeigt).



4. Aktivieren Sie die Checkbox **▼** Zugangsprotokollierung (standardmäßig für .ZK-Schließungen aktiviert).

- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster der Schließung schließt sich.
- → Zugangsprotokollierung für diese Schließung aktiviert.

Die protokollierten Zugänge werden bei der Synchronisation ausgelesen (siehe *Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)* [• 302]).

Danach ist die Zutrittsliste in dem Fenster der Schließung über den Reiter [Zutrittsliste] abrufbar (siehe *Zutrittsliste einer Schließung anzeigen und exportieren* [* 307]).

16.10 Schließung länger, kürzer oder dauerhaft öffnen lassen

In der Werkseinstellung programmiert die AXM Lite Ihre Schließungen so, dass sie für 5 Sekunden einkuppeln. Ihnen stehen aber auch andere Einstellungen zur Verfügung:

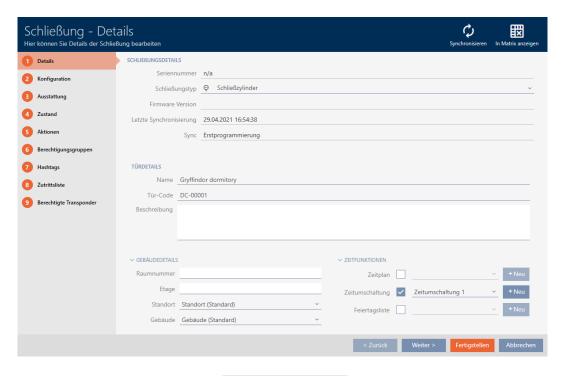
- Impulsöffnung zwischen 0 s und 25 s: Nach der Betätigung eines Identmediums bleibt die Schließung für diese Zeit eingekuppelt. Danach kuppelt sie von selbst wieder aus.
- Daueröffnung: Nach der Betätigung eines Identmediums kuppelt die Schließung ein und bleibt eingekuppelt. Erst wenn wieder ein Identmedium betätigt wird, dann kuppelt die Schließung aus.

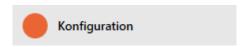
Außerdem können Sie noch mit Einstellungen arbeiten, die nicht schließungsbezogen sind:

- Identmedium doppelt so lange öffnen lassen [*) 102]
- Schließungen mit Zeitumschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln [• 226]

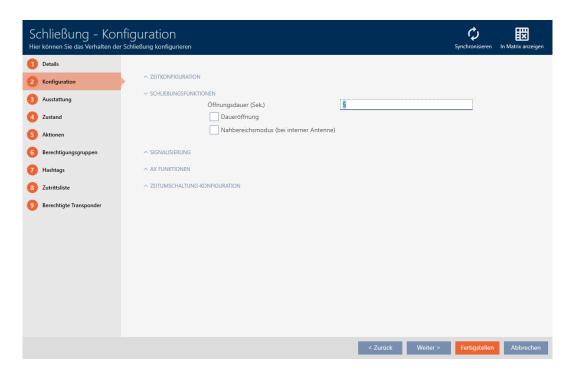
Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Impulsdauer einstellen oder eine Daueröffnung aktivieren:

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließung erstellt.
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, deren Öffnungsdauer Sie einstellen wollen.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.





- → Fenster wechselt zum Reiter "Konfiguration".
- 3. Klappen Sie das Menü "Schließungsfunktionen" auf.
- 4. Geben Sie in das Feld Öffnungsdauer (Sek.) die gewünschte Einkupplungsdauer ein.



- 5. Aktivieren Sie alternativ die Checkbox **▼** Daueröffnung, um eine Daueröffnung einzurichten.
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen
 - → Fenster der Schließung schließt sich.
- → Öffnungsdauer der Schließung ist eingestellt.

16.11 Lesereichweite der Schließung begrenzen (Nahbereichsmodus)

Der Nahbereichsmodus reduziert die Lesereichweite der Schließungen. Insbesondere der freidrehende Digital Cylinder AX muss im Nahbereichsmodus betrieben werden. Er ist mit zwei elektronischen Knäufen ausgestattet, die ohne Nahbereichsmodus zeitgleich angesprochen werden würden.

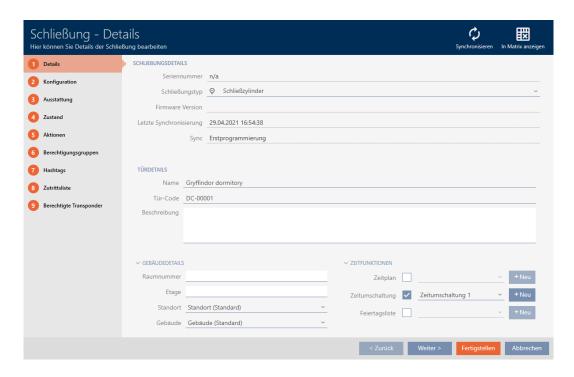


HINWEIS

Nahbereichsmodus für freidrehende Digital Cylinder AX automatisch aktiviert

Sobald Sie die Option Freidrehend an einem Digital Cylinder AX aktivieren, wird die AXM Lite automatisch auch die Checkbox Nahbereichsmodus aktivieren.

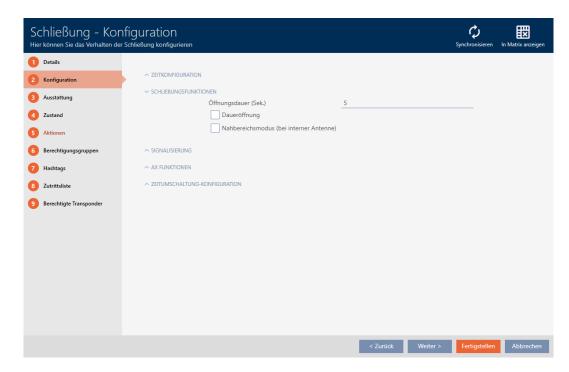
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, deren Lesereichweite begrenzt werden soll
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter Konfiguration.



- → Fenster wechselt zum Reiter [Konfiguration].
- 3. Klappen Sie das Menü "Schließungsfunktionen" aus.



- 4. Aktivieren Sie die Checkbox ✓ Nahbereichsmodus (nur bei geeigenten Schließungen angezeigt).
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster der Schließung schließt sich.
- → Nahbereichsmodus für diese Schließung aktiviert.

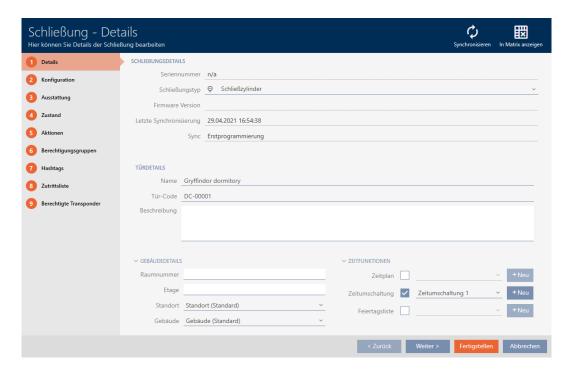
16.12 Schließung stummschalten (für Batteriewarnungen und Programmierungen)

In den Schließungseigenschaften können Sie folgende Signalisierungen deaktivieren:

- Akustische und optische Batteriewarnungen
- **#** Akustische Programmierquittungen

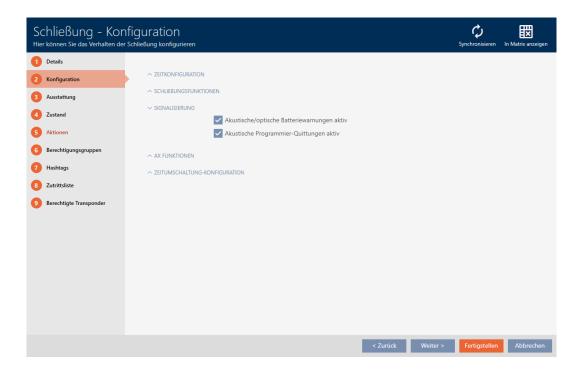
Wenn ein Identmedium betätigt wird, dann signalisiert die Schließung das Einkuppeln wie gehabt. Sie können aber auch für jedes Identmedium außer für PinCode-Tastaturen einstellen, dass Schließungen keine Betätigung dieses Identmediums signalisieren sollen (siehe *Für einen Transponder oder eine Karte alle Schließungen stummschalten* [* 104]).

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, die stummgeschaltet werden soll.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.





- → Fenster wechselt zum Reiter [Konfiguration].
- 3. Klappen Sie das Menü "Signalisierung" aus.



4.	Deaktivieren Sie die Checkboxen 🔲 Akustische/optische Batteriewar-
	nungen aktiv und 🔲 Akustische Programmier-Quittungen aktiv.

✓ SIGNALISIERUNG	
	Akustische/optische Batteriewarnungen aktiv
	Akustische Programmier-Quittungen aktiv

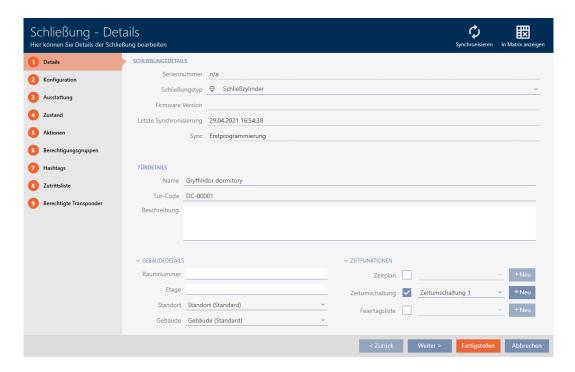
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster der Schließung schließt sich.
- → Schließung wird keine Batteriewarnungen oder akustische Programmierquittungen mehr signalisieren.

16.13 Aktivierungs- und Verfallsdatum von Identmedien ignorieren

In den Eigenschaften Ihrer Identmedien können Sie festlegen, dass diese zu einem bestimmten Datum aktiviert werden bzw. deaktiviert werden (siehe Identmedium einmalig an bestimmten Zeitpunkten aktivieren oder deaktivieren (Aktivierungs- und Verfallsdatum) [* 106]).

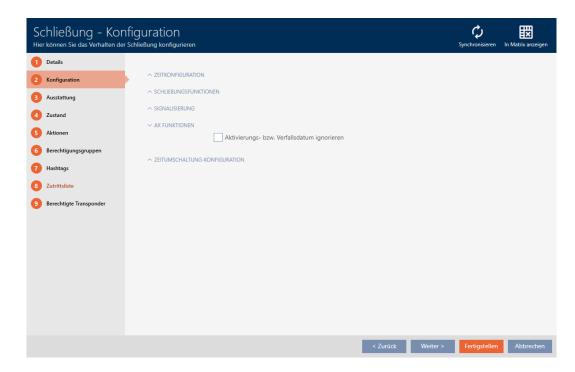
AX-Schließungen ignorieren dieses Aktivierungs- und Verfallsdatum auf Wunsch und akzeptieren dann betroffene Identmedien trotzdem.

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließung AX-basiert.
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, die stummgeschaltet werden soll.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.





- → Fenster wechselt zum Reiter [Konfiguration].
- 3. Klappen Sie das Menü "AX Funktionen" aus.



4. Aktivieren Sie die Checkbox **▼** Aktivierungs- bzw. Verfallsdatum ignorieren.



- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster der Schließung schließt sich.
- → Schließung lässt sich auch mit Identmedien betätigen, die nicht in ihrem Aktivierungszeitraum sind.

16.14 Türüberwachung (DoorMonitoring) einrichten

Mit DoorMonitoring können Sie den Zustand Ihrer Schließungen und Türen überwachen (siehe auch *DoorMonitoring* [* 394]).



HINWEIS

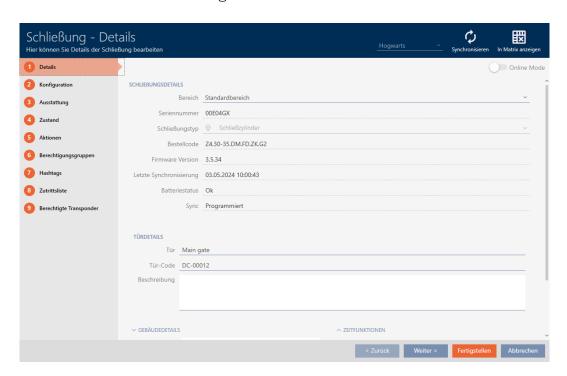
DoorMonitoring ohne Direktvernetzung ("WaveNet") eingeschränkt verfügbar

In einer direktvernetzten Schließanlage können Schließungen, die an das WaveNet angeschlossen sind, ihre DoorMonitoring-Ereignisse sofort über das Netzwerk übertragen. Sie sehen diese Ereignisse in kürzesteter Zeit in Ihrer Schließplansoftware (z.B. AXM).

Ohne WaveNet protokollieren Schließungen ihre DoorMonitoring-Ereignisse ebenfalls und speichern diese in der Zutrittsliste. Sie sehen diese Ereignisse erst nach dem Auslesen der Zutrittsliste in Ihrer Schließplansoftware.

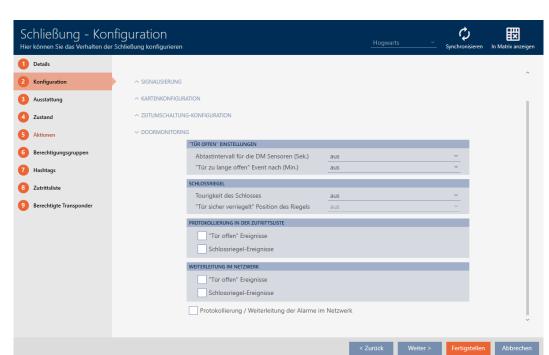
16.14.1 DoorMonitoring für Schließzylinder einrichten

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließung ist DoorMonitoring-fähig (Artikelnummer enthält .DM).
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, für die Sie DoorMonitoring einrichten wollen.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.





→ Fenster wechselt zum Reiter [Konfiguration].

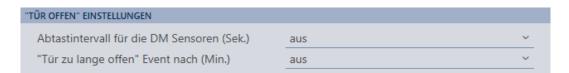


3. Klappen Sie das Menü "DoorMonitoring" aus.

- 4. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster der Schließung schließt sich.
- → DoorMonitoring ist für diese Schließung eingerichtet.

Ihnen stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:

"Tür offen" Einstellungen



Mithilfe einer speziellen Stulpschraube und eines Magnetplättchens erkennen Ihre DoorMonitoring-Schließzylinder, ob die Tür offen oder geschlossen ist.

Einstellung	Erläuterung
	Die Häufigkeit, mit der Schließzylinder prüft, ob sich das Magnetplättchen vor der Stulpschraube befindet. In diesem Fall gilt die Tür als geschlossen.
	Mögliche Werte:
	■ 0.5 Sekunden
	■ 1.0 Sekunde
Abtastintervall für die DM Sensoren	■ 2.0 Sekunden
(Sek.)	■ 3.0 Sekunden
	■ 4.0 Sekunden
	■ 5.0 Sekunden
	■ 10.0 Sekunden
	Häufigere Überprüfungen führen zu einer schnelleren Erkennung einer geöffneten Tür, aber auch zu einem erhöhten Stromverbrauch.
	Sicherheitsrelevante Türen wie Brandschutztüren dürfen nicht dau- erhaft geöffnet sein. Mit dieser Ein- stellung können Sie erkennen, ob ei- ne Tür länger als üblich geöffnet ist. Diese Tür könnte z.B. verkeilt sein. Nach Ablauf der eingestellten Zeit
	löst das Ereignis Tür zu lange offen
"Tür zu lange offen" Event nach	aus.
(Min.)	Mögliche Zeiten:
	•• 0.2 Minuten
	•• 0.5 Minuten
	1.0 Minute
	2.0 Minuten
	5.0 Minuten
	■ 8.0 Minuten

Schlossriegel



Mit einem speziellen Sensor erfasst Ihr DoorMonitoring-Schließzylinder, wie oft der Mitnehmer herumgedreht wurde. Zusammen mit den folgenden Einstellungen weiß das System dann, wie weit der Riegel herausgefahren ist.

Einstellung	Erläuterung
	Die Anzahl der Umdrehungen, die erforderlich sind, um den Riegel des Einsteckschlosses vollständig aus- zufahren.
	Mögliche Werte:
Tourigkeit des Schlosses	u aus
	■ 1-tourig
	■ 2-tourig
	3 -tourig
	# 4-tourig

Einstellung	Erläuterung
"Tür sicher verriegelt" Position des Riegels	Bei zwei- oder mehrtourigen Ein- steckschlössern kann es sein, dass die Tür zwar verriegelt ist, aber der Riegel noch nicht so weit ausgefah- ren ist, dass er sicher in der Veranke- rung der Tür ruht. In diesem Fall gilt die Tür nur als Tür ist verriegelt, aber nicht als Tür ist sicher verriegelt.
	Mit dieser Einstellung legen Sie fest, wieviele Umdrehungen notwendig sind, bis der Riegel weit genug in der Tür ist und die Verriegelung als si- cher gilt.
	Die verfügbaren Einstellungen hängen davon ab, was Sie bei Tourigkeit des Schlosses angegeben haben:
	■ aus
	: 1
	# 2
	 3
	# 4

Protokollierung in der Zutrittsliste

PROTOKOLLIERUNG IN DER ZUTRITTSLISTE
"Tür offen" Ereignisse
Schlossriegel-Ereignisse

Sie können DoorMonitoring-Ereignisse in Ihrer Zutrittsliste mitprotokollieren. So können Sie DoorMonitoring in eingeschränktem Umfang auch ohne direkte Vernetzung nutzen.

Mit diesen Einstellungen legen Sie fest, welche Ereignisse in die Zutrittsliste Ihrer DoorMonitoring-Schließung geschrieben werden.

Einstellung	Erläuterung
	Aktivieren Sie diese Checkbox, um "Tür offen" Ereignisse in die Zutritts- liste Ihrer Schließung zu schreiben.
"Tür offen" Ereignisse	Das gilt für diese Ereignisse:
TOTOTICIT ETCIGITISSE	■ Tür ist geöffnet
	■ Tür ist geschlossen
	∷ Tür steht lange offen
Schlossriegel-Ereignisse	Aktivieren Sie diese Checkbox, um Schlossriegel-Ereignisse in die Zu- trittsliste Ihrer Schließung zu schrei- ben.
JULIUSSIICEC EICIBIIISSE	Das gilt für diese Ereignisse:
	■ Tür ist verriegelt
	Tür ist sicher verriegelt

Weiterleitung im Netzwerk

WEITERLEITUNG IM NETZWERK
"Tür offen" Ereignisse Schlossriegel-Ereignisse
Schlossneger-treighisse
Protokollierung / Weiterleitung der Alarme im Netzwerk

DoorMonitoring funktioniert am besten mit einer direkt vernetzten Anlage (WaveNet). Um die für Ihre Situation beste Einstellung zu finden, können Sie selbst festlegen, welche Ereignisse Sie über Ihr WaveNet an Ihre Datenbank weiterleiten.

Zusätzliche Weiterleitungen bedeuten erhöhten Funkverkehr und somit einen erhöhten Stromverbrauch.

Einstellung	Erläuterung
	Aktivieren Sie diese Checkbox, um "Tür offen" Ereignisse an die Daten- bank weiterzuleiten.
	Das gilt für diese Ereignisse:
T"	∷ Tür ist geöffnet
"Tür offen" Ereignisse	∷ Tür ist geschlossen
	∷ Tür steht lange offen
	Wenn Sie diese Checkbox aktivieren, werden die Ereignisse automatisch auch in die Zutrittsliste gespeichert.
	Aktivieren Sie diese Checkbox, um Schlossriegel-Ereignisse an die Da- tenbank weiterzuleiten.
	Das gilt für diese Ereignisse:
Schlossriegel-Ereignisse	∷ Tür ist verriegelt
	■ Tür ist sicher verriegelt
	Wenn Sie diese Checkbox aktivieren, werden die Ereignisse automatisch auch in die Zutrittsliste gespeichert.
	Ihre DoorMonitoring-Schließung er- kennt diverse Alarmsituationen. Die- se können Sie an Ihre Datenbank weiterleiten.
	Solche Situationen sind zum Beispiel:
Protokollierung / Weiterleitung der Alarme im Netzwerk	∷ Tür zu lange offen
Aldime immetzwerk	Manipulationsversuch (z.B. Stulpschraube wurde manipuliert)
	Tür wurde geöffnet, obwohl sie als verriegelt oder sicher verriegelt gilt

16.15 SmartRelais-Einstellungen ändern

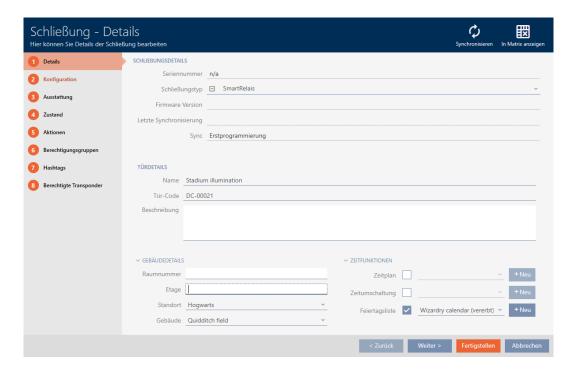
Sie sehen die Einstellungen für SmartRelais nur, wenn Sie:

Eine Schließung neu erstellen und noch nicht auf Fertigstellen geklickt haben oder

■ Eine Schließung vom Typ "SmartRelais" geöffnet haben.

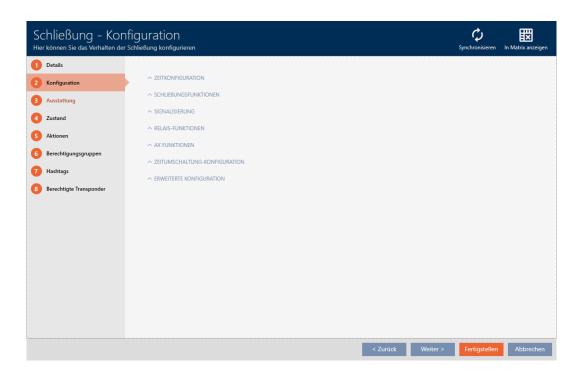
Alle Einstellungen des SmartRelais werden im Reiter "Konfiguration" geändert:

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf das SmartRelais.
 - → Fenster des SmartRelais öffnet sich.





→ Fenster wechselt zum Reiter "Konfiguration".



16.15.1 Interne und externe Antenne gleichzeitig verwenden

Für manche SmartRelais steht eine externe Antenne zur Verfügung (SREL.AV).



Normalerweise wird die interne Antenne deaktiviert, sobald das SmartRelais eine externe Antenne erkennt.

In der AXM Lite können Sie aber auch einstellen, dass beide Antennen gleichzeitig verwendet werden:

- ✓ Reiter "Konfiguration" geöffnet (siehe *SmartRelais-Einstellungen ändern* [▶ 247]).
- 1. Klappen Sie ggfs. das Menü "Relais-Funktionen" aus.



- 2. Deaktivieren Sie die Checkbox Interne Antenne bei Anschluss einer externen Antenne deaktivieren.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster des SmartRelais schließt sich.
- → Interne Antenne des SmartRelais bleibt auch beim Anschluss einer externen Antenne aktiv.

16.15.2 Ausgänge invertieren

Ein Relais kennt zwei Zustände:

- Angezogen (Spule bestromt)
- Nicht angezogen (Ruhezustand)

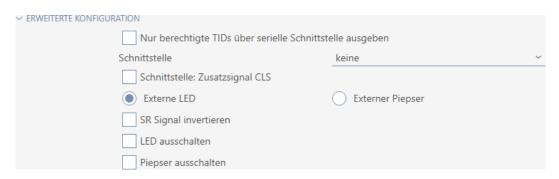
Normalerweise befindet sich das Relais im Ruhezustand und zieht an, wenn ein Identmedium betätigt wird.

Je nach Art des Ausgangs (Schließer oder Wechselkontakt) ändert die Checkbox ✓ SR Signal invertieren das Verhalten des SmartRelais:

Wechselkontakt	Schließer
■ SREL	
■ SREL.ADV	
■ SREL.W	
■ SREL.G2	SREL2.G2
■ SREL.W.G2	
■ SREL 3	
■ SREL 3 Advanced	
■ SREL AX Classic	
☐ SR Signal invertieren	☐ SR Signal invertieren
Identmedium betätigt: Relais zieht an, COM mit NO verbunden	Identmedium betätigt: Relais zieht an, Kontakte verbunden
Identmedium nicht betätigt: Relais im Ruhezustand, COM mit NC verbunden	Identmedium nicht betätigt: Relais im Ruhezustand, Kontakte nicht verbunden

Wechselkontakt	Schließer
▼ SR Signal invertieren	☑ SR Signal invertieren
Identmedium betätigt: Relais im Ruhezustand, COM mit NC verbunden	Identmedium betätigt: Relais im Ruhezustand, Kontakte nicht verbunden
Identmedium nicht betätigt: Relais zieht an, COM mit NO verbunden	Identmedium nicht betätigt: Relais zieht an, Kontakte verbunden

- ✓ Reiter "Konfiguration" geöffnet (siehe *SmartRelais-Einstellungen ändern* [▶ 247]).
- 1. Klappen Sie ggfs. das Menü "Erweiterte Konfiguration" aus.



- 2. Aktivieren Sie die Checkbox 🗹 SR Signal invertieren.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster des SmartRelais schließt sich.
- → Ausgänge des SmartRelais werden invertiert.

16.15.3 Serielle Schnittstelle verwenden

SmartRelais mit einer seriellen Schnittstelle können Daten von Identmedien an Fremdsysteme weitergeben. Folgende Systeme stehen zur Auswahl:

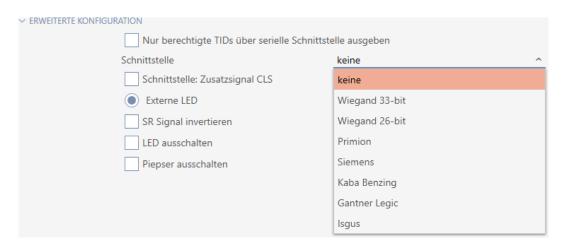
- **"**keine"
- ₩ "Wiegand 33-bit"
- ₩ "Wiegand 26-bit"
- **"Primion"**
- **"**Siemens"
- "Kaba Benzing"
- **"**Gantner Legic"
- **■** "Isgus"

Stellen Sie dazu die serielle Schnittstelle so ein, dass Sie zum gewünschten Fremdsystem passt. Details zur Verkabelung finden Sie im Handbuch des jeweiligen SmartRelais.

- ✓ Reiter "Konfiguration" geöffnet (siehe *SmartRelais-Einstellungen ändern* [▶ 247]).
- 1. Klappen Sie ggfs. das Menü "Erweiterte Konfiguration" aus.



- 2. Wenn Sie unberechtigte Identmedien gar nicht erst an das Fremdsystem weitergeben wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ▼ Nur berechtigte TIDs über serielle Schnittstelle ausgeben.
- 3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Schnittstelle das Fremdsystem aus:"Wiegand 33-bit", "Wiegand 26-bit", "Primion", "Siemens", "Kaba Benzing", "Gantner Legic" oder "Isgus".



- 4. Wenn Sie für Ihr Fremdsystem ein Card-Load-Signal brauchen: Aktivieren Sie die Checkbox ✓ Schnittstelle: Zusatzsignal CLS.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster des SmartRelais schließt sich.
- → Serieller Anschluss des SmartRelais ist aktiviert.

16.15.4 Signalisierung ändern

Verschiedene Situationen können verschiedene Signalisierungen erfordern.

Deshalb können Sie in der AXM Lite die Signalisierung Ihres SmartRelais einstellen.

Am SREL.ADV und SREL2.G2 ist ein Anschluss für eine externe LED bzw. einen externen Piepser vorhanden. Details zum Anschluss finden Sie im jeweiligen SmartRelais-Handbuch.

Mit der Option © Externe LED oder © Externer Piepser stellen Sie ein, ob der Anschluss während einer Öffnung dauerhaft oder nur beim Umschalten nach Masse schaltet.

Externe LED Anschluss schaltet während einer Öffnung dauerhaft gegen Masse. Die LED leuchtet, solange das SmartRelais geschalten ist. Anschluss schaltet nur beim Umschalten. Der Piepser piepst nur, wenn das SmartRelais umschaltet. Ein dauerhaftes Piepsen wäre störend.

- ✓ Reiter "Konfiguration" geöffnet (siehe *SmartRelais-Einstellungen ändern* [▶ 247]).
- 1. Klappen Sie ggfs. das Menü "Erweiterte Konfiguration" aus.

✓ ERWEITERTE KONFIGURATION		
Nur berechtigte TIDs über serielle Sc	hnittstelle ausgeben	
Schnittstelle	keine	~
Schnittstelle: Zusatzsignal CLS		
Externe LED	Externer Piepser	
SR Signal invertieren		
LED ausschalten		
Piepser ausschalten		

- 2. Wählen Sie zwischen den Optionen © Externe LED und © Externer Piepser.
- 3. Schalten Sie ggfs. mit den Checkboxen ✓ LED ausschalten bzw. ✓ Piepser ausschalten die LED oder den Piepser Ihres SmartRelais aus (gilt auch für externe LEDs bzw. externe Piepser).
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster des SmartRelais schließt sich.
- → Signalisierung des SmartRelais ist geändert.

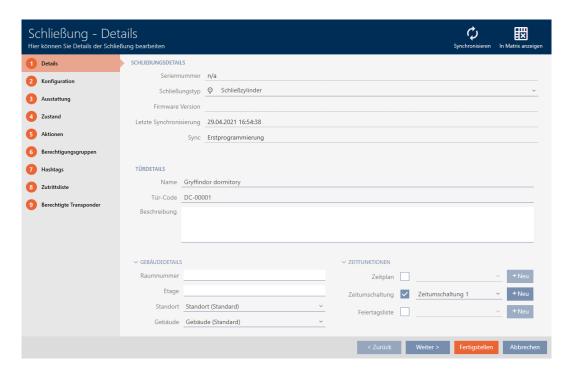
16.16 Schließungs-Verwaltungsaufgaben planen und nachverfolgen

Die zentrale Anlaufstelle für die Verwaltung Ihrer Schließung ist der Reiter "Aktionen".

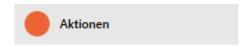
Hier werden folgende Einträge gesammelt angezeigt:

Erstellt

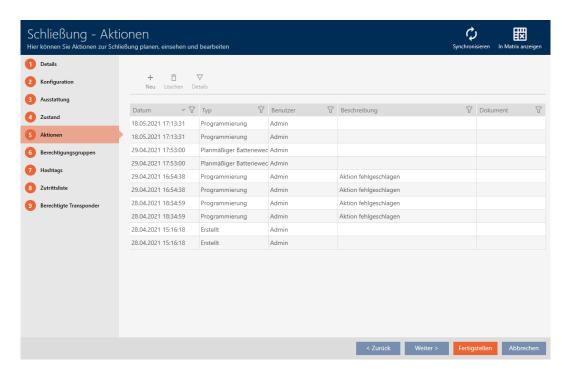
- Programmierung
- **Eingebaut**
- Ausgetauscht
- **#** Ausgebaut
- Planmäßiger Batteriewechsel
- Letzter Batteriewechsel
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließung ist angelegt.
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, die Sie verwalten wollen.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter Aktionen.



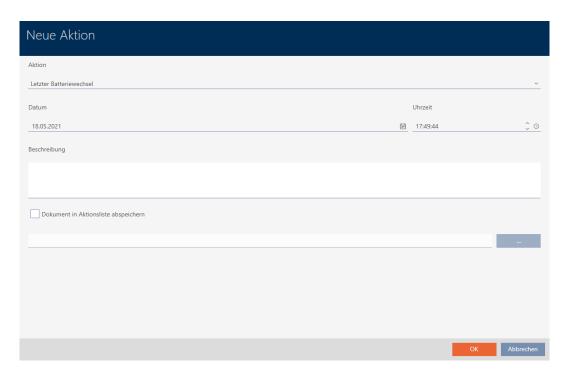
→ Fenster wechselt zum Reiter "Aktionen".



3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit $\mathbf{\gamma}$ (siehe *Sortieren und Filtern* [\mathbf{r} 38]).

16.16.1 Einbau-, Austausch- oder Ausbaudatum notieren

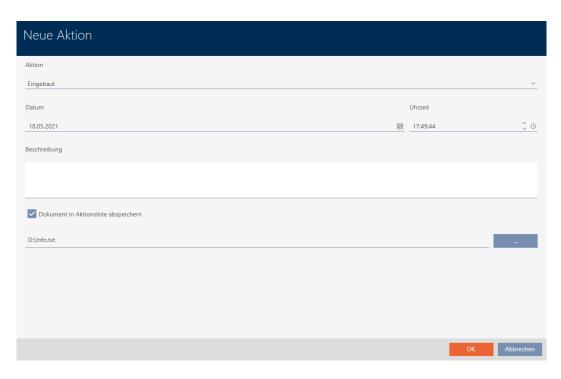
- ✓ Fenster der Schließung zeigt Reiter "Aktionen" (siehe *Schließungs-Verwaltungsaufgaben planen und nachverfolgen* [• 253]).
- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu +.
 - → Fenster einer neuen Aktion öffnet sich.



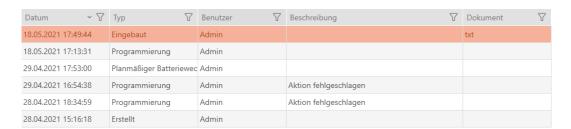
- 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Aktion den Eintrag "Eingebaut", "Ausgetauscht" oder "Ausgebaut" aus.
- 3. Geben Sie im Feld *Datum* ein Datum ein oder klicken Sie auf das Symbol **=**, um eine Kalendermaske aufzuklappen.



- 4. Geben Sie im Feld *Uhrzeit* eine Uhrzeit ein.
- 5. Geben Sie im Feld Beschreibung optional eine Beschreibung ein.
- 6. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ✓ Dokument in Aktionsliste abspeichern.
- 7. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Klicken Sie auf die Schaltfläche
 - → Explorer-Fenster öffnet sich.
- 8. Wählen Sie Ihr Dokument aus.
- 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Öffnen.
 - → Explorer-Fenster schließt sich.

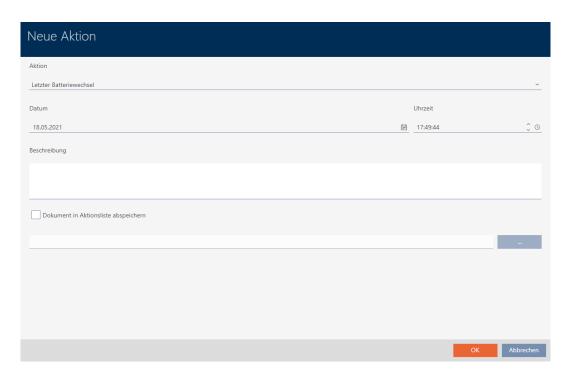


- 10. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster der neuen Aktion schließt sich.
- → Aktion ist erstellt und wird aufgelistet.

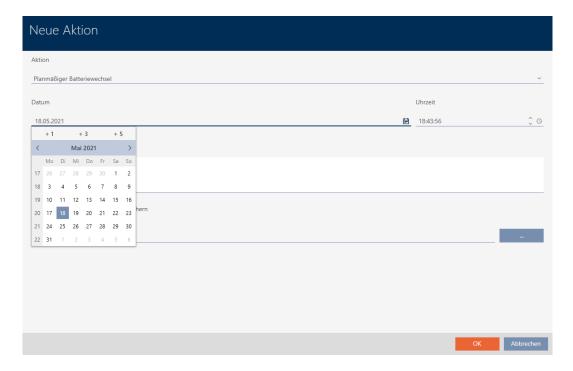


16.16.2 Batteriewechsel planen und protokollieren

- ✓ Fenster der Schließung zeigt Reiter "Aktionen" (siehe *Schließungs-Verwaltungsaufgaben planen und nachverfolgen* [• 253]).
- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu +.
 - → Fenster einer neuen Aktion öffnet sich.

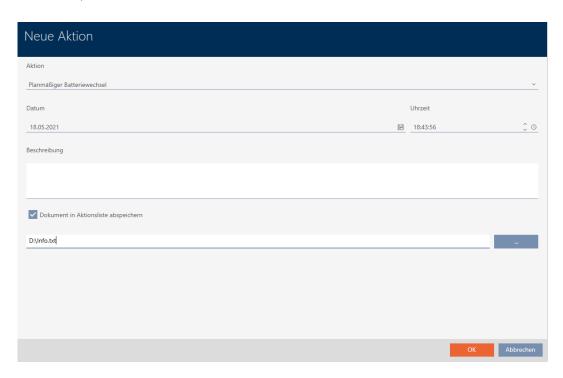


- 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Aktion den Eintrag "Planmäßiger Batteriewechsel" bzw. "Letzter Batteriewechsel" aus.
- 3. Geben Sie im Feld *Datum* ein Datum ein oder klicken Sie auf das Symbol **a**, um eine Kalendermaske aufzuklappen.

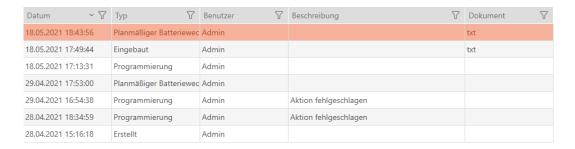


- 4. Geben Sie im Feld *Uhrzeit* eine Uhrzeit ein.
- 5. Geben Sie im Feld Beschreibung optional eine Beschreibung ein.
- 6. Wenn Sie ein Dokument zu Ihrer Aktion speichern wollen: Aktivieren Sie die Checkbox ✓ Dokument in Aktionsliste abspeichern.

- - → Explorer-Fenster öffnet sich.
- 8. Wählen Sie Ihr Dokument aus.
- 9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Öffnen.
 - → Explorer-Fenster schließt sich.



- 10. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster der neuen Aktion schließt sich.
- → Aktion ist erstellt und wird aufgelistet.



16.17 Schließungen als Liste exportieren

Alle Schließungen in Ihrer Schließanlage lassen sich als PDF exportieren.

Im PDF werden genau dieselben Schließungen in genau derselben Reihenfolge wie in der AXM Lite angezeigt.

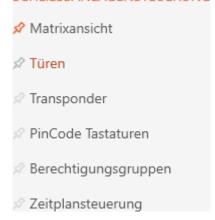
Das bedeutet, dass Sie die Anzeige vor dem Export sortieren und filtern können. Damit sortieren und filtern Sie auch die exportierte Liste.

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließung ist erstellt.
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche 💳 AXM
 - → AXM-Leiste klappt auf.

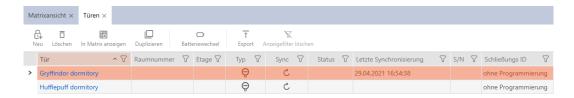


2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag Schließungen aus.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG



→ Liste mit allen in der Schließanlage vorhandenen Schließungen öffnet sich.



- 3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).
- 5. Speichern Sie die PDF-Datei in einem Dateiverzeichnis in der Wahl.
- → Angezeigte Identmedien werden als PDF-Datei (DIN A4) exportiert.



Alle Türen für die Schließanlage 'Hogwarts'

Tür	Raumnummer	Etage	Тур	Sync	Status	S/N	
Gryffindor dormitory			Schließzylinder	Erstprogrammie rung			
Hufflepuff dormitory			Schließzylinder	Erstprogrammie rung			
Simons Voss		(Gedruckt am: 17.05.2	021			1

17. Berechtigungen

17.1 Einzelne Berechtigungen ändern (Kreuz)

Einzelne Berechtigungen an einzelnen Türen vergeben Sie am schnellsten direkt in der Matrix.

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf ein Kästchen in der Matrix.
 - → Berechtigung wird für das entsprechende Identmedium (Spalte) an der entsprechenden Schließung (Zeile) vergeben.



- 2. Klicken Sie erneut auf dasselbe Kästchen.
 - → Berechtigung wird wieder entzogen.



→ Einzelne Berechtigung ist vergeben bzw. entzogen.



HINWEIS

Geänderte Berechtigungen erst nach Synchronisation wirksam

Geänderte Berechtigungen sind zunächst nur in der Datenbank gespeichert und haben keinen Einfluss auf die realen Identmedien und Schließungen.

Synchronisieren Sie die Identmedien und/oder die Schließungen, nachdem Sie Berechtigungen geändert haben.

Standardmäßig wird die Berechtigung nach einem einfachen Klick vergeben. Sie können aber einstellen, nach welchem Klick die Berechtigung vergeben wird (siehe *Klick für Berechtigungen ändern [* 335]*):

- **Einfacher Mausklick**
- Doppelklick
- Strg + einfacher Mausklick

17.2 Viele Berechtigungen ändern (an Identmedien und/oder Schließungen)

17.2.1 Alle zulassen oder alle sperren



Anstelle von einzelnen Berechtigungen können Sie auch:

- Alle aktuell angezeigten Identmedien an einer Schließung zulassen oder sperren
- Ein Identmedium an allen aktuell angezeigten Schließungen zulassen oder sperren

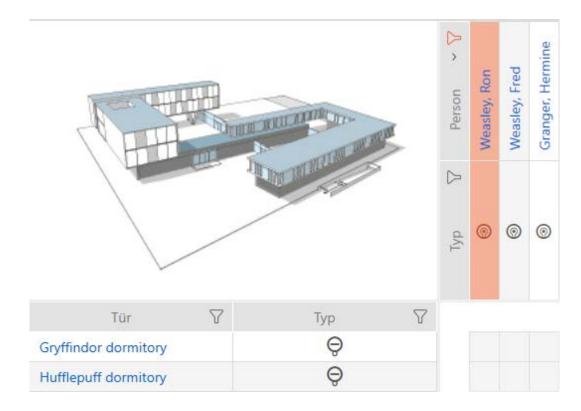
Die Funktionen Alle zulassen ** und Alle sperren beziehen sich auf die angezeigten Identmedien bzw. Schließungen. Sie können also Filter einsetzen, um nur bestimmte Identmedien bzw. Schließungen zuzulassen.

Diese Beschreibung bezieht sich darauf, alle angezeigten Identmedien an einer Schließung zuzulassen. Analog funktioniert auch:

- Alle angezeigten Identmedien an einer Schließung sperren
- Ein Identmedium an allen aktuell angezeigten Schließungen zulassen
- Ein Identmedium an allen aktuell angezeigten Schließungen sperren Ausgangssituation:



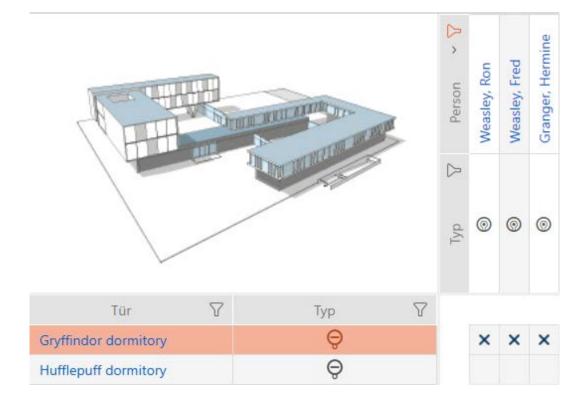
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- ✓ Identmedium vorhanden.
- ✓ Schließung vorhanden.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [\triangleright 38]).



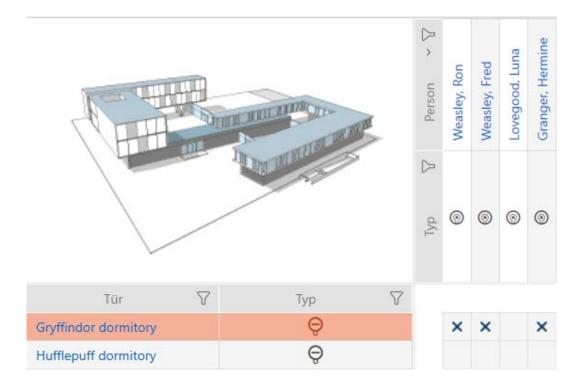
2. Markieren Sie die Schließung, an der Sie alle angezeigten Identmedien zulassen wollen.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Alle zulassen ***.
- → Alle angezeigten Identmedien sind an der markierten Schließung zugelassen.



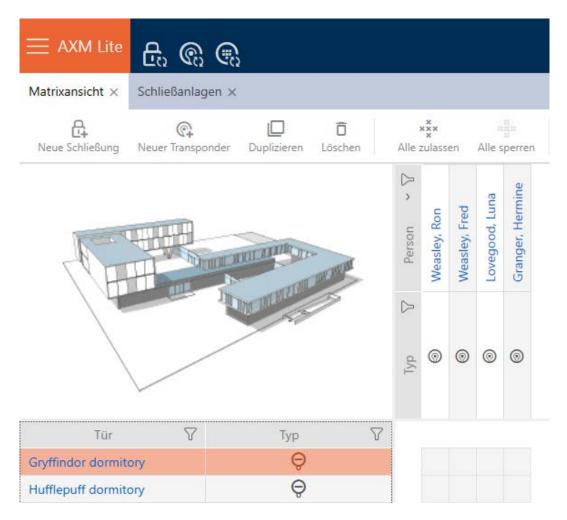
Wenn Sie den Filter anschließend mit der Schaltfläche Anzeigefilter löschen wieder entfernen, dann stellen Sie fest, dass die weggefilterten Identmedien tatsächlich nicht zugelassen wurden:



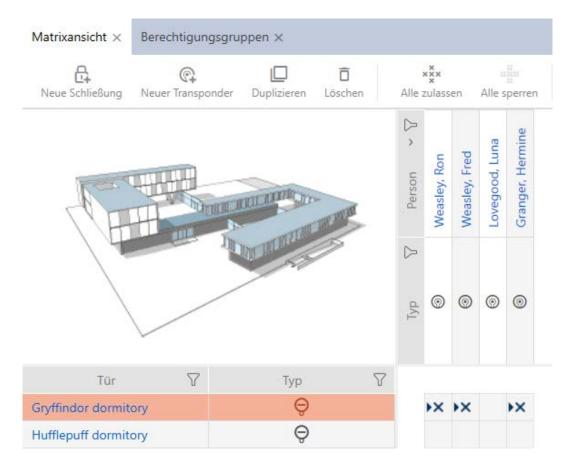
17.2.2 Berechtigungsgruppen

Berechtigungsgruppen sind eine einfache Möglichkeit für Sie, um Berechtigungen für mehrere Türen und Identmedien gleichzeitig einzurichten (siehe *Berechtigungsgruppen* [* 392]).

Matrix ohne Berechtigungen



Matrix mit Berechtigungsgruppe

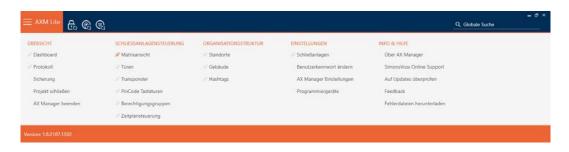


17.2.2.1 Schließungen und Identmedien zu Berechtigungsgruppen hinzufügen Idealerweise haben Sie Ihre Berechtigungsgruppen bereits vor dem Erstellen der Schließungen erstellt (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen [** 29]* und *Berechtigungsgruppen erstellen [** 45]*). Damit können Sie direkt beim Erstellen der Schließungen und Identmedien die Berechtigungsgruppen in den Eigenschaften der Schließungen und Identmedien einstellen:



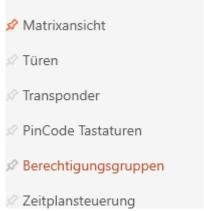
Selbstverständlich können Sie Ihre Schließungen und Identmedien aber auch nachträglich zu den Berechtigungsgruppen hinzufügen:

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Berechtigungsgruppe erstellt (siehe Berechtigungsgruppen erstellen [▶ 45]).
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche \equiv AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.

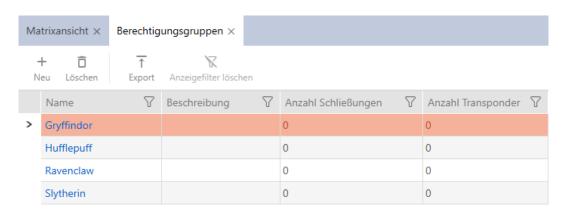


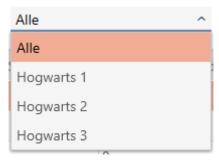
2. Wählen Sie in der Gruppe | SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG | den Eintrag Berechtigungsgruppen aus.

SCHLIESSANLAGENSTEUERUNG

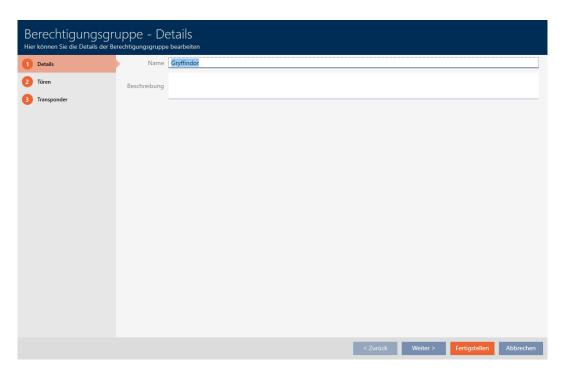


- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Tab [Berechtigungsgruppen] öffnet sich.





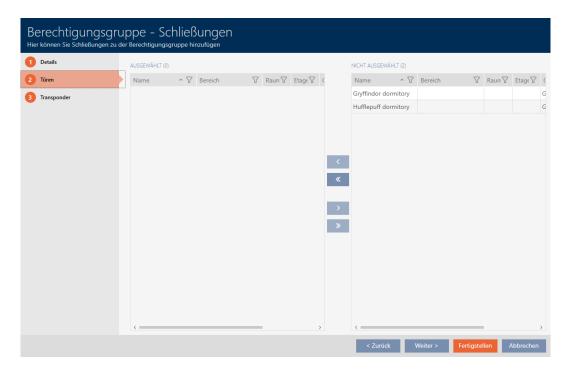
- 3. Klicken Sie auf die Berechtigungsgruppe, zu der Sie Schließungen und Identmedien hinzufügen wollen.
 - → Fenster der Berechtigungsgruppe öffnet sich.



4. Klicken Sie auf den Reiter Schließungen.



→ Fenster wechselt zum Reiter "Schließungen".



5. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [\rightarrow 38]).

272 / 397

6. Markieren Sie alle Schließungen, die Sie zur Berechtigungsgruppe hinzufügen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).

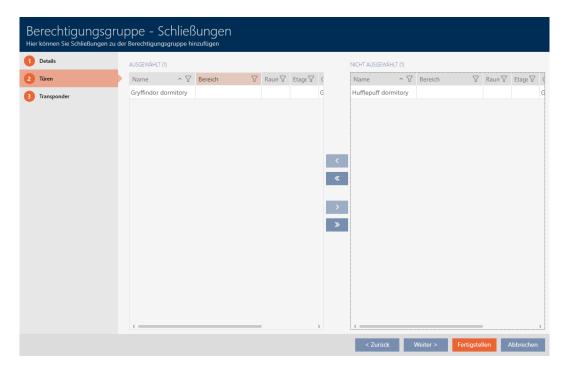


HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

- 7. Verschieben Sie mit nur die ausgewählten Schließungen oder verschieben Sie mit alle angezeigten Schließungen.
 - → Die markierte Schließung in der linken Spalte wird der Berechtigungsgruppe hinzugefügt.

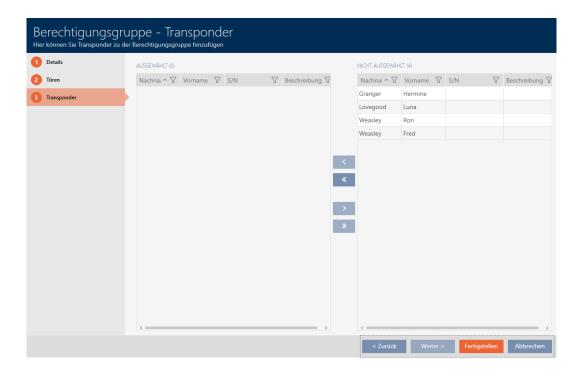


8. Klicken Sie auf den Reiter Transponder.



→ Fenster wechselt zum Reiter "Transponder".

273 / 397



- 9. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit \mathbf{r} (siehe *Sortie-ren und Filtern* [\blacktriangleright 38]).
- 10. Markieren Sie alle Identmedien, die Sie zur Berechtigungsgruppe hinzufügen wollen (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).

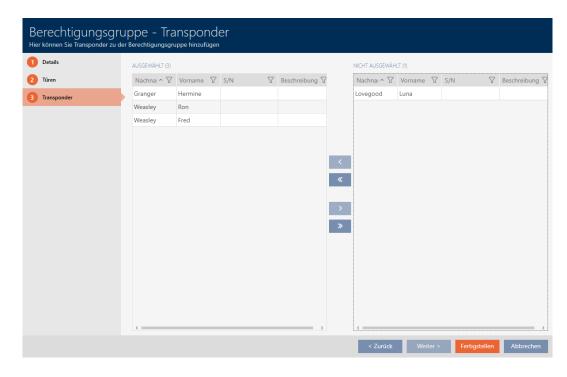


HINWEIS

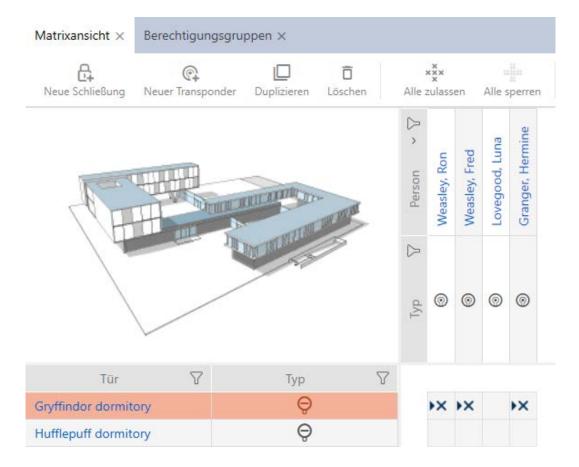
Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

- 11. Verschieben Sie mit 🚺 nur die ausgewählten Identmedien oder verschieben Sie mit 🔣 alle angezeigten Schließungen.
 - → Die markierten Identmedien in der linken Spalte werden der Berechtigungsgruppe hinzugefügt.

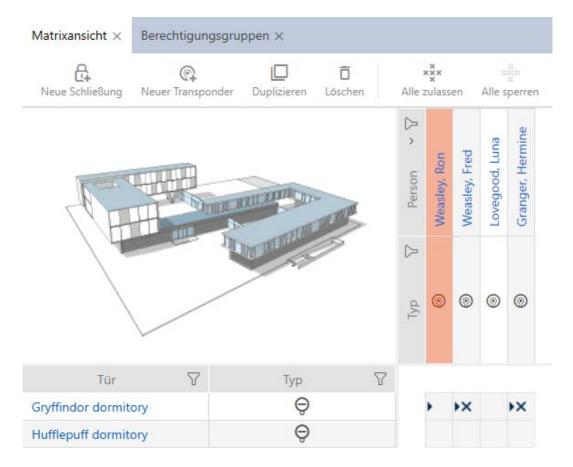


- 12. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster der Berechtigungsgruppe schließt sich.
 - → Alle Identmedien in dieser Berechtigungsgruppe sind an allen Schließungen in dieser Berechtigungsgruppe berechtigt.
 - → Matrixansicht ist wieder sichtbar.
- 13. Klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren 🖺.
- → Matrix zeigt Berechtigungen aus Ihrer Berechtigungsgruppe an (an kleinem Dreieck neben dem Kreuz erkennbar).



Sie können einzelne Berechtigungen aus Berechtigungsgruppen auch manuell überschreiben. Zum Beispiel gibt es die Möglichkeit, einem Identmedium, das eigentlich an einer Schließung berechtigt wäre, die Berechtigung wegzunehmen.

Gehen Sie dazu wie bei der normalen Vergabe von Einzelberechtigungen vor (siehe *Einzelne Berechtigungen ändern (Kreuz)* [* 262]). In diesem Fall verschwindet nur das Kreuz, nicht aber das Dreieck:



Das Dreieck zeigt weiterhin an, dass hier eigentlich eine Berechtigung aus einer Berechtigungsgruppe vorliegt.

17.2.2.2 Berechtigungsgruppen als Liste exportieren

Alle Berechtigungsgruppen in Ihrer Schließanlage lassen sich als PDF exportieren.

Im PDF werden genau dieselben Berechtigungsgruppen in genau derselben Reihenfolge wie in der AXM Lite angezeigt.

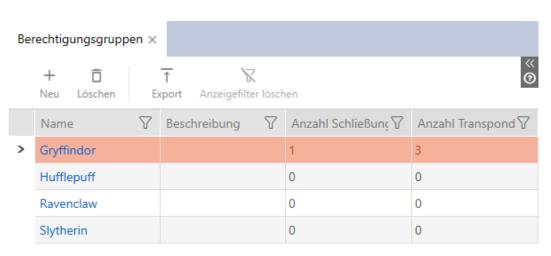
Das bedeutet, dass Sie die Anzeige vor dem Export sortieren und filtern können. Damit sortieren und filtern Sie auch die exportierte Liste.

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol = AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.





→ AXM-Leiste klappt zu.



- 2. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit \mathbf{r} (siehe *Sortieren und Filtern* [\mathbf{r} 38]).
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Export $\overline{\uparrow}$.
 - → Explorer-Fenster öffnet sich.
 - ► Explorer-Fenster schließt sich.
- → Angezeigte Berechtigungsgruppen werden als PDF-Datei (DIN A4) exportiert.



Alle Berechtigungsgruppen für die Schließanlage 'Hogwarts 1'

Name	Anzahl Schließungen	Anzahl Transponder
Gryffindor	1	3
Hufflepuff	0	0
Ravenclaw	0	0
Slytherin	0	0

17.2.3 Berechtigungen zeitlich steuern (Zeitpläne)

Das Zeitmanagement in der AXM Lite setzt sich zusammen aus:

- Zeitplänen für Schließungen
- Zeitgruppen für Transponder

Eine detaillierte Beschreibung und ein Beispiel finden Sie hier: Zeitmanagement [* 379].

Zeitgruppen können Sie in der AXM Lite nur über einen Zeitplan erstellen. Der erste Schritt nach dem Erstellen eines Konzepts ist deshalb ein Zeitplan: Zeitplan erstellen [• 46].

Zeitpläne und Zeitgruppen in mehreren Schließanlagen

In einer Schließanlage erstellte Zeitpläne und Zeitgruppen sind projektweit einstellbar. Sie werden diese auch in anderen Schließanlagen zur Auswahl finden, sofern diese Schließanlage sich im gleichen Projekt befindet. Änderungen an Zeitplänen und Zeitgruppen gelten deshalb auch für alle Schließanlagen innerhalb eines Projekts gleichermaßen.

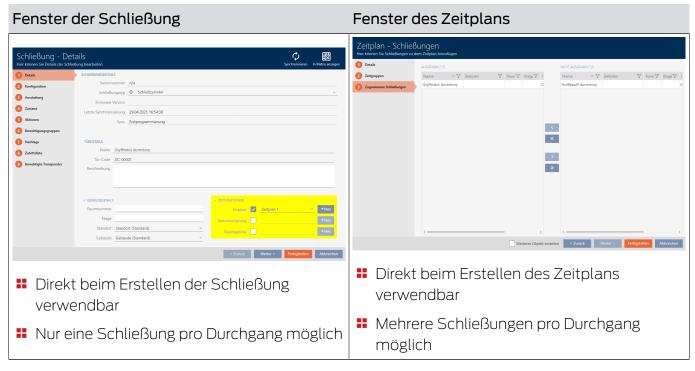
Schließanlagen, die sich in anderen Projekten befinden, sind davon unabhängig. Zeitpläne und Zeitgruppen aus anderen Projekten können Sie nicht sehen oder einstellen.

17.2.3.1 Schließungen zum Zeitplan hinzufügen

Idealerweise erstellen Sie Ihre Zeitpläne noch vor den Schließungen (siehe Best Practice: Schließanlage aufbauen [* 29]). Dann können Sie Ihre Schließungen schon dem Zeitplan hinzufügen, während Sie die Schließung gerade anlegen (siehe Schließung erstellen [* 186]).

Manchmal haben Sie aber bereits Schließungen erstellt und entscheiden sich zum Beispiel erst später, die Berechtigungen zeitlich zu steuern. In diesem Fall fügen Sie die Schließungen einfach nachträglich zu Ihren Zeitplänen hinzu.

Dafür haben Sie zwei Möglichkeiten:

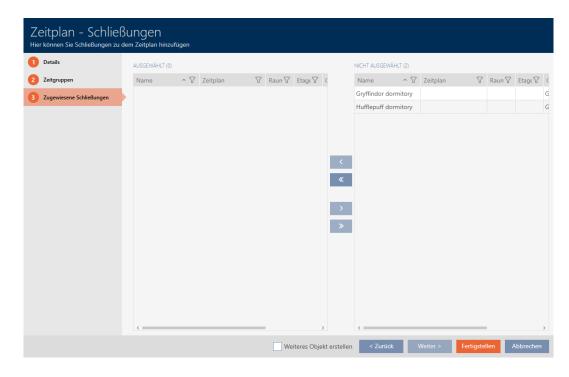


In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Schließungen über das Fenster des Zeitplans zu einem Zeitplan hinzufügen (Hinzufügen einzelner Schließungen über die Schließungseigenschaften siehe *Berechtigungen an Schließungen auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitplan)* [* 224]).

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Zeitplan erstellt (siehe Zeitplan erstellen [▶ 46]).
- ✓ Zeitplan-Fenster geöffnet (siehe Zeitplan erstellen [▶ 46]).
- ✓ Schließung mit .ZK-Option ausgestattet.
- 1. Klicken Sie auf den Reiter Zugewiesene Schließungen.



→ Fenster des Zeitplans wechselt zum Reiter "Zugewiesene Schließungen".



- 2. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [\triangleright 38]).
- 3. Markieren Sie alle Schließungen, die Sie zuweisen wollen (Strg+-Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).



HINWEIS

Doppelklick als Alternative zu Pfeiltasten

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste verschieben Sie diesen Eintrag ebenfalls in die andere Spalte.

4. Verschieben Sie mit nur die ausgewählten Schließungen oder verschieben Sie mit alle angezeigten Schließungen.

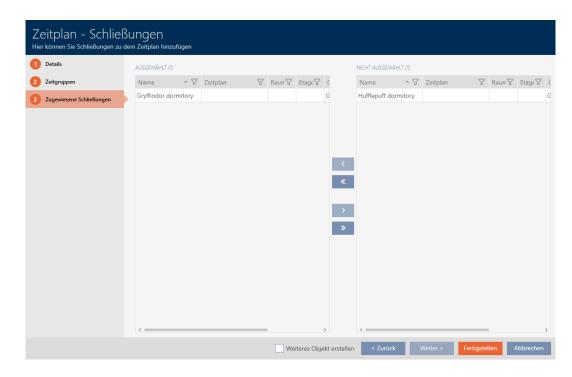


HINWEIS

Schließungen aus anderen Zeitplänen

Schließungen aus anderen Zeitplänen werden ebenfalls aufgelistet. Damit können sie auch aus anderen Zeitplänen in den aktuellen Zeitplan verschoben werden.

- 1. Filtern/Sortieren Sie die angezeigten Schließungen.
- 2. Prüfen Sie, ob die markierten Schließungen bereits in einem anderen Zeitplan verwendet werden.
 - → Die Schließungen in der linken Spalte werden dem Zeitplan hinzugefügt.



- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster für Zeitplan schließt sich.
- → Schließungen sind dem Zeitplan hinzugefügt.

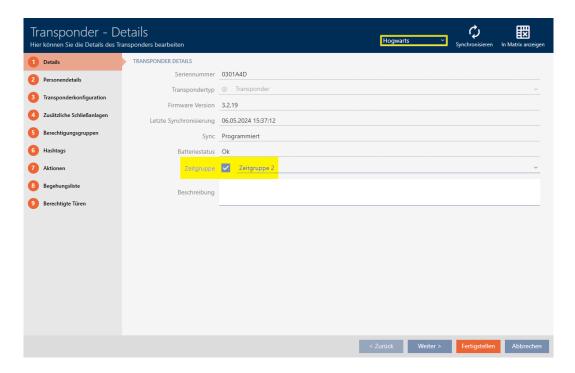
17.2.3.2 Identmedium zur Zeitgruppe hinzufügen

Idealerweise erstellen Sie Ihre Zeitgruppen noch vor den Identmedien (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen [• 29]*). Dann können Sie Ihre Identmedien schon beim Anlegen den Zeitgruppen hinzufügen (siehe *Identmedien erstellen [• 78]*).

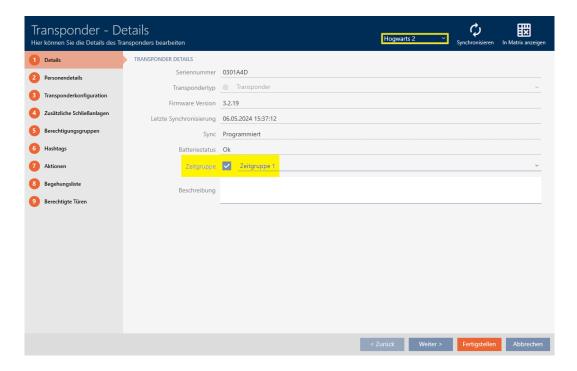
Ein Identmedium kann nur über seine Eigenschaften zu einer Zeitgruppe hinzugefügt werden.

Zeitgruppen in mehreren Schließanlagen

Sie können Identmedien in mehreren Schließanlagen nutzen (siehe Identmedium im gleichen Projekt wiederverwenden und Identmedium in anderen Projekten/Datenbanken wiederverwenden). Dasselbe Identmedium kann in jeder Schließanlage eine andere Zeitgruppe haben. Daher können Sie in den Details des Identmediums rechts oben die Schließanlage auswählen und die Eigenschaften für diese Schließanlage auswählen.

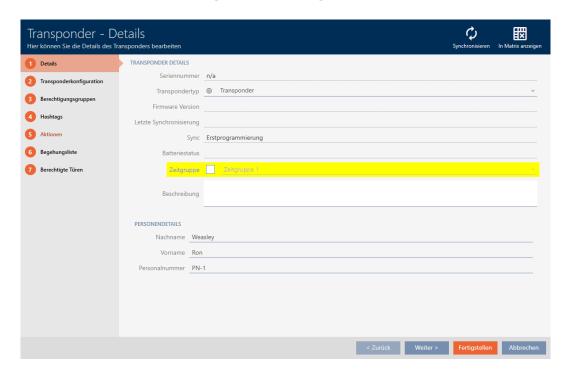


Wenn Sie im Dropdown-Menü die Schließanlage wechseln, können Sie für das Identmedium in dieser Schließanlage eine andere Zeitgruppe auswählen.



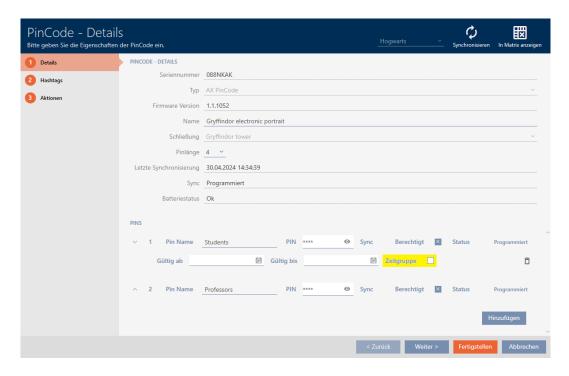
PinCode-Tastaturen sind nur einer Schließanlage verwendbar. Daher können Sie für PinCode-Tastaturen genau eine Zeitgruppe pro Pin auswählen.

Transponder/Karte zur Zeitgruppe hinzufügen



- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf das Identmedium, das einer Zeitgruppe hinzugefügt werden soll
 - → Fenster des Identmediums öffnet sich.
- 2. Aktivieren Sie die Checkbox 🗹 Zeitgruppe.
- 3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Zeitgruppe die Zeitgruppe aus (z.B. "Zeitgruppe").
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster des Identmediums schließt sich.
- → Identmedium ist zur Zeitgruppe hinzugefügt.

PINs einer PinCode-Tastatur zur Zeitgruppe hinzufügen



- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ PinCode-Tastatur mit PINs angelegt (siehe *PinCode-Tastaturen erstellen* [▶ 84]).
- ✓ Zeitgruppen erstellt (siehe Zeitgruppe erstellen [▶ 50]).
- Klicken Sie auf die PIN, die einer Zeitgruppe hinzugefügt werden soll.
 → Fenster der zugehörigen PinCode-Tastatur öffnet sich.
- 2. Klappen Sie die Einstellungen der PIN mit der Schaltfläche 🗸 aus.
- 3. Aktivieren Sie die Checkbox ✓ Zeitgruppe

 → Dropdown-Menü erscheint.

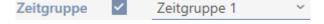


4. Wählen Sie die gewünschte Zeitgruppe aus.



- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen .

 → Fenster der PinCode-Tastatur schließt sich.
- → PIN ist der Zeitgruppe hinzugefügt.



17.3 Bedeutung der Berechtigungskreuze in der Matrix

Kreuz	Bedeutung
	Nicht berechtigt.
×	In der Datenbank berechtigt, aber noch nicht programmiert.
×	Berechtigt und programmiert.
``	Berechtigung entzogen, aber Entfernen der Berechtigung noch nicht programmiert.
×	In der Datenbank durch eine Berechtigungsgruppe berechtigt, aber noch nicht programmiert.
×	Durch eine Berechtigungsgruppe berechtigt und programmiert.
\$ (Berechtigung durch eine Berechtigungsgruppe vorhanden und programmiert, diese Berechtigung wurde manuell entfernt. Entfernen der Berechtigung noch nicht programmiert.
•	Berechtigung durch eine Berechtigungsgruppe vorhanden, diese Berechtigung wurde aber vor dem Programmieren manuell entfernt.
X	Berechtigt und programmiert, Identmedium wurde aber (z.B. nach Diebstahl) gesperrt.
	Nicht berechtigt, Identmedium wurde (z.B. nach Diebstahl) gesperrt.
	Oder: Nicht möglich, z.B. PinCode-Tastatur wurde anderer Schließung zugewiesen.

18. Schließanlagen

18.1 Schließanlagenpasswort ändern

ACHTUNG

Schließanlagenpasswort zugänglich und sicher aufbewahren

Das Schließanlagenpasswort ist das wichtigste Passwort überhaupt. Aus Sicherheitsgründen kann auch SimonsVoss keine Komponenten ohne Schließanlagenpasswort oder Backup zurücksetzen. Einen Generalschlüssel gibt es nicht.

Komponenten, zu denen kein Schließanlagenpasswort mehr bekannt oder über ein Backup wiederherstellbar ist, können nicht mehr programmiert werden. Sie müssen aufwendig aus Schlössern entfernt und entsorgt werden.

- 1. Stellen Sie sicher, dass das Schließanlagenpasswort jederzeit durch befugte Personen einsehbar und/oder zugänglich ist.
- 2. Berücksichtigen Sie dabei auch sowohl vorhersehbare Ereignisse (z.B. Schließanlagenverwalter geht in Rente) und unvorhersehbare Ereignisse (z.B. Schließanlagenverwalter kündigt).



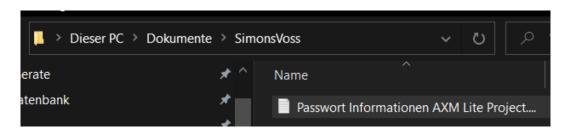
HINWEIS

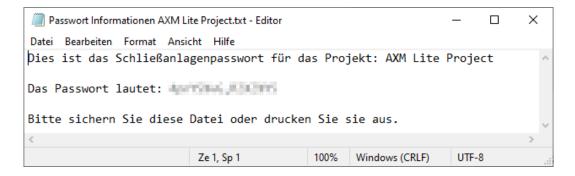
Programmieraufwand nach geändertem Schließanlagenpasswort

Sämtliche Daten, die zwischen Schließungen und Identmedien ausgetauscht werden, sind verschlüsselt. Das Schließanlagenpasswort wird für diese Verschlüsselung benötigt. Das bedeutet, dass ein geändertes Schließanlagenpasswort allen Schließungen und allen Identmedien mitgeteilt werden muss.

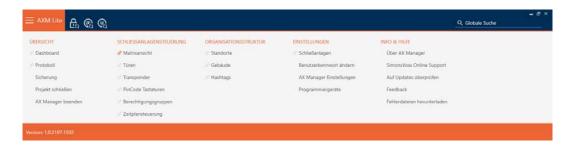
Die Änderung des Schließanlagenpassworts verursacht von allen möglichen Änderungen in Ihrer Datenbank den größten Programmierbedarf.

Das bei der Erstellung des Projekts erzeugte Schließanlagenpasswort ist in einer Textdatei gespeichert (**Dokumente\SimonsVoss**).





- ✓ Altes Schließanlagenpasswort ist bekannt.
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol \equiv AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.

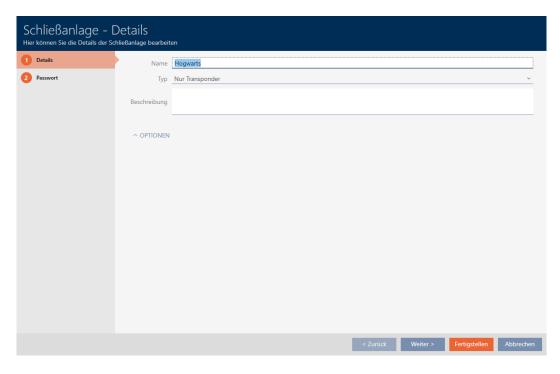




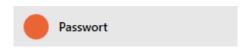
→ Tab [Schließanlagen] mit einer Auflistung aller Schließanlagen in der Datenbank öffnet sich.



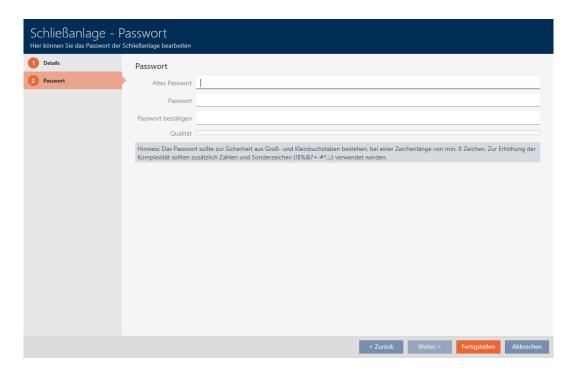
- 2. Klicken Sie auf die Schließanlage, deren Passwort Sie ändern wollen.
 - → Fenster der Schließanlage öffnet sich.



3. Klicken Sie auf den Reiter Passwort.



→ Fenster wechselt zum Reiter "Passwort".

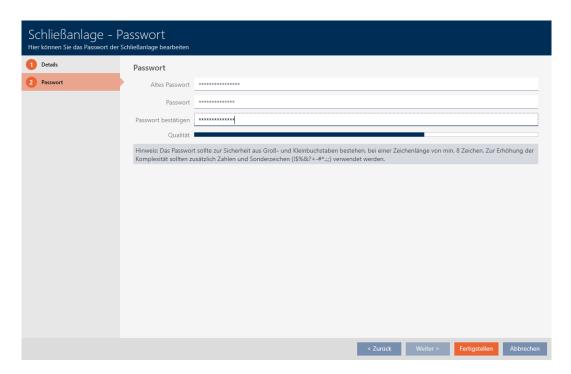


4. Geben Sie in das Feld *Altes Passwort* das alte Schließanlagenpasswort ein.

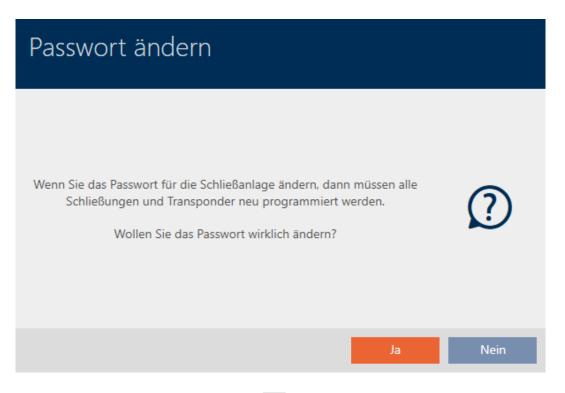
- 5. Geben Sie in das Feld *Passwort* ein neues Schließanlagenpasswort mit mindestens 8 Zeichen ein.
 - → Ein farbiger Balken zeigt Ihnen, wie sicher Ihr Kennwort ist.

Qualität

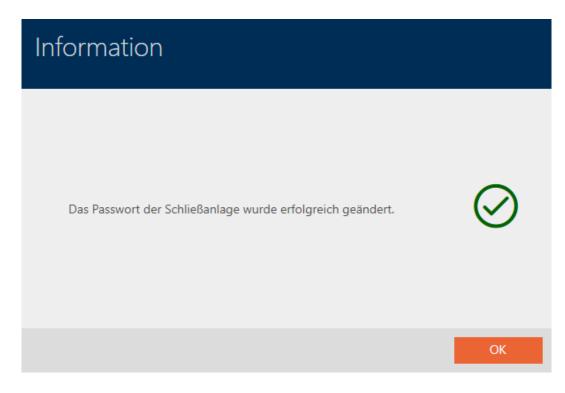
6. Bestätigen Sie im Feld *Passwort bestätigen* das neue Schließanlagenpasswort.



- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Warnmeldung über den zu erwartenden Programmieraufwand erscheint.



- 8. Klicken Sie auf die Schaltfläche Ja.
 - → Warnmeldung schließt sich.
- → Schließanlagenpasswort ist geändert.



ACHTUNG

Geändertes Schließanlagenpasswort dokumentieren

Bei der Erstellung eines Projekts wird ein Schließanlagenpasswort erzeugt und in einer Textdatei gespeichert. Diese Textdatei wird nicht aktualisiert, wenn Sie das Schließanlagenpasswort ändern.

Tragen Sie das Schließanlagenpasswort selbst in die Textdatei ein oder stellen Sie anderweitig sicher, dass das neue Schließanlagenpasswort dokumentiert ist.

18.2 Übergreifende Schließebene verwenden

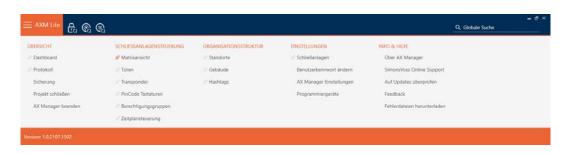
Mit einer übergreifenden Schließebene können Sie einen Transponder in mehreren Schließanlagen des gleichen Projekts verwenden (z.B. für Feuerwehrtransponder). Weitere Informationen zu übergreifenden Schließebenen siehe Detailfunktion der übergreifenden Schließebenen.

Die Einrichtung einer übergreifenden Schließebene besteht aus mehreren Teilen:

- 1. Erstellen Sie eine übergreifende Schließebene und weisen Sie dieser Schließanlagen zu (siehe Übergreifende Schließebene erstellen [* 291]).
- 2. Erstellen Sie in einer der zugewiesenen Schließanlagen einen Transponder (siehe *Transponder für übergreifende Schließebene erstellen* [* 295]).
 - → Transponder ist automatisch in allen Schließanlagen angelegt, die der übergreifenden Schließebene zugewiesen wurden.
- 3. Berechtigen Sie den Transponder jeweils in den zugewiesenen Schließanlagen (siehe *Transponder mit übergreifender Schließebene berechti*gen [* 298]).

18.2.1 Übergreifende Schließebene erstellen

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche **AXM**
 - → AXM-Leiste klappt auf.



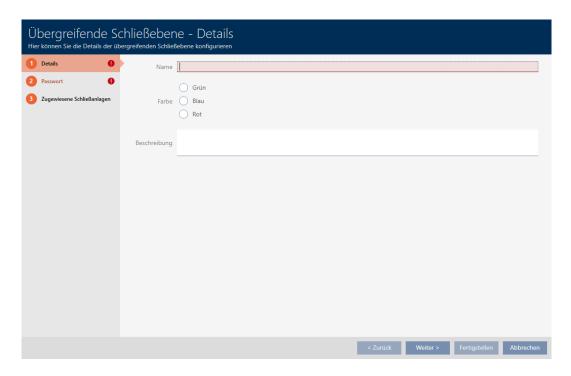
2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag Übergreifende Schließebenen aus.



→ Tab [Übergreifende Schließebenen] öffnet sich.

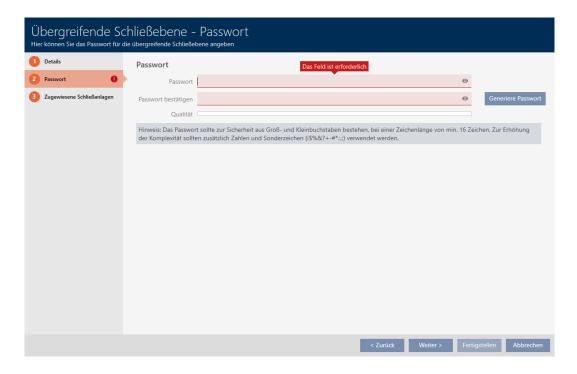


- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu +.
 - → Fenster "Übergreifende Schließebene" öffnet sich.



- 4. Geben Sie im Feld *Name* den Namen Ihrer übergreifenden Schließebene ein.
- 5. Wählen Sie die Farbe Ihrer übergreifenden Schließebene (© Grün, © Blau oder © Rot).

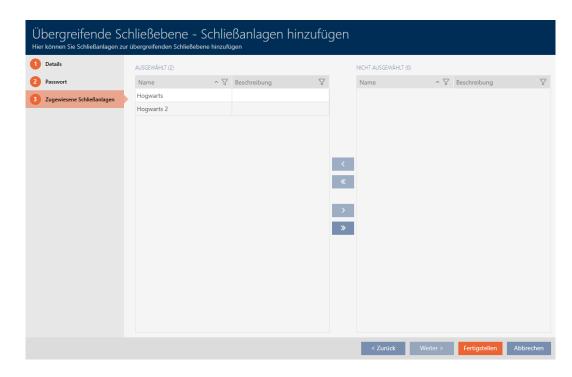
- 6. Geben Sie ggfs. eine Beschreibung ein.
- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Fenster wechselt zum Reiter "Passwort".



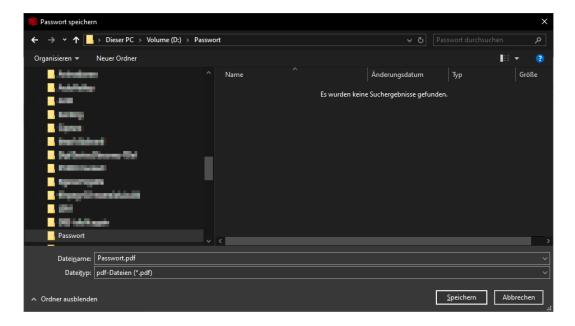
- 8. Geben Sie im Feld das Passwort für Ihre übergreifende Schließebene ein.
- 9. Wiederholen Sie das Passwort im Feld Passwort bestätigen.
 - → Ein farbiger Balken zeigt Ihnen, wie sicher Ihr Kennwort ist.

Qualität

- 10. Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.
 - → Fenster wechselt zum Reiter "Zugewiesene Schließanlagen".
- 11. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [\triangleright 38]).
- 12. Markieren Sie die gewünschten Schließanlagen in der rechten Spalte (Strg+Mausklick für einzelne oder Shift+Mausklick für mehrere).
- 13. Verschieben Sie mit nur die ausgewählten Schließanlagen oder verschieben Sie mit alle angezeigten Schließanlagen.



- 14. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - ► Explorer-Fenster zum Speichern des Passworts als PDF öffnet sich.



- 15. Speichern Sie das PDF mit dem Passwort an einem Ort Ihrer Wahl und verwahren Sie das Passwort sicher.
 - → Passwort ist als PDF gespeichert.



Passwort Informationen

Dies ist das Passwort für die übergreifende Schließebene: Firefighters im Projekt: Hogwarts

Das Passwort lautet:

Bitte sichern Sie diese Datei oder drucken Sie sie aus.



Ausdruck vom: 17.05.2024

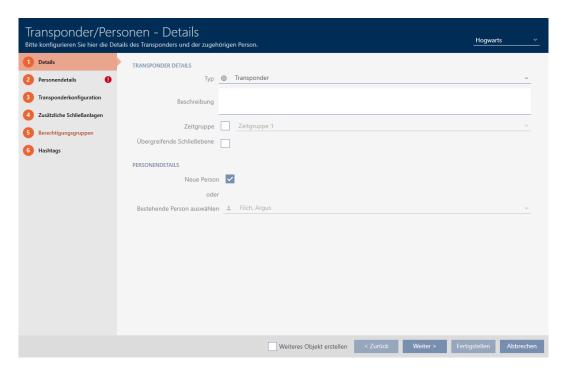
- → Fenster *Übergreifende Schließebene* schließt sich.



Sie können jetzt mithilfe dieser übergreifenden Schließebene Transponder erstellen, die in allen zugewiesenen Schließanlagen erscheinen werden (siehe *Transponder für übergreifende Schließebene erstellen* [* 295]).

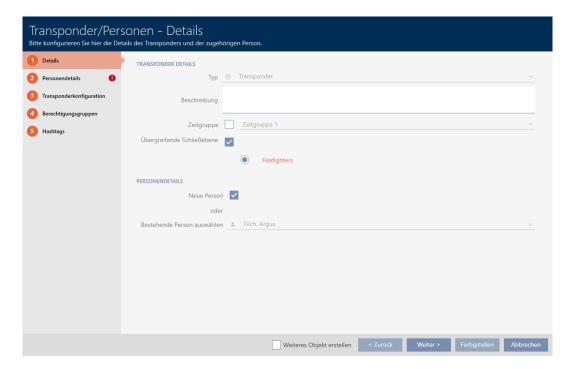
18.2.2 Transponder für übergreifende Schließebene erstellen

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Liste mit Transpondern oder Matrixansicht geöffnet.
- ✓ Übergreifende Schließebene erstellt und Schließanlage zugewiesen (siehe Übergreifende Schließebene erstellen [▶ 291]).
- 1. Wechseln Sie in eine Schließanlage, die Sie der übergreifenden Schließebene zugewiesen haben.
- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Neuer Transponder 🚱.
 - → Fenster zum Erstellen eines Identmediums öffnet sich.



- 3. Aktivieren Sie die Checkbox 🗹 Übergreifende Schließebene.
 - → Optionen zur Auswahl der übergreifenden Schließebene werden eingeblendet.
 - → Reiter

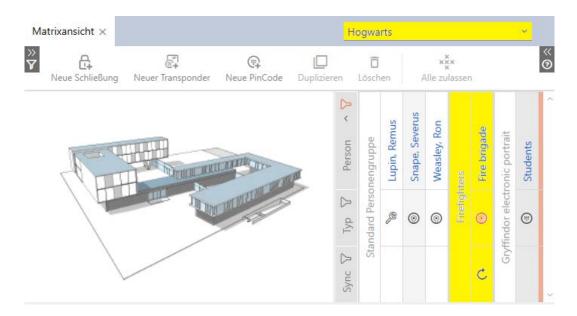
 ✓ Zusätzliche Schließanlagen verschwindet.



4. Füllen Sie die verbleibenden Optionen wie bei einem normalen Transponder aus (siehe *Transponder und Karten erstellen* [▶ 78]).

- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche Fertigstellen.
 - → Fenster zum Erstellen eines neuen Identmediums schließt sich.
- → Der Transponder wird in allen zugewiesenen Schließanlagen erstellt.
- → Da er zu einer übergreifenden Schließebene gehört, wird er in der Farbe der Schließebene dargestellt (im Beispiel rot).

Transponder in der ersten Schließanlage:

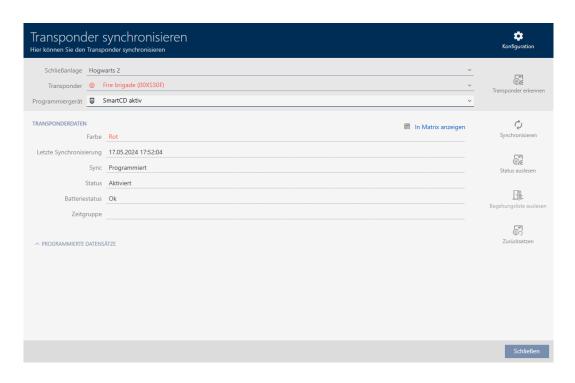


Transponder in der zweiten Schließanlage:



Den in mehreren Schließanlagen erstellten Transponder können Sie jetzt an den verschiedenen Schließungen in den Schließanlagen berechtigen (siehe *Transponder mit übergreifender Schließebene berechtigen* [• 298]).

Nach der erfolgreichen Synchronisation werden die Felder *Transponder* und *Farbe* in der Farbe der übergreifenden Schließebene angezeigt (Beispiel: Rot).

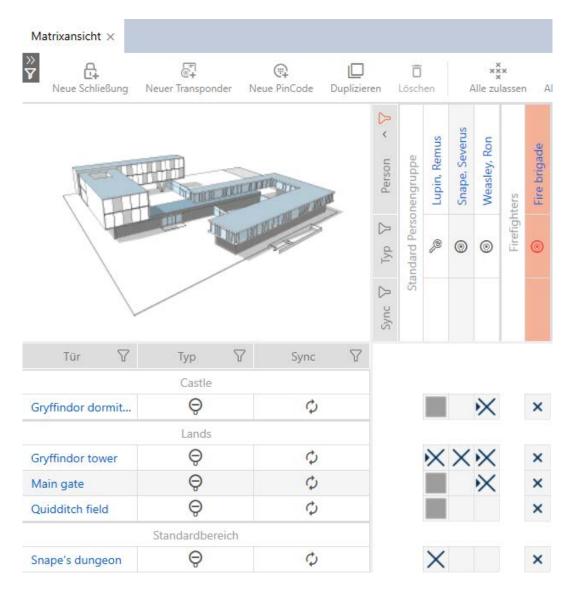


18.2.3 Transponder mit übergreifender Schließebene berechtigen

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- ✓ Übergreifende Schließebene erstellt (siehe *Übergreifende Schließebene* erstellen [▶ 291]).
- ✓ Transponder in übergreifender Schließebene erstellt (siehe Transponder für übergreifende Schließebene erstellen [▶ 295]).
- 1. Wechseln Sie im Dropdown-Menü zur Schließanlage aus der übergreifenden Schließebene.

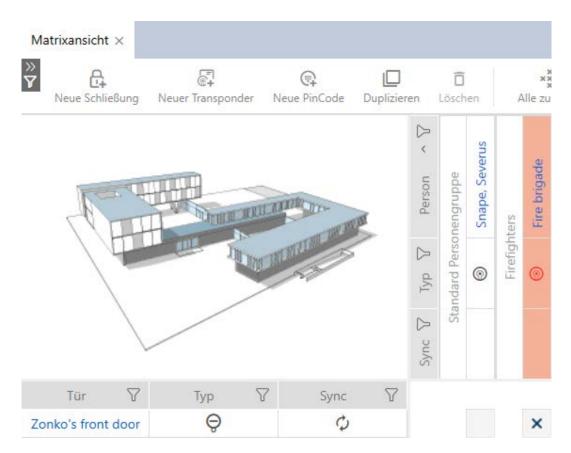






3. Wechseln Sie im Dropdown-Menü zur nächsten Schließanlage, die Sie der übergreifenden Schließebene zugewiesen haben.





- 5. Synchronisieren Sie die Schließungen und Transponder wie gewohnt (siehe *Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)* [* 302] und *Identmedium synchronisieren* [* 314]).
- → Dank der übergreifenden Schließebene kann derselbe Transponder Schließungen aus verschiedenen Schließanlagen betätigen.

19. Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität

Seit der Einführung des G2-Protokolls ist es Ihnen überlassen, ob Sie zum Beispiel bei einer neuen Berechtigung die Schließung oder das Identmedium synchronisieren.

Schließung synchronisieren	Identmedium synchronisieren
Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen) [▶ 302]	Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen) [• 315]
Sinnvoll, wenn viele Identmedien an einer Schließung berechtigt wurden. In dem Fall muss statt vielen Identmedien nur eine Schließung synchronisiert werden.	Sinnvoll, wenn ein Identmedium an vielen Schließungen berechtigt wurde. In dem Fall muss statt vielen Schließungen nur ein Identmedium synchronisiert werden.

Auch andere Faktoren spielen eine Rolle bei dieser Entscheidung, z.B.:

- Verfügbare Programmiergeräte
- Schließung oder Identmedium vor Ort
- Zutrittsliste oder Begehungsliste auslesen

Synchronisierung aus der Matrix heraus

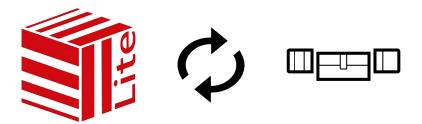
In der Matrix können Sie sich den Synchronisierungsbedarf anzeigen lassen. Wenn Sie direkt auf das Symbol \clubsuit klicken, dann starten Sie sofort die Synchronisierung des jeweiligen Eintrags.

Erstsynchronisierung oder reguläre Synchronisierung

Eine Erstsynchronisierung (Symbol: 🗘) unterscheidet sich von anderen Synchronisierungen (Symbol: 🗘) durch die größere Datenmenge. Verwenden Sie daher bei AX-Schließungen insbesondere bei Erstsynchronisierungen vorzugsweise einen SmartStick AX oder ein SmartCD.MP.



19.1 Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)



Die Synchronisierung ist bidirektional:

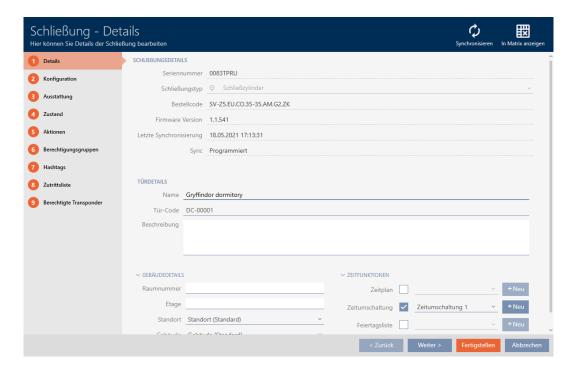
- Auslesen von Daten, die in der Schließung gespeichert sind (z.B. Batteriezustand)
- Schreiben von neuen Daten in die Schließung (z.B. Berechtigungen)

Zutrittslisten können separat ausgelesen werden (Schaltfläche Zutrittsliste auslesen **1**). Optional können Zutrittslisten aber auch einfach während der Synchronisierung mit ausgelesen werden (siehe *Zutrittsliste/Begehungsliste während der Synchronisierung auslesen* [• 340]).

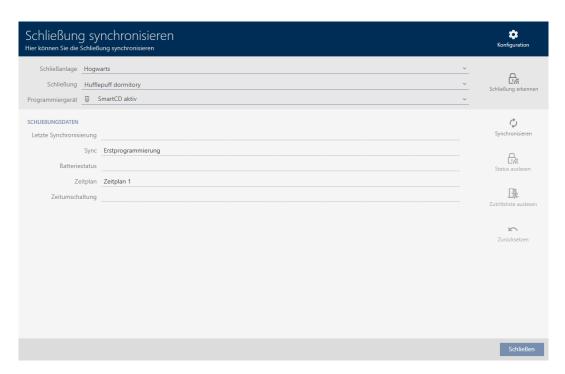
Ausgelesene Daten können anschließend angezeigt werden (siehe z.B. Schließungsausstattung und -zustand anzeigen [* 305] oder Zutrittsliste einer Schließung anzeigen und exportieren [* 307]).

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, die Sie synchronisieren wollen.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.

303/397



- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Synchronisieren $\boldsymbol{\zeta}$.
 - → Synchronisieren-Fenster öffnet sich.



3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Programmiergerät das Programmiergerät aus, mit dem Sie synchronisieren wollen.

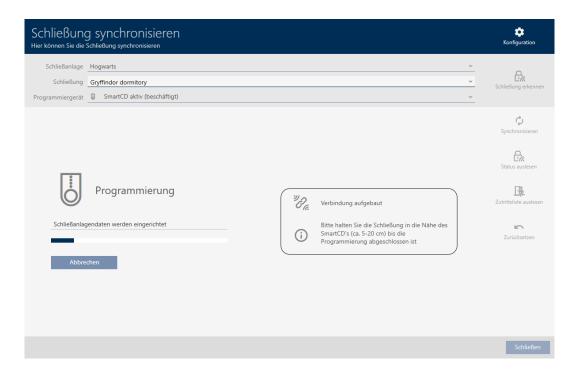


HINWEIS

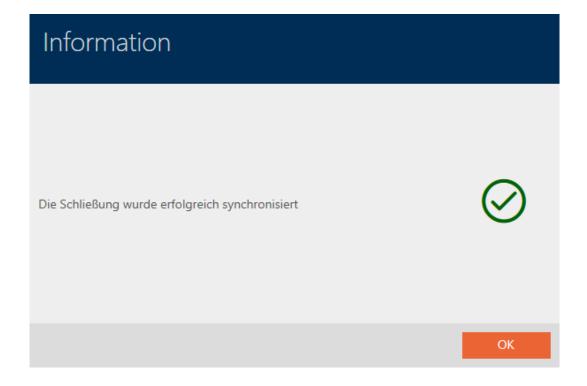
AX-Komponenten: SmartCD.MP oder SmartStick AX für erste Synchronisierung

Während der ersten Synchronisierung von AX-Komponenten werden sehr viele Daten übertragen. Die Trägerfrequenz und damit die Übertragungsgeschwindigkeit ist beim SmartCD.MP oder beim SmartStick AX deutlich höher.

- Verwenden Sie insbesondere für die erste Synchronisierung von AX-Komponenten bevorzugt ein SmartCD.MP oder einen SmartStick AX.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Synchronisieren 🗘.
 - → Schließung wird synchronisiert.



→ Schließung ist synchronisiert.





HINWEIS

Abweisung der ersten Transponderbetätigung nach Erstprogrammierung von AX-Produkten

Wenn das erste betätigte Identmedium nach der Erstprogrammierung ein Transponder ist, dann kann der Transponder einmalig abgewiesen werden und im Hintergrund mit der Schließung synchronisiert werden. Danach funktionieren Transponder wie gewohnt.

19.1.1 Schließungsausstattung und -zustand anzeigen

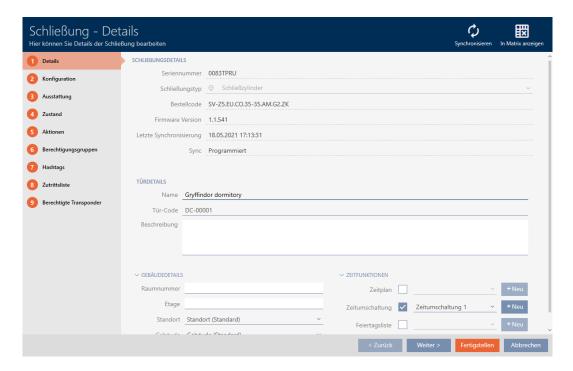


HINWEIS

Angezeigter Zustand entspricht letzter Synchronisation

Die AXM Lite zeigt an dieser Stelle den Zustand an, der in der Datenbank gespeichert ist.

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließung mindestens einmal synchronisiert.
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, deren Zustand Sie anzeigen wollen.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter Ausstattung.



- → Fenster wechselt zum Reiter "Ausstattung".
- → Ausgelesene Ausstattungsmerkmale werden angezeigt (nur bei bereits synchronisierten Schließungen).



3. Klicken Sie auf den Reiter Zustand.



- → Fenster wechselt zum Reiter "Zustand".
- → Ausgelesener Zustand wird angezeigt (nur bei bereits synchronisierten Schließungen).



19.1.2 Zutrittsliste einer Schließung anzeigen und exportieren

Mit der ZK-Funktion (=Zutrittskontrolle) können Ihre Schließungen protokollieren, welche Identmedien betätigt wurden (siehe Zugänge durch Schließung protokollieren lassen (Zutrittsliste) [• 232]). Anschließend können die protokollierten Zutritte zum Beispiel während der Synchronisierung ausgelesen und in die Datenbank geschrieben werden (siehe Zutrittsliste/Begehungsliste während der Synchronisierung auslesen [• 340] und Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen) [• 302]).

Die in der Datenbank vorhandene Zutrittsliste können Sie anzeigen und exportieren.

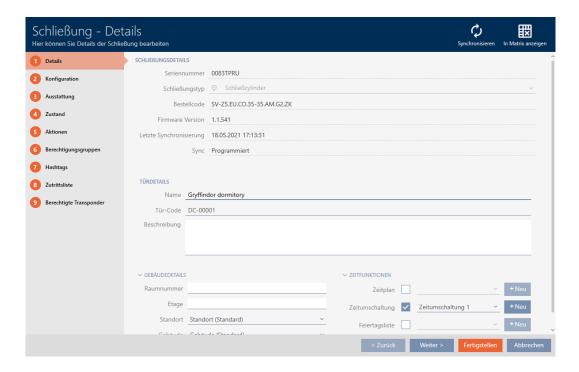


HINWEIS

Angezeigter Zustand entspricht letzter Synchronisation

Die AXM Lite zeigt an dieser Stelle den Zustand an, der in der Datenbank gespeichert ist.

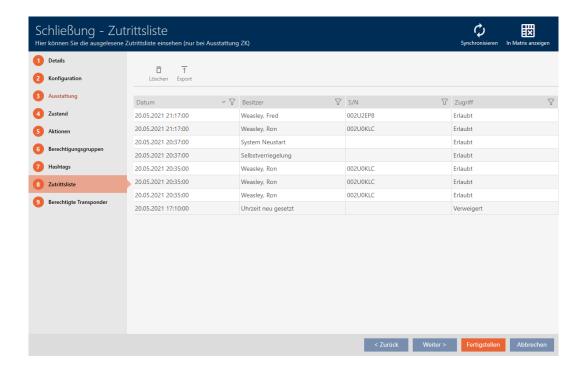
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließung mindestens einmal synchronisiert.
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, deren Zutrittsliste Sie anzeigen wollen.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter Zutrittsliste.



- → Fenster wechselt zum Reiter "Zutrittsliste".
- → Ausgelesene Zutrittsliste wird angezeigt (nur bei bereits synchronisierten Schließungen).



- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit $\mathbf{7}$ (siehe *Sortieren und Filtern* [\blacktriangleright 38]).
- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Export 7.
 - → Explorer-Fenster öffnet sich.
- 3. Speichern Sie die exportierte Zutrittsliste in ein Dateiverzeichnis Ihrer Wahl
 - → Explorer-Fenster schließt sich.
- → Zutrittsliste wird exportiert.

Beispiel:

1



Zutrittsliste für die Schließung 'Gryffindor dormitory'

30.05.2021 04:57:00 Weasley, Ron 30.05.2021 04:55:00 Weasley, Ron 30.05.2021 04:54:00 Weasley, Ron 30.05.2021 04:53:00 ##ServiceTld_IDS_A SETTIME 30.05.2021 04:42:00 Weasley, Ron 30.05.2021 04:37:00 ##ServiceTld_IDS_A	002U2EP8	Erlaubt Erlaubt Erlaubt Verweigert	Master Master Master Master
30.05.2021 04:54:00 Weasley, Ron 30.05.2021 04:53:00 ##ServiceTld_IDS_A SETTIME 30.05.2021 04:42:00 Weasley, Ron 30.05.2021 04:37:00 ##ServiceTld_IDS_A	002U2EP8 AX_ 002U2EP8	Erlaubt Verweigert	Master
30.05.2021 04:53:00 ##ServiceTld_IDS_A SETTIME 30.05.2021 04:42:00 Weasley, Ron 30.05.2021 04:37:00 ##ServiceTld_IDS_A	002U2EP8	Verweigert	
SETTIME SETTIME 30.05.2021 04:42:00 Weasley, Ron 30.05.2021 04:37:00 ##ServiceTld_IDS_A	002U2EP8	•	Master
30.05.2021 04:37:00 ##ServiceTld_IDS_A			
		Erlaubt	Master
SYSSTART	AX_	Erlaubt	Master
30.05.2021 04:37:00 ##ServiceTId_IDS_T _SELF_CLOSE	TTL	Erlaubt	Master
21.05.2021 11:26:00 Weasley, Fred	002U2EP8	Erlaubt	Master
21.05.2021 11:26:00 Weasley, Ron	002U0KLC	Erlaubt	Master
21.05.2021 11:26:00 Weasley, Fred	002U2EP8	Erlaubt	Master
21.05.2021 11:13:00 Weasley, Ron	002U0KLC	Erlaubt	Master
21.05.2021 11:13:00 Weasley, Ron	002U0KLC	Erlaubt	Master
21.05.2021 11:13:00 Weasley, Ron	002U0KLC	Erlaubt	Master
20.05.2021 21:17:00 Weasley, Fred	002U2EP8	Erlaubt	Master
20.05.2021 21:17:00 Weasley, Ron	002U0KLC	Erlaubt	Master
20.05.2021 20:37:00 ##ServiceTId_IDS_A SYSSTART	AX_	Erlaubt	Master
20.05.2021 20:37:00 ##ServiceTId_IDS_1 _SELF_CLOSE	TTL	Erlaubt	Master
20.05.2021 20:35:00 Weasley, Ron	002U0KLC	Erlaubt	Master
20.05.2021 20:35:00 Weasley, Ron	002U0KLC	Erlaubt	Master
20.05.2021 20:35:00 Weasley, Ron	002U0KLC	Erlaubt	Master
20.05.2021 17:10:00 ##ServiceTId_IDS_A SETTIME	AX_	Verweigert	Master
30.03.2019 00:45:00 ##ServiceTId_IDS_C _DOOR_CLOSED	DM	Erlaubt	Master

Simons≣Voss

Gedruckt am: 03.12.2021

19.2 Unbekannte Schließung erkennen

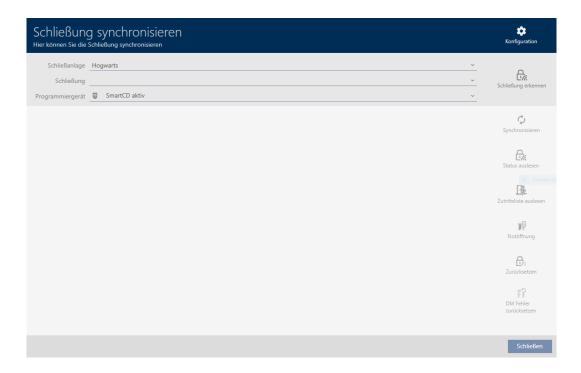
Wenn Ihnen eine unbekannte Schließung vorliegt, dann können Sie diese beispielsweise über das Synchronisieren-Symbol $(\frac{\Omega}{2})$ identifizieren und ggfs. zurücksetzen (siehe *Schließung zurücksetzen* [> 311]).

- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie in der Kopfzeile auf das Icon 🖧



→ Fenster "Schließung synchronisieren" öffnet sich.

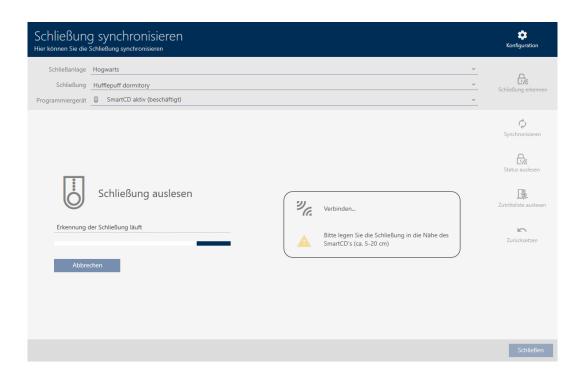
310 / 397



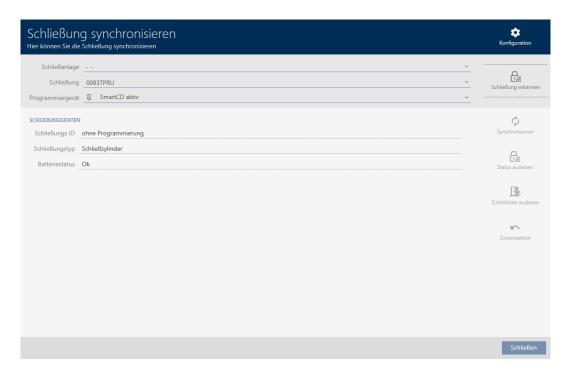
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Programmiergerät das Programmiergerät aus, mit dem Sie Ihre Schließung erkennen wollen.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Schließung erkennen ♣. Schließung wird erkannt.



→ Schließungsinformationen werden Ihnen im Fenster der Schließung angezeigt.

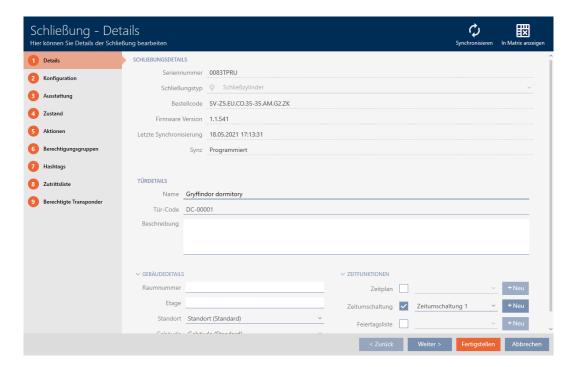


Sie können die Schließung jetzt beispielsweise zurücksetzen (siehe *Schließung zurücksetzen [* 311]*).

19.3 Schließung zurücksetzen

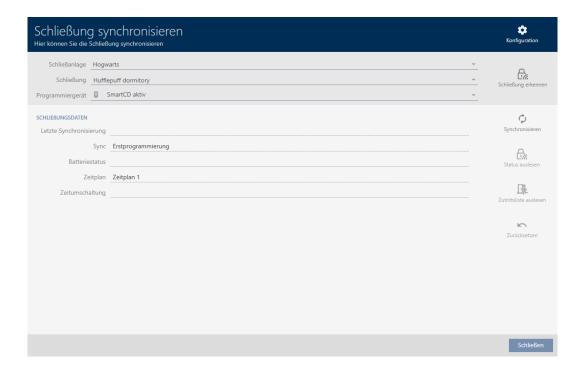
Bevor Sie eine Komponente wie einen Schließzylinder wieder für eine andere Schließung oder eine andere Schließanlage verwenden können, müssen Sie sie zurücksetzen.

- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, die Sie zurücksetzen wollen. Wenn Ihnen die Schließung nicht bekannt ist: Klicken Sie auf irgendeine Schließung und identifizieren Sie die Schließung (siehe *Unbekannte Schließung erkennen* [* 309]). Fahren Sie dann fort.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.



- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Synchronisieren \diamondsuit .
 - → Synchronisieren-Fenster öffnet sich.

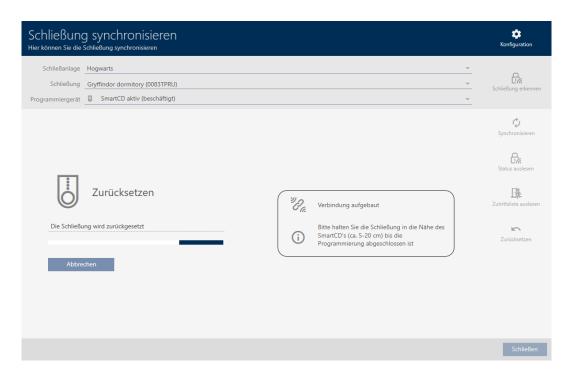
313 / 397



3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Programmiergerät das Programmiergerät aus, mit dem Sie Ihre Schließung zurücksetzen wollen.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Zurücksetzen ►.Schließung wird zurückgesetzt.



- 5. Bestätigen Sie ggfs. die Rückfrage, ob die Zutrittslisten vorher nochmals ausgelesen werden sollen.
- → Schließung ist zurückgesetzt.



19.4 Identmedium synchronisieren

Die Synchronisierung ist bidirektional:

- Auslesen von Daten, die im Identmedium gespeichert sind (z.B. Batteriezustand)
- Schreiben von neuen Daten ins Identmedium (z.B. Berechtigungen)

Begehungslisten können separat ausgelesen werden (Schaltfläche Begehungsliste auslesen (Schaltfläche Begehungsliste auslesen (Schaltfläche Begehungsliste auslesen Begehungslisten aber auch einfach während der Synchronisierung mit ausgelesen werden (siehe Zutrittsliste/Begehungsliste während der Synchronisierung auslesen (* 340).

Ausgelesene Daten können anschließend angezeigt werden (siehe z.B. *Identmedium-Batteriestatus anzeigen* [* 317] oder *Begehungsliste für Transponder/Karten anzeigen und exportieren* [* 318]).

19.4.1 Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)

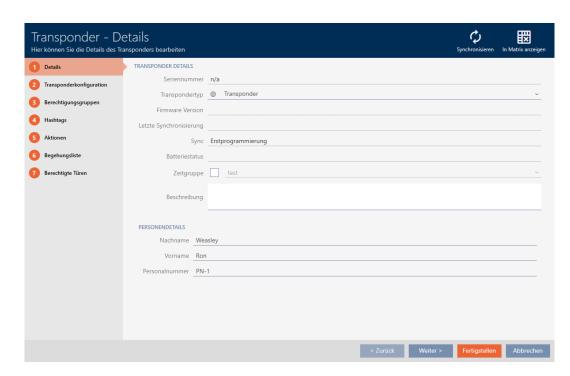




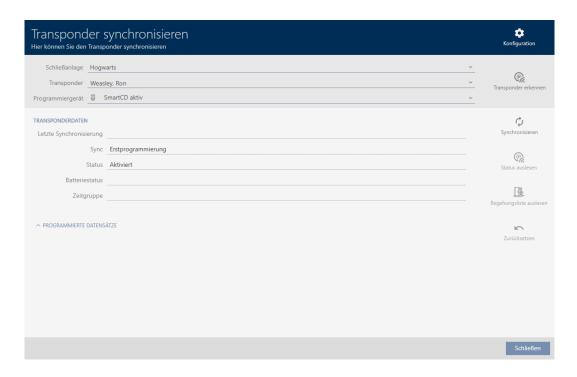


Das folgende Beispiel zeigt die Synchronisierung eines Transponders.

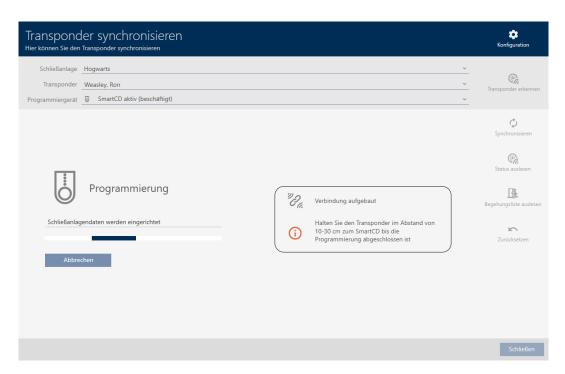
- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedienliste oder Matrixansicht geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf das Identmedium, das Sie synchronisieren wollen.
 - → Fenster des Identmediums öffnet sich.



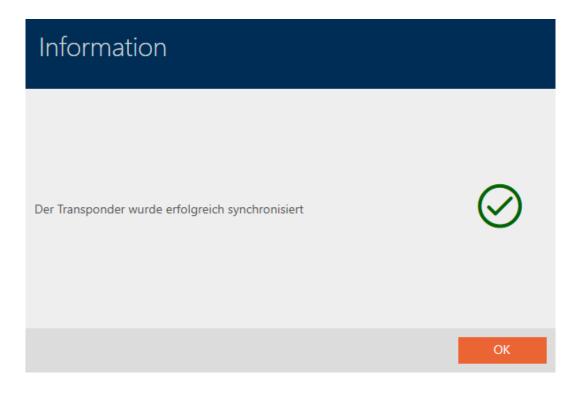
- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Synchronisieren 🗘.
 - → Synchronisieren-Fenster öffnet sich.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Synchronisieren 🗘.
 - → Identmedium wird synchronisiert.



→ Identmedium ist synchronisiert.



19.4.1.1 Identmedium-Batteriestatus anzeigen

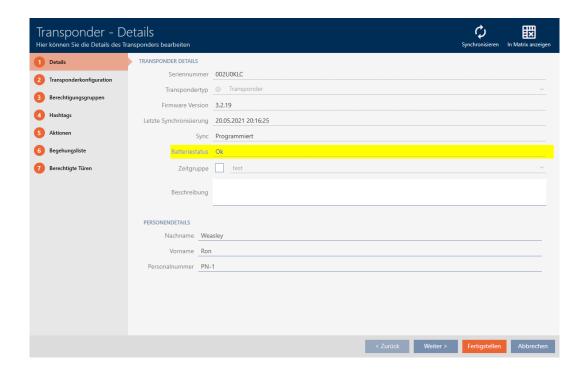


HINWEIS

Angezeigter Zustand entspricht letzter Synchronisation

Die AXM Lite zeigt an dieser Stelle den Zustand an, der in der Datenbank gespeichert ist.

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedium mindestens einmal synchronisiert.
- **■** Klicken Sie auf das Identmedium, dessen Zustand Sie anzeigen wollen.
 - → Fenster des Identmediums öffnet sich.



- → Batteriestatus wird angezeigt.
- 19.4.1.2 Begehungsliste für Transponder/Karten anzeigen und exportieren Ihre Identmedien können auf Wunsch protokollieren, an welchen Schließungen sie betätigt wurden (siehe *Zugänge durch Identmedium mitschreiben lassen (Begehungsliste)* [* 105]). Anschließend werden die gespeicherten Einträge in dieser Begehungsliste zum Beispiel während einer Synchronisation in die Datenbank übertragen (siehe *Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)* [* 315]).

Die in der Datenbank gespeicherten Begehungslisten können Sie anzeigen und exportieren.

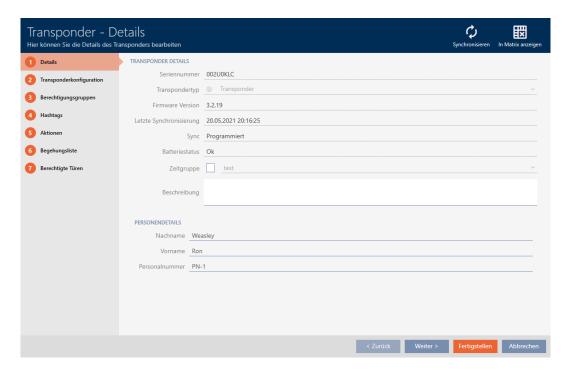


HINWEIS

Angezeigter Zustand entspricht letzter Synchronisation

Die AXM Lite zeigt an dieser Stelle den Zustand an, der in der Datenbank gespeichert ist.

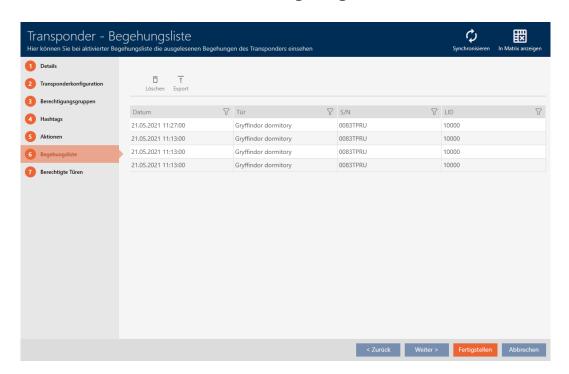
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedium mindestens einmal synchronisiert.
- 1. Klicken Sie auf das Identmedium, dessen Begehungsliste Sie anzeigen wollen.
 - → Fenster des Identmediums öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter Begehungsliste



→ Fenster wechselt zum Reiter "Begehungsliste".



- 3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit $\mathbf{7}$ (siehe *Sortieren und Filtern* [\blacktriangleright 38]).
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Export **↑**.

- 5. Speichern Sie die exportierte Begehungsliste in einem Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.
 - → Explorer-Fenster schließt sich.
- → Begehungsliste ist exportiert.



Gedruckt am: 21.05.2021

19.5 Unbekanntes Identmedium erkennen

19.5.1 Unbekannte Transponder/Karten erkennen

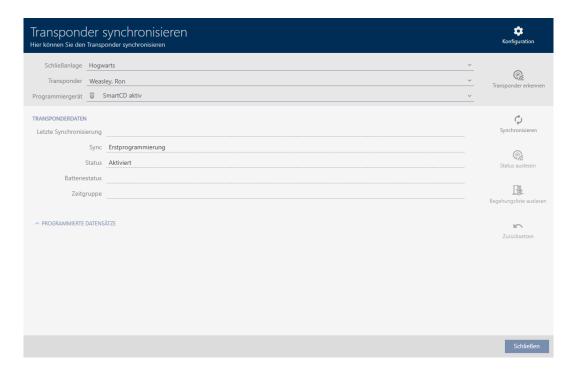
- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
- ✓ AXM Lite geöffnet.

Simons**≡**Voss

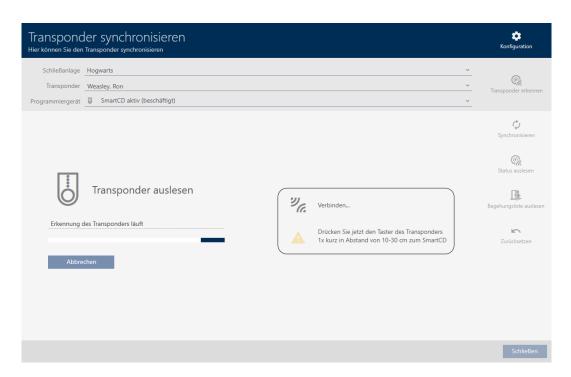
1. Klicken Sie in der Kopfzeile auf das Icon 🔂



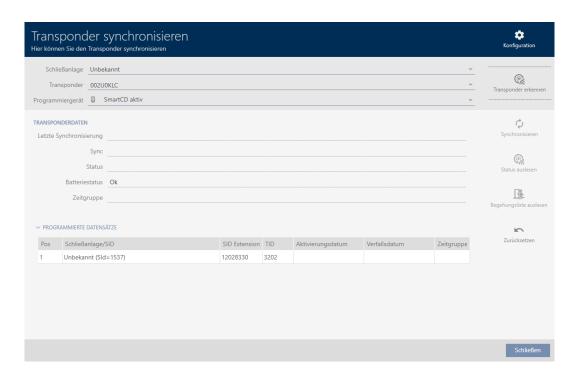
→ Fenster "Transponder synchronisieren" öffnet sich.



- 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Programmiergerät das Programmiergerät aus, mit dem Sie Ihr Identmedium erkennen wollen.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Transponder erkennen @
- 4. Folgen Sie ggfs. den Anweisungen.
 - □ Identmedium wird erkannt.



→ Informationen zum Identmedium werden Ihnen im Fenster angezeigt.



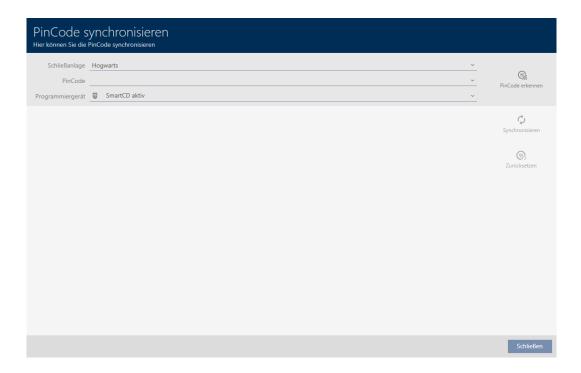
Sie können das Identmedium jetzt beispielsweise zurücksetzen (siehe *Transponder/Karten zurücksetzen* [* 325]).

19.5.2 Unbekannte PinCode-Tastatur erkennen

- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen (SmartStick AX für PinCode-Tastatur AX, SmartCD2.G2 für PinCode-Tastatur 3068)
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie in der Kopfzeile auf das Icon 🕞



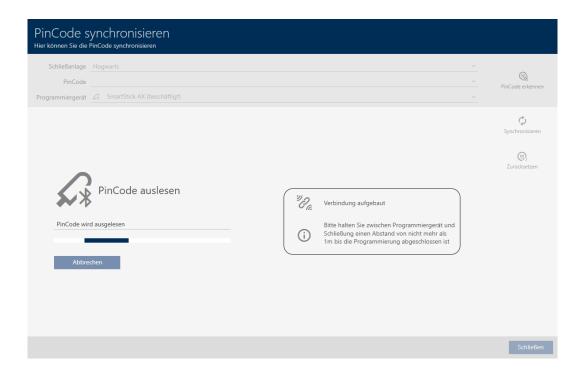
→ Fenster "PinCode synchronisieren" öffnet sich.

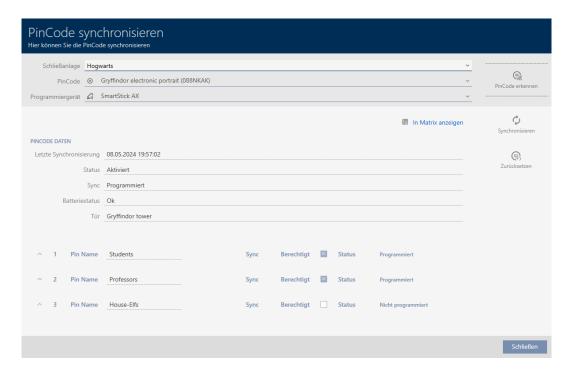


2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Programmiergerät das Programmiergerät aus, mit dem Sie Ihre PinCode-Tastatur erkennen wollen.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche PinCode erkennen
- 4. Folgen Sie ggfs. den Anweisungen.
 - → PinCode-Tastatur wird ausgelesen.





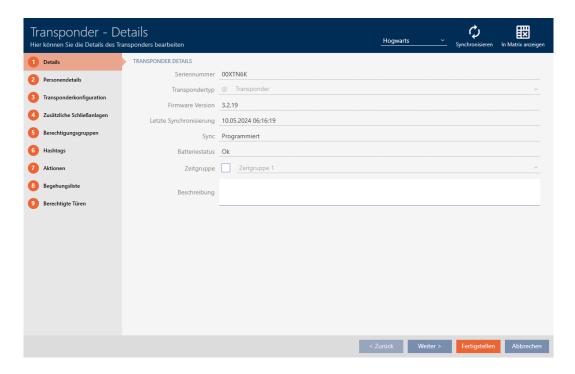
Sie können die PinCode-Tastatur jetzt beispielsweise zurücksetzen (siehe *PinCode-Tastatur zurücksetzen [* 328]*).

19.6 Identmedien zurücksetzen

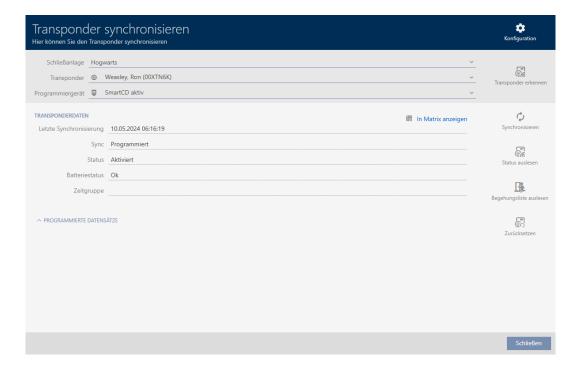
19.6.1 Transponder/Karten zurücksetzen

Bevor Sie eine Komponente wie einen Transponder wieder für ein Identmedium oder eine andere Schließanlage verwenden können, müssen Sie sie zurücksetzen.

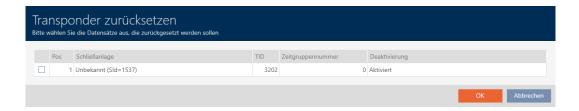
- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen.
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedienliste oder Matrixansicht geöffnet.
- Klicken Sie auf das Identmedium, das Sie zurücksetzen wollen.
 Wenn das Identmedium nicht in Ihrer Schließanlage vorhanden ist: Identifizieren Sie das Identmedium (siehe *Unbekannte Transponder/Karten erkennen* [* 320]). Fahren Sie dann fort.
 - → Fenster des Identmediums öffnet sich.



- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Synchronisieren 🗘.
 - → Synchronisieren-Fenster öffnet sich.



- 3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Programmiergerät das Programmiergerät aus, mit dem Sie Ihr Identmedium zurücksetzen wollen.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Zurücksetzen
- 5. Wählen Sie ggfs. aus, welche der vorhandenen Datensätze Sie zurücksetzen wollen.





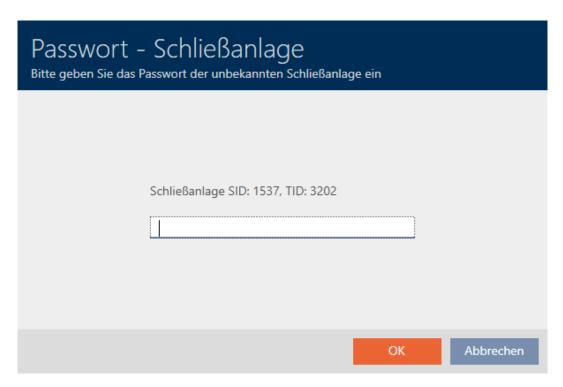
HINWEIS

Datensätze aus unbekannten Schließanlagen zurücksetzen

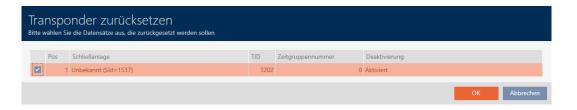
Wenn auf dem Identmedium ein Schließplan gespeichert ist, der nicht aus dem gleichen Projekt stammt, dann kennt Ihre AXM Lite diese Schließanlage nicht und zeigt **Unbekannt** an.

Mit der Checkbox in der Spalte "Pos" können Sie auch solche Datensätze auswählen. Da Ihre AXM Lite die Schließanlage und somit auch das Schließanlagenpasswort nicht kennt, müssen Sie in diesem Fall das Schließanlagenpasswort der unbekannten Schließanlage eingeben.

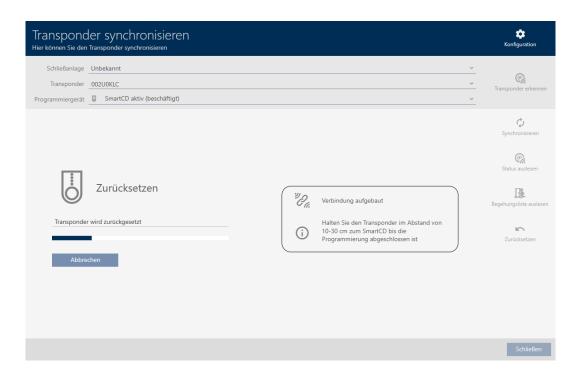
6. Geben Sie ggfs. das Schließanlagenpasswort der Schließanlage ein, zu der dieser Datensatz gehört.



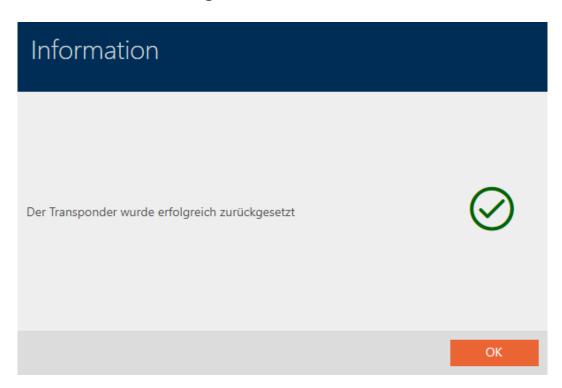
→ Checkbox am zurückzusetzenden Datensatz wird aktiviert.



- 7. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
- 8. Folgen Sie ggfs. den weiteren Anweisungen.
 - → Identmedium wird zurückgesetzt.



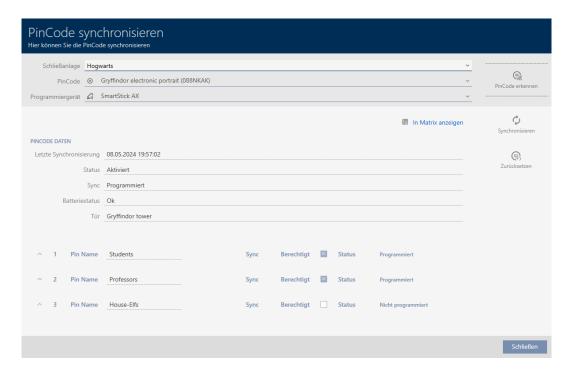
→ Identmedium ist zurückgesetzt.



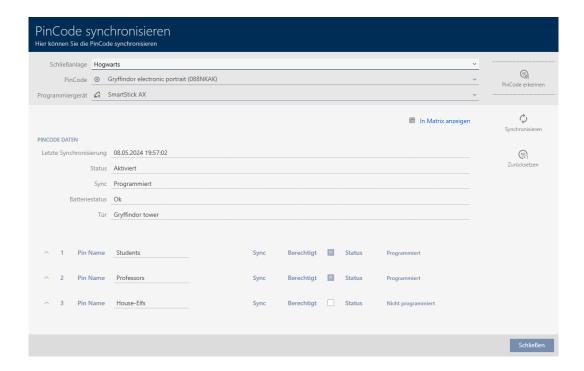
19.6.2 PinCode-Tastatur zurücksetzen

Bevor Sie eine Komponente wie eine PinCode-Tastatur wieder für ein Identmedium oder eine andere Schließanlage verwenden können, müssen Sie sie zurücksetzen.

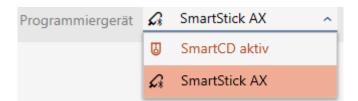
- ✓ Geeignetes Programmiergerät angeschlossen (SmartStick AX für PinCode-Tastatur AX, SmartCD2.G2 für PinCode-Tastatur 3068)
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ PinCode-Liste oder Matrixansicht geöffnet.
- Klicken Sie auf die PinCode-Tastatur, die Sie zurücksetzen wollen. Wenn die PinCode-Tastatur nicht in Ihrer Schließanlage vorhanden ist: Identifizieren Sie die PinCode-Tastatur (siehe *Unbekannte PinCode-Tastatur erkennen* [▶ 322] im AXM-Handbuch). Fahren Sie dann fort.
 - → Fenster der PinCode-Tastatur öffnet sich.



- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Synchronisieren 🗘.
 - → Synchronisieren-Fenster öffnet sich.



3. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Programmiergerät das Programmiergerät aus, mit dem Sie Ihre PinCode-Tastatur zurücksetzen wollen.



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Zurücksetzen

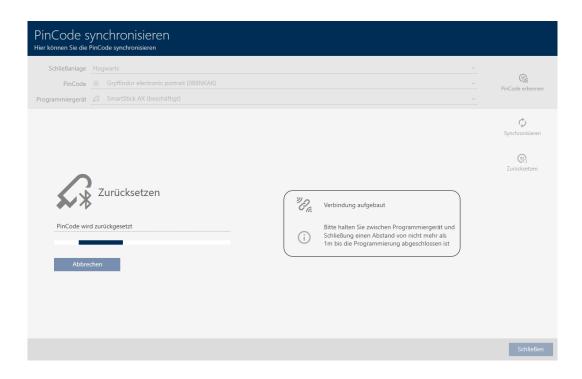


HINWEIS

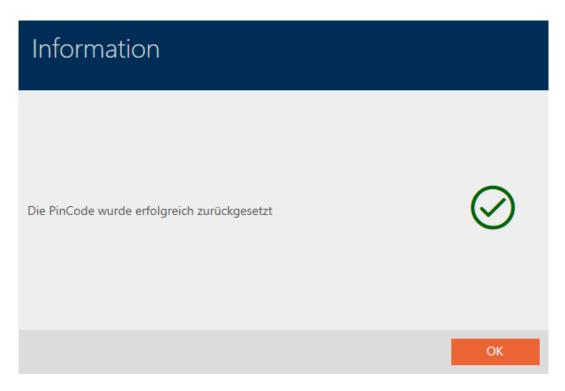
Zurücksetzen von PinCode-Tastaturen, die nicht im Projekt sind

Ihre AXM Lite kann auch PinCode-Tastaturen zurücksetzen, die nicht im gleichen Projekt erstellt wurden. In diesem Fall kennt Ihre AXM Lite aber das verwendete Schließanlagenpasswort nicht.

- Geben Sie in diesem Fall nach Aufforderung das Schließanlagenpasswort ein.
- 5. Geben Sie ggfs. das Schließanlagenpasswort der Schließanlage ein, zu der diese PinCode-Tastatur gehört.
- 6. Folgen Sie ggfs. den weiteren Anweisungen.
 - → PinCode-Tastatur wird zurückgesetzt.



→ PinCode-Tastatur ist zurückgesetzt.



19.7 Angeschlossene/unterstützte Programmiergeräte anzeigen

Mit diesem Fenster können Sie überprüfen, ob ein angeschlossenes Programmiergerät funktionsfähig ist und erkannt wird.

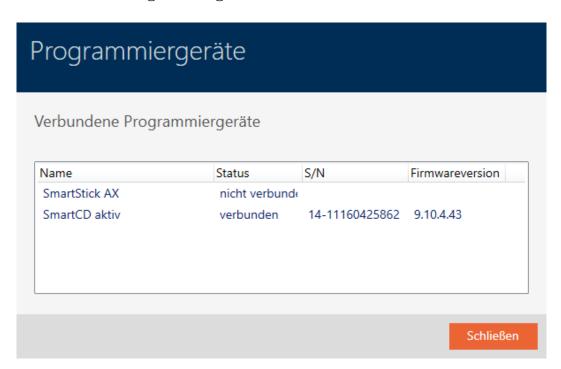
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche = AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag Programmiergeräte aus.



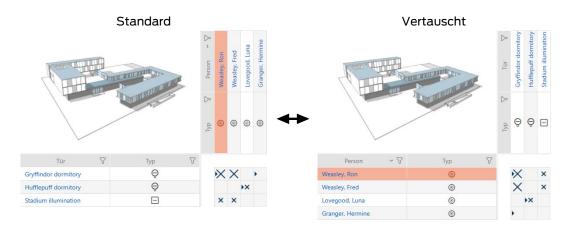
→ Fenster mit Programmiergeräten öffnet sich.



Dieses Fenster zeigt alle unterstützten Programmiergeräte an. Je nachdem, welche Edition der AXM Sie verwenden, werden andere Programmiergeräte unterstützt (siehe *Funktionsumfang AXM Lite [* 17]*). In der Status-Spalte sehen Sie, ob ein Programmiergerät angeschlossen ist und von der AXM Lite erkannt wird.

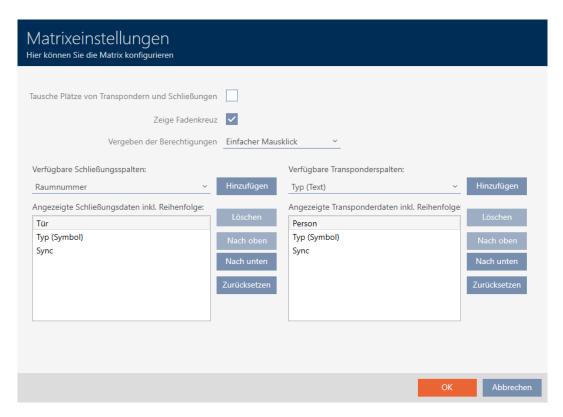
20. Ihre individuelle AXM-Oberfläche

20.1 Türen und Personen in der Matrix vertauschen (transponieren)



In der Standard-Ansicht werden die Türen als Zeilen dargestellt und die Personen als Spalten. Das können Sie auch ändern.

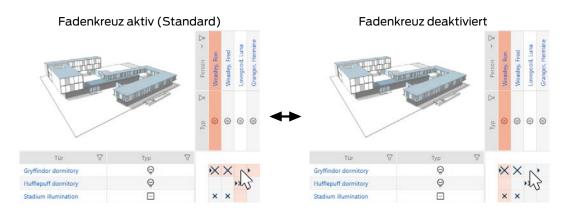
- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche 🗱 Konfiguration.
 - → Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Lite öffnet sich.



2. Aktivieren Sie die Checkbox **▼** Tausche Plätze von Transpondern und Schließungen.

- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Lite schließt sich.
- → Türen und Personen werden in der Matrixansicht getauscht.

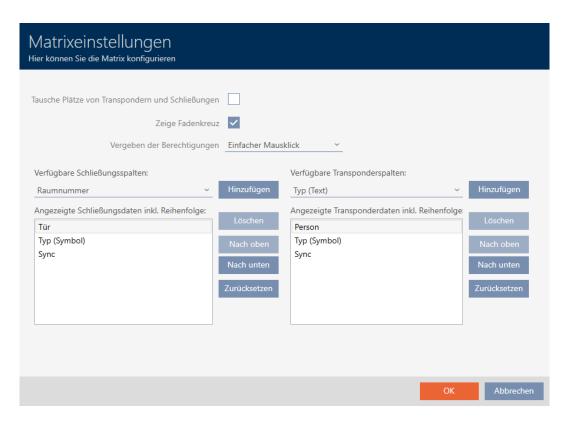
20.2 Spalten und Zeilen in der Matrix hervorheben (Fadenkreuz aktivieren/deaktivieren)



Das Kästchen, über dem sich der Mauszeiger gerade befindet, gehört zu einer Schließung bzw. zu deinem Identmedium. In der Standardeinstellung wird die ganze Zeile und die ganze Spalte farbig hervorgehoben. So finden Sie schnell die entsprechende Schließung bzw. das entsprechende Identmedium. Diese Funktion heißt Fadenkreuz.

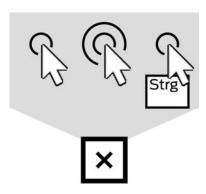
Alternativ können Sie das Fadenkreuz auch deaktivieren. In diesem Fall wird unabhängig vom Mauszeiger die Spalte bzw. die Zeile hervorgehoben, zu der die ausgewählte Schließung bzw. das ausgewählte Identmedium gehört.

- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche 🏚 Konfiguration .
 - → Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Lite öffnet sich.



- 2. Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Checkbox 🗹 Zeige Fadenkreuz.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Lite schließt sich.
- → Fadenkreuz wird nicht mehr angezeigt.

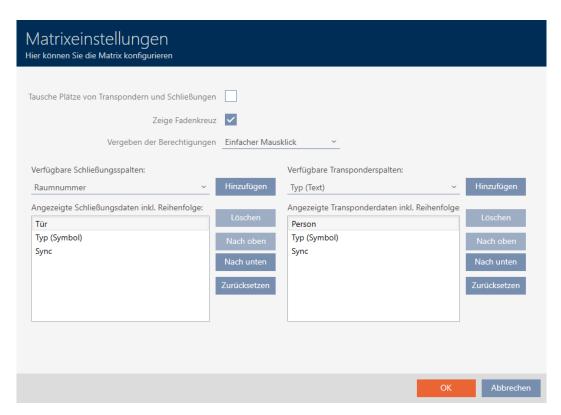
20.3 Klick für Berechtigungen ändern



Ihnen stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung, um eine Einzelberechtigung durch Klicken in der Matrix zu setzen:

- **Einfacher Mausklick (Standard)**
- Doppelklick
- Strg + einfacher Mausklick

- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche 🏚 Konfiguration .
 - → Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Lite öffnet sich.



2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Vergeben der Berechtigungen zwischen den Einträgen "Einfacher Mausklick", "Doppelklick" oder "Strg + einfacher Mausklick".

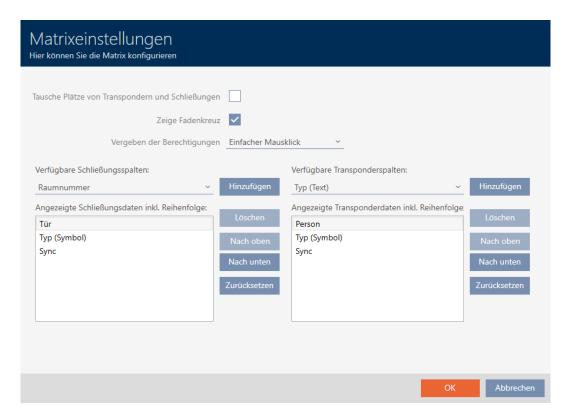


- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Lite schließt sich.
- → Klick f
 ür Berechtigungen ist ge
 ändert.

20.4 Deaktivierte und defekte Identmedien ausblenden

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Matrix "aufzuräumen" und alle defekten oder deaktivierten Identmedien auszublenden. Sie erkennen solche Identmedien am Symbol 🗘 und daran, dass diese sich nicht mehr synchronisieren lassen.

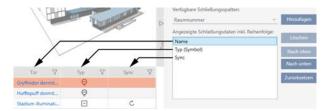
- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche 🏚 Konfiguration .
 - → Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Lite öffnet sich.



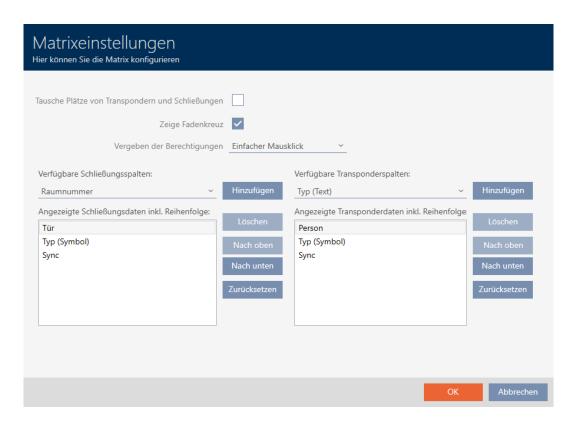
- 2. Deaktivieren Sie die Checkbox Zeige deaktivierte Transponder.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Lite schließt sich.
- → Deaktivierte und defekte Identmedien werden ausgeblendet.

20.5 Spalten/Zeilen in der Matrix einblenden oder ausblenden

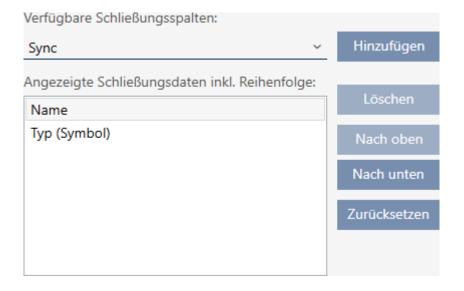
Die folgende Beschreibung gilt für die angezeigten Spalten bei Schließungen. Die Zeilen der Identmedien können analog bearbeitet werden.



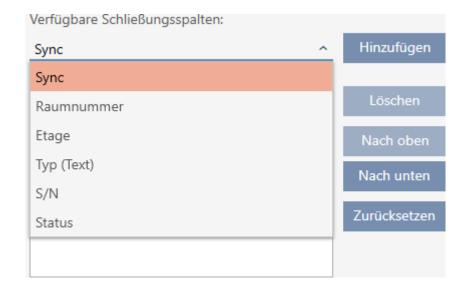
- ✓ Matrixansicht geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche 🏚 Konfiguration .
 - → Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Lite öffnet sich.



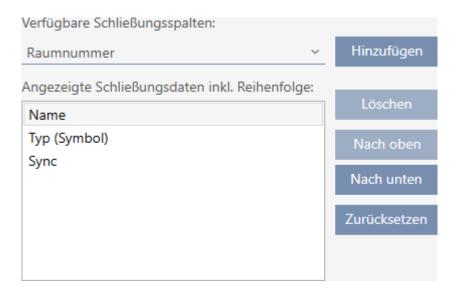
→ Aktuell angezeigte Schließungsspalten werden aufgelistet.



2. Wählen Sie im Dropdown-Menü ▼ Verfügbare Schließungsspalten: die Spalten aus, die in der Matrix angezeigt werden sollen.



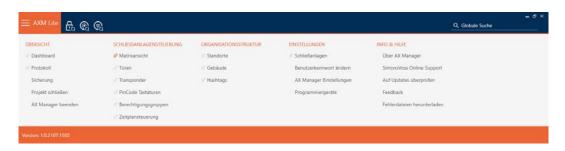
3. Ergänzen und löschen Sie Spalten mit den Schaltflächen Hinzufügen oder Löschen.



- 4. Ändern Sie die Reihenfolge mit den Schaltflächen Nach oben oder Nach unten .
- 5. Mit der Schaltfläche Zurücksetzen können Sie auch die Standard-Anzeige wiederherstellen.
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster mit den Matrixeinstellungen der AXM Lite schließt sich.
- → Spalten sind wie gewünscht geändert.

20.6 Zutrittsliste/Begehungsliste während der Synchronisierung auslesen

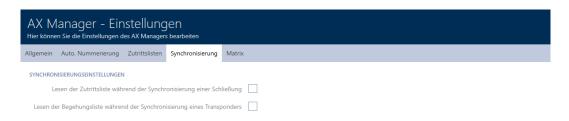
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche = AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag AX Manager Einstellungen aus.



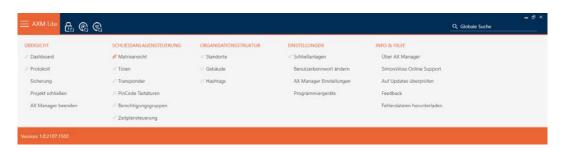
- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Fenster mit den Einstellungen der AXM Lite öffnet sich.
- 3. Wechseln Sie zum Tab [Synchronisierung].



- 4. Aktivieren Sie ggfs. die Checkboxen **▼** Lesen der Zutrittsliste während der Synchronisierung einer Schließung oder **▼** Lesen der Begehungsliste während der Synchronisierung eines Transponders.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster mit den Einstellungen der AXM Lite schließt sich.
- → Zutrittsliste bzw. Begehungsliste wird künftig bei der Synchronisierung mit ausgelesen.

20.7 Anzahl der Einträge der Zutrittsliste in der Datenbank begrenzen

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche <u>AXM</u>.
 - → AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag AX Manager Einstellungen aus.



- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Fenster mit den Einstellungen der AXM Lite öffnet sich.

OK Abbrechen

3. Wechseln Sie zum Tab [Zutrittslisten].





- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster mit den Einstellungen der AXM Lite schließt sich.
- → Zutrittslistenbegrenzung ist eingestellt.

20.8 Tabs pinnen

Erfahrungsgemäß werden Sie feststellen, dass Sie einige Einträge aus der AXM-Leiste häufiger brauchen.



Neben einigen Einträgen sehen Sie eine graue Pinnadel. Mit dieser Pinnadel können Sie den entsprechenden Eintrag pinnen und beim nächsten Start der AXM Lite automatisch öffnen.



- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 2. Klicken Sie auf die graue Pinnadel 🔊 neben dem Eintrag, den Sie pinnen wollen.

→ Pinnadel wird orange.

Gepinnter Eintrag wird beim nächsten Start der AXM Lite automatisch geöffnet.

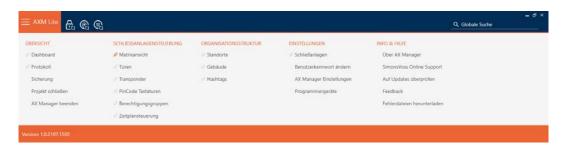
20.9 Automatische Nummerierung ändern

Die AXM Lite übernimmt standardmäßig die Nummerierung von Personal und Türen für Sie.

Personalnummern	Türnummern
PERSONENDETAILS Nachname Weasley Vorname Ron Personalnummer PN-1	TÜRDETAILS Name Gryffindor dormitory Tür-Code DC-00001
PN-1 PN-2 PN-X	DC-00001 DC-00002 DC-XXXXX

Die Kürzel *PN*- (Personal Number) und *DC*- (Door Code) können in den Eigenschaften der AXM Lite geändert werden:

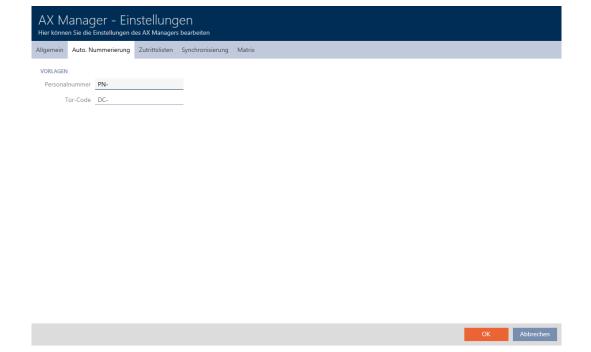
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche **AXM**.
 - → AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag AX Manager Einstellungen aus.



- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Fenster mit den Einstellungen der AXM Lite öffnet sich.
- 3. Wechseln Sie zum Tab [Auto. Nummerierung].



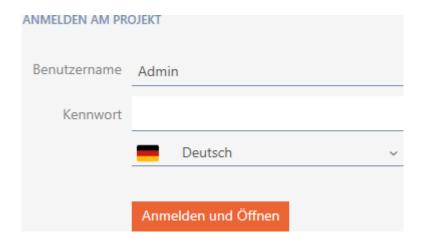
4. Geben Sie in die Felder *Personalnummer* bzw. *Tür-Code* die gewünschten Kürzel ein.

- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster mit den Einstellungen der AXM Lite schließt sich.
- → Personalnummern und Tür-Codes werden zukünftig mit dem geänderten Kürzel erzeugt.
- → Bereits bestehende Personalnummern oder Tür-Codes bleiben unverändert.

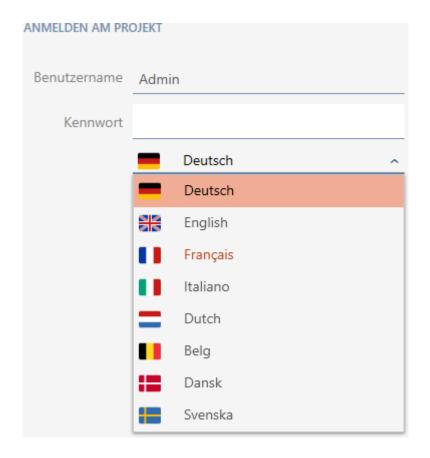
20.10 Sprache ändern

Die AXM Lite ist in verschiedenen Sprachen verfügbar. Bei der Installation werden automatisch alle verfügbaren Sprachen mitinstalliert.

Beim ersten Start sehen Sie ein spezielles Fenster, in dem Sie Ihr erstes Projekt einrichten können. Danach erscheint das normale Anmeldefenster:



Wählen Sie hier unter dem Feld Kennwort Ihre bevorzugte Sprache aus.



20.11 Erzeugte Berichte nicht automatisch öffnen

Standardmäßig öffnet Ihre AXM Lite erstellte Berichte sofort, damit Sie sie lesen können.

Bei vielen Berichten kann dies aber Ihren Arbeitsfluss stören. Deshalb können Sie einstellen, ob Berichte automatisch geöffnet werden sollen:

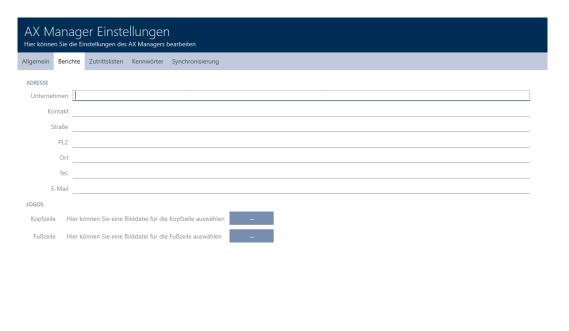
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol \equiv AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag | AX Manager | Einstellungen | aus.



- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Fenster "AX Manager Einstellungen" öffnet sich.
- 3. Wechseln Sie zur Registerkarte [Berichte].



4. Deaktivieren Sie die Checkbox PDF-Dokumente nach dem Speichern öffnen.

OK Abbrechen

- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster "AX Manager Einstellungen" schließt sich.
- → Berichte werden künftig nach dem Speichern nicht mehr automatisch geöffnet.

21. Administrative Aufgaben



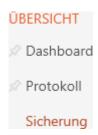
21.1 Backup erstellen

Mit einem regelmäßigen Backup ist Ihre Datenbank und damit Ihr Arbeitsaufwand schnell wiederherstellbar.

Das Backup können Sie bequem in der AXM Lite selbst erstellen:

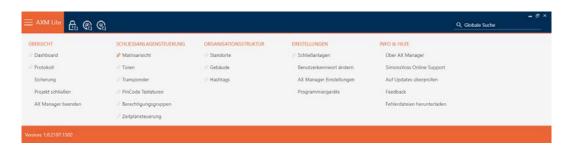
In der Anmeldemaske (Schaltfläche Projektsicherung 😜):

Alternativ: In der ausklappbaren AXM-Leiste (Schaltfläche Projektsicherung):

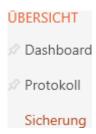


In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie ein Backup der Datenbank mit der ausklappbaren AXM-Leiste erstellen.

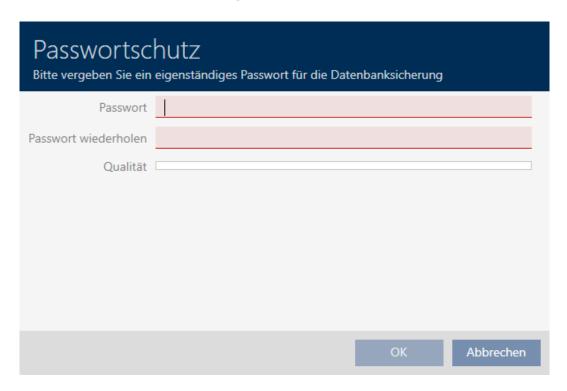
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf das orangene AXM-Symbol = AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.



2. Klicken Sie in der Gruppe | ÜBERSICHT | auf den Eintrag Projektsicherung .



- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Fenster zur Passwortvergabe öffnet sich.



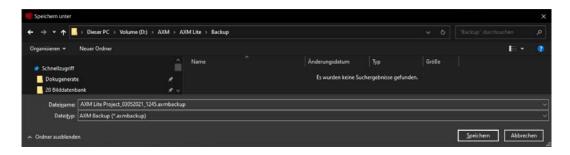
- 3. Geben Sie in das Feld *Passwort* ein Passwort ein, um dieses Backup zu schützen.
 - → Ein farbiger Balken zeigt Ihnen, wie sicher Ihr Kennwort ist.

Qualität |

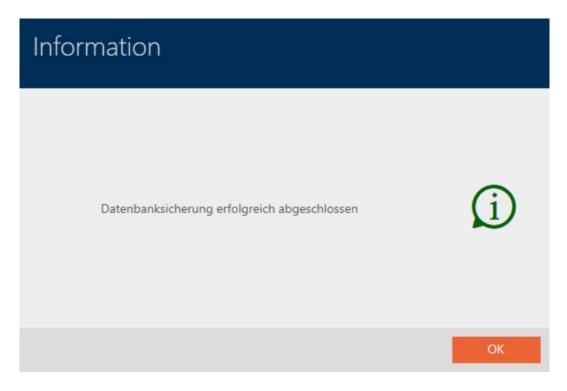
- 4. Wiederholen Sie im Feld *Passwort wiederholen* das eingegebene Passwort.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster zur Passwortvergabe schließt sich.
 - → Backup wird erstellt.

Datenbanksicherung wird durchgeführt

- 6. Speichern Sie die Backup-Datei (Endung: .axmbackup) in einem Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.



- → Explorer-Fenster schließt sich.
- → Backup ist abgeschlossen.



In der Anmeldemaske der AXM Lite sehen Sie auch, wann Sie zuletzt ein Backup erstellt haben:



352/397

21.2 Backup wiederherstellen

Wenn Sie ein Backup wiederherstellen, dann setzen Sie die Datenbank auf einen vorher gesicherten Stand zurück.



HINWEIS

Backup hat keinen Einfluss auf die Schließungen

Die Wiederherstellung bezieht sich nur auf die Datenbank. Sie hat keinen Einfluss auf vorhandene Identmedien und Schließungen.

- Synchronisieren Sie ggfs. Identmedien und Transponder (siehe Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität [* 301]).
- ✓ Backup vorhanden (siehe *Backup erstellen [▶ 349]*).
- Klicken Sie in der Anmeldemaske auf die Schaltfläche Wiederher. €.
 → Explorer-Fenster öffnet sich.
- 2. Navigieren Sie zu Ihrem Backup.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Öffnen.
 - → Explorer-Fenster schließt sich.
 - → Passwortabfrage-Fenster öffnet sich.

Passwortschutz	
Bitte geben Sie zur Wiederherstellung das Sicherungspasswort ein (nicht das Anmelder Kennwort!)	า-
Passwort	
OK Abbrech	nen

- 4. Geben Sie im Feld *Passwort* das Passwort ein, das Sie während der Erstellung des Backups eingegeben haben.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Passwortabfrage-Fenster schließt sich.
 - → Datenbank wird wiederhergestellt.

353 / 397

Datenbankwiederherstellung wird durchgeführt

21.3 Fehler-Protokolle exportieren

Fehler-Protokolle tragen dazu bei, Supportfälle schneller zu klären und auftretende Probleme schneller einzugrenzen.

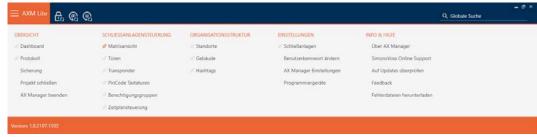
```
LSMLog-20210427.log
LSMLog-20210428.log
LSMLog-20210429.log
LSMLog-20210430.log
LSMLog-20210503.log
LSMLog-ProgrammingProcess-20210430_001.log
LSMLog-ProgrammingProcess-20210430_002.log
LSMLog-ProgrammingProcess-20210430_003.log
LSMLog-ProgrammingProcess-20210503.log
LSMLog-ProgrammingProcess-20210503.log
```

Sie können Fehler-Protokolle entweder in der Anmeldemaske (Schaltfläche Fehlerdateien \uparrow) oder in der AXM-Leiste exportieren (Schaltfläche Fehlerdateien herunterladen).

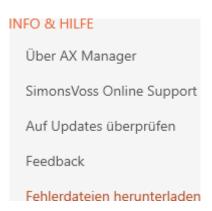
In der folgenden Beschreibung erfahren Sie, wie Sie mit der AXM-Leiste die Fehler-Protokolle exportieren können:

- ✓ AXM Lite geöffnet.





2. Wählen Sie in der Gruppe | INFO & HILFE | den Eintrag Fehlerdateien herunterladen aus.



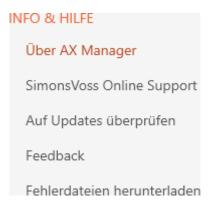
- 3. Speichern Sie das Fehler-Protokoll (Endung: .zip) in einem Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.
- → Fehler-Protokoll ist exportiert.

21.4 Versionsnummer und Lizenzschlüssel der installierten AXM anzeigen

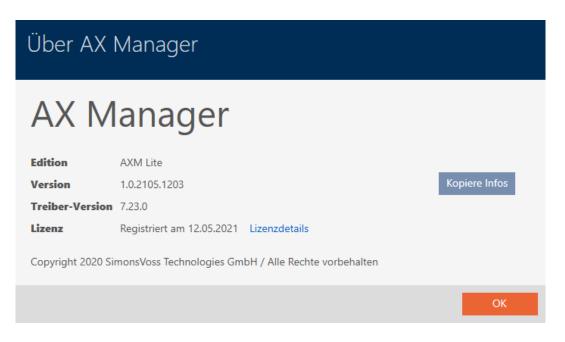
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche 🗮 AXM
 - → AXM-Leiste klappt auf.



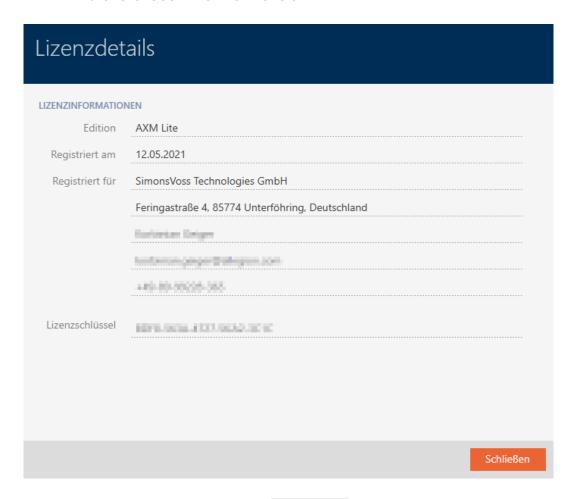
2. Wählen Sie in der Gruppe | INFO & HILFE | den Eintrag Über AX Manager .



→ Infofenster über AXM Lite öffnet sich.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Lizenzdetails.
 - → Infofenster über AXM Lite schließt sich.
 - → Infofenster über Lizenz öffnet sich.



- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Schließen.
 - → Infofenster über Lizenz schließt sich.

Hier können Sie Ihre AXM Lite auch registrieren (siehe *Registrierung* [▶ 31]).

21.5 Benutzer-Management

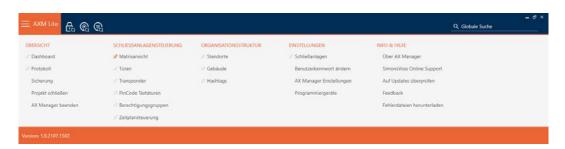
21.5.1 Benutzerkennwort ändern

Ihr Benutzerkennwort muss folgende Anforderungen erfüllen:

- **■** Ist mindestens 8 Zeichen lang
- Enthält Groß- und Kleinbuchstaben

Noch mehr Sicherheit erhalten Sie, wenn Sie auch Nummern (1234...) und Sonderzeichen (!\$%&?...) verwenden.

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche <u>AXM</u>.
 - → AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag Benutzerkennwort ändern .



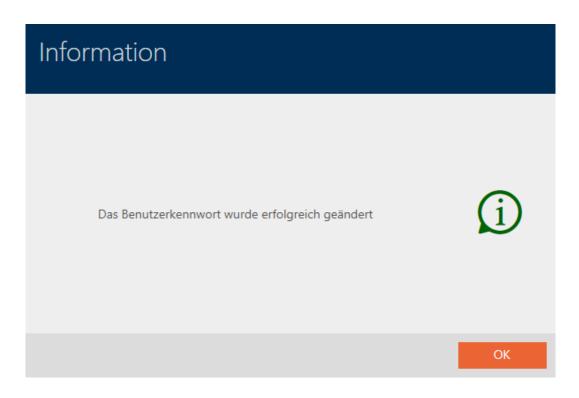
→ Fenster zum Ändern des Benutzerpassworts öffnet sich.



- 3. Geben Sie im Feld Altes Kennwort Ihr aktuelles Benutzerkennwort ein.
- 4. Geben Sie in die Felder *Neues Kennwort* und *Neues Kennwort wiederholen* Ihr neues Kennwort ein.
 - → Ein farbiger Balken zeigt Ihnen, wie sicher Ihr Kennwort ist.



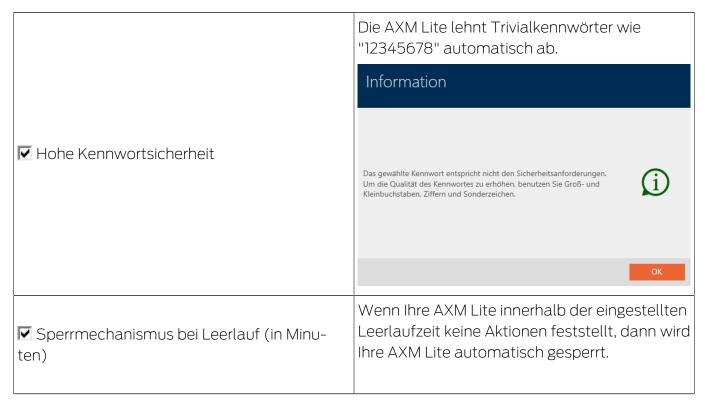
→ Benutzerkennwort ist geändert.



21.5.2 Kennwortsicherheit erhöhen

Kennwörter sind ein wichtiger Baustein Ihres Sicherheitskonzepts. Mit verschiedenen Einstellungen können Sie die Sicherheit erhöhen:

✓ Kennwort muss regelmäßig geändert werden	Nach Ablauf des eingestellten Änderungsintervalls muss der Benutzer ein neues Kennwort vergeben. Das Änderungsintervall stellen Sie mit <i>Vorgeschriebenes Änderungsintervall (in Tagen)</i> selbst ein.
☑ Den Benutzer nach 3malig falsch eingegebenem Kennwort sperren	Das neue Kennwort darf nicht mit einem der letzten zehn Kennwörtern übereinstimmen.
✓ Kennworthistorie der letzten 10 Kennwörter verwenden	Wenn ein Benutzer das Kennwort dreimal falsch eingegeben hat, kann er sich nicht mehr anmelden, bis er entsperrt wurde. ANMELDEN AM PROJEKT Benutzername AdminAL Kennwort *********** Deutsch Anmelden und Öffnen Der Benutzer wurde gesperrt. Bitte wenden sie sich an den Projekt-Administrator. In der AXM Lite müssen Sie als Admin den Benutzer AdminAL löschen und neu erstellen.



- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche = AXM
 - → AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag AX Manager Einstellungen aus.



- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Fenster mit den Einstellungen der AXM Lite öffnet sich.
- 3. Wechseln Sie zum Kennwörter-Tab.

- 4. Aktivieren Sie die gewünschten Checkboxen.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster mit den Einstellungen der AXM Lite schließt sich.
- → Neue Anforderungen an Kennwörter sind aktiv.

22. Statistiken und Protokolle



22.1 Zutrittsliste einer Schließung anzeigen und exportieren

Mit der ZK-Funktion (=Zutrittskontrolle) können Ihre Schließungen protokollieren, welche Identmedien betätigt wurden (siehe *Zugänge durch Schließung protokollieren lassen (Zutrittsliste)* [* 232]). Anschließend können die protokollierten Zutritte zum Beispiel während der Synchronisierung ausgelesen und in die Datenbank geschrieben werden (siehe *Zutrittsliste/Begehungsliste während der Synchronisierung auslesen* [* 340] und *Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen)* [* 302]).

Die in der Datenbank vorhandene Zutrittsliste können Sie anzeigen und exportieren.

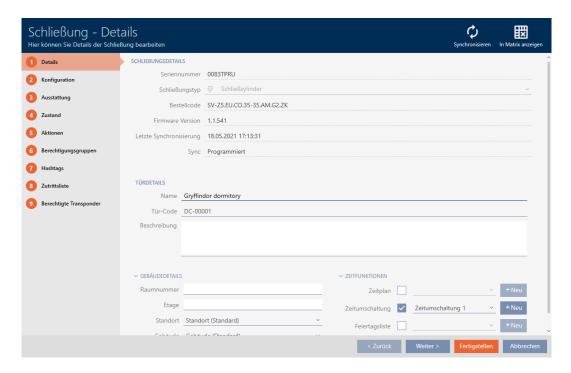


HINWEIS

Angezeigter Zustand entspricht letzter Synchronisation

Die AXM Lite zeigt an dieser Stelle den Zustand an, der in der Datenbank gespeichert ist.

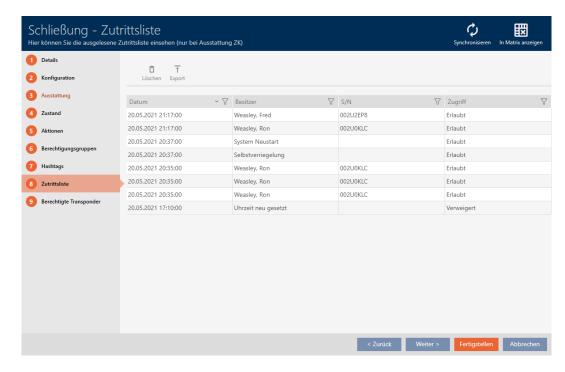
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließung mindestens einmal synchronisiert.
- 1. Klicken Sie auf die Schließung, deren Zutrittsliste Sie anzeigen wollen.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter Zutrittsliste.



- → Fenster wechselt zum Reiter "Zutrittsliste".
- → Ausgelesene Zutrittsliste wird angezeigt (nur bei bereits synchronisierten Schließungen).



1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).

- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Export
 ↑.
 - → Explorer-Fenster öffnet sich.
- 3. Speichern Sie die exportierte Zutrittsliste in ein Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.
 - → Explorer-Fenster schließt sich.
- → Zutrittsliste wird exportiert.

Beispiel:



Zutrittsliste für die Schließung 'Gryffindor dormitory'

Datum	Besitzer	S/N	Zugriff	Schließungskomponente
30.05.2021 04:57:00	Weasley, Ron	002U2EP8	Erlaubt	Master
30.05.2021 04:55:00	Weasley, Ron	002U2EP8	Erlaubt	Master
30.05.2021 04:54:00	Weasley, Ron	002U2EP8	Erlaubt	Master
30.05.2021 04:53:00	##ServiceTld_IDS_AX_ SETTIME		Verweigert	Master
30.05.2021 04:42:00	Weasley, Ron	002U2EP8	Erlaubt	Master
30.05,2021 04:37:00	##ServiceTld_IDS_AX_ SYSSTART		Erlaubt	Master
30.05.2021 04:37:00	##ServiceTId_IDS_TTL _SELF_CLOSE		Erlaubt	Master
21.05.2021 11:26:00	Weasley, Fred	002U2EP8	Erlaubt	Master
21.05.2021 11:26:00	Weasley, Ron	002U0KLC	Erlaubt	Master
21.05.2021 11:26:00	Weasley, Fred	002U2EP8	Erlaubt	Master
21.05.2021 11:13:00	Weasley, Ron	002U0KLC	Erlaubt	Master
21.05.2021 11:13:00	Weasley, Ron	002U0KLC	Erlaubt	Master
21.05.2021 11:13:00	Weasley, Ron	002U0KLC	Erlaubt	Master
20.05.2021 21:17:00	Weasley, Fred	002U2EP8	Erlaubt	Master
20.05.2021 21:17:00	Weasley, Ron	002U0KLC	Erlaubt	Master
20.05.2021 20:37:00	##ServiceTId_IDS_AX_ SYSSTART		Erlaubt	Master
20.05.2021 20:37:00	##ServiceTId_IDS_TTL _SELF_CLOSE		Erlaubt	Master
20.05.2021 20:35:00	Weasley, Ron	002U0KLC	Erlaubt	Master
20.05.2021 20:35:00	Weasley, Ron	002U0KLC	Erlaubt	Master
20.05.2021 20:35:00	Weasley, Ron	002U0KLC	Erlaubt	Master
20.05.2021 17:10:00	##ServiceTld_IDS_AX_ SETTIME		Verweigert	Master
30.03.2019 00:45:00	##ServiceTId_IDS_DM _DOOR_CLOSED		Erlaubt	Master

Simons Voss

22.2 Begehungsliste für Transponder/Karten anzeigen und exportieren

Gedruckt am: 03.12.2021

Ihre Identmedien können auf Wunsch protokollieren, an welchen Schließungen sie betätigt wurden (siehe *Zugänge durch Identmedium mitschreiben lassen (Begehungsliste)* [* 105]). Anschließend werden die gespeicherten Einträge in dieser Begehungsliste zum Beispiel während einer Synchronisation in die Datenbank übertragen (siehe *Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen)* [* 315]).

Die in der Datenbank gespeicherten Begehungslisten können Sie anzeigen und exportieren.

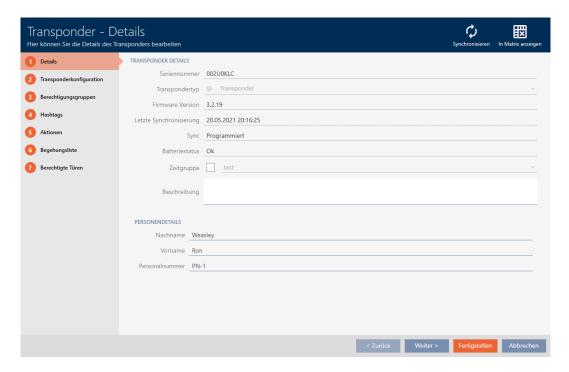


HINWEIS

Angezeigter Zustand entspricht letzter Synchronisation

Die AXM Lite zeigt an dieser Stelle den Zustand an, der in der Datenbank gespeichert ist.

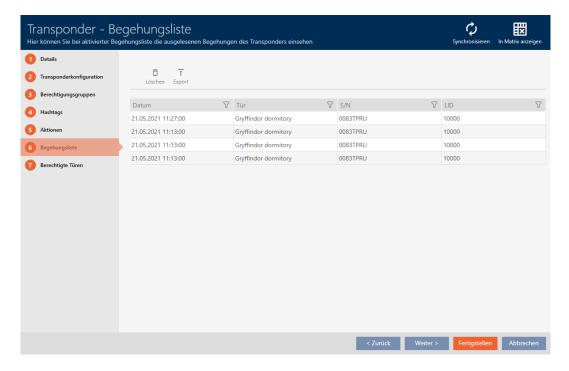
- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedium mindestens einmal synchronisiert.
- 1. Klicken Sie auf das Identmedium, dessen Begehungsliste Sie anzeigen wollen.
 - → Fenster des Identmediums öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter Begehungsliste



→ Fenster wechselt zum Reiter "Begehungsliste".



- 3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit $\mathbf{\gamma}$ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Export

 ↑.
 - → Explorer-Fenster öffnet sich.
- 5. Speichern Sie die exportierte Begehungsliste in einem Dateiverzeichnis Ihrer Wahl.
 - → Explorer-Fenster schließt sich.
- → Begehungsliste ist exportiert.



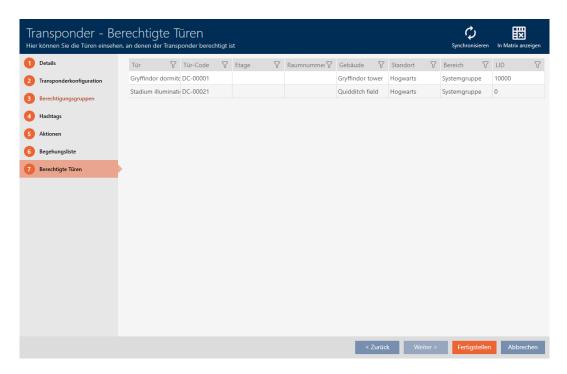
22.3 Türen anzeigen, an denen ein bestimmtes Identmedium berechtigt ist

Alternativ können Sie auch die an einer Tür berechtigten Identmedien anzeigen: *Identmedien anzeigen, die an einer bestimmten Tür berechtigt sind* [• 366]

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedium vorhanden.
- ✓ Schließung vorhanden.
- ✓ Identmedienliste oder Matrix geöffnet.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit \mathbf{r} (siehe *Sortieren und Filtern* [\mathbf{r} 38]).
- 2. Klicken Sie auf das Identmedium, bei dem Sie wissen wollen, an welchen Türen es berechtigt ist.
 - → Fenster des Identmediums öffnet sich.
- 3. Klicken Sie auf den Reiter Berechtigte Türen.



→ Fenster wechselt zum Reiter "Berechtigte Türen".



→ Türen, an denen das Identmedium berechtigt ist, werden angezeigt.

22.4 Identmedien anzeigen, die an einer bestimmten Tür berechtigt sind

Alternativ können Sie auch die Türen anzeigen, an denen ein bestimmtes Identmedium berechtigt ist: *Türen anzeigen, an denen ein bestimmtes Identmedium berechtigt ist* [* 365]

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Identmedium vorhanden.
- ✓ Schließung vorhanden.
- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit \mathbf{r} (siehe *Sortieren und Filtern* [\mathbf{r} 38]).
- 2. Klicken Sie auf die Schließung, deren berechtigte Identmedien Sie anzeigen wollen.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.
- 3. Klicken Sie auf den Reiter Berechtigte Transponder.



- → Fenster wechselt zum Reiter "Berechtigte Transponder".
- → Identmedien, die an der Tür berechtigt sind, werden angezeigt.

22.5 Ausstattungsmerkmale einer Schließung anzeigen

Während der Synchronisierung werden auch die Ausstattungsmerkmale einer Schließung ausgelesen. So kann die AXM Lite überprüfen, ob die Schließung die gewünschten Einstellungen überhaupt beherrscht (z.B. ob eine ZK-Funktion vorhanden ist).

Sie können die ausgelesenen Ausstattungsmerkmale in der AXM Lite anzeigen:

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- ✓ Schließung vorhanden.
- ✓ Schließungsliste oder Matrixansicht geöffnet.
- ✓ Schließung synchronisiert.
- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).
- 2. Klicken Sie auf die Schließung, deren Ausstattungsmerkmale Sie anzeigen wollen.
 - → Fenster der Schließung öffnet sich.
- 3. Klicken Sie auf den Reiter Ausstattung.

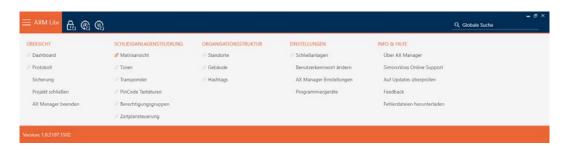


- → Fenster wechselt zum Reiter "Ausstattung".
- → Ausstattungsmerkmale werden angezeigt.

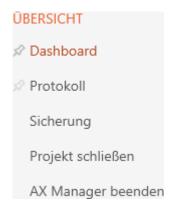
22.6 Statistiken und Warnungen anzeigen (Dashboard)

Die AXM Lite bringt ein neues Dashboard mit, das Ihnen auf einen Blick eine Statistik über Ihre Datenbank anzeigt.

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche = AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.



2. Wählen Sie in der Gruppe | ÜBERSICHT | den Eintrag Dashboard aus.



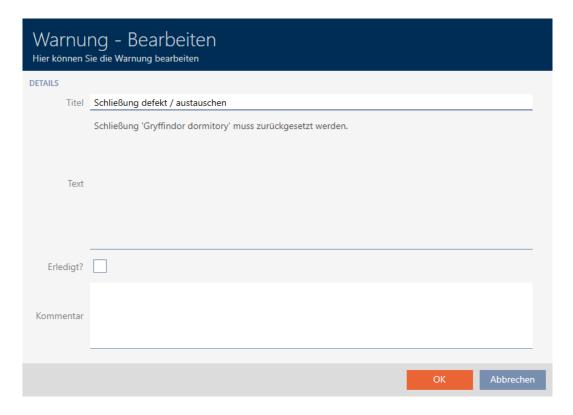
- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Tab [Dashboard] öffnet sich.



→ Dashboard wird angezeigt.

Auf der rechten Seite sehen Sie die Statistiken über Ihre Datenbank und auf der linken Seite werden Ihnen Warnungen angezeigt:

- 1. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit γ (siehe *Sortieren und Filtern* [* 38]).
- 2. Klicken Sie in der Spalte Warnung auf den Eintrag der Warnung.
 - → Warnung öffnet sich.



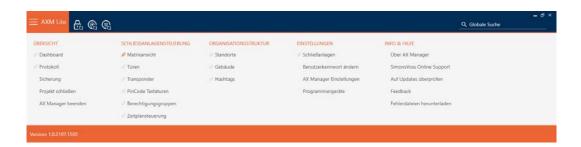
- 3. Ändern Sie ggfs. die Felder *Titel* und *Text* nach Bedarf.
- 4. Erledigen Sie ggfs. die Warnung. Kehren Sie dann zur Warnung zurück und aktivieren Sie die Checkbox **▼** Erledigt?.
- 5. Geben Sie im Feld Kommentar ggfs. etwas ein.
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Warnung schließt sich.
- → Warnung erscheint im Dashboard mit einem Haken als erledigt.

22.7 Aktivitäten an der Datenbank nachverfolgen (Protokoll)

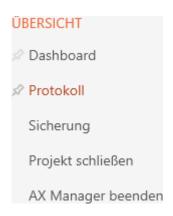
In der AXM Lite wird jede Änderung und jede Einstellung an der Datenbank protokolliert. So können Sie immer nachvollziehen, wer wann was an der Datenbank verändert hat.

Die Archivierungsdauer des Protokolls ist einstellbar (siehe *Archivierungsdauer des Protokolls einstellen [• 371]*).

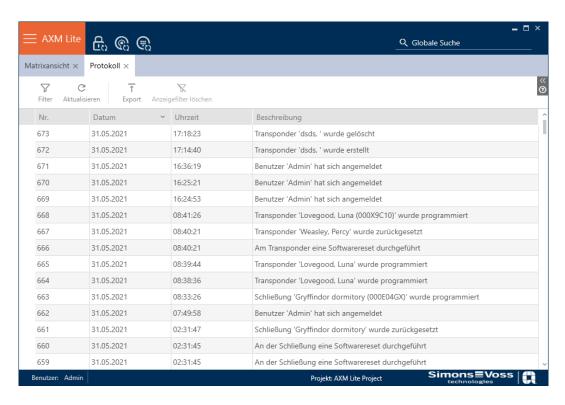
- ✓ AXM Lite geöffnet.



2. Wählen Sie in der Gruppe | ÜBERSICHT | den Eintrag Protokoll aus.



- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Tab [Protokoll] öffnet sich.

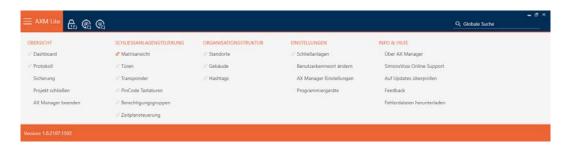


- 3. Sortieren/Filtern Sie ggfs. die angezeigten Einträge mit \mathbf{r} (siehe *Sortieren und Filtern* [\mathbf{r} 38]).
- → Protokoll wird angezeigt.

Mit der Schaltfläche Exportieren haben Sie auch die Möglichkeit, das Protokoll zu exportieren und so dauerhaft zu sichern.

22.7.1 Archivierungsdauer des Protokolls einstellen

- ✓ AXM Lite geöffnet.
- 1. Klicken Sie auf die orangene AXM-Schaltfläche = AXM.
 - → AXM-Leiste klappt auf.

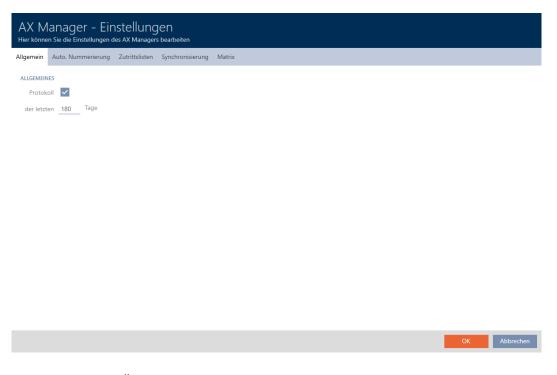


2. Wählen Sie in der Gruppe | EINSTELLUNGEN | den Eintrag AX Manager Einstellungen aus.



- → AXM-Leiste klappt zu.
- → Fenster mit den Einstellungen der AXM Lite öffnet sich.

3. Wechseln Sie zum Tab [Allgemein].



- 4. Falls Sie die Änderungen an der Datenbank gar nicht protokollieren wollen: Deaktivieren Sie die Checkbox ☐ Protokoll.
- 5. Geben Sie die gewünschte Archivierungsdauer ein (max. 670 Tage).
- 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
 - → Fenster mit den Einstellungen der AXM Lite schließt sich.
- → Protokoll wird auf die gewünschte Dauer begrenzt.

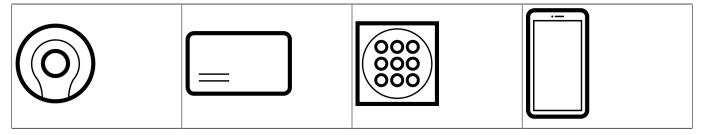
23. Hintergrundwissen und Erklärungen

23.1 Identmedien, Schließungen und der Schließplan

Über Identmedien

Unter dem Sammelbegriff Identmedium versteht man alle Komponenten, mit denen sich eine Person an einer Schließung ausweisen kann. Dazu gehören in erster Linie:

- **Transponder**
- **Karten** (SmartCard)
- Tags (SmartTag)
- PinCode-Tastaturen



Identmedien können mit folgenden Technologien kommunizieren:

- Aktiv-Technologie (25 kHz)
- Passiv-Technologie (RFID, 13,56 MHz)
- Bluetooth Low Energy (BLE, 2,4 GHz)
- Aktive Identmedien (= Transponder, PinCode-Tastatur 3068) haben eine Batterie und können selbst (aktiv) die Kommunikation mit einer Schließung beginnen.
- Passive Identmedien (= Karten, Tags) haben keine Batterie und müssen durch die Schließung durch ein Induktionsfeld mit Strom versorgt werden. Erst dann können Sie mit der Schließung kommunizieren.
- Identmedien mit BLE (= PinCode-Tastatur AX und AX2Go) haben wie aktive Identmedien eine Batterie, kommunizieren aber über BLE mit der Schließung.

Je nach Anwendung bietet jede dieser Technologien Vorteile.

Ihre Transponder und Karten haben zwei Nummern, die wichtig sind:

- Seriennummer (fest im Identmedium gespeichert, wird während der Synchronisierung ausgelesen)
- TID (flexibel durch AXM Lite vergeben, wird während der Synchronisierung auf das Identmedium geschrieben)

Die Seriennummer ist eine für jedes Identmedium einzigartige Nummer, während die TID nur in Ihrer Schließanlage einzigartig ist.

Während der Synchronisierung wird in der Datenbank eine Verknüpfung zwischen der ausgelesenen Seriennummer und der TID (=Transponder-ID) hergestellt. Die AXM Lite weiß also, welche Seriennummer und welche TID zusammengehören.

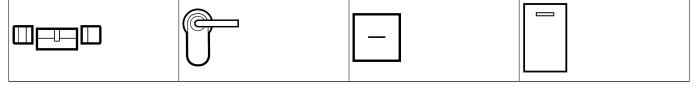


Diese Verknüpfung bleibt aber in der AXM Lite und wird nicht auf Identmedien oder Schließungen geschrieben. Eine Schließung prüft mit der TID (und nicht mit der Seriennummer), ob ein Identmedium berechtigt ist oder nicht.

Über Schließungen

Unter dem Sammelbegriff Schließungen versteht man alle Komponenten, die mit einem Identmedium "betätigt" werden. Schließungen werden in der Regel in eine Tür eingebaut (außer SmartRelais). Zu Schließungen gehören in erster Linie:

- Schließzylinder
- **SmartHandles**
- SmartRelais
- **SmartLocker**

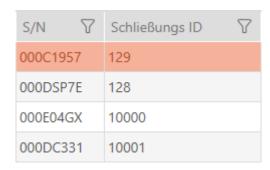


Auch Schließungen können mit mehreren Technologien mit den Identmedien kommunizieren:

- **#** Aktiv
- **#** Passiv
- **BLE**

Wichtig ist, dass die verwendeten Technologien zusammenpassen. Eine passive Schließung kann normalerweise nicht mit einem aktiven Identmedium geöffnet werden, sondern nur mit einem passiven.

Jede Schließung hat - ähnlich wie ein Identmedium auch - zwei wichtige Nummern:



- Seriennummer (fest in der Schließung gespeichert, wird während der Synchronisierung ausgelesen)
- Schließungs-ID (abgekürzt LID für Lock-ID, flexibel durch AXM Lite vergeben, wird während der Synchronisierung auf die Schließung geschrieben)

Während der Synchronisierung wird in der Datenbank eine Verknüpfung zwischen der ausgelesenen Seriennummer und der LID hergestellt. Die AXM Lite weiß also, welche Seriennummer und welche LID zusammengehören. Diese Verknüpfung bleibt aber in der AXM Lite und wird nicht auf Identmedien oder Schließungen geschrieben. Eine Schließung prüft mit der TID (und nicht mit der Seriennummer), ob ein Identmedium berechtigt ist oder nicht.

Normalerweise brauchen Sie sich mit TID und LID nicht zu beschäftigen, da Ihre AXM Lite alles im Hintergrund erledigt.

Über den Schließplan

Im Schließplan wird stark vereinfacht gesagt die Matrix abgebildet und gespeichert. Er enthält unter anderem die Berechtigungen. Dank des Schließplans wissen Schließungen und Identmedien, wer aneinander berechtigt ist.

23.2 "Einkuppeln", "Öffnen", "Verriegeln" usw.

Verschiedene Schließungstypen reagieren prinzipbedingt unterschiedlich auf ein berechtigtes Identmedium:

Schließung	Reaktion	Handlung des Benutzers
Schließzylinder	Einkuppeln: Der elektronische Knauf verbindet sich mechanisch mit dem Mitnehmer.	Öffnen: 1. Knauf drehen. 2. Türdrücker nehmen. 3. Tür mit Türklinke aufziehen.

Schließung	Reaktion	Handlung des Benutzers
SmartHandles	Einkuppeln:	Öffnen:
	Der Drücker auf der elektroni- schen Seite verbindet sich me-	Drücker betätigen. Tür mit Türdrücker aufzie-
U	chanisch mit dem Vierkant.	hen.
	Schalten:	
SmartRelais	Der Relaiskontakt im Smart- Relais schaltet. Je nach Smart- Relais ist das ein Schließkon- takt oder ein Wechselkontakt. Angeschlossene elektrische Türen öffnen jetzt.	Keine weitere Handlung nötig. In der Regel ist die Tür jetzt schon geöffnet.
SmartLocker AX	Riegel einfahren: Der Motorblock im SmartLo- cker zieht den Riegel nach in- nen und gibt die Tür frei.	Öffnen: 1. Tür aufziehen.

Ganz grundsätzlich gilt: Außer dem SmartRelais ist keine Schließung in der Lage, eine Tür zu öffnen, zu schließen oder zu verriegeln. Dazu ist immer eine Aktion des Benutzers erforderlich (z.B. Knauf drehen und Tür aufziehen). Selbst das SmartRelais benötigt eine angeschlossene Türsteuerung, einen angeschlossenen Motor o.ä.

Ausdruck	Bedeutung
Betätigen	Ein Identmedium wird an einer Schließung betätigt.
Einkuppeln	Schließzylinder und SmartHandle: Der elektronische Knauf bzw. der elektronische Drücker verbinden sich mit dem Mitnehmer bzw. dem Vier- kant.
Öffnen	Eine Tür wird (nachdem z.B. ein Schließzylinder eingekuppelt wurde) vom Benutzer geöffnet.
Schließen	Eine Tür wird vom Benutzer ge- schlossen und fällt ins Schloss. Der Riegel des Einsteckschlosses ist noch nicht ausgefahren.

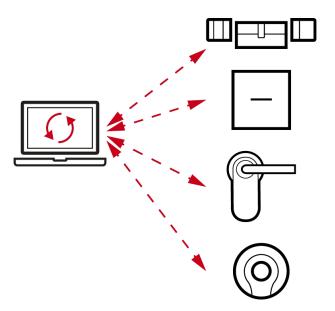
des Einsteckschlosses fährt voll-

ständig heruas.

377/397

Ausdruck	Bedeutung
Auskuppeln	Schließzylinder und SmartHandle: Der elektronische Knauf bzw. der elektronische Drücker lösen sich vom Mitnehmer bzw. vom Vierkant.
Schalten	Nur für SmartRelais: Das Relais schaltet und die Relaiskontakte schließen bzw. wechseln.
Verriegeln	Nur für Schließzylinder: Der Schließzylinder ist eingekuppelt, der Knauf wird einmal gedreht. Der Riegel des Einsteckschlosses fährt heraus.
Sicher verriegeln	Nur für Schließzylinder: Der Schließ- zylinder ist eingekuppelt, der Knauf wird zweimal gedreht. Der Riegel

23.3 Synchronisierung von Datenbank und Realität



Alles, was Sie in der AXM Lite ändern, wird (vorerst) nur in der Datenbank gespeichert. Es besteht keine automatische Verbindung zwischen der Datenbank und Ihren Schließungen oder Identmedien.

Erst mit der Synchronisierung (siehe *Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität* [* 301]) werden die Änderungen wirksam. Sie erkennen in der Matrix am Symbol , dass sich hier seit der letzten Synchronisierung etwas geändert hat und eine Schließung bzw. ein Identmedium synchronisiert werden muss.

Während der Synchronisierung werden Daten in beide Richtungen übertragen:

- Von der Datenbank in die Schließung / ins Identmedium, z.B. Berechtigungsänderungen
- Von der Schließung / vom Identmedium in die Datenbank, z.B. Batteriezustände

ACHTUNG

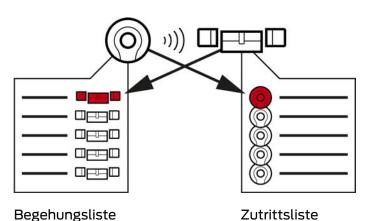
Änderungen in der Schließanlage erst nach Synchronisierung wirksam

Wenn Sie die Schließanlage mit der AXM Lite bearbeiten, dann sind die Änderungen zunächst nur in Ihrer Datenbank gespeichert.

Ihre realen Komponenten erfahren von diesen Änderungen erst mit einer Synchronisierung.

- 1. Prüfen Sie die Komponenten in der Matrix regelmäßig auf Synchronisierungsbedarf (siehe *Aufbau der AXM* [* 35]).
- 2. Führen Sie insbesondere bei kritischen Vorfällen (z.B. Identmedium verloren) sofort nach der Reaktion auf den Vorfall eine Synchronisierung durch (siehe *Synchronisierung: Abgleich zwischen Schließplan und Realität* [* 301]).

23.4 Begehungs- und Zutrittslisten



Wenn ein Identmedium mit einer Schließung spricht, dann kann das von beiden mitprotokolliert werden (Voraussetzung für die Schließung ist die ZK-Funktion).

Für Karten ist eine Kartenkonfiguration mit AV-Template Voraussetzung.

- Im Identmedium wird dabei die beteiligte Schließung in einer Begehungsliste gespeichert.
- In der Schließung wird dabei das beteiligte Identmedium in einer Zutrittsliste gespeichert.

Beide Listen können zum Beispiel bei der Synchronisierung ausgelesen und in die Datenbank importiert werden:

- Schließung synchronisieren (inkl. Zutrittsliste auslesen) [> 302]
- **■** Transponder/Karte synchronisieren (inkl. Begehungsliste lesen) [▶ 315]

Anschließend können Sie beide Listen einsehen:

- **■** Zutrittsliste einer Schließung anzeigen und exportieren [> 361]
- Begehungsliste für Transponder/Karten anzeigen und exportieren [▶ 363]

23.5 Zeitmanagement

Das Zeitmanagement im System 3060 ist sehr umfangreich und bietet sehr viele Einstellungsmöglichkeiten. Ganz grundsätzlich gibt es zwei voneinander unabhängige Zeitfunktionen:

- Berechtigungen auf bestimmte Zeiten beschränken (*Zeitgruppen und Zeitpläne* [* 379])
- Schließungen automatisch einkuppeln (*Zeitumschaltungen* [> 384])



HINWEIS

Sommerzeit und Winterzeit

Für alle zeitgesteuerten Funktionen werden Uhrzeit und Umschaltzeitpunkte des Geräts, von dem aus synchronisiert wird, verwendet und in der Schließung gespeichert.

Prüfen Sie vor der Synchronisierung, ob das eingestellte Datum und die eingestellte Uhrzeit korrekt sind.

23.5.1 Zeitgruppen und Zeitpläne

Erfahren Sie hier in einem Beispiel, wie Zeitplan und Zeitgruppe zusammenspielen:

Ausgangssituation

Der Einfachheit halber besteht Ihr Beispielunternehmen aus drei Personen:

- 1. Angestellter
- 2. Praktikant
- 3. Reiningungskraft

Außerdem hat Ihr Beispielunternehmen zwei Türen:

- 1. Haupteingang
- 2. Labor

Zusätzlich gibt es folgende wichtige Zeitspannen in Ihrem Beispielunternehmen:

- Gleitzeit von 7:00 bis 22:00
- **Kernzeit von 9:00 bis 16:00**
- Reinigungszeit an Dienstagen und Donnerstagen von 17:00 bis 19:00

Überlegungen zur zeitlichen Beschränkung der Berechtigungen

Als verantwortungsvoller Unternehmer treffen Sie folgende Überlegungen:

Überlegun- gen zu:	Haupteingang	Labor
Angestellter	Ihr Angestellter darf wäh- rend der gesamten Gleitzeit und auch am Wochenende von 7:00 bis 22:00 das Ge- bäude betreten.	Ihr Angestellter darf wäh- rend der gesamten Gleitzeit und auch am Wochenende von 7:00 bis 22:00 das Labor betreten.
Praktikant	Ihr Praktikant soll bei schlechtem Wettter nicht draußen warten müssen, bis Ihr Angestellter kommt. Deshalb darf Ihr Praktikant an Werktagen ebenfalls während der gesamten Gleitzeit von 7:00 bis 22:00 das Gebäude betreten.	Das Labor ist ein gefährlicher Arbeitsplatz. Um Ihren Praktikanten zu schützen, wollen Sie, dass er nur unter Aufsicht Ihres Angestellten ins Labor kann. Sie beschränken deshalb den Laborzugang Ihres Praktikanten auf Werktage und auf die Kernarbeitszeit Ihrer Angestellten (9:00 bis 16:00).
Reinigungs- kraft	Ihre Reinigungskräfte dürfen während der Reinigungszei- ten an Dienstagen und Don- nerstagen von 17:00 bis 19:00 das Gebäude betre- ten.	Das Labor ist gefährlich und darf deshalb nur von unterwiesenen Personen betreten werden. Es ist möglich, dass Reinigungskräfte wechseln und deshalb nicht zu den unterwiesenen Personen gehören. Daher wollen Sie, dass Ihre Reinigungskraft das Labor überhaupt nicht betritt.

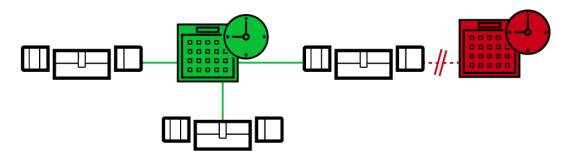
Sie erkennen, dass es zwei Türen gibt, an denen die Berechtigungen mit drei verschiedenen Zeiten gesteuert werden sollen. Daher benötigen Sie:

- Zwei Zeitpläne für die Türen bzw. Schließungen:
 - **Zeitplan** "Haupteingang"

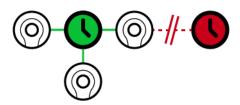
- Zeitplan "Labor"
- Drei Zeitgruppen für die Personen im Unternehmen:
 - Zeitgruppe "Angestellter"
 - Zeitgruppe "Praktikant"
 - Zeitgruppe "Reinigungskraft"

Neuer Zeitplan oder neue Zeitgruppe?

Ein Zeitplan pro Schließung, aber beliebig viele Schließungen pro Zeitplan zuweisbar.



Eine Zeitgruppe pro Identmedium, aber beliebig viele Identmedien pro Zeitgruppe zuweisbar.



Alle Zeitgruppen sind in allen Zeitplänen sichtbar/auswählbar, werden aber für jeden Zeitplan einzeln eingestellt. Wenn Sie in einem Zeitplan eine Zeitgruppe neu erstellen und einstellen, dann erscheint die Zeitgruppe auch in allen anderen Zeitplänen. Sie ist dort aber nur vorhanden und aus Sicherheitsgründen standardmäßig als "nicht berechtigt" eingestellt.

Neuer Zeitplan

Sobald dasselbe Identmedium zwei Schließungen zu unterschiedlichen Zeiten betreten können soll.

Da Sie pro Identmedium nur eine Zeitgruppe zuweisen können, weisen Sie in diesem Fall den Schließungen einen eigenen Zeitplan zu.

Beispiel: Der Transponder des Praktikanten darf zwar den Haupteingang von 7:00 bis 22:00 öffnen, aber derselbe Transponder darf das Labor nur von 9:00 bis 16:00 öffnen.

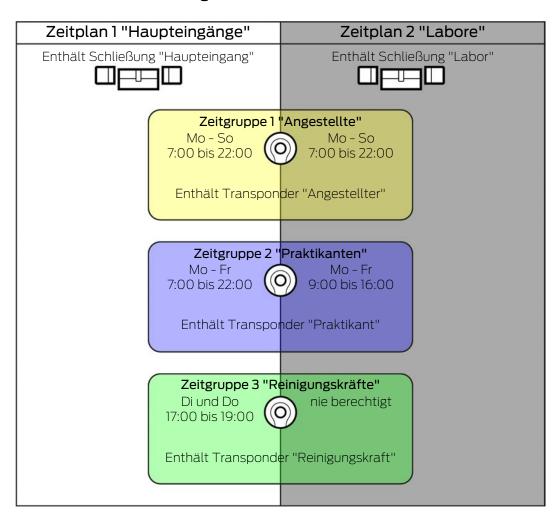
Neue Zeitgruppe

Sobald zwei Identmedien dieselbe Schließung zu unterschiedlichen Zeiten betreten können sollen.

Da Sie pro Schließung nur einen Zeitplan zuweisen können, weisen Sie in diesem Fall den Identmedien eine eigene Zeitgruppe zu.

Beispiel: Die Schließung Haupteingang darf vom Angestellten täglich von 7:00 bis 22:00 geöffnet werden, aber dieselbe Schließung darf vom Praktikanten nur werktags von 7:00 bis 22:00 geöffnet werden.

Schematische Darstellung



	Haupteingang	Labor
Angestellter	 Transponder Ihres Angestellten: Zeitgruppe "Angestellte" Schließung Haupteingang: Zeitplan "Haupteingänge" Zeitgruppe "Angestellte" in Zeitplan "Haupteingänge" täglich von 7:00 bis 22:00 berechtigt Ihr Angestellter kann den Haupteingang täglich von 7:00 bis 22:00 betreten. 	 Transponder Ihres Angestellten: Zeitgruppe "Angestellte" Schließung Labor: Zeitplan "Labore" Zeitgruppe "Angestellte" in Zeitplan "Labore" täglich von 7:00 bis 22:00 berechtigt Ihr Angestellter kann das Labor täglich von 7:00 bis 22:00 betreten.
Praktikant	 Transponder Ihres Praktikanten: Zeitgruppe "Praktikanten" Schließung Haupteingang: Zeitplan "Haupteingänge" Zeitgruppe "Praktikanten" in Zeitplan "Haupteingänge" werktags von 7:00 bis 22:00 berechtigt Ihr Praktikant kann den Haupteingang werktags von 7:00 bis 22:00 betreten. 	 Transponder Ihres Praktikanten: Zeitgruppe "Praktikanten" Schließung Labor: Zeitplan "Labore" Zeitgruppe "Praktikanten" in Zeitplan "Labore" werktags von 9:00 bis 16:00 berechtigt Ihr Praktikant kann das Labor werktags von 9:00 bis 16:00 betreten.
Reinigungskraft	 Transponder Ihrer Reinigungskraft: Zeitgruppe "Reinigungskräfte" Schließung Haupteingang: Zeitplan "Haupteingänge" Zeitgruppe "Reinigungskräfte" in Zeitplan "Haupteingänge" dienstags und donnerstags von 17:00 bis 19:00 berechtigt Ihre Reinigungskraft kann den Haupteingang dienstags und donnerstags von 17:00 bis 19:00 betreten. 	 Transponder Ihrer Reinigungskraft: Zeitgruppe "Reinigungskräfte" Schließung Haupteingang: Zeitplan "Labore" Zeitgruppe "Reinigungskräfte" in Zeitplan "Labore" nie berechtigt Ihre Reinigungskraft kann das Labor nie betreten.

23.5.2 Zeitumschaltungen

Mit Zeitumschaltungen können Sie Ihre Schließungen automatisch einkuppeln und auskuppeln lassen.

- 1. Legen Sie dazu in einer Zeitumschaltung Tage und Zeitintervalle fest (siehe *Zeitumschaltung erstellen* [* 59]).
- 2. Fügen Sie anschließend Ihre gewünschten Schließungen zu dieser Zeitumschaltung hinzu (siehe *Schließungen mit Zeitumschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln* [• 226]).
- 3. Bestimmen Sie abschließend für jede einzelne Ihrer gewünschten Schließungen das gewünschte Verhalten (siehe *Schließungen mit Zeit-umschaltung automatisch einkuppeln und auskuppeln [* 226]*).

Grundsätzlich gilt:

- Innerhalb eines Zeitintervalls verhalten sich Ihre Schließungen wie im Daueröffnungsmodus.
- Außerhalb eines Zeitintervalls verhalten sich Ihre Schließungen wie im Impulsöffnungsmodus.

Das Verhalten lässt sich mit diesen Optionen noch genauer regeln:



Manuelles Auskuppeln

Schließung kuppelt aus, wenn:

- Außerhalb der Zeitintervalle und
- Berechtigtes Identmedium betätigt wird

Bleibt ausgekuppelt. Mit einem berechtigten Identmedium können Sie die die Schließung aber auch außerhalb der Zeitintervalle für die eingestellte Impulsdauer einkuppeln (Impulsdauer einstellen siehe *Schließung länger, kürzer oder dauerhaft öffnen lassen* [* 234]).

Automatisches Auskuppeln

Schließung kuppelt aus, wenn:

■ Zeitintervall endet

Bleibt ausgekuppelt. Mit einem berechtigten Identmedium können Sie die die Schließung aber auch außerhalb der Zeitintervalle für die eingestellte Impulsdauer einkuppeln (Impulsdauer einstellen siehe *Schließung länger, kürzer oder dauerhaft öffnen lassen* [* 234]).

Manuelles Einkuppeln

Schließung kuppelt ein, wenn:

- Innerhalb der Zeitintervalle und
- Berechtigtes Identmedium betätigt wird

Beispiel: Geschäft im Einkaufszentrum, dessen Schiebetür nicht automatisch zu den Öffnungszeiten des Einkaufszentrums aufgehen soll. Der Inhaber des Geschäftes könnte aufgrund von Stau verspätet sein und das Geschäft würde unkontrolliert geöffnet werden.

Schließung bleibt für das Zeitintervall eingekuppelt.

Mit einem berechtigten Identmedium können Sie die Schließung aber auch während des Zeitintervalls auskuppeln (Ausnahme: Option • Transponder aktiv: Nur, wenn ausgekuppelt aktiviert).

Schließung bleibt dann ausgekuppelt bis:

- Sie während demselben Zeitintervall erneut ein Identmedium betätigen: Schließung kuppelt wieder ein, Zeitumschaltung läuft wie gewohnt weiter.
- Bei Option Manuelles Einkuppeln: Ein neues Zeitintervall beginnt und ein Identmedium betätigt wird.
- Bei Option Automatisches Einkuppeln: Ein neues Zeitintervall beginnt.

Automatisches Einkuppeln

Schließung kuppelt ein, wenn:

Zeitintervall beginnt

Schließung bleibt für das Zeitintervall eingekuppelt.

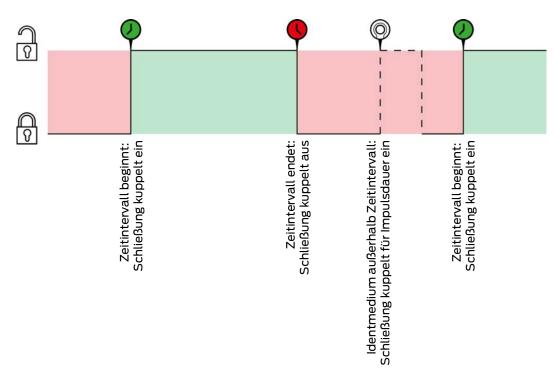
Mit einem berechtigten Identmedium können Sie die Schließung aber auch während des Zeitintervalls auskuppeln (Ausnahme: Option • Transponder aktiv: Nur, wenn ausgekuppelt aktiviert).

Schließung bleibt dann ausgekuppelt bis:

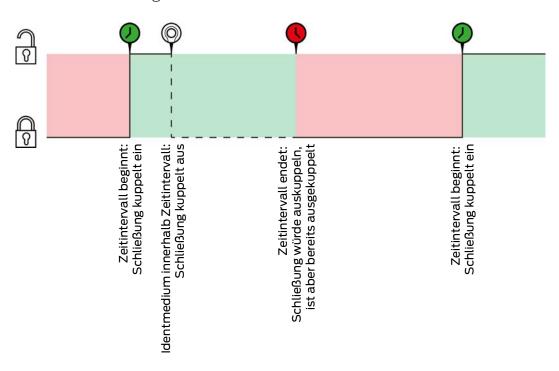
- Sie während demselben Zeitintervall erneut ein Identmedium betätigen: Schließung kuppelt wieder ein, Zeitumschaltung läuft wie gewohnt weiter.
- Bei Option Manuelles Einkuppeln: Ein neues Zeitintervall beginnt und ein Identmedium betätigt wird.
- Bei Option Automatisches Einkuppeln: Ein neues Zeitintervall beginnt.

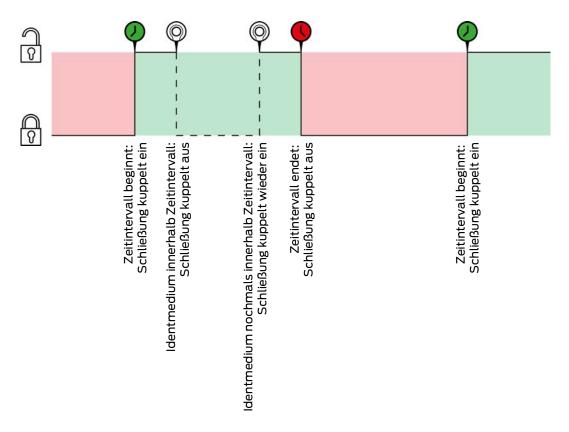
23.5.2.1 Beispiele

Automatisches Einkuppeln, Automatisches Auskuppeln

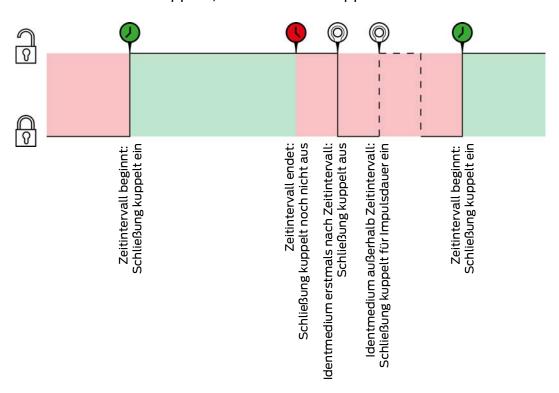


Für die beiden folgenden Beispiele muss die Option © Transponder aktiv: immer ausgewählt sein, da sonst das Identmedium nicht innerhalb des Zeitintervalls betätigt werden kann.

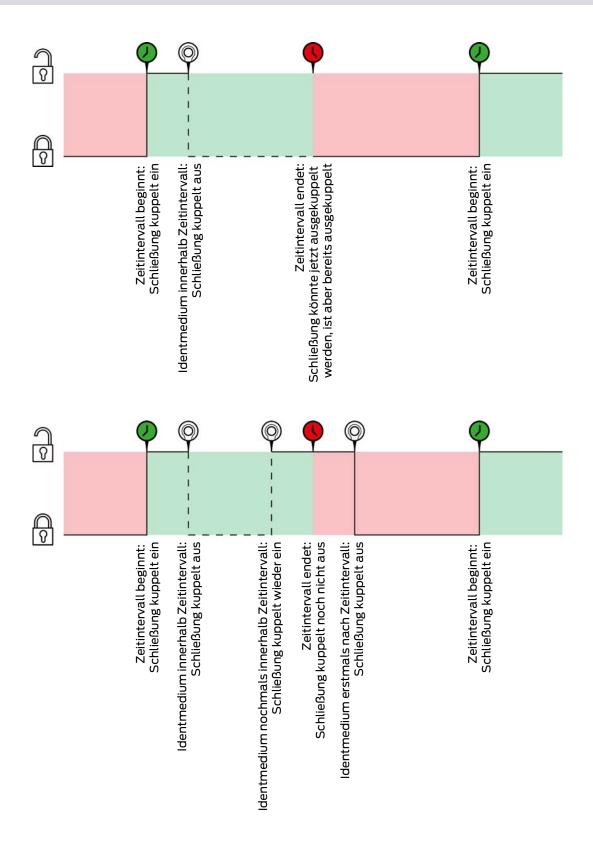




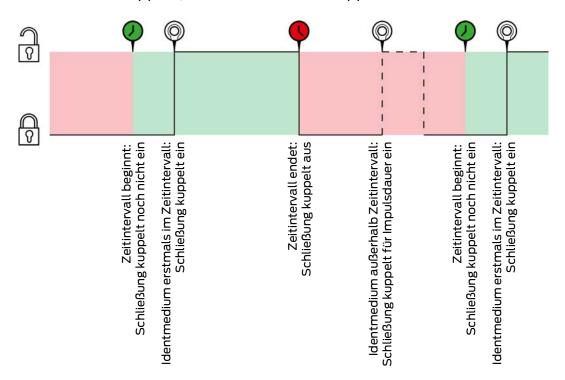
Automatisches Einkuppeln, Manuelles Auskuppeln



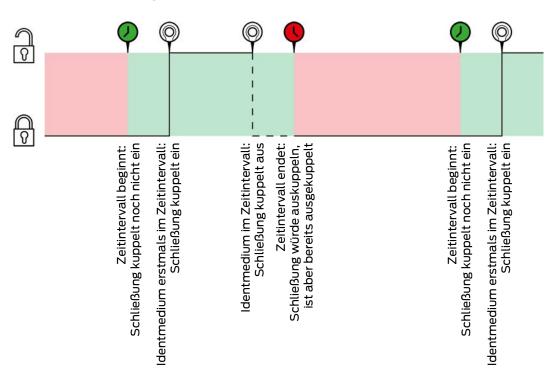
Für die beiden folgenden Beispiele muss die Option © Transponder aktiv: immer ausgewählt sein, da sonst das Identmedium nicht innerhalb des Zeitintervalls betätigt werden kann.

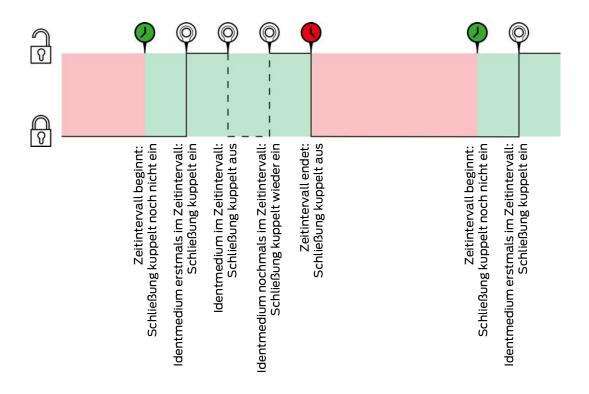


Manuelles Einkuppeln, Automatisches Auskuppeln

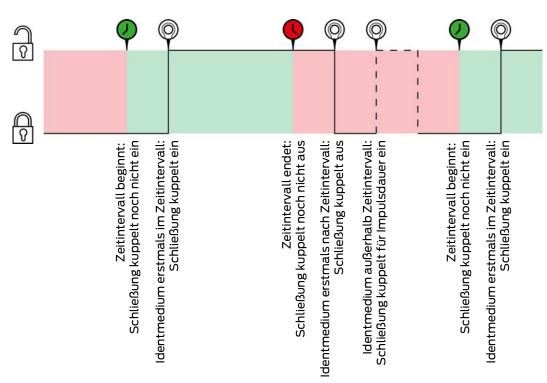


Für die beiden folgenden Beispiele muss die Option • Transponder aktiv: immer ausgewählt sein, da sonst das Identmedium nicht innerhalb des Zeitintervalls betätigt werden kann.

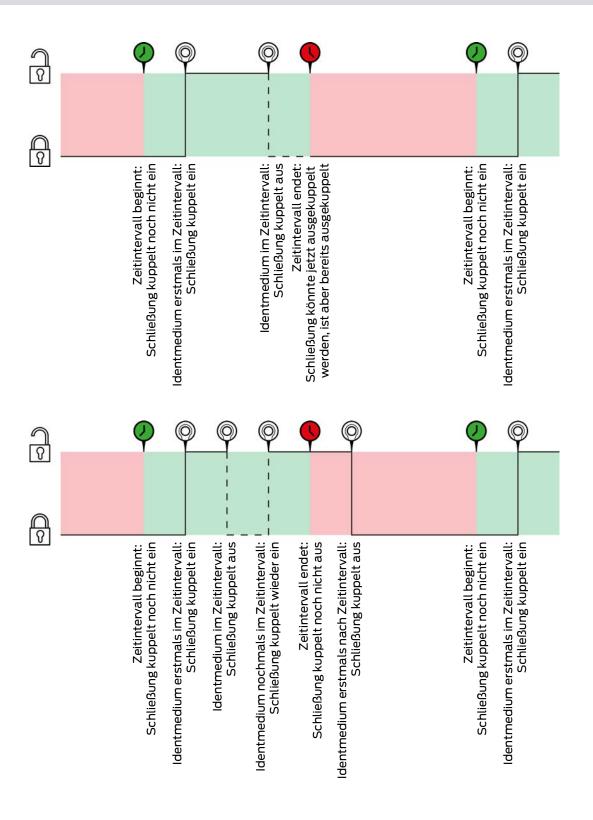




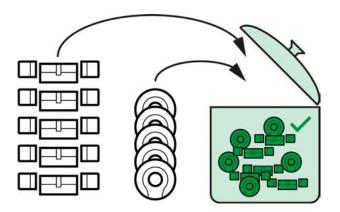
Manuelles Einkuppeln, Manuelles Auskuppeln



Für die beiden folgenden Beispiele muss die Option ① Transponder aktiv: immer ausgewählt sein, da sonst das Identmedium nicht innerhalb des Zeitintervalls betätigt werden kann.



23.6 Berechtigungsgruppen



Berechtigungsgruppen sind mit Einführung der AXM Lite erstmals verfügbar.

Das Prinzip einer Berechtigungsgruppe ist ganz einfach, ähnlich wie bei einem Schmelztiegel ("melting pot"). Innerhalb einer Berechtigungsgruppe sind normalerweise alle Schließungen an allen Identmedien berechtigt.

"Normalerweise" deshalb, weil Sie auch einzelnen Identmedien manuell Berechtigungen wegnehmen können. Damit haben Sie die volle Entscheidungsfreiheit über die Berechtigungen, können aber den Großteil der Arbeit über eine Berechtigungsgruppe erledigen.

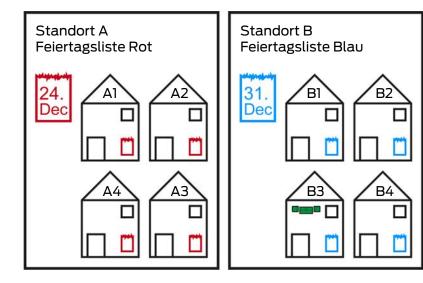
Identmedien und Schließungen können mehrere Berechtigungsgruppen zugeordnet werden.

Berechtigungsgruppen sind ein organisatorischer Bestandteil. Idealerweise richten Sie Ihre Berechtigungsgruppen noch vor Ihren Schließungen und Identmedien ein (siehe *Best Practice: Schließanlage aufbauen [* 29]* und *Berechtigungsgruppen erstellen [* 45]*).

23.7 Verwendete Passwörter

- Benutzerkennwort: Schützt Ihre AXM Lite davor, dass sich Unbefugte anmelden und Ihre Schließanlage verändern.
- Schließanlagenpasswort: Schützt die Kommunikation zwischen den verschiedenen Komponenten Ihrer Schließanlage (z.B. zwischen Transponder und Schließzylinder).
- Backup-Passwörter: Schützt Ihre AXM Lite davor, dass veraltete Schließanlagenzustände wiederhergestellt werden können.

23.8 Gebäude und Standorte



Ein Standort enthält Gebäude und optional eine Feiertagsliste.

Ein Gebäude gehört immer zu einem Standort. Deshalb muss in Ihrer Datenbank auch immer mindestens ein Standort vorhanden sein. In einem neuen Projekt legt die AXM Lite daher einen Standard-Standort an. Diesen können Sie löschen, sobald Sie eigene Standorte angelegt haben.

Standorte und Gebäude sind besonders zur Organisation nützlich. Daher sollten sie im Rahmen der Best Practice (siehe *Best Practice:* Schließanlage aufbauen [* 29]) auch noch vor den Schließungen angelegt werden (siehe *Standort erstellen* [* 70] und *Gebäude erstellen und zu Standort zuweisen* [* 73]).

Feiertagslisten und Standorte

In der Regel ordnen Sie einem Standort nur Gebäude zu, die auch tatsächlich am selben Standort sind. Es ist also sehr wahrscheinlich, dass für all diese Gebäude dieselben gesetzlichen Feiertage gelten (z.B. alle Gebäude am Standort München: Für alle Gebäude gelten die bayrischen Feiertage).

Die Feiertagslisten sind vor allem für zeitgesteuerte Schließungen interessant. Praktischerweise sind Schließungen immer einem Gebäude zugewiesen, das wiederum einem Standort zugewiesen ist (verpflichtende Angaben). Jeder Schließung einzeln eine Feiertagsliste zuzuweisen ist mühsam. Stattdessen können Sie allen Schließungen in Gebäuden mit dem gleichen Standort dieselbe Feiertagsliste zuweisen, indem Sie einfach dem ganzen Standort eine Feiertagsliste zuweisen.

Die so zugewiesene Feiertagsliste gilt für alle Schließungen dieses Standorts. Im Beispiel wurde dem Standort A die rote Feiertagsliste zugewiesen und Standort B die blaue Feiertagsliste.

Falls für einzelne Schließungen (aus welchem Grund auch immer) doch andere Feiertage gelten sollen, können Sie die Feiertagsliste aus dem Standort in den Eigenschaften der Schließung überschreiben (siehe Berechtigungen an Schließungen auf bestimmte Zeiten beschränken (Zeitplan) [* 224]. Im Beispiel wurde einer Schließung im Gebäude B3 am Standort B eine grüne Feiertagsliste zugewiesen. Für alle anderen Schließungen im Gebäude B3 und an den anderen Gebäuden des Standorts B gilt weiterhin die blaue Feiertagsliste.

23.9 Hashtags

Hashtags sind eine zusätzliche Möglichkeit, Ihre Schließanlage zu organisieren. Setzen Sie Sie beliebig als Schlagworte zu Schließungen und Identmedien ein.

Denkbar wäre zum Beispiel die Einbausituation: #glastür

23.10 DoorMonitoring

DoorMonitoring ist ein Zusatzfeature, um Türzustände zu erfassen und in Ihrer AXM Lite anzuzeigen.

Voraussetzung dafür sind Schließungen mit der entsprechenden Sensorik (=DoorMonitoring-Schließungen).



HINWEIS

DoorMonitoring ohne Direktvernetzung ("WaveNet") eingeschränkt verfügbar

In einer direktvernetzten Schließanlage können Schließungen, die an das WaveNet angeschlossen sind, ihre DoorMonitoring-Ereignisse sofort über das Netzwerk übertragen. Sie sehen diese Ereignisse in kürzesteter Zeit in Ihrer Schließplansoftware (z.B. AXM).

Ohne WaveNet protokollieren Schließungen ihre DoorMonitoring-Ereignisse ebenfalls und speichern diese in der Zutrittsliste. Sie sehen diese Ereignisse erst nach dem Auslesen der Zutrittsliste in Ihrer Schließplansoftware.

DoorMonitoring-Schließzylinder sind beispielsweise unter anderem mit einer speziellen Sensor-Stulpschraube ausgestattet.



23.10.1 Mögliche DoorMonitoring-Zustände Schließzylinder

- Tür offen/geschlossen
- Tür verriegelt
- Tür sicher verriegelt
- Tür zu lange offen
- Stulpschraube manipuliert

23.10.2 Mögliche DoorMonitoring-Zustände SmartHandle

- Tür offen/geschlossen
- Tür zu lange offen
- Verriegelt (nur bei selbstverriegelnden Einsteckschlössern)
- Drücker gedrückt/nicht gedrückt

23.10.3 Mögliche DoorMonitoring-Zustände SmartRelais 3

- Input 1 aktiv/inaktiv
- Input 2 aktiv/inaktiv
- Input 3 aktiv/inaktiv
- Sabotage-Erkennung

24. Hilfe und weitere Informationen

Infomaterial/Dokumente

Detaillierte Informationen zum Betrieb und zur Konfiguration sowie weitere Dokumente finden Sie auf der Homepage:

https://www.simons-voss.com/de/dokumente.html

Software und Treiber

Software und Treiber finden Sie auf der Website:

https://www.simons-voss.com/de/service/software-downloads.html

Konformitätserklärungen und Zertifikate

Konformitätserklärungen und Zertifikate finden Sie auf der Homepage:

https://www.simons-voss.com/de/zertifikate.html

Technischer Support

Unser technischer Support hilft Ihnen gerne weiter (Festnetz, Kosten abhängig vom Anbieter):

+49 (0) 89 / 99 228 333

E-Mail

Sie möchten uns lieber eine E-Mail schreiben?

support-simonsvoss@allegion.com

FAQ

Informationen und Hilfestellungen finden Sie im FAQ-Bereich:

https://faq.simons-voss.com/otrs/public.pl

Adresse

SimonsVoss Technologies GmbH Feringastr. 4 D-85774 Unterfoehring Deutschland



Das ist SimonsVoss

SimonsVoss, der Pionier funkgesteuerter, kabelloser Schließtechnik, bietet Systemlösungen mit breiter Produktpalette für die Bereiche SOHO, kleine und große Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen. SimonsVoss-Schließsysteme verbinden intelligente Funktionalität, hohe Qualität und preisgekröntes Design Made in Germany.

Als innovativer Systemanbieter legt SimonsVoss Wert auf skalierbare Systeme, hohe Sicherheit, zuverlässige Komponenten, leistungsstarke Software und einfache Bedienung. Damit wird SimonsVoss als ein

Technologieführer bei digitalen Schließsystemen angesehen.

Mut zur Innovation, nachhaltiges Denken und Handeln sowie hohe Wertschätzung der Mitarbeiter und Partner sind Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs.

SimonsVoss ist ein Unternehmen der ALLEGION Group – ein global agierendes Netzwerk im Bereich Sicherheit. Allegion ist in rund 130 Ländern weltweit vertreten (www.allegion.com).

Made in Germany

Für SimonsVoss ist "Made in Germany" ein ernsthaftes Bekenntnis: Alle Produkte werden ausschließlich in Deutschland entwickelt und produziert.

© 2025, Simons Voss Technologies GmbH, Unterföhring

Alle Rechte vorbehalten. Texte, Bilder und Grafiken unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.

Der Inhalt dieses Dokuments darf nicht kopiert, verbreitet oder verändert werden. Technische Änderungen vorbehalten.

SimonsVoss und MobileKey sind eingetragene Marken der SimonsVoss Technologies GmbH.





Made in Germany